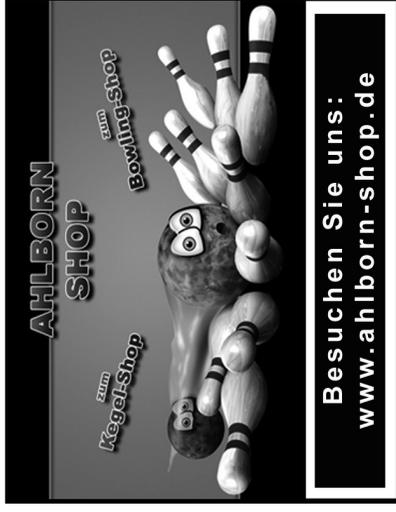




AHLBORN
Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH



Profitieren Sie von unserer 100-jährigen Erfahrung!

www.ahlborn-leipzig.de

AHLBORN

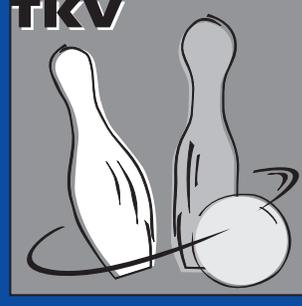
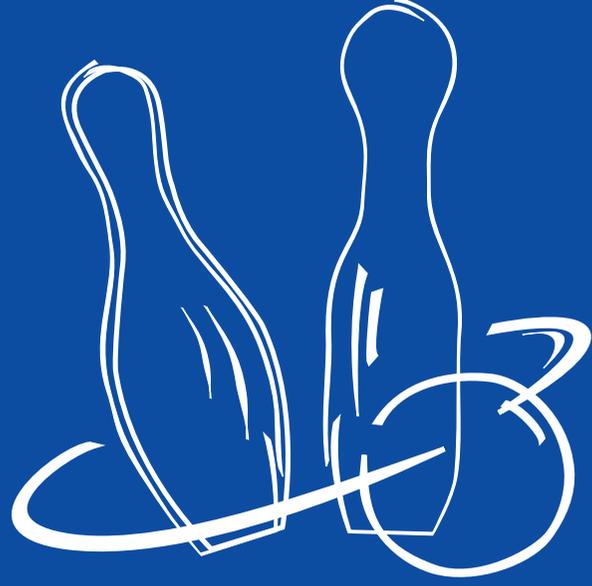
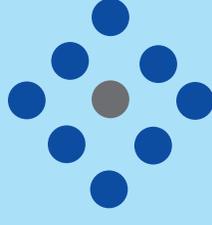
Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH
Angerstraße 17
04177 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 48682- 0
Fax: +49 (0) 341 48682- 12

KeBo
System · Volmer

100
JAHRE
AHLBORN
2009

- Herstellung und Einbau von Kegel- und Bowlingbahnen
- Innenraumgestaltung / Innenausbau
- Technische Modernisierungen von Kegelbahnen mit modernsten Anzeige- und Animationssystemen
- Planungsunterstützung für den Bahneinbau, für Vereine, Ingenieurbüros und Gemeinden
- Europaweites Händler- und Kundendienstnetz

Ansetzungsheft



• • • THÜRINGER
2015 | 2016

KEGLER-VERBAND e.V.

Was ist zu tun, wenn...

ein/e Kegler/in zum Wettspielbetrieb anzumelden ist (**Anmeldung** – Beantragung eines Spielerpasses)?

- Mitteilungen an TKV-Geschäftsstelle mit folgenden Angaben:
 1. Name, Vorname
 2. Geschlecht (falls Vorname nicht eindeutig)
 3. Geburtsdatum
 4. Club-Nr. und Club
- Pass wird über Kreisvereinsvorsitzenden/Passverantwortlichen, der die Spielberechtigung für den Kreisverein vornimmt, dem betreffenden Club zugestellt
- Eintragung der Spielberechtigung durch den Club
- Passbild und Unterschrift nach Erhalt nicht vergessen!
- Rechnungsbetrag unter Angabe von Club- und Rechnungsnummer an den TKV überweisen verbunden mit der Bitte, keine Vorauszahlungen vorzunehmen!

ein/e Kegler/in vom Wettspielbetrieb abzumelden ist (**Abmeldung** – Rückgabe des Spielerpasses)?

- Eintragung der Abmeldung durch den eigenen Club
- Rückgabe des Passes an den Kreisverein zwecks Eintragung der Abmeldungen
- Rückgabe des Passes an die Geschäftsstelle; hier wird er noch einige Jahre aufbewahrt

ein/e Kegler/in zum Wettspielbetrieb wieder anzumelden ist (**Wiederanmeldung** bei vorhandenem Spielerpass in der Geschäftsstelle)?

- Mitteilung an die Geschäftsstelle mit Angaben wie bei Neuanschreibung; zusätzlich (falls bekannt) Passnummer
- weiteres Verfahren wie bei Neuanschreibung

ein/e Kegler/in zum Wettspielbetrieb zu einem anderen Club oder in ein anderes Bundesland wechseln (**Ummeldung**)?

- Passinhaber hat (bei jeder Art von Wechsel) zu veranlassen, dass
 - Pass nach Austragung der Mitgliedschaft durch Club und Kreisverein an die Geschäftsstelle geschickt wird.

ein neuer Club/eine neue Abteilung entsteht (**Anmeldung eines Clubs**)?

- Anmeldung beim Landessportbund Thüringen (LSB), beim Kreis- bzw. Stadtsportbund (Vorgenanntes gilt nur bei neuem, eigenständigem Verein, nicht für Abteilung) und beim TKV
- Angaben, die der TKV benötigt:
 - Clubnummer (wird durch den LSB vergeben; falls nicht vorhanden, wird durch den TKV eine interne, vorläufige Clubnummer vergeben)
 - Vorsitzende/r bzw. Abteilungsleiter/in mit Name, Vorname, Anschrift, Tel./Fax
 - Kegelbahn, wo Wettspiele ausgetragen werden einschl. Anschrift, Ausstattung (Anzahl der Bahnen, Kunststoff-/Asphaltbelag, Ergebnisdrucker vorhanden)

ein Club/eine Abteilung aufgelöst wird (**Abmeldung eines Clubs**)?

- Abmeldung beim Landessportbund Thüringen (LSB), beim Kreis- bzw. Stadtsportbund (Vorgenanntes gilt nur bei eigenständigem Verein, nicht für Abteilung) und beim TKV

Startgebühren für Mannschaften, die auf Landesebene spielen, zu entrichten sind?

- Überweisung von 40,00 EURO pro Mannschaft auf Landesebene auf das Konto des TKV bei der Deutschen Bank Ilmenau · IBAN DE 13 8207 0024 0444 9096 00 unter Angabe der Clubnummer als erste Angabe im Verwendungszweck der Überweisung.

eine Veranstaltung zur Erlangung des **Bundeskegelsportabzeichens (BKSA)** ausgerichtet werden soll?

- Antrag von der DKB-Website www.kegelnundbowling.de ausdrucken!
- Antrag ausfüllen und in 3-facher Ausfertigung an die TKV-Geschäftsstelle zurückschicken zwecks Unterschriften (Landesvorsitzender, Landessportwart) – Weiter auf Umschlagseite 3!

- Weiterleitung des Antrages an DKB-Geschäftsstelle durch TKV
- Rücksendung des genehmigten Antrages durch DKB an betreffenden Club

Kegler/innen ausgezeichnet werden sollen (siehe auch Ehrenordnung des TKV) – **Auszeichnungen**?

- für langjährige Mitgliedschaft im DKB oder seinen Untergliederungen (25 Jahre: Silberne Ehrennadel, 40 Jahre: Goldene Ehrennadel, 50, 60 bzw. 75 Jahre: Treueurkunde)
 - Antrag von der DKB-Website www.kegelnundbowling.de ausdrucken!
 - Antrag ausfüllen, mit zwei Unterschriften versehen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden
 - Weiterleitung des Antrages an DKB-Geschäftsstelle durch TKV und nach Erhalt der Ehrennadel und Urkunden an betreffenden Club
- für Verdienste in den Kreisvereinen des TKV (Silberne Ehrennadel des TKV)
 - Antragstellung nur durch Kreisverein möglich – Antrag von der TKV-Website www.tkv-kegeln.de ausdrucken!
 - Antrag ausfüllen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden zur Beschlussvorlage an den Landesvorstand
- für Verdienste in den Organen des TKV (Goldene Ehrennadel des TKV)
 - Antragstellung nur durch Organe des TKV möglich
 - Antrag von der TKV-Website www.tkv-kegeln.de ausdrucken!
 - Antrag ausfüllen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden zur Beschlussvorlage an den Landesvorstand, bei TKV-Vorstandsmitgliedern an den Ältestenrat
- Ehrenplakette des TKV aus weißem Porzellan zum Preis von 7,00 EUR für Clubmitglieder und Clubfunktionäre als auch für Förderer der Clubs über die TKV-Geschäftsstelle anfordern

Werbung auf der Spielkleidung und auf Trainingsanzügen getragen werden soll?

- Vordruck eines Werbevertrages von der TKV-Website www.tkv-kegeln.de ausdrucken!
- Vordruck gemeinsam mit Werbepartner ausfüllen und an TKV-GsSt zur Genehmigung zurück
- Rücksendung des genehmigten Werbevertrages mit Rechnung über 5,00 EUR Genehmigungsgebühr
- Überweisung der Gebühr auf das TKV-Konto unter Angabe der Clubnummer und Rechnungsnummer im Verwendungszweck der Überweisung
- Beachtung der Gültigkeitsdauer für Werbeverträge von maximal drei Jahren und deren aktuelle Genehmigung durch die Geschäftsstelle

Materialien zur Durchführung des Wettspielbetriebes u. a. benötigt werden?

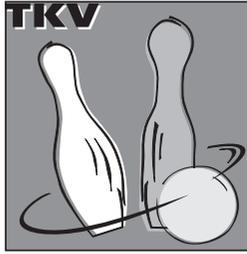
- Bestellung bei der TKV-Geschäftsstelle aufgeben
- mit Materialien wird Rechnung zugestellt (Einzelpositionen + Versandkosten)
- Überweisung des Rechnungsbetrages auf das TKV-Konto unter Angabe der Clubnummer und Rechnungsnummer im Verwendungszweck der Überweisung

Folgende Materialien können bestellt werden:

· Spielberichte, 3-fach	à 0,15 EUR
· TKV-Abzeichen	à 1,25 EUR
· Lehrbuch »Anleitung für den Übungsleiter Kegeln«	à 5,00 EUR
· Ansetzungshefte	à 2,00 EUR
· Wettspielprotokolle »TKV-Pokal Classic«	kostenlos
· Spielblätter (nur an Staffelleiter oder Kreissportwarte)	kostenlos

ein Zuschuss an Jugendspieler / Trainer U 18 + U 14 wegen der Teilnahme an **Deutschen Einzel- oder Mannschaftsmeisterschaften** beantragt wird?

- Innerhalb eines Monats nach der Veranstaltung formloser Antrag an die TKV-Geschäftsstelle mit folgenden Angaben:
 - Art der Deutschen Meisterschaft / Name des Antragstellers, der Antragstellerin
 - Belege im Original zum Kostennachweis (z. B. Fahrtkostenabrechnung, Übernachtungsquittungen)
 - Bankverbindungen (Kontoinhaber, Geldinstitut, IBAN)



KEGLER-VERBAND e.V.

• • • THÜRINGER

Ansetzungsheft 2015 / 2016

Onlinefassung 31.08. 2015

mit diversen Änderungen

(rot gekennzeichnet) auf den Seiten:

7 8 9 10 11 12 14 15

16 17 18 20 26 27 31 33

35 48 49 53 56 57 77

117 130 133 145 150 151 165 169

170 ab S. 77 neue Seitenzählung!

In dieser Onlinefassung sind die Spielpläne der 42 TKV-Staffeln inkl. die Adressen der Mannschafteleiter lt. Beschluss Sportausschuss nicht enthalten. Der Zugang ist über den Menüpunkt »Ligaergebnisdienst« auf der TKV-Website www.tkv-kegeln.de möglich. Alle spielplanbezogenen Änderungen der am 23. Juli 2015 in Bad Blankenburg verbreiteten Druckausgabe werden koordiniert und verwaltet durch die jeweiligen Staffelleiter. Diese Festlegung betrifft nicht den TKV-Terminkalender, dessen Aktualisierung in den einzelnen FAN-POST-Ausgaben vorgenommen wird.

Adresse TKV-Geschäftsstelle:
Langwiesener Straße 32 · 98693 Ilmenau
Tel. + Fax (0 36 77) 6 67 48 85 + Fax 6 67 48 86
eMail: gs@tkv-kegeln.de | www.tkv-kegeln.de

Bankverbindung:
IBAN: DE 13 8207 0024 0444 9096 00
BIC: DEUTDEBERF



Impressum Ansetzungsheft 2015 / 2016

Herausgeber: Thüringer Kegler-Verband e.V. im Deutschen Kegler- und Bowlingbund e.V. · TKV-Geschäftsstelle · Langwiesener Straße 32 · 98693 Ilmenau · Telefon und (0 36 77) 6 67 48 85 + Telefax 6 67 48 86 · eMail: gs@tkv-kegeln.de ● **Redaktion:** Spielausschuss · Rolf Thieme · Telefon (0 36 81) 76 28 05 oder Mobilfunk 0171 / 6 95 43 38 · eMail: info@viademica.de ● **Auflage:** 1800 Exemplare ● **Layout und Satz:** timetext by viademica-verlag berlin unter www.viademica.de ● **Druck:** WEHRY-DRUCK oHG · Im Wiesgrund 1 · 98617 Untermaßfeld · Telefon (03 69 49) 2 01 10 ● **TKV-Website:** www.tkv-kegeln.de ● Im Buchhandel und über den Verlag erhältlich unter ISBN 978-3-939-290-90-2 · Buchhandelsverkaufspreis: 6,80 EUR

Für das vorliegende Ansetzungsheft 2015 / 2016 haben als Bild- und Textautoren mitgewirkt: Jan-Thomas Markert (Kaltewestheim), Harald Seitz (Liedolshelm), Mario Teichmann (Bad Lobenstein), Uwe Lewirski (Roglöben), Sebastian Wittig (Zeulenroda), Klaus Barth (Berlin), Roland Vulprecht (Buckow) und Rolf Thieme (Suhl).

Liebe Keglerinnen und Kegler, liebe Bowlerinnen und Bowler! Liebe Freunde und Förderer des Thüringer Kegelsports!



Das Sportjahr 2014 / 2015 war wieder ein interessantes und auch ein erfolgreiches Jahr – für den Kegelsport im allgemeinen wie auch für unseren Thüringer Kegelsport. Beginnend bei den Weltpokal-Veranstaltungen im Einzel in Hirschau (GER) und sich fortsetzend während der Weltmeisterschaftstage von Speichersdorf im benachbarten Oberfranken. Unsere Sportler waren nach entbehrungsreichen Jahren wieder aufgenommen in die internationale Gemeinschaft, und sie bestimmten in den ausgetragenen Wettbewerben der XI. WM U 18, der VI. Team-WM der Damen und Herren und auch im IV. Weltcup U 14 über die Vergabe der Titel und Medaillen aktiv mit. Für den deutschen Kegelsport eine gute Etappe auch im Wissen, den Anschluss zur Weltspitze wieder gefunden zu haben. Für uns besonders erfreulich, dass an dieser Entwicklung mit Paul Sommer, Daniel Barth und Jan Koschinsky Thüringer Sportler beteiligt waren. Allen, die daran mitgewirkt haben, den Sportlern und Trainern, den Betreuern und Eltern, meinen großen Dank, den Siegern und Platzierten meine herzlichen Glückwünsche. Darin eingeschlossen sind die zahlreichen Medaillengewinner der zurückliegenden Deutschen Meisterschaften, allen voran die Titelträger Anna Müller (SV Pöllwitz), Christine Schmidt (SV Osterland Lumpzig) und das Mädchen-Vereinsteam U 14 aus dem Kegelkreis »Saale-Orla«. Über diese und viele weitere kegelsportliche Ereignisse berichten das vorliegende Ansetzungsheft und seit kurzem auch wieder die fortan nur noch als Internetdokument erscheinende »Fan-Post«. ■ Im Jahr 2015 können wir auf 25 Jahre Thüringer Kegler-Verband zurückschauen, und wir haben allen Grund dieses Jubiläum zu feiern. Wir wollen in einer Veranstaltung vielen Mitstreitern der ersten Stunde für ihre Treue, ihren Einsatzwillen und ihr Engagement für den Thüringer Kegel- und Bowlingsport danken. Viele der Gründungsmitglieder sind noch immer im Landesvorstand, in unseren Kreisvereinen und in anderen Gremien unseres Sportverbandes tätig. So ist der Landesverband Thüringen heute mit Fug und Recht zu einem anerkannten Kegelsportverband, auch in den Reihen des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes, geworden. Ungeachtet dessen bleibt das Problem der demografischen Entwicklung niemandem verborgen, denn das Leben lässt auch die Mitglieder unseres Verbandes immer älter werden. Und immer schwieriger wird in diesem Zusammenhang die gesamte Jugendarbeit. Einmal, weil es insgesamt immer weniger Kinder gibt und zum anderen, weil der Nachwuchs aus einer steigenden Anzahl von Freizeitangeboten wählen kann. Deshalb unseren Jugendfunktionären und Trainern ein ganz besonderes Dankeschön, dass wir nämlich auch in der »Saison nach Dominik Kunze« auf einem so guten Niveau mitspielen konnten. Dafür stehen neben den Genannten weitere Medaillengewinner bei Deutschen Einzelmeisterschaften. So lassen uns Celine-Melissa Zenker (SG Petriroda / KSV 90 Gräfnau-Angstedt), Anna Dittrich (KSV 1860 Neuhaus) und Katrin Hofmann (Thamsbrücker SV 1922), ebenso wie eine ganze Anzahl weiterer Talente, optimistisch die nächste Saison beginnen. ■ Für die Saison 2015 / 2016 wünsche ich uns, nach Umsetzung der Bundesligastrukturreform mit nicht geringen Auswirkungen auf die TKV-Spielorganisation, Spaß und Freude bei der Ausübung des Kegel- und Bowlingsports. Allen Keglerinnen und Keglern beste Ergebnisse und dass für Euch in allen Ligen und Klassen viele Wünsche in Erfüllung gehen.

Allen Förderern und Freunden des Thüringer Kegelsports sage ich DANKE: Bleiben Sie uns mit Ihrem Engagement gewogen und erleben Sie selbst das KEGELN – damit die Freizeit Freude macht!

Jürgen Franke

Inhaltsverzeichnis

Terminkalender Punktspielserie 2015 / 2016

7

Sachverzeichnis zu den

22

Durchführungsbestimmungen für den TKV-Wettbewerb

25

Grundsatzbestimmungen

25

1. Allgemeiner Teil

25

2. Clubspielbetrieb

28

»Thüringer Förderlizenz U 35«

30

»Sonderspielrecht Altersklasse U 23 + U 18«

30

Spielgemeinschaften

31

Ersatzspieler (2.5.1 bis 2.5.8)

33

Spielverlegungen

36

3. Einsprüche / Proteste / Rechtsmittel

40

4. Mannschaftsmeisterschaften

41

Die Thüringer Mannschaftsmeister

41

Auf- und Abstiegsregeln Frauen + Männer

41

Planungsgrundlagen für den TKV-Wettbewerb

45

5. Landeseinzelmeisterschaften (alle Altersklassen)

44

6. Landesmeisterschaften Jugend U 18 + U 14

49

7. Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften

50

8. »TKV-Pokal Classic« Clubmannschaften Fr. + Mä.

52

9. »TKV-Pokal Classic« Clubmannschaften Jugend

59

10. »DKBC-Pokal Classic« Clubmannschaften Fr. + Mä.

60

11. »TKV-Supercup« (Clubs) in Saalfeld

64

12. »TKV-Top-Turniere« (Frauen und Männer)

64

13. Schlussbestimmungen

64

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für C-Trainer

66

Brief der Geschäftsstelle an die Vereine und Clubs

67

Bundesligastruktur 2015_16 (alle 12 Staffeln / 122 Mannschaften)

68

TKV-Ligenstruktur Saison 2015_16 in zwei Spielsystemen

69

Bundesligaspielpläne (Frauen + Männer / Auswahl)

70

Spielpläne Verbandsligen (Frauen, Männer, Senioren, Jgd. U 18 + U 14)

77

Spielpläne Landesligen

78

Spielpläne 1. + 2. Landesklassen Männer 120

104

Spielpläne Landesklassen Männer 200 / 100 + Landesklassen Senioren

114

Die Thüringer Landesmannschaftsmeister 120 Frauen + Männer

129

WM-Post Speichersdorf: »Summertime« mit Paul Sommer und Michael Barth	130
Dt. Jugendmeisterschaften U 14 / U 18 w + m: GOLD für »Saale-Orla«	132
Landeseinzelmeisterschaften 2015: Ergebnislisten (außer Jugend)	135
TKV-Pokal Classic – STATISTIK. Finalspleie in Thamsbrück und Jena	143
Landeseinzelmeisterschaften 2015 – Ergebnislisten Jugend U 18 + U 14	144
Ehrentafel Thüringer Kegler-Verband 2014 / 2015 – Jugend U 18 + U 14	146
Ländervergleich U 23 in Bamberg: Zum Sieg gekämpft – und chancenlos	148
Ehrentafeln Thüringer Kegler-Verband 2014 / 2015	150
Deutsche Einzelmeisterschaften 100 / 200 Wurf in L'h-O: Noch ohne Code	152
Deutsche Einzelmeisterschaften 120 in Augsburg: Anna Müller mit 3:1-Sieg	154
Deutsche Einzelmeisterschaften Seniorinnen und Senioren in Öhringen	156
Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften in Schkopau	158
DKBC-Ländervergleich U 14 in Weil am Rhein: Thüringer Gesamtsieg	159
Top-12-Turnier 2015 in Saalfeld + Top-12-Turnier 2015 in Langula	160
Wettbewerbe mit Auswahlteams im Kreis-Kegel-Verein Greiz	162
21. Sachsenpokal in Markranstädt: Ronny Hahn verhindert Fünffachsieg	163
Ländervergleich Frauen + Männer in Schkopau: Gelungener Saisonstart	164
Bundesligaergebnisse 2014 / 2015 – 13 Staffeln (129 Mannschaften)	165
Kegeln in Thüringen 2014 / 2015 – I bis VI (44 Abschlusstabellen)	167
Anschriftenverzeichnis TKV-Organen und Bundesgremien	173
Anschriftenverzeichnis Kreisvereine (22)	183
Anschriftenverzeichnis · KEGELN in 330 Thüringer Kegelclubs	193

Die fünf Werbepartner des Thüringer Kegler-Verbandes

AHLBORN ☐☐☐ Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH

Ebner ● Kegelbahnbau / Innenausbau

SPORT-Schumann  Ihr Partner für Freizeit und Verein!

wigu ★ Sport- und Freizeitbekleidung



Bauzentrum Wobau Wechmar

bitte auch in Ihre Kaufentscheidungen einbinden!



XI. Weltmeisterschaften U 18 in Speichersdorf (GER / Oberfranken): Die Thüringer Nachwuchskegler Paul Sommer (TSV Motor Gispersleben / rechts) und Daniel Barth (SV Siemens Rudolstadt / links) sammelten in den Team- und Sprintwettbewerben mit ihrem DKBC-Co-Trainer Jan Koschinsky (SV Blau-Weiß Auma) einen kompletten Medaillensatz. ■ IM BILD UNTEN: Sprint-Weltmeister Paul Sommer mit seinen Eltern vor dem Speichersdorfer Spiderman nach den errungenen Gold-, Silber- und Bronzemedailles. Mehr Informationen siehe unsere WM-Post-Ausgaben auf den Seiten 136 / 137!

Aufn. (2): Mario Teichmann



TERMINKALENDER · Punktspielserie 2015 / 2016

- 12.07. 2015 Landes-Mehrkampfmeisterschaften Jugend U 18
in Buttstädt
- 13.07. 2015 Zeitraum der SOMMERFERIEN in Thüringen
- 21.08. 2015
- 25.07. 2015 Tagung Sportausschuss mit Übergabe der Ansetzungshefte
für die Saison 2015 / 2016 in Bad Blankenburg
- 25.07. 2015 Ferienfreizeit TKV-Jugend in Wernburg
- 01.08. 2015
- 26.07. 2015 Bundesliga-Staffeltag in Erfurt um 13:00 Uhr:
»Bowling im Vilnius« unter Teilnahme von Regionalvertretern
aller Bundesligamannschaften mit DKBC-Sportdirektor
Harald Seitz und DKBC-Pokalspielleiter Karl Welker
Eine Übertragung der Stimmrechte an eine Person des Ver-
trauens ist per Vollmacht möglich.
- Ende Juli / Entgegennahme der Anträge auf »Thüringer Förderlizenz
Anfang August U 35 + U 18« (gilt nicht für Bundesligen) und »Sonderspielrecht
Altersklassen U 23 + U 18« (gilt nur für Bundesligen)
- 08.08. 2015 Sichtungslehrgänge Altersklasse U 23 weiblich + männlich
- 09.08. 2015 (Auswahlkader) in Bad Blankenburg
- 14.08. 2015 8. Cup der ROMA-Bowlers im Rahmen der Aktion
- 23.08. 2015 »Jena Bowl« in Jena. **Anmeldungen** über Marcel Keil
oder über die Internetseite ► [www.romabowlers.de/turniere/
cup-der-roma-bowlers/cup2015](http://www.romabowlers.de/turniere/cup-der-roma-bowlers/cup2015)
- 15.08. 2015 12. Paarkampfturnier (Frauen + Männer + Seniorinnen /
- 17.08. 2015 Senioren) in Bad Lobenstein
Meldungen: Chris Mecke ► meckechris@web.de
- 20.08. 2015 **Namentliche Meldung** aller Mannschaften an die jeweiligen
Staffelleiter auf den im Internet unter Ordnungen / Formulare
veröffentlichten Meldebögen. Die Spielblätter der Bundesligi-
sten sind über den Landessportwart anzufordern!
- 22.08. 2015 Ländervergleich in Saalfeld: Die Auswahlteams der Frauen
und Männer spielen um 13:00 Uhr gegen Sachsen-Anhalt
- 22.08. 2015 DKBC-Vielseitigkeitswettbewerb U 23 weiblich + männlich
- 23.08. 2015 in Karlstadt (Bayern)
- 22.08. 2015 Schiedsrichterweiterbildung mit Verlängerung der A-Lizenz
in Erfurt-Gispersleben (Kegelbahn) ► **Anmeldungen** über
Hans-Jürgen Marek
- 22.08. 2015 **3. Offene Stadtmeisterschaften für Senioren in Leinefelde
ab 09:00 Uhr – Meldungen**
an Karl-Josef Bohnert unter ► fam.bohnert@t-online.de

- 24.08. 2015 Tagung Trainerrat in Erfurt
- 28.08. 2015 Ausbildungs- und Fortbildungslehrgang Trainer C
- 30.08. 2015 in Bad Blankenburg
- 30.08. 2015 1. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Kaltensundheim
- 30.08. 2015 Qualifikationsspiele im TKV-Pokal mit **Meldepflicht am 31.08.!**
 Spiel 1 Ohrdruffer KSV – SV Mihla I alle Spiele um 10:00 Uhr
 Spiel 2 1. SKK »Gut Holz« Stadtroda – Germ. 1990 Neustadt
 Spiel 3 VfB Blau-Weiß Voigtstedt – KSV 90 Gräfinau-Angst.
 Alle drei Spiele können auch früher vereinbart werden.
- 28.08. 2015 DKB-Vierbahrenturnier der Disziplinen Classic, Bowling,
 30.08. 2015 Schere und Bohle in Wolfsburg
- 05.09. 2015 DKBC-Pokal – QUALIFIKATIONSSPIELE
- 06.09. 2015 ► Alle Termine im DKBC-Pokal: am 05. / 06. September 2015,
 am 03. / 04. Oktober 2015, am 05. / 06. Dezember 2015, am
 02. / 03. Januar 2016 (Achtelfinale), am 27. / 28. Februar
 2016 (Viertelfinale) – am 25. / 26. Juni 2016 Halbfinale + FI-
 NALE Ort noch nicht feststehend
- 05.09. 2015 **TKV-Pokal Classic – 1. RUNDE (Pflichtspieltermin!)**
- 06.09. 2015 ACHTUNG: Mannschaften, die diesen Pflichtspieltermin absa-
 gen, verzichten auf ihr weiteres Startrecht und sind aus dem
 Wettbewerb ausgeschieden.
- Alle Termine im TKV-Pokal: in selbstständiger Austragung
 außer die Spiele der 1. Runde ► **Meldungen** der Ergeb-
 nisse der Runden: **1. Runde am 7. Sept. 2015, 2. Runde am**
19. Okt. 2015, 3. Rd. am 17. Nov. 2015, 4. Rd. am 29. Dez.
2015, 5. Rd. am 15. Febr. 2016, 6. Rd. am 11. April 2016 an
 den neuen TKV-Pokalkoordinator Sebastian Wittig unter ►
 sw@tkv-kegeln.de
- 06.09. 2015 **DKBC-Pokal FRAUEN** (vorgezogen wegen BL-Spieltag):
 SG 1912 Dittelbrunn (BY) – KSV 90 Gräfinau-Angstedt (TH)
- 05.09. 2015 Verbandsliga JUGEND weiblich – 1. Spieltag 10:00 Uhr
- 06.09. 2015 Verbandsliga JUGEND männlich – 1. Spieltag 13:00 Uhr
- Offizieller Beginn der Bundesligasaison 2015 / 2016!
- 12.09. 2015 **1 MÄNNER:** 2. Bundesliga Ost Mitte 120: ESV Lok Rudolstadt –
 ATSV Freiberg, SV Blau-Weiß Auma – Dommitzsch KC 77,
 SV Leipzig 1910 – KTV Zeulenroda
- 13.09. 2015 **1 FRAUEN:** Bundesliga Classic 100: BSG Fiskus Erfurt – SV
 Wacker 04 Harras. 2. Bundesliga Mitte 120: FEB Amberg –
 KSV 90 Gräfinau-Angstedt, SKC Steig Bindlach – TSV Motor
 Gispersleben, SG 1912 Dittelbrunn – SV Blau-Weiß Auma,
 HKSV Blau-Weiss Lauterbach – SV Pöllwitz
- 19.09. 2015 Ländervergleich Jugend U 18 Brandenburg – Thüringen
- 20.09. 2015 in Spreehagen bei Fürstenwalde
- 19.09. 2015 **2 MÄNNER:** Bundesligen
- 20.09. 2015 **2 FRAUEN:** Bundesligen

- 26.09. 2015 »25 Jahre Thüringer Kegler-Verband« – Festveranstaltung in Gera (Hotel »Novotel«)
- 26.09. 2015 1. TBRSV-Turnier beim VfB Grün-Weiß Erfurt in Erfurt-Rieth
- 26.09. 2015 **3 MÄNNER:** Bundesligen
- 27.09. 2015 **3 FRAUEN:** Bundesligen
- 26.09. 2015 Verbandsliga JUGEND weiblich – 2. Spieltag 10:00 Uhr
- 27.09. 2015 Verbandsliga JUGEND männlich – 2. Spieltag 13:00 Uhr
- 29.09. 2015 Weltpokal in Backa Tipola (SRB), Europapokal in Straubing
- 03.10. 2015 (GER) und NBC-Pokal in Ritzing (AUT)
- 02.10. 2015 Deutsche Meisterschaften BREITENSPORT –
- 04.10. 2015 Einzel und Paare in Wiesbaden (Hessen)
- 03.10. 2015 Tag der Deutschen Einheit
- 03.10. 2015 DKBC-Ländervergleich Jugend U 18 in Bautzen (Sachsen)
- 04.10. 2015
- 03.10. 2015 DKBC-Pokal Classic – **2. RUNDE** mit Thüringer Beteiligung!
- 04.10. 2015 ► Alle Ansetzungen im DKBC-Pokal: **Siehe Seiten 60–63!**
- 03.10. 2015 **10 MÄNNER:** Nur 12er-Bundesligen
- 04.10. 2015 **10 FRAUEN:** Nur 12er-Bundesligen
- 05.10. 2015 H E R B S T F E R I E N
- 17.10. 2015
- 11.10. 2015 2. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Wünschendorf
- 10.10. 2015 **4 MÄNNER:** Bundesligen
- 11.10. 2015 **4 FRAUEN:** Bundesligen
- 17.10. 2015 **5 MÄNNER:** Bundesligen
- 18.10. 2015 **5 FRAUEN:** Bundesligen
- 18.10. 2015 Verbandsliga JUGEND männlich – 3. Spieltag 13:00 Uhr
- 19.10. 2015 Meldung der Ergebnisse im TKV-Pokal Classic – 2. Runde**
- 23.10. 2015 Deutsche Meisterschaften BREITENSPORT – Mann-
- 25.10. 2015 schaften in München (Bayern)
- 24.10. 2015 **6 MÄNNER:** Bundesligen
- 25.10. 2015 **6 FRAUEN:** Bundesligen
- 31.10. 2015 Verbandsliga JUGEND weiblich – 3. Spieltag 10:00 Uhr
- 01.11. 2015 Verbandsliga JUGEND männlich – 4. Spieltag 13:00 Uhr
- 31.10. 2015 Ländersportrat in Öhringen | REFORMATIONSTAG
- 01.11. 2015 | ALLERHEILIGEN
- 11 TH-Sonderspieltag 2. BuLi Frauen wegen Spielverbot am 22. November (Volkstrauertag):**
- 01.11.2015 HKSV Blau-Weiss Lauterbach – Schützengilde Bayreuth
SV Pöllwitz – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
SV Blau-Weiß Auma – TSV Motor Gispersleben

- 01.11. 2015 **Meldung** zur Teilnahme am Offenem BREITENSPORTturnier
Wettkampfkegler und BREITENSPORTLER sind zugelassen
Zwei Starts möglich: Paar und MIXED.
Gespielt werden 200 Wurf pro Paar über 4 Bahnen –
Meldungen an Peter Jakob
- 01.11. 2015 **TANDEM-Turnier im Bereich BREITENSPORT für Frauen,
Männer + MIXED in Gotha – Meldungen lfd. an Peter Jakob**
- 07.11. 2015 **7 MÄNNER:** Bundesligen
- 08.11. 2015 **7 FRAUEN:** Bundesligen
- 08.11. 2015 3. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Weißensee
- 09.11. 2015 TKV-Jugendversammlung in Weimar
- 14.11. 2015 2. TBRSV-Turnier in Hermsdorf (»Am Stadion«)
- 14.11. 2015 **8 MÄNNER:** Bundesligen
- 15.11. 2015 **8 FRAUEN:** Bundesligen I VOLKSTRAUERTAG
- 17.11. 2015 **Meldung der Ergebnisse im TKV-Pokal Classic – 3. Runde**
- 22.11. 2015 I TOTENSONNTAG
- 21.11. 2015 Champions League – 1. Runde Hinrundenspiele
- 21.11. 2015
- 21.11. 2015 **11 MÄNNER:** Nur 12er-Bundesligen
- 22.11. 2015 **11 FRAUEN:** Nur 12er-Bundesligen
- 28.11. 2015 Verbandsliga JUGEND weiblich – 4. Spieltag 10:00 Uhr
- 29.11. 2015 Verbandsliga JUGEND männlich – 5. Spieltag 13:00 Uhr
- 28.11. 2015 **9 MÄNNER:** Bundesligen
- 29.11. 2015 **9 FRAUEN:** Bundesligen
- 29.11. 2015 Offenes BREITENSPORTturnier TANDEM in Weimar-Schönd.
- 04.12. 2015 DKBC-Jugendkonferenz in Jena
- 05.12. 2015 DKBC-Jugendkonferenz in Jena
- 05.12. 2015 3. TBRSV-Turnier des SV Jenapharm Jena in Jena (Jahnstr.)
- 05.12. 2015 DKBC-Pokal – **ACHTELFINALE**
- 06.12. 2015 ► Alle Termine im DKBC-Pokal: Siehe Seite 8!
- 05.12. 2015 Champions League – 1. Runde Rückrundenspiele
- 05.12. 2015
- 06.12. 2015 4. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Gräfinau-Angstedt
- 12.12. 2015 **10 MÄNNER:** Bundesligen
- 13.12. 2015 **10 FRAUEN:** Bundesligen
- 12.12. 2015 **12 MÄNNER:** Nur 12er-Bundesligen
- 13.12. 2015 **12 FRAUEN:** Nur 12er-Bundesligen
- 13.12. 2015 Verbandsliga JUGEND männlich – 6. Spieltag 13:00 Uhr
- 19.12. 2015 **21 MÄNNER:** Nur 12er-Bundesligen
- 20.12. 2015 **21 FRAUEN:** Nur 12er-Bundesligen

- 20.12. 2015 Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senniorinnen + Senioren
1. RUNDE siehe Seite 50 – **Wochenende TKV-punktspielfrei!**
- 23.12. 2015 WEIHNACHTSFERIEN in Thüringen mit
02.01. 2016 HEILIGABEND | SILVESTER | NEUJAHR
- 27.12. 2015 »TKV-Supercup« für Männer-Clubmannschaften in Saalfeld
(Sonntag)
KSV 1992 Kali Roßleben (TMM 120)
KSC Turbine Schmölln (Aufsteiger Bundesliga 200)
SG 1951 Sonneberg (TKV-Pokalsieger)
KSV 90 Langenorla (Thüringer Zweibahnenmeister)
SV Starkenberg (Staffelmeister Viererteams)
Ohrdruffer KSV (TV!)
- Im Falle von Absagen erhält der jeweils Zweitplatzierte das Startrecht.
- Wettspielfdistanz: 6 x 120 Wurf mit Punktwertung
für Turniere (6 – 5 – 4 – 3 – 2 – 1)
- Meldungen zur Teilnahme bis 14. Oktober 2015 an den Landessportwart unter ► landessportwart@tkv-kegeln.de | Mehr Informationen auf Seite 64!
- 29.12. 2015 Meldung der Ergebnisse im TKV-Pokal Classic – 4. Runde**
- 01.01. 2016 NEUJAHR
- 02.01. 2016 DKBC-Pokal – **ACHTELFINALE**
- 03.01. 2016 ► Alle Termine im DKBC-Pokal: Siehe Seite 8!
- 04.01. 2016 **Meldungen:** Vereinsmannschaftseisterschaften
JUGEND U 14
Meldungen: Ergebnisse TKV-Pokal Classic JUGEND
– 1. Runde an den TKV-Jugendfachwart Herbert Pauli
- 09.01. 2016 Kreiseinzelmeisterschaften JUGEND Vorrunden –
10.01. 2016 Kreiseinzelmeisterschaften JUGEND FINALspiele
- 09.01. 2016 **11 MÄNNER:** Bundesligen
10.01. 2016 **11 FRAUEN:** Bundesligen
- 09.01. 2016 **13 MÄNNER:** Nur für 12er-Bundesligen
10.01. 2016 **13 FRAUEN:** Nur für 12er-Bundesligen
- 16.01. 2016 **12 MÄNNER:** Bundesligen
17.01. 2016 **12 FRAUEN:** Bundesligen
- 16.01. 2016 **14 MÄNNER:** Nur für 12er-Bundesligen
17.01. 2016 **14 FRAUEN:** Nur für 12er-Bundesligen
- 17.01. 2016 5. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Thamsbrück
- 23.01. 2016 4. TBRVS-Turnier des KSV »Heinrichsbrücke« Gera in Gera –
Bahnbelegung bis 15:00 Uhr

- 23.01. 2016 **13 MÄNNER:** Bundesligen
24.01. 2016 **13 FRAUEN:** Bundesliga
- 30.01. 2016 Champions League – 2. Runde Hinrundenspiele
30.01. 2016
- 23.01. 2016 **15 MÄNNER:** Nur für 12er-Bundesligen
24.01. 2016 **15 FRAUEN:** Nur für 12er-Bundesligen
- 23.01. 2016 Verbandsliga JUGEND weiblich – 5. Spieltag 10:00 Uhr
24.01. 2016 Verbandsliga JUGEND männlich – 7. Spieltag 13:00 Uhr
- 30.01. 2016 **22 MÄNNER:** Nur für 12er-Bundesligen
31.01. 2016 **22 FRAUEN:** Nur für 12er-Bundesligen
- 31.01. 2016 Vereinsmannschaftsmeisterschaften JUGEND U 14 –
VORRUNDE in Wechmar
- 01.02. 2016 W I N T E R F E R I E N
06.02. 2016
- 05.02. 2016 Meldung der TeilnehmerInnen an den Landeseinzelmeister-
schaften JUGEND U 14 + U 18 an den TKV-Jugendfachwart
Herbert Pauli
- 23.01. 2016 **14 MÄNNER:** Bundesligen
24.01. 2016 **14 FRAUEN:** Bundeslig
- 06.02. 2016 **16 MÄNNER:** Nur für 12er-Bundesligen
07.02. 2016 **16 FRAUEN:** Nur für 12er-Bundesligen
- 06.02. 2016 TKV-Jugendversammlung mit Vorstandswahlen in Triptis
- 07.02. 2016 Verbandsliga JUGEND männlich – 8. Spieltag um 13:00 Uhr
- 06.02. 2016 Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senn. + Senioren
07.02. 2016 2. RUNDE siehe Seite 52
- 08.02. 2016 R O S E N M O N T A G
- 13.02. 2016 5. TBRSV-Turnier (Abschlussturnier) in Kahla / »Rosen-
garten« – Bahnbelegung bis 16:00 Uhr
- 13.02. 2016 **15 MÄNNER:** Bundesligen
14.02. 2016 **15 FRAUEN:** Bundeslig
- 13.02. 2016 **17 MÄNNER:** Nur für 12er-Bundesligen
14.02. 2016 **17 FRAUEN:** Nur für 12er-Bundesligen
- 14.02. 2016 6. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Unterweißbach
- 15.02. 2016 Meldung der Ergebnisse im TKV-Pokal Classic – 5. Runde**
- 20.02. 2016 Champions League – 2. Runde Rückrundenspiele
20.02. 2016
- 21.02. 2016 Vereinsmannschaftsmeisterschaften JUGEND U 14 –
FINALE in Weimar-Schöndorf

- 27.02. 2016 DKBC-Pokal Classic – **VIERTELFINALE**
- 28.02. 2016 ► Alle Termine im DKBC-Pokal: Siehe Seite 8!
- 27.02. 2016 Verbandsliga JUGEND weiblich – 6. Spieltag 10:00 Uhr
- 28.02. 2016 Verbandsliga JUGEND männlich – 9. Spieltag 13:00 Uhr
- 05.03. 2016 TKV-Mitgliederversammlung in Bad Blankenburg
- 05.03. 2016 **16 MÄNNER:** Bundesligen
- 06.03. 2016 **16 FRAUEN:** Bundesligen
- 07.03. 2016 Tagung Trainerrat in Erfurt
- 13.03. 2016 **18 MÄNNER:** Nur für 12er-Bundesligen
- 14.03. 2016 **18 FRAUEN:** Nur für 12er-Bundesligen
- 05.03. 2016 Landeseinzelmeisterschaften JUGEND U 14 + U 18
- 06.03. 2016 – VORLÄUFE –
U 14 / U 18 w in Rositz | U 14 / U 18 m in Wintersdorf
- 12.03. 2016 **17 MÄNNER:** Bundesligen
- 13.03. 2016 **17 FRAUEN:** Bundesligen
- 12.03. 2016 **19 MÄNNER:** Nur für 12er-Bundesligen
- 13.03. 2016 **19 FRAUEN:** Nur für 12er-Bundesligen
- 13.03. 2016 7. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Rositz
- 14.03. 2016 **Meldungen:** Kreisvereine und Trainerrat zur Teilnahme an den Thüringer Sprint**T**Meisterschaften lt. den TKV-Durchführungsbestimmungen Pkt. 5.2
an TKV-Sprin**T**Direktor Ralf Westhaus, Zum Jägerstein 2,
99098 Erfurt, Mobilfunk 0162 / 4 17 00 00
- 18.03. 2016 Tagung TKV-Spielausschuss in Suhl
- 19.03. 2016 **18 MÄNNER:** Bundesligen
- 20.03. 2016 **18 FRAUEN:** Bundesligen
- 19.03. 2016 **20 MÄNNER:** Nur für 12er-Bundesligen
- 20.03. 2016 **20 FRAUEN:** Nur für 12er-Bundesligen
- 19.03. 2016 **Letzter Spieltag** in allen Ligen und Klassen
- 20.03. 2016 auf Landesebene
- 20.03. 2016 Entscheidungsspiel der Verbandsliga-Staffelsieger Frauen
um die Thüringer Mannschaftsmeisterschaft 2016
in Eisenach (Segmentbahnen) | Spielbeginn um 13:00 Uhr
- 19.03. 2016 Landeseinzelmeisterschaften JUGEND U 14 + U 18 –
- 20.03. 2016 FINALE in Unterweißbach
- 23.03. 2016 **Meldungen:** Kreisvertreter zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen in die Landesebene (Männer) an die TKV-Geschäftsstelle Ilmenau – OPTIONAL
- 24.03. 2016 OSTERFERIEN
- 02.04. 2016

- 25.03. 2016 KARFREITAG
- 26.03. 2016 Entscheidungsspiele in den Bundesligen
- 27.03. 2016
- 02.04. 2016 Vereinsmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen + Senioren
03.04. 2016 in **über 120 Wurf mit Kegelwertung** Artern
– Finale Senioren B am 02.04. um 09:00 Uhr
– Finale Seniorinnen am 02.04. um 13:30 Uhr
– Finale Senioren A am 03.04. um 10:00 Uhr
- 02.04. 2016 Tagung Classic-Konferenz in Buttenheim (Bayern)
- 02.04. 2016 Relegations- / Entscheidungsspiele auf TKV-Ebene –
03.04. 2016 OPTIONAL in Kamsdorf
- 02.04. 2016 Aufstiegsspiele in den Bundesligen
03.04. 2016
- 02.04. 2016 Champions League I FINAL FOUR Women + Men
03.04. 2016 in Bamberg (GER)
- 03.04. 2016 8. Paarkampf-Championat Jugend U 14 in Rudolstadt
- 04.04. 2016 **Meldungen:** TKV-Pokal Classic JUGEND – 2. Runde
- 09.04. 2016 Aufstiegsspiele zu den Bundesligen aus der Landesebene
10.04. 2016
- 09.04. 2016 Erste Thüringer SPRINTMeisterschaften im Kegelbahnkomplex
10.04. 2016 »Erfurt Rieth & Erfurt-Nord« in den Disziplinen
Frauen SPRINT · Männer SPRINT · Tandem MIXED
unter Teilnahme aller Kreisvereine und von
TKV-AuswahlspielerInnen – **Siehe Dfbst. S. 44, 48 und 49!**
- TKV-Veranstaltungen in Roßleben:**
-
- 09.04. 2016 Thüringer Staffelleisterschaft 120 Wurf (Viererteams)
in Roßleben auf den Bahnen 1 bis 4 – Beginn: 10:00 Uhr
-
- Unter Vorbehalt! Relegationsspiel der Verbandsligaersten Senioren mit Sechsermannschaften in Roßleben über 120 Wurf (Kegelwertung) auf den Bahnen 1 bis 6. Der Sieger nimmt am Nationalen Seniorenturnier in Schönebeck (Sachsen-Anhalt) über 120 Wurf mit Sechsermannschaften teil. Beginn: 15:00 Uhr
-
- 10.04. 2016 In Roßleben über jeweils 100 Wurf:
Meisterturnier der drei Staffelersten in der Landesklasse Senioren B auf den Bahnen 1 bis 6! Beginn: 09:00 Uhr
-
- 10.04. 2016 Aufstiegsturnier der vier Staffelsieger 200 / 100 Wurf in die Landesliga 200 / 100 Wurf mit Kegelwertung über 6 X 200 Wurf. Die beiden punktbesten Mannschaften steigen auf. Das Turnier findet nur bei mehr als zwei Aufstiegswilligen statt.
»Zweibahnenmeisterschaft« entfällt! Beginn: 12.30 Uhr
-

- 10.04. 2016 OPTIONAL: Aufstiegs- / Relegationsspiele in Kamsdorf
- 10.04. 2016 Vorbereitung zur Teilnahme am Deutschen Länderpokal BREITENSPORT in Weimar-Schöndorf
- 10.04. 2016 Verbandsliga JUGEND männlich – 10. Spieltag um 13:00 Uhr
- 10.04. 2016 Vorbereitung Deutscher Länderpokal in Weimar-Schöndorf
- 11.04. 2016 **Meldung der Ergebnisse im TKV-Pokal Classic – 6. Runde**
- 12.04. 2016 **Meldungen:** Teilnehmer Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Seniorinnen A + B und Senioren A + B
- 12.04. 2016 **Meldungen:** Mannschaften zur Teilnahme am TKV-Wettbewerb 2016 / 2017 an den zuständigen Kreissportwart.
 ► **ACHTUNG:** Meldung inkl. des eigenen / zuständigen Schiedsrichters und unter Beachtung von Punkt 4.3.1.2 der TKV-Dfbst. (Wechsel zwischen den Spielsystemen) mit Nachweis der Bezahlung der Startgebühren
- 16.04. 2016
- 17.04. 2016
- Kreiseinzelmeisterschaften 2016 im TKV**

Meldung der Teilnehmer an den Landeseinzelmeisterschaften an die TKV-Geschäftsstelle: am 26.04. 2016 per Fax oder eMail
- 17.04. 2016 TKV-Pokal Classic JUGEND – FINALE in Wernburg
- 18.04. 2016 TKV-Jugendversammlung in Weimar
- 19.04. 2016 **Meldungen:** Kreisvereine nach den Unterlagen der TKV-Geschäftsstelle (einschl. Mannschaften I außer Jugend)
- 22.04. 2016 Deutscher Länderpokal BREITENSPORT
- 24.04. 2016 in Saalfeld
- 23.04. 2016
- 24.04. 2016
- Kreiseinzelmeisterschaften 2016 im TKV**

Meldung der Teilnehmer an den Landeseinzelmeisterschaften an die TKV-Geschäftsstelle: am 26.04. 2016 per Fax oder eMail
- 26.04. 2016 **Meldungen:** TeilnehmerInnen an den Landeseinzelmeisterschaften (außer Jugend) an die TKV-Geschäftsstelle
- 30.04. 2016 TKV-Pokalfinale Classic Mä. – FINALE in Ohrdruf 13:00 Uhr
- 30.04. 2016 TKV-Pokalfinale Classic Fr. – FINALE in Ohrdruf 13:00 Uhr
- 01.05. 2016 **M A I F E I E R T A G** mit Offenen Stadtmeisterschaften für Senioren in Jena | **Meldungen** an Rolf Lehmann, Kefersteinstraße 14, 07745 Jena, Telefon (03641) 371302 | Meldungen bis 15 Minuten vor Spielbeginn möglich
- 06.05. 2016 Internationales TBRSV-Einladungsturnier
- 07.05. 2016 in Jena

05.05. 2016	CHRISTI HIMMELFAHRT		
05.05. 2016	Deutsche Jugendmeisterschaften U 14 + U 18		
08.05. 2016	in München (Bayern)		
07.05. 2016	Landeseinzelmeisterschaften – VORRUNDEN		LEM Senn. + Sen. ist vorgezogen!
08.05. 2016	Senioren A	in Hermsdorf	
	Senioren B	in Wernburg	
	Seniorinnen A + B	in Stadtroda	
	Seniorinnen + Sen. C	in Mihla	
	Festveranstaltung Kreis-Kegel-Verein Greiz:		
07.05. 2016	oder	Vergleichsspiele von Auswahlmannschaften der Region Ost-	
18.06. 2016		thüringen gegen TKV-Auswahlteams in Auma / Zeulenroda	
07.05. 2016	Relegations- / Entscheidungsspiele auf TKV-Ebene –		
08.05. 2016	OPTIONAL in Kamsdorf		
08.05. 2016	TOP-12-Turnier (Frauen und Männer) – »Einladungsturnier SV 1883 Langula 120 Wurf / TKV-Spielausschuss« in Langula (Einladungsturnier lt. Auswärts-ø nach Staffelleiterkoordinator)		
08.05. 2016	TOP-12-Turnier (Frauen und Männer) – »Einladungsturnier 100 und 200 Wurf / TKV-Spielausschuss« in Saalfeld (Ein- ladungsturnier lt. Auswärts-ø nach Staffelleiterkoordinator)		
08.05. 2016	DKB-Bundesversammlung in Mahlow (Brandenburg)		
11.05. 2016	Weltpokal EINZEL U 18 in Novigrad (Kroatien)		
15.05. 2016			
16.05. 2016	PFINGSTMONTAG		
16.05. 2016	XVIII. Weltmeisterschaften U 23 in Novigrad (Kroatien)		
22.05. 2016			
18.05. 2015	Tagung Trainerrat in Erfurt		
21.05. 2016	Landeseinzelmeisterschaften 120 Wurf – ENDRUNDEN		
	Seniorinnen A + B	in Bad Köstritz	
	Senioren A + B	in Apolda	
22.05. 2016	Landeseinzelmeisterschaften 120 Wurf – FINALE		
	Seniorinnen A + B + C	in Bad Köstritz	
	Senioren A + B + C	in Apolda	
21.05. 2016	Landeseinzelmeisterschaften 120 Wurf – VORRUNDEN		
22.05. 2016	Frauen	in Lauterbach	
	Männer	in Langula	
	U 23 weiblich / männlich	in Rieth	
23.05. 2016	VI. Weltmeisterschaften SINGLE in Novigrad (Kroatien)		
28.05. 2016			

28.05. 2016 Landeseinzelmeisterschaften 120 Wurf – ACHELFINALE
 – VIERTELFINALE

Frauen	in Rositz
Männer	in Zeulenroda
U 23 weiblich	in Erfurt (»Rieth«)
U 23 männlich	in Rudolstadt

Für alle ACHELFINALspiele gilt:

Titelverteidiger	spielt gegen Platz 15	aus VORRUNDE
Platz 1	spielt gegen Platz 14	
Platz 2	spielt gegen Platz 13	
Platz 3	spielt gegen Platz 12	
Platz 4	spielt gegen Platz 11	
Platz 5	spielt gegen Platz 10	
Platz 6	spielt gegen Platz 9	
Platz 7	spielt gegen Platz 8	

29.05. 2016 HALBFINALE / FINALE

10.00 Uhr	U 23 weiblich	in Erfurt (»Rieth«)
11.00 Uhr	U 23 männlich	in Erfurt (»Rieth«)
12.00 Uhr	FINALE U 23 w + m	in Erfurt (»Rieth«)
13.30 Uhr	Frauen	in Erfurt (»Rieth«)
14.30 Uhr	Männer	in Erfurt (»Rieth«)
15.30 Uhr	FINALE Fr + Mä	in Erfurt (»Rieth«)

SIEGEREHRUNG nach den Finalspielen

27.05. 2016 Deutsche Einzelmeisterschaften Seniorinnen und Senioren
29.05. 2016 A + B + C unter TKV-Regie in Sangerhausen (Sachsen-Anhalt)

30.05. 2016 **Meldungen:** Teilnehmer Deutsche Einzelmeistersch. Frauen, Männer und U 23 (männlich / weiblich) 120 +100 / 200 Wurf

30.05. 2016 **Meldungen:** Jugendmannschaften zur Teilnahme am TKV-Wettbewerb 2016 / 2017 an Herbert Pauli

03.06. 2016 Tagung Ländersportrat in Sachsen

04.06. 2016 Deutsche Einzelmeisterschaften 120 Wurf Frauen + Männer,
 05.06. 2016 U 23 weiblich + männlich in Sachsen

05.06. 2016 Landesmehrkampfmeisterschaften in Buttstädt

11.06. 2016 22. Sachsenpokal für Auswahlteams in Markranstädt (SN)



- 11.06. 2016 Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften Senn. + Sen.
12.06. 2016 in Rheinland-Pfalz
- 11.06. 2016 DKBC-Ländervergleich JUGEND U 14 in
12.06. 2016
- 12.06. 2016 **Meldungen:** Landesmeisterschaften BREITENSPOORT (Mannschaften) an Peter Jakob ■ **ACHTUNG:** Startberechtigt sind alle Sportfreunde, die drei Monate nicht am Wettspielbetrieb teilgenommen haben und Mitglied im Thüringer Kegler Verband sind.
- 15.06. 2016 oder Terminplanung Landessportwart + Jugendvorstand
22.06. 2016 in Bad Blankenburg
- 16.06. 2016 TKV-Planungslehrgang in Bad Blankenburg
24.06. 2016 oder 23.06. bis 01.07. 2016
- Festveranstaltung Kreis-Kegel-Verein Greiz:
18.06. 2016 oder Vergleichsspiele von Auswahlmannschaften der Region Ost-
07.05. 2016 thüringen gegen TKV-Auswahlteams in Auma / Zeulenroda
- 18.06. 2016 Deutsche Einzelmeisterschaften 100 / 200 Frauen + Männer,
19.06. 2016 U 23 weiblich + männlich in Brandenburg
- 18.06. 2016 7. Offenes Paarkampfturnier (Jugend U 14 + U 18)
19.06. 2016 in Bad Lobenstein
Meldungen: Mario Teichmann ► ma-teichmann@gmx.de
- 25.06. 2016 Thüringen-Sprint 2016 – Offenes TANDEM-Turnier
26.06. 2016 der BSG Fiskus Erfurt im Kegelbahnkomplex »Erfurt-Rieth & Erfurt-Nord« in den Disziplinen TANDEM Frauen und TANDEM Männer unter Teilnahme von jeweils drei TANDEM-Paaren der TKV-Auswahlteams
- 26.06. 2016 Landesmannschaftsmeisterschaften BREITENSPOORT in Wernburg
- 03.07. 2016 **Meldungen:** Landesmeisterschaften BREITENSPOORT (Einzel + Mix) an Peter Jakob ■ **ACHTUNG:** Startberechtigt sind alle Sportfreunde, die drei Monate nicht am Wettspielbetrieb teilgenommen haben und TKV-Mitglied sind.
- 09.07. 2016 Landeseinzelmeisterschaften BREITENSPOORT in Weißensee
10.07. 2016
- 27.06. 2016 **SOMMERFERIEN mit Ferienfreizeit in Wernburg**
10.08. 2016 **vom 16. bis 23.07. 2016**
- 23.07. 2016 Tagung TKV-Sportausschuss mit Übergabe der Ansetzungshäfte für das Sportjahr 2016 / 2017
- 06.08. 2016 Sichtungslehrgang Altersklasse U 23 in Bad Blankenburg
07.08. 2016

1948



2015

Unsere über 60-jährigen Erfahrungen auf dem Gebiet des modernen Kegelbahnbaues sowie der akustisch und optisch wirksamen Raumgestaltung ermöglichen es uns, Kegelanlagen der Spitzenklasse zu erstellen.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für:

- ... fachmännische Kundenberatung und Betreuung
- ... Neubau kompletter Kegelanlagen nach neuestem Stand der Technik mit ansprechender optischer Wirksamkeit
- ... Lieferung sämtlicher Bahn- und Automatenersatzteile (auch noch für bestehende Spieth-Kegelsteller)
- ... fachmännische Instandsetzung (Reparaturen aller Art) und Modernisierung Ihrer Kegelbahn, gleich welchen Fabrikats
- ... Vertrieb von Kegel- und Pflegematerialien führender europäischer Hersteller
- ... Wartung der Automatik (Funk + Spieth) durch werkschulte Kundendienststellen in Ihrer Nähe

Wir bieten Qualität zu marktgerechten Preisen.

Bitte sprechen Sie uns an und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.



**KEGELBAHNBAU /
INNENAUSBAU**

Waldstraße 14 · 96132 Schlüsselfeld-Aschbach · Tel. (0 95 55) 2 88 · Fax (0 95 55) 6 59

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet und machen Sie von unseren interessanten Angeboten Gebrauch.

www.ebner-kegelbahnen.de | info@ebner-kegelbahnen.de

- 12.08. 2016 13. Offenes Paarkampfturnier (Frauen + Männer + Senn. /
14.08. 2016 Senioren) in Bad Lobenstein
Meldungen: Mario Teichmann ► ma-teichmann@gmx.de
- 13.08. 2016 4. Offenen Leinefelder Stadtmeisterschaften für Senioren
ab 09.00 Uhr
Meldungen: Karl-Josef Bohnert ► fam.bohnert@t-online.de
- 13.08. 2016 Vielseitigkeitswettbewerb U 23 weiblich + männlich
14.08. 2016 in Karlstadt (BY)
- 22.08. 2016 Trainerratstagung in Erfurt
- 26.08. 2016 Ausbildungs-, Prüfungs- und Fortbildungslehrgänge
28.08. 2016 für TKV-Trainer I Mehr Informationen siehe Seite 66!
- 27.08. 2016 **Landesmehrkampfmeisterschaften JUGEND U 18
in Buttstädt hier entfällt. **Siehe am 05.06. 2016 auf Seite 17!****
- 27.08. 2016 **Neuer Wettbewerb:** Nationales Seniorenturnier (Paarkampf)
in Wünschendorf oder Weida

Thüringer Kegler-Verband im Deutschen Keglerbund Classic – Landesvorstand / Spielausschuss –

Jürgen Franke , Präsident	Rolf Thieme , Landessportwart	Dr. Rolf Schubert , Vizepräsident
Bernd Schenke , Spielausschuss	Jürgen Seeland , Spielausschuss	Sebastian Wittig , Spielausschuss
Siegfried Zipprodt , Spielausschuss	Siegfried Röder , Spielausschuss	Frank Breitbarth , Spielausschuss
	Gunter Witzel , Spielausschuss	

www.ahlborn-leipzig.de

Classic Kegelsport Bautzen 2012

Weltmeisterschaft U 23

Welpokal U 14 / U 18



AHLBORN
Kegel- und Bowlingbahnenbau GmbH

Angerstraße 17
04177 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 - 48682 - 0
E-Mail: info@ahlborn-leipzig.de



Ihr kompetenter Partner für die Zukunft

Sachverzeichnis

	DKB SpO	DKBC-Sportordnung Teil A	TKV DB
Allgemeiner Teil			1.
Allgemeine Bestimmungen	2.		1.1
Rauch- und Alkoholverbot		A 8	
Mannschaftsmeldung			1.4
Startgebühren			1.5
Altersklassen	5.	A 5	
Technische Vorschriften	2.4		1.2
Bahnanlagen	TeVo 1.1 – 1.2.8	B 1.1	
Kugeln		B 1.2	1.2.1
Eigene Kugeln		B 1.2	1.2.1
Spielmaterial Kegel			1.2.2
Spielbereich		B 3.5	
Meisterschaften	4.	B 2	4.–9.
Clubspielbetrieb			2.
Mannschaftsmeisterschaften			4.
Clubspielbetrieb			4.1
Die Mannschaftsmeister			4.2
Der Auf- und Abstieg			4.3
Planungsgrundlagen für den Wettspielbetrieb			4.5
Landeseinzelmeisterschaften			5.
Landesmeisterschaften Jugend			6.
Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften			7.
TKV-Pokal Classic für Clubmannschaften			8.
TKV-Pokal Classic für Clubmannschaften Jugend			9.
DKBC-Pokal Classic für Clubmannschaften			10.
»TKV-Supercup« für Clubmannschaften			11.
»TKV-Top-Turniere für Einzelkegler Frauen und Männer			12.
Mannschaftsstärken			2.1
Spielkleidung			B 1.3
Werbung auf Sportkleidung und Spielmaterial			B 1.4
Nicht sportgerechte Namen		A 9	
Spielrecht / Spielgenehmigung		A 3	2.2.
Spielerpass / Spielblatt	7.	A 3.2	B 3.2
Erteilung von Spielberechtigungen		A 3.1	2.2.2
Wechsel zu einem anderen Verein / Club		A 3.3	
Wechsel zwischen Mannschaften eines Clubs			2.2.3
Sonderspielrechte		A 3.5	2.3.
Verzicht auf das Spielrecht während der Spielrunde			2.2.4

	DKB SpO	DKBC-Sportordnung Teil A	TKV DB
Gastspielgenehmigungen			2.3.1
Thüringer Förderlizenz U 35			2.3.2
Sonderspielrecht AK U 23 + U 18			2.3.3
Spielgemeinschaften			2.3.4
Startrecht			2.3.5
Ausländerbestimmungen		A 3.4	
Besondere Spielgenehmigungen		A 6	
Doping	12.		
Durchführung von Wettspielen	4.1		2.4
Spielbeginn			B 3.1 2.4.1
Einspielphase			B 3.4 2.4.2
Wurfzahlen und Wurfzeit		B 3.6 +	B 2.2.8 2.4.3
Spieldurchführung 120 Wurf			2.4.4
Schiedsrichter / Aufsichtsführender			B 4.1 2.4.5
Nichtantritt			B 2. 7. 2.7.7
Bestimmungen Jugend		A 4.	
Spielunterbrechung			B 3.7
Organisatorische Regelungen			
Wertung bei Ausfall eines Kegelstellautomaten			1.2.5
Wurfwertung / Durchläufer			
Wurfwertung			B 3.6.3
Durchläufer		A 4.5	
Verwarnung / Spielausschluss			
Verwarnungen / Spielausschluss			B 4.2
Ahndungen / Verstöße gegen die Sportordnung und Sportdisziplin		A 11	B 4.3
Schreibweise bei Fehl- oder Nullwurf sowie Regelverstöße			B 3.8
Fehlwurf			B 3.8.1
Nullwurf			B 3.8.2
Regelverstöße			B 3.8.3
Haftmittel / Markierungen			B 3.8.4
Spielwertung			B 2.6
Spielwertung nach Abschluss der Punktspielsaison			B 2.8 2.8

	DKB SpO	DKBC-Sportordnung Teil A Teil B	TKV DB
Ersatzspieler			2.5
Start in der nächstfolgenden Mannschaft			2.5.4
Einsatz von SpielerInnen in Bundesligamannschaften / im TKV-Bereich			2.5.8
Auswechselspieler		B 3.9	
Betreuer		B 3.10	
Begleiter		B 3.11	
Spielverlegungen		B 2.10	2.6
Spielberichte / Staffberichte / Spielblätter		B 3.3	2.9
Staffelleitertätigkeit			2.10
Punktverluste			2.7
Einsprüche / Proteste / Rechtsmittel	11.		3.
Schlussbestimmungen			13.

Durchführungsbestimmungen für den Wettspielbetrieb des Thüringer Kegler-Verbandes 2015/ 2016

Grundsatzbestimmungen

Für die Durchführung des Sportbetriebes im Landesverband Thüringen gilt grundsätzlich das gesamte Satzungs- und Ordnungswerk, herausgegeben durch den Sportverband Deutscher Kegler- und Bowlingbund (DKB) sowie durch seine Untergliederungen Deutscher Keglerbund Classic (DKBC) und Thüringer Kegler-Verband (TKV). Insbesondere Beachtung zu finden haben die jeweils aktuell gültigen Regelungen, Bestimmungen und Beschlüsse der DKBC-Sportordnung (DKBC-SpO) Teil A und Teil B; der Teil C regelt den Spielbetrieb in den Bundesligen. Maßgebend für den Spielbetrieb innerhalb des Thüringer Kegler-Verbandes sind darüber hinaus die durch Mitgliederversammlung und Sportausschuss beschlossenen Ergänzungen, zusammengefasst und geregelt in den nachfolgenden Durchführungsbestimmungen.

HINWEIS: Eventuelle Änderungen / Ergänzungen nach dem Druck dieses Ansetzungsheftes sind in der Online-Version enthalten. **Somit ist auch nur die Online-Version als rechtsverbindlich anzusehen. Sie ist in ihrem Adressenverzeichnis mit einem Passwort geschützt, das allen TKV-Funktionärsträgern zur Kenntnis gebracht wurde bzw. auf Anfrage mitgeteilt wird.**

1. Allgemeiner Teil

1.1 Allgemeine Bestimmungen

Das Sportjahr beginnt am 1. Juli des laufenden und endet am 30. Juni des folgenden Jahres. Alle für den Spielbetrieb maßgeblichen Dokumente sind über die offiziellen Internetseiten unseres Sportverbandes abrufbar:

■ DKB www.deutscher-keglerbund.de / www.kegelnundbowling.de
■ DKBC www.dkbc.de ■ TKV www.tkv-kegeln.de

Das Organisationsmaterial des Thüringer Kegler-Verbandes wird nach Anforderung durch die TKV-Geschäftsstelle, Langewiesener Straße 32, 98693 Ilmenau, gegen Bezahlung einer Gebühr ausgeliefert. Allen am Wettspielbetrieb beteiligten Mannschaften ist der Bezug sowie das Studium dieser Organisationsmaterialien dringend zu empfehlen.

1.2. Technische Vorschriften

- 1.2.1 Spielmaterial Kugeln: Im Landesverband Thüringen werden Wettspiele nur mit Vollkugeln durchgeführt. Das Spiel mit eigenen Kugeln ist gemäß DKBC-SpO Teil B 1.2 gestattet. Breitensportler dürfen Lochkugeln benutzen.
In den Altersklassen SeniorInnen und in Gemischten Mannschaften auf Landesebene können SpielerInnen mit körperlichen Behinderungen auf Antrag, unter Vorlage des entsprechenden Nachweises beim Landessportwart und gegen eine Verwaltungspauschale von 25,00 EUR, eine besondere Spielgenehmigung zum Spiel mit eigenen, zugelassenen Lochkugeln (Kugelpass) beantragen. Diese besondere Spielgenehmigung wird durch den Landessportwart schriftlich erteilt.
- 1.2.2 Spielmaterial Kegel: Das im ersten Heimspiel der Punktspielserie eingesetzte Kegelmaterial ist nur gegen Kegel gleicher Form ersetzbar und muss während der gesamten Punktspielserie (1. bis letzter Spieltag) eingesetzt werden. Bei der namentlichen Meldung der Stammspieler an den Staffelleiter (Punkt 1.4) am 20. August ist das eingesetzte Kegelmaterial zu benennen. Wird das eingesetzte

Kegelmaterial dort nicht eindeutig benannt, ist durch die betreffende Mannschaft eine Geldbuße in Höhe von 20,00 EUR + Auslagen für die Zustellung zu zahlen. Die Aufforderung zur Zahlung der Geldbuße erfolgt durch den Verbandsrechtsausschuss nach Zuarbeit durch die Staffelleiter. Die Staffelleiter teilen mit der ersten Auswertung das von den Mannschaften im ersten Heimspiel der Punktspielserie eingesetzte Kegelmaterial mit.

- 1.2.3 Mindestanforderungen: Spiele auf Landesebene werden nur noch auf Kegelbahnen ausgetragen, die mindestens den »Technischen Vorschriften« des DKBC ab Klassifizierungsstufe C entsprechen. Ausnahme: Zweibahnenanlagen kann nur die Klassifizierungsstufe D verliehen werden, und diese sind damit für den Spielbetrieb im Thüringer Kegler-Verband zugelassen.
- 1.2.4 Spieldurchführung auf Kunststoffbahnen: Seit Spieljahr 2007 / 2008 werden alle Punktspiele auf TKV-Landesebene ausnahmslos auf Kunststoffbahnen / Segmentbahnen ausgetragen. **Ausnahmegeheimigung Gefell ist begrenzt!**
- 1.2.5 Wertung bei Ausfall eines Kegelstellautomaten bei Mannschaftswettbewerben über vier Bahnen: In Ergänzung zur DKBC-SpO Teil B 3.7 gilt im Landesverband Thüringen folgende Sonderregelung:
 - 1.2.5.1 Ist ein Kegelstellautomat vor Beginn des Wettkampfes nicht einsatzbereit, wird bei 200 Wurf auf der betreffenden Bahn für alle Starter ein Durchschnittsergebnis festgelegt.
 - 1.2.5.2 Ist ein Kegelstellautomat vor Beginn des Wettspieles nicht einsatzbereit, wird bei 100 / 120 Wurf der Wettbewerb auf zwei Bahnen ausgetragen.
 - 1.2.5.3 Für Spiele im 100- / 200-Wurfsystem gilt bis 1.2.5.5:
Hat zum Zeitpunkt des Ausfalls eines Kegelstellautomaten die Mehrzahl der am Wettkampf beteiligten Spieler auf der betreffenden Bahn bereits gespielt, bleibt deren Ergebnis gültig. Aus den erzielten Resultaten ist ein Durchschnittsergebnis zu ermitteln, das für die verbliebenen Starter angerechnet wird.
 - 1.2.5.4 Ist mindestens die Hälfte der Spieler vom Ausfall eines Kegelstellautomaten betroffen, erhalten alle Spieler für die betreffende Bahn ein ermitteltes oder ein festgelegtes Durchschnittsergebnis angerechnet.
 - 1.2.5.5 Für den Spieler, während dessen Spiel auf der betreffenden Bahn der Kegelstellautomat ausfällt, gilt die Bahn als nicht gespielt.
 - 1.2.5.6 Für Spiele im 120-Wurf-System gilt:
Beim Spiel auf zwei Bahnen wird das Spiel abgebrochen und neu angesetzt.
Beim Spiel auf vier Bahnen wird das Spiel auf zwei Bahnen fortgesetzt, wenn die nachfolgend angesetzten Spiele nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Der begonnene Durchgang ist zu annullieren und neu aufzunehmen. Ansonsten muss das Spiel abgebrochen und neu angesetzt werden.
 - 1.2.5.7 Die aktuellen Änderungen der Sportordnungen A, B vom 16. März und 7. Juni 2013 sowie C vom 5. Juni 2015, ebenso die Technischen Vorschriften in ihrer aktuellen Fassung vom 11. Mai 2013, sind zu beachten.

1.3 Ansetzungsheft / Dokument »Durchführungsbestimmungen«

Jede auf Landesebene spielende Mannschaft erhält ein kostenloses Ansetzungsheft über ihren Kreisverein zugesandt. Des weiteren erhält jeder Club bzw. jede Abteilung Kegeln über seinen / ihren Kreisverein gleichfalls ein kostenloses Exemplar des Ansetzungsheftes; ebenso werden die Vorstände der Kreisvereine mit jeweils fünf kostenlosen Exemplaren ausgestattet. Darüber hinausgehender Bedarf ist in der TKV-Geschäftsstelle anzumelden

und wird für eine Schutzgebühr von 2,00 EUR je Exemplar über die Kreisvereine zugestellt. Die im Ansetzungsheft zu veröffentlichenden aktuellen »Durchführungsbestimmungen«, der Terminkalender und die Spielansetzungen in 42 Staffeln sind auch aus dem TKV-Internetportal www.tkv-kegeln.de als separates PDF-Dokument abruf- und ausdrückbar; diese Regelung betrifft nicht die im Ansetzungsheft integrierten Adressenverzeichnisse. ► Hinweis: Für die rechtzeitige Verteilung der Ansetzungshefte an die Empfangsberechtigten sind die Kreissportwarte bzw. deren Vertreter zuständig.

1.4 Mannschaftsmeldung

Bis zum 12. April eines jeden Jahres (Poststempel!) hat als Voraussetzung zur Organisation des Wettspielbetriebes die Meldung aller Mannschaften der Landesebene entsprechend der Zugehörigkeit zu den einzelnen Ligen und Klassen mit Adresse und Telefonnummer der Mannschaftsleiter an die Kreissportwarte zu erfolgen. Die Bezahlung der Mannschaftsstartgebühren wird mit der Mannschaftsmeldung fällig. Die Kreissportwarte sind verpflichtet, die Mannschaften ihres Vereins bis zum 19. April des laufenden Jahres (– nur digital! –) an den verantwortlichen Sportfreund Bernd Schenke über eMail ► bs@tkv-kegeln.de zu melden. Hierzu werden im März durch Bernd Schenke die entsprechenden Meldebögen per eMail bereitgestellt. Die namentliche Meldung von mindestens sechs bzw. vier Stammspielern und die Art des eingesetzten Kegelmaterials hat an die jeweiligen Staffelleiter auf den im Internet unter Ordnungen / Formulare veröffentlichten Meldebögen jährlich bis 20. August zu erfolgen. Das Meldeformular und die Spielerpässe sind mit der Mannschaftsmeldung einzusenden. Statt der Spielerpässe sind auch vollständige Kopien (Vor- und Rückseite) als PDF-Datei zulässig.

■ **Achtung, Bundesligamannschaften:** Für alle Bundesligamannschaften besteht die ausdrückliche Verpflichtung (Meldepflicht!), sechs Clubmitglieder / SpielerInnen bis 18. August des laufenden Jahres dem Landessportwart zu melden. Die Meldung ist unter Einreichung der jeweiligen Pässe vorzunehmen. Deren Besitz sowie eine im Spielerpass geklebte Beitragsmarke sind Voraussetzung, auch am TKV-Wettspielbetrieb teilzunehmen. Alle Namen der gemeldeten Clubmitglieder / SpielerInnen werden zur allgemeinen Kenntnisnahme auf der TKV-Webseite veröffentlicht.

1.5 Startgebühren

Für die Teilnahme am Punktspielbetrieb gelten für alle auf Landesebene spielenden Mannschaften (außer Jugendmannschaften!) **Startgebühren in Höhe von 40,00 EUR, einzuzahlen** auf **Beschlussfassung Hauptausschuss am 01.11. 15**

TKV-Konto-Nr.	IBAN: DE13 8207 0024 0444 9096 00 BIC: DEUTDEDBERF
Institut	Deutsche Bank Ilmenau
Zahlungstermin	12. April für das kommende Sportjahr

Bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins werden den säumigen Mannschaften von der TKV-Geschäftsstelle einmalige Mahnschreiben zzgl. 7,00 EUR Mahngebühr zugestellt. Mannschaften, die ihrer Zahlungspflicht bis zum Beginn der Spielserie nicht nachkommen, werden solange ohne weiteres Mahnschreiben mit Punktabzug bestraft, bis der fällige Betrag auf dem TKV-Konto eingegangen ist. Die Startgebühr für die Teilnahme an den Landes-einzelmeisterschaften beträgt für 120 Wurf 6,00 EUR und ist beim Verantwortlichen am Veranstaltungstag zu bezahlen. Für die Jugend entfällt die Startgebühr.

HINWEIS zum Einsatz von Jugendlichen U 18: Auch infolge der verbesserten Möglichkeiten beispielsweise durch »TKV-Förderlizenzen« sind alle bevorteilten Clubs aufgefordert, gerade den Jugendspielbetrieb nicht (un)bewusst zu blockieren. Generell gilt darüber hinaus für alle Clubs, dass man dem Jugendspielbetrieb / den Jugend-Terminplänen den höchsten Stellenwert einräumt. Insbesondere ist diese Binsenweisheit zu berücksichtigen, wenn Mannschaften mit Jugendlichen Spielverlegungen ohne diese wichtige Interessenabwägung initiieren. Die Situation wird durch den Jugend-Landesvorstand beobachtet!

2. Clubspielbetrieb

Alle Wettspiele werden auf Zwei- oder Vierbahnenanlagen mit Kunststoffbelag oder Segmentbahnen ausgetragen (Sondergenehmigungen sind möglich).

MÄNNER	120 Wurf Verbandsliga, Landesliga, 1. Landesklasse auf 4 Bahnen
FRAUEN	120 Wurf Verbandsliga auf 4 Bahnen
SENIOREN	Verbandsligen auf 4 Bahnen
	Alle anderen Spielklassen auf 2 oder 4 Bahnen

Vierermanschaften der Frauen, Männer und Senioren spielen beim Vorhandensein von vier Bahnen über vier Bahnen. Wenn keine Ergebnisdrucker vorhanden sind, kann zwischen beiden Starter-Quartetten eine Pause von zehn Minuten eingelegt werden.

2.1 Mannschaftsstärken / Bildung gemischter Mannschaften

	Club-	Pokal- / Vereins-	
		Mannschaften	
U 14 I Jugend (weibl. + männl.)	4	4	4
U 18 I Jugend (weibl. + männl.)	4	4	4
Männer (120 bzw. 100 / 200 Wurf)	6	4	0
Männer (120 Wurf)	4	4	0
Senioren A	4	0	6
Senioren B	4	0	4
Frauen (Verbandsliga 120 / 100)	6 / 4	4	0
Frauen (Landesligen)	4	4	0
Seniorinnen	0	0	4

2.2 Spielrecht / Spielgenehmigung

2.2.1 Spielerpass + Spielblatt

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass vorzulegen. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, so ist er gebührenpflichtig (Rückporto) dem zuständigen Staffelleiter innerhalb einer Frist von sechs Tagen zuzuleiten. Bei Nichtvorlage des DKB-Spielerpasses ist als Nachweis zur Person der Personalausweis oder Führerschein vorzulegen. Auf dem Spielbericht ist ein entsprechender Vermerk anzubringen. Der Spielerpass muss die Daten gemäß DKBC-SpO Teil A 3.2 enthalten. **Neben dem Spielerpass muss jeder Spieler ein vom Staffelleiter ausgestelltes und von diesem unterschriebenes Spielblatt vorlegen (siehe auch Punkt 2.3.5!).** Für vollständige und richtige Eintragungen der Einsätze, Ergebnisse und Platzierungen in die Spielblätter ist allein der Mannschaftsleiter / Verantwortliche der jeweiligen Heimmannschaft zuständig. Dieser trägt die erzielten Resultate sowohl der eigenen Mannschaft als auch der Gastmannschaft in die Spielblätter ein. Die geforderte Unterschrift wird im Anschluss vom Mannschaftsleiter / Verantwortlichen des Gästeteams geleistet. ► Ausnahme: Beim Einsatz eines Spielers entsprechend Punkt 2.5.1 kann, wenn das Spiel in seiner Stammmannschaft noch nicht abgeschlossen ist, die Eintragung der Platzierung und die Unterschrift des Mannschaftsleiters / Verantwortlichen des Gästeteams fehlen. Dies ist im Nachhinein durch den betreffenden Spieler eigenverantwortlich bis zum nächsten Einsatz in seiner Stammmannschaft nachzuholen und durch Unterschrift des eigenen Mannschaftsleiters zu bestätigen.

2.2.2 Erteilung von Spielberechtigungen

Spieler/innen erhalten innerhalb eines Sportjahres im Höchstfall im gleichen Club zwei Spielberechtigungen. Nach Erteilung der zweiten Spielberechtigung ist kein Einsatz als Spieler in anderen Mannschaften möglich.

2.2.3 Wechsel zwischen Mannschaften eines Clubs

Eine Ummeldung von oben nach unten ist in der gleichen Altersklasse jederzeit möglich. Es ist eine Spielsperre von 15 Tagen ab letztem Spieltag der bisherigen Mannschaft einzuhalten (auch wenn der betreffende Spieler nicht eingesetzt wurde). Ausnahme: Eine Rückmeldung in eine niederrangige Mannschaft innerhalb eines Clubs ist nur bis zwei Spieltage vor Ende der Staffelfrunde der niederrangigen Mannschaft möglich.

- ◆ Ablauf: Einsenden des Spielerpasses und des Spielblattes an den Staffelleiter der neuen Mannschaft. Dieser streicht die bisherige Spielberechtigung und trägt die neue ein. Sodann informiert er den bisherigen Staffelleiter über die Änderung. Dem neuen Staffelleiter ist die Anschrift und Telefonnummer des bisherigen Staffelleiters vom Mannschaftsleiter der einreichenden Mannschaft mitzuteilen.
- ◆ Beachte: Der Einsatz eines Spielers mit einer zweiten Spielberechtigung ist ausnahmslos nur noch in der neuen Mannschaft möglich (siehe auch Punkt 2.2.2). Die bisherige Mannschaft ist auf die erforderliche Mindestanzahl von Stammspielern aufzufüllen.

2.2.4 Verzicht auf das Spielrecht während der Spielrunde

Verzichtet eine Mannschaft während der Spielrunde auf das ihr zustehende Spielrecht in einer Liga / Klasse, verlieren die in dieser Mannschaft gemeldeten Spieler für den Rest der Spielrunde im Mannschaftsspielbetrieb dieser Altersklasse das Spielrecht. Verzichtet die letzte oder einzige Mannschaft der jeweiligen Spielklasse eines Clubs auf ihr Spielrecht, so erhalten deren Spieler für eine andere Mannschaft des Clubs sofort die Spielberechtigung unter Einhaltung der Ummeldeformalitäten.

2.2.4.1 Rückzug einer Mannschaft innerhalb der Spielserie

Die Einsätze als Ersatzspieler entsprechend Punkt 2.5.1 für die Mannschaft, die zurückgezogen wurde, sind im Spielblatt des Ersatzspielers durch den Staffelleiter der zurückziehenden Mannschaft zu streichen. Dazu ist das Spielerblatt zwecks Streichung an den zuständigen Staffelleiter zu senden. Wurde bereits eine zweite Spielberechtigung erteilt und mindestens ein Spiel in der neuen Mannschaft absolviert, werden die Einsätze nicht gestrichen.

2.3. Sonderegelungen im Spielrecht / Spielgenehmigung

2.3.1 Gastspielgenehmigung

Mitglieder eines Kegelclubs bzw. einer Abteilung Kegeln / eines Sportvereins, in dem für die Bahnart Classic keine Möglichkeit zur Teilnahme am Mannschaftsspielbetrieb ihrer Altersklasse (Jugend und Erwachsene) besteht, können eine Gastspielgenehmigung für eine Mannschaft ihrer Altersklasse, eines anderen Kegelclubs bzw. einer Abteilung Kegeln eines anderen Sportvereins erhalten. Diese darf nur erteilt werden, wenn von beiden Sportver einen (Heim- und Gastspiel-Sportverein) eine schriftliche Genehmigung vorliegt. Gastspieler

sind für alle Mannschaften der entsprechenden Altersklasse des Gastspielsportvereins spielberechtigt, für die sie die Gastspielgenehmigung erhalten haben. In einer Mannschaft können beliebig viele Gastspieler eingesetzt werden. Punkt 4.1 der DKBC-SpO Teil A (Gastspielrecht für Jugendspieler) gilt für die Teilnahme am Spielbetrieb zwischen Vereinsmannschaften. In diesem sind auf DKBC-Ebene maximal zwei Gastspieler zugelassen.

2.3.2 »Thüringer Förderlizenz U 35« (gilt nicht für Bundesligen)

SpielerInnen der Altersklassen U 23 + U 18, Männer und Frauen bis zum 35. Lebensjahr (Stichtagregelung wie bei anderen Altersklassen) können zusätzlich zur eigenen Spielberechtigung unter folgenden Bedingungen eine Förderlizenz für einen anderen Verein / Club erhalten:

- Die Förderlizenz ist an eine im Antrag an den Landessportwart zu benennende Mannschaft gebunden. Die Mannschaft, in welcher die Spielerin / der Spieler eingesetzt wird, muss mindestens eine Spielklasse höher spielen, als die höchste Mannschaft der Altersklasse des Stammvereines / Clubs.
- Die Beschränkung der Wurfzahlen entsprechend der DKBC-SpO B 2.2.8 ist einzuhalten.
- Erste Vorgehensweise: Der aufnehmende Club / Verein meldet (formlos) den Namen der Spielerin / des Spielers unter Angabe auch des Heimatclubs, des Geburtsdatums und der gültigen Pass-Nr. sowie die Mannschaft, in der die Spielerin / der Spieler eingesetzt werden soll. Alle Angaben werden mit den in der TKV-Geschäftsstelle vorliegenden Daten abgeglichen.
- ► **ACHTUNG:** Der Einsatz der FörderlizenzspielerInnen beschränkt sich ausdrücklich auf nur zwei zu benennende Mannschaften, die in der jeweiligen Förderlizenz zu dokumentieren sind. Die Anzahl der Wettspiele in beiden Mannschaften ist unbegrenzt.

Die Förderlizenz ist jeweils nur für zwei Spieljahre und den Mannschaftsspielbetrieb (Pokalspiele in der aufnehmenden Mannschaft sind ausgenommen) innerhalb des Thüringer Kegler-Verbandes gültig. Das heißt, SpielerInnen mit »Thüringer Förderlizenz U 35« starten bei Einzelmeisterschaften unter ihrem Heimatclub / -verein. Die Beantragung der Förderlizenz erfolgt beim Landessportwart unter der Voraussetzung einer zu zahlenden Lizenzgebühr in Höhe von 50,00 EUR. Die Rechnungslegung ergeht an den aufnehmenden Verein. Dieser Betrag wird ausschließlich für die TKV-Jugend verwendet. Beim Vorliegen aller Voraussetzungen stellt der Landessportwart die Förderlizenz aus. Die Förderlizenz tritt an die Stelle des Spielerblattes für den Einsatz in den Fördermannschaften und ist zu jedem Punktspiel mitzuführen. Die Namen der SpielerInnen, die mit einer »Thüringer Förderlizenz U 35« ausgestattet wurden, werden vor Beginn der Punktspielsaison eines jeden Jahres auf der TKV-Webseite veröffentlicht / aktualisiert.

2.3.3 »Sonderspielrecht Altersklasse U 23 + U 18« (gilt nur für Bundesligen)

SpielerInnen und Spieler der Altersklasse U 23 + U 18, die Mitglied in ihrem Heimatverein / Club sind und in einem aufzunehmenden Verein / Club in der Bundesliga spielen (wollen), können in der aufnehmenden Bundesligamannschaft und nur in einer Mannschaft ihres Heimatvereins eine unbegrenzte Anzahl von Wettspielen bestreiten. Darüber hinaus gilt, dass SpielerInnen mit »Sonderspielrecht Altersklasse U 23 + U 18« bei Landeseinzelmeisterschaften unter ihrem Heimatclub / -verein starten, bei Deutschen Einzelmeisterschaften zwingend unter dem Namen des aufnehmenden Bundesligaclubs. Die Beschränkung der Wurfzahlen entsprechend der DKBC-SpO B 2.2.8 ist einzuhalten. Als Nachweis des Sonderspielrechts wird auf formlosen Antrag gegen eine Gebühr von 25,00 Euro – nach Rechnungslegung zu zahlen durch den aufnehmenden Bundesligaverband – das Formular

»Sonderspielrecht Altersklasse U 23 + U 18 vom Landessportwart ausgestellt und ist für ein Jahr gültig (Neubearbeitung zu Lasten des Bundesligaverbands erforderlich).

- Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U 23 + U 18 mit Anspruch auf das »Sonderspielrecht Altersklasse U 23 + U 18« melden sich in ihrem alten Verein ab; dieser leitet den Pass mit dem Antrag über den zuständigen Kreisverein an die TKV-Geschäftsstelle weiter.
- Von der TKV-Geschäftsstelle wird der Pass mit eingetragener Ummeldung über den zuständigen Kreisvorsitzenden an den Bundesligaverband übersandt. Der Landessportwart wird benachrichtigt und stellt infolge das »Sonderspielrecht U 23 + U 18« inkl. der Rechnungslegung / Zahlungsaufforderung aus.
- Das »Sonderspielrecht U 23 + U 18« gilt als Voraussetzung auch zur Teilnahme am TKV-Wettbewerb in der festgelegten Mannschaft des alten Vereins und ist analog zur Handhabung der Spielblätter bei jedem Einsatz vorzulegen.
- ▶ **ACHTUNG:** Der Einsatz der SpielerInnen mit »Sonderspielrecht U 23 + U 18« beschränkt sich ausdrücklich auf die Bundesligamannschaft und die festgelegte Mannschaft des Heimatvereins, die im jeweiligen »Sonderspielrecht der Altersklasse U 23 + U 18« zu dokumentieren sind. Die Anzahl der Wettspiele in beiden Mannschaften ist unbegrenzt. Der Einsatz im TKV-Classic-Pokal ist nur im Heimatverein gestattet. Für den Einsatz von DKB-Auswahlkadern in Thüringer Club-Mannschaften können Sondergenehmigungen durch den Landessportwart erteilt werden.

Die Namen der SpielerInnen, die mit einem »Sonderspielrecht U 23 + U 18« ausgestattet wurden, werden erstmals Ende August eines jeden Jahres auf der TKV-Webseite veröffentlicht / aktualisiert.

- Fristen für Pkt. 2.3.2 und 2.3.3: Anträge können über den gesamten Saisonverlauf eingereicht werden. Das Einpflegen der Namen / SpielerInnendaten in die TKV-Medien »Website«, »Fan-Post« und in diverse »Staffelleiterinformationen« erfolgt ab September nach Eingang auch für Einzelfälle.

2.3.4 **Spielgemeinschaften auch innerhalb von Altersklassen**

Die Bildung einer Spielgemeinschaft für den Mannschaftsspielbetrieb ist immer möglich. Die Vereine / Clubs bleiben eigenständig bestehen. Es ist ein gemeinsamer Name zu verwenden. Es ist ausdrücklich erlaubt, dass sich eine Spielgemeinschaft nur auf eine Altersklasse beschränkt (Frauen, Männer, SeniorInnen, JUGEND). Alle Mannschaften, die einer Spielgemeinschaft angehören, starten unter einheitlichem Namen und in beliebig einheitlichen Trikots, und zwar wahlweise mit oder ohne Beschriftung. Spielgemeinschaften können von Mitgliedsvereinen des TKV zur Förderung des Mannschaftssports gebildet werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Es wurde eine schriftliche, rechtsverbindliche Vereinbarung zwischen den beteiligten Vereinen / Clubs / Mannschaften, die die Spielgemeinschaft namentlich begründen, geschlossen.
- In der vereinbarten Regelung ist festgelegt, welcher Verein / Club die Spielgemeinschaft gegenüber dem TKV vertritt und welcher Verein / Club die Rechte und Pflichten des Heimvereins übernimmt.
- Die beteiligten Vereine / Clubs haben schriftlich erklärt, dass sie nur Spieler in der Spielgemeinschaft einsetzen, die Mitglied in einem der Spielgemeinschaft angehörenden Verein / Club sind.
- Die beteiligten Vereine / Clubs müssen für die Spielgemeinschaft eine gemeinsame Mannschaftsmeldung abgeben.

- Eine neu gegründete Spielgemeinschaft übernimmt die Spielklassen der der Spielgemeinschaft angehörenden Vereine / Clubs.
- Wird eine Spielgemeinschaft aufgelöst, so kann einer der beteiligten Vereine / Clubs den Platz in den erreichten Klassen übernehmen, sofern dies alle der Spielgemeinschaft angehörenden Vereine / Clubs einvernehmlich erklären. Der andere Verein / Club muss in der untersten Klasse beginnen. Wird keine Einigung erzielt, müssen alle Vereine / Clubs in der untersten Spielklasse beginnen.
- Spieler einer Spielgemeinschaft dürfen nicht in einer weiteren Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein / Club / Mannschaft in unterschiedlichen Konkurrenzen gemeldet werden.

Das formlose Antragsschreiben auf Zulassung einer Spielgemeinschaft, einschl. der abgeschlossenen Vereinbarung, ist an die TKV-Geschäftsstelle zu richten. Hier werden die Spielgemeinschaften registriert und in die Organisationsstruktur eingebunden.

2.3.5 Startrecht

Die Spielerpässe sind unter Hinzufügung der Spielblätter und, soweit erforderlich, der Kugelpässe und Werbegenehmigungen dem gegnerischen Mannschaftsleiter vor Spielbeginn vorzulegen. Bei Anwesenheit eines Schiedsrichters sind diesem die Unterlagen zu übergeben, wobei die Kontrolle beiderseitig vor Spielbeginn, spätestens vor dem Start jedes Spielers, erfolgen muss. Es besteht kein Startrecht, wenn

- a) der Spieler sein Spielblatt nicht vorlegen kann. Ein Spiel ohne Spielblatt ist ein unberechtigter Einsatz und bedeutet Spielverlust. Eine Ausnahme hiervon bilden Ersatzspieler, die keiner Stammmannschaft angehören. Diese können an einem Spiel ohne Spielblatt teilnehmen. Innerhalb von sechs Tagen nach Abschluss des Wettspiels ist der DKB-Spielerpass zur Ausfertigung eines Spielblattes an den zuständigen Staffelleiter einzureichen. Geschieht das nicht oder wird festgestellt, dass der DKB-Spielerpass nicht in Ordnung ist, gilt der Start als unberechtigt.
- b) der Spieler eine Wartefrist oder Spielsperre abzugelten hat.
- c) der Spieler sichtbar unter Alkoholeinfluss steht.
- d) Spieler nicht vorschriftsmäßig gekleidet sind oder Mannschaften nicht in einheitlicher Spielkleidung antreten.
- e) Spieler vom Arzt arbeitsunfähig geschrieben sind.

Besteht kein Startrecht entsprechend Punkt a) und d) kann, um eine leerstehende Bahn zu vermeiden, ein Spieler der betreffenden Mannschaft ohne Wertung spielen. Kann ein Spieler bei Spielbeginn seinen Spielerpass nicht vorlegen, so ist dieser gemäß Punkt 2.2 dem zuständigen Staffelleiter zuzusenden. Wird der Spielerpass nicht fristgemäß eingereicht oder wird festgestellt, dass der Spielerpass nicht in Ordnung ist, gilt der Start als unberechtigt. ► ACHTUNG: Werbung auf der Kugelfläche ist möglich, wenn nicht gegen ethische Prinzipien verstoßen wird. Alkoholwerbung (außer für Bier) ist nicht gestattet!

2.4 Durchführung von Wettspielen

2.4.1 Spielbeginn

Die in der Spielansetzung festgelegte Zeit ist für den Spielbeginn verbindlich. Der Spielbeginn kann mit Einverständnis der beteiligten Mannschaften uhrzeitmäßig verlegt werden, wenn die Durchführung anderer Wettspiele nicht gefährdet wird. Darüber ist der Staffelleiter zwingend zu informieren.

2.4.2 Einspielphase

Als Einspielphase werden im Wettspielbetrieb bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften je Starter / in fünf Minuten erlaubt. Alle anderen Festlegungen regelt die DKBC-SpO Teil B 3.4.

2.4.3 Wurfzahlen

Grundsätzlich ist nach DKBC-SpO B 2.2.8 »Wurfzahlen« und B 3.6 »Wurfzahlen, Zeiten, Wertung« zu verfahren.

2.4.3.1 Spielbetrieb 200 / 100 Wurf

Männer: auf Zweibahnanlagen 2 X 50 = 100 Wurf
auf Vierbahnanlagen 4 X 50 = 200 Wurf
Alle anderen Altersklassen 2 X 50 = 100 Wurf

2.4.3.2 Spielbetrieb 120 Wurf

Alle Altersklassen 4 X 30 = 120 Wurf

2.4.4 Spieldurchführung 120 Wurf I Internationales Spielsystem

(► beschrieben für Mannschaften mit sechs Spielern in DKBC SpO Teil C Punkt 2.3.5 Wurfanzahl und Zeit und Punkt 2.3.6 Spielwertung – siehe auch Punkt 2.4.4.4 dieser Dfbst.)

2.4.4.1 Mannschaftsaufstellung

Die Heimmannschaft muss 30 Minuten vor Spielbeginn die Startreihenfolge der sechs zum Einsatz vorgesehenen Spieler schriftlich vorlegen. Die Gastmannschaft setzt in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft – ebenfalls 30 Minuten vor Spielbeginn – ihre sechs Spieler schriftlich dagegen. Kann einer der benannten sechs Spieler nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nicht einer der benannten sechs Spieler sein darf, möglich. Dieser Spieler muss auf der Position des nicht mehr antretenden Spielers eingesetzt werden. ■ **Nachfolgend abgedruckte Textpassage ist auf Beschluss des TKV-Sportausschusses ersatzlos gestrichen.**

2.4.4.1.1 **ACHTUNG:** Gehen Spieler entgegen der Aufstellung auf andere als die ihnen zugewiesenen Bahnen und spielen somit gegen andere als in der Aufstellung vorgesehenen Gegner, so wird deren Kegelergebnis auf dieser Bahn mit null Kegel gewertet.

2.4.4.2 Einwechselspieler

Je Spiel können in Sechsermannschaften maximal zwei Spieler eingewechselt werden (in Vierermannschaften nur ein Spieler). Im Rahmen des Wechselkontingents ist es möglich, dass der zuerst eingewechselte Spieler durch den zweiten Einwechselspieler ausgetauscht wird. Der Einwechselspieler spielt sofort auf das Ergebnis des ausgetauschten Spielers weiter. Die Auswechslung ist dem Spielleiter / Schiedsrichter sofort anzuzeigen und von diesem am Wurfprotokoll und auf dem Spielbericht zu vermerken. Der Einsatz des Spielers beginnt mit der Einspielzeit. Sowohl die Einspielzeit als auch das Spiel beginnt mit dem Kommando des Schiedsrichters. Während der Einspielzeit kann anstelle des angetretenen Spielers ein anderer Starter eingesetzt werden. Diese Einwechslung ist auf das Wechselkontingent nach Ziffer 2.4.4.2 nur im 120-Wurf-Spiel »Mann gegen Mann« anzurechnen. Für einen Wechsel während der Einspielzeit wird die

Uhr auch bei Verletzung nicht angehalten. Die Einspielzeit kann nur einmal in Anspruch genommen werden. Einwechselspieler haben keine separate Einspielzeit. Wird ein Spieler ohne dass eine Verletzung des auszuwechselnden Spielers vorliegt eingewechselt, ist die Zeit für maximal eine Minute anzuhalten. ► Hinweis: In Wettspielen über 100 / 200 Wurf darf in der Einspielphase nach wie vor ohne Anrechnung des Einwechselkontingents gewechselt werden.

2.4.4.3 **Wurfanzahl und Zeit**

Gespielt werden 6 x 120 Wurf (4 x 30 Wurf kombiniert, jeweils 15 Volle und 15 Abräumen) über jeweils vier Spielbahnen nach dem System der WNBA / NBC. Pro Wurfserie (30 Wurf) stehen jedem Spieler 12 Minuten zur Verfügung. ► Insonderheit des in Thüringen auf Landesebene üblichen Zweibahnspiels wird die 120er-Wurfdistanz gleichfalls über 4 x 30 Wurf ausgetragen.

2.4.4.4 **Spielwertung**

a) Satzpunkte (SP) beim Spiel »Mann gegen Mann«:

Im direkten Spiel Spieler gegen Spieler erhält der Sieger aufgrund der erzielten höheren Kegelzahl je Satz (Wurfserie = 30 Wurf kombiniert, 15 Volle und 15 Abräumen) einen Satzpunkt. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz werden jedem Spieler 0,5 SP zugerechnet. Nach Beendigung der vier Sätze ergibt sich eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 SP oder 3,5:0,5 SP oder 3:1 SP oder 2,5:1,5 SP oder... usw.

b) Mannschaftspunkte (MP) beim Spiel Mannschaft gegen Mannschaft:

Der direkte Vergleich Spieler gegen Spieler führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes (damit sechs MP). Einen Mannschaftspunkt erhält ein Spieler, wenn er mehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand von 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem Gegner mehr Kegel erreicht hat. Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebende Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft mit 0,5 MP zugerechnet. Zwei Mannschaftspunkte erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl an Kegel aus der Wertung der Ergebnisse aller sechs Spieler gegenüber der gegnerischen Mannschaft. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Mannschaftspunkt zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich eines der folgenden Wertungsergebnisse: 8:0 MP oder 7,5:0,5 MP oder 7:1 MP oder 6,5:1,5 MP oder 6:2 MP oder 5,5:2,5 MP oder... usw.

c) Tabellenwertung – Tabellenpunkte (TP):

Die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten, gemäß dieser Bestimmungen Ziffer 5.b), erhält 2:0 TP, die Mannschaft mit den geringeren Mannschaftspunkten erhält 0:2 TP. Bei gleicher Anzahl der Mannschaftspunkte (4:4 MP / 3:3) werden jeder Mannschaft 1:1 TP zugesprochen. In der Tabelle werden in der Reihenfolge die TP (X:X) und die MP (X:X) aufgenommen. Reihenfolge in der Tabelle: Die Reihung der Mannschaften in einer Tabelle ergibt sich aus:

- 1.) Anzahl der positiven Tabellenpunkte in absteigender Reihenfolge
- 2.) Anzahl der negativen Tabellenpunkte in aufsteigender Reihenfolge
- 3.) Anzahl der positiven Mannschaftspunkte in absteigender Reihenfolge

Der Saisonabschlussstand in der Tabelle regelt sich nach Punkt 2.9!

2.4.5 Schiedsrichter / Aufsichtsführende

Für jede Mannschaft ab der Verbandsliga im Spielbetrieb des TKV (Männer und Frauen – außer Verbandsliga Frauen 100 Wurf!) und für alle Thüringer Mannschaften im DKBC-Spielbetrieb, hat der betreffende Club / Verein dem Landesschiedsrichterwart mit der Mannschaftsmeldung am 12. April einen lizenzierten Schiedsrichter zu melden. Der gemeldete Schiedsrichter muss nicht Mitglied des Clubs / Vereins sein. Die für die Durchführung von Wettspielen benötigten oder angeforderten Schiedsrichter werden durch den Landesschiedsrichterwart eingeteilt. ► Seit dem Spieljahr 2011 / 2012 richtet sich die Abrechnung der Schiedsrichter nach den Aufwandsentschädigungssätzen des DKBC.

► **Mit der Mannschaftsmeldung am 12. April eines jeden Jahres bitte unbedingt beachten, dass der jeweilige Schiedsrichter namentlich benannt wird. Für den Fall, dass Mannschaften keinen Schiedsrichter benennen, wird durch das Schiedsrichter-Planungsteam ein Schiedsrichter ausgesucht und saisonal eingesetzt. Diese Regelung betrifft nicht die neue Landesliga Nationales Spielsystem 200 / 100 Wurf Männer + 100 Wurf Frauen!**

2.5 Ersatzspieler

2.5.1 Jede Spielerin / jeder Spieler kann im Punktspielbetrieb auf Land- und / oder Kreisebene fünfmal in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse, egal in welchem Spielsystem, eingesetzt werden. Alle Einsätze sind im Spielblatt zu vermerken. Sollte ein sechster Einsatz in einer höheren Mannschaft erfolgen, ist innerhalb von sechs Tagen nach dem Spiel eine zweite Spielberechtigung beim zuständigen Staffeleiter der Mannschaft zu beantragen, in der der sechste Einsatz erfolgte (Einsenden Spielerpass und Spielblatt). ► Für die Definition »Höher-rangige Mannschaft und nächstfolgende Mannschaft« gilt Folgendes: Spielen mehrere Mannschaften eines Clubs, regelt sich die Reihenfolge nach den römischen Ziffern in der Mannschaftsbezeichnung.

Nach zehn Einsätzen in Bundesligamannschaften ist im Mannschaftsspielbetrieb auf Land- und / oder Kreisebene kein Einsatz mehr möglich. Diese Festlegung betrifft auch den Einsatz in Relegations- und Aufstiegsspielen.

2.5.2 Senioren A + B + C / Seniorinnen A + B + C können neben ihrer Stamm-mannschaft fünf Einsätze in einer beliebigen Mannschaft ihrer Altersklasse, egal in welchem Spielsystem, bzw. in einer Männer- oder Frauenmannschaft absolvieren. Ein sechster Einsatz erfordert die Beantragung der zweiten Spielberechtigung für die Mannschaft, in der der sechste Einsatz erfolgte.

2.5.3 Jugendkeglerinnen und -kegler der Altersklasse U 18, die eine Spielberechtigung für den Mannschaftsspielbetrieb ihrer Altersklasse besitzen, dürfen fünf Einsätze in einer Frauen- bzw. Männer-Clubmannschaft, egal in welchem Spielsystem, bestreiten. Ein sechster Einsatz ist nicht zulässig. Zitat DKBC-SpO A Punkt. 4.2 vom 16. März 2013: »Jugendliche unter 16 Jahren dürfen mit maximal 100 Wurf an 200-Kugel-Wettkämpfen teilnehmen.« ► Ausnahme Thüringer Kegler-Verband: In 120-Wurf-Mannschaften sind Jugendkegler U 16 über die gesamte Wettspielfeldstanz startberechtigt.

2.5.4 Start in der nächstfolgenden Mannschaft: Spieler, die als Stammspieler in einer höheren Mannschaft gemeldet sind, können unter folgenden Voraussetzungen einmal in der nächstfolgenden Mannschaft der Altersklasse ihrer Stamm-mannschaft, egal in welchem Spielsystem, starten.

2.5.4.1 Der Spieler muss beim letzten Einsatz innerhalb seiner Stamm-mannschaft in der Reihenfolge den sechsten Platz in Sechser- bzw. den vierten Platz in Vierer-mannschaften belegt haben.

- 2.5.4.2 Es darf immer nur ein Spieler in der nächstfolgenden Mannschaft eingesetzt werden.
- 2.5.4.3 Ein Start des betreffenden Spielers ist noch am gleichen Wochenende möglich. Vor Ende des ersten Saisonspiels der höherrangigen Mannschaft kann kein Spieler in der nächstfolgenden Mannschaft, egal in welchem Spielsystem, zum Einsatz kommen.
- 2.5.5 Der Einsatz von Senioren A + B / Seniorinnen A + B als Ersatzspieler kann nur erfolgen, wenn kein Bundesligaspieler im betreffenden Spiel entsprechend Punkt 2.5.11 eingesetzt wird.
- 2.5.6 In den untersten Spielklassen (Landesklassen Senioren A + B und Landesliga Senioren A 120) können Seniorinnen A + B im Mannschaftsspielbetrieb eingesetzt werden.
- 2.5.7 Spielerinnen der Altersklassen U 23 + U 18 + Frauen aus Clubs / Vereinen ohne Frauenmannschaft erhalten in den untersten TKV-Spielklassen »2. Landesklasse 120 Wurf« bzw. »Landesklasse 200 / 100 Wurf« Startrecht in Männermannschaften über 120 bzw. 200 / 100 Wurf (Bildung von Gemischten Mannschaften).
- 2.5.8 Der Einsatz von SpielerInnen aus Bundesligamannschaften regelt sich im TKV-Wettspielbetrieb wie folgt. ► Definition: Alle Clubmitglieder / SpielerInnen, die durch den Landessportwart ein Spielblatt erhalten und zehn Einsätze in Bundesligamannschaften absolviert haben, werden als »Bundesligaspieler« betrachtet.
- Der Spieler / die Spielerin hat an den letzten zwei Bundesligaspielen seiner Mannschaft nicht teilgenommen oder
 - der Spieler hat am letzten Bundesligaspieltag seiner Mannschaft in der Rangfolge der Spieler seiner Mannschaft Platz sechs belegt.
 - Es können nur zwei SpielerInnen aus einer Bundesligamannschaft in der nächsten unteren Club-Mannschaft eingesetzt werden, wobei nur ein Spieler / eine Spielerin entsprechend Punkt b) eingesetzt werden darf.
 - Ein Spieler, der entsprechend Punkt a) Spielrecht für die nächste untere Mannschaft seines Clubs erlangt hat, besitzt so lange Spielrecht, bis er erneut in der Bundesliga eingesetzt wurde.
 - Wenn ein Spieler in zehn Bundesligaspielen eingesetzt wurde, ist ein Start in der nächstfolgenden Mannschaft nicht mehr möglich.

Der Nachweis der Spielberechtigung nach den oben genannten Punkten ist durch vollständige Eintragungen im durch den Landessportwart erstellten Spielblatt zu erbringen. Der Nichteinsatz in einem Bundesligaspiel ist im Feld »Platz« mit einem »N« zu kennzeichnen.

2.6 Spielverlegungen

Für diesen Punkt gilt die DKBC-SpO Teil B 2.10 a) bis e). Über jede Spielverlegung ist prinzipiell der zuständige Staffelleiter zu benachrichtigen. In den Verbandsligen, in denen Schiedsrichter eingesetzt werden, ist zusätzlich der Stellvertreter des Schiedsrichterwarts, Kegelfreund Hans-Jürgen Marek, über Telefon (0 36 47) 41 31 61 zu informieren.

Bei allen Spielverlegungen, die nach der Spielwoche (Montag bis Sonntag) stattfinden, in der das Spiel angesetzt ist, wird eine Verwaltungspauschale von 25,00 Euro fällig.

Abweichend und ergänzend ist zu beachten:

1. Innerhalb von sieben Tagen nach der Beantragung der Spielverlegung ist dem Staffelleiter die schriftliche Einverständniserklärung des Spielgegners mit dem neuen verbindlichen Spieltermin sowie der Nachweis über die Zahlung der Verwaltungspauschale vorzulegen.

Wird diese Frist nicht eingehalten, wird das Spiel gegen die antragstellende Mannschaft gewertet.

2. Eine Verlegung über den im Spielplan festgelegten letzten Spieltermin hinaus ist nur möglich, wenn
 - a) begründete Ausnahmefälle mit katastrophalen Charakter (Epidemien, Wassereintritt, Feuerbrunst, Sturmschäden, Automatikdefekte etc. vorliegen;
 - b) bei letzten Mannschaften eines Clubs die gemeldete Anzahl von Spieler/innen durch ärztlich bescheinigte Arbeitsunfähigkeit unter Schritten wird.

In begründeten Ausnahmefällen mit katastrophalem Charakter (Epidemien, Wassereintritt, Feuerbrunst, Sturmschäden, Automatikdefekte etc.) muss unter Umständen über den letzten Spieltag der Staffel hinaus der ausgefallene Wettspielbetrieb ordnungsgemäß beendet werden.

2.7 Punktverluste

Ein Meisterschafts- oder Pokalspiel wird für die schuldige Mannschaft als verloren und für die gegnerische Mannschaft als gewonnen bzw. bei einem Turnier ohne Spielwertungspunkte (SWP) gewertet, wenn

- 2.7.1 eine Mannschaft das Spiel eigenmächtig und unberechtigt abbricht;
- 2.7.2 eine Mannschaft nicht spielberechtigte Spieler/innen einsetzt, wobei die erzielten Kegel resp. Mannschaftspunkte des / der nicht spielberechtigten Spielers / in aus dem Mannschaftsergebnis zu streichen sind, oder wenn eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spieler/innen auswechselt;

Aktuelle Altersklassen & Jahrgänge

Deutscher Kegler- und Bowlingbund | DKB

Kinder (w + m)	U 10	nach	30.06. 2006
Jugend B (w + m)	U 14	vom 01.07. 2001 bis	30.06. 2006
Jugend A (w + m)	U 18	vom 01.07. 1997 bis	30.06. 2001
Juniorinnen und Junioren	U 23	vom 01.07. 1992 bis	30.06. 1997
 Frauen und Männer		vom 01.07. 1966 bis	30.06. 1992
Seniorinnen und Senioren A	Ü 50	vom 01.07. 1956 bis	30.06. 1966
Seniorinnen und Senioren B	Ü 60	vom 01.07. 1946 bis	30.06. 1956
Senioren C	Ü 70	vor	01.07. 1946

desklassen zwischen klassengleichen Mannschaften aus unterschiedlichen Staffeln die erzielten Spielwertungspunkte / Mannschaftspunkte herangezogen.

2.8.1 Der TKV-Spielausschuss ist darüber hinaus berechtigt, in besonderen Situationen (Rückzug von Mannschaften, Neubildung von Staffeln, Anpassung an neue oder sich verändernde Strukturen etc.) Modalitäten für evtl. notwendig werdende Relegationsspiele auszuarbeiten und zu beschließen

2.9 Spielberichte / Spielblätter / Staffelerichte

2.9.1 Die Heimmannschaft ist für die korrekte Ausfertigung des Spielberichts verantwortlich und hat auch, wenn notwendig, die Wurfscheine bereitzuhalten. Hierfür haben nur die in der TKV-Geschäftsstelle zu bestellenden offiziellen Spielberichte oder aber die auf der TKV-Homepage unter www.tkv-kegeln.de gespeicherte Download-Version für beide Spielsysteme Verwendung zu finden und sind von der jeweiligen Heimmannschaft zur Verfügung zu stellen. Spielberichte eines zentralen Druckers sind erlaubt, wobei die auf den TKV-Spielberichtsformularen stehenden Angaben enthalten sein müssen. Prinzipiell dürfen darüber hinaus nur Spielberichte verwendet werden, deren Form vom Staffelleiter genehmigt wurde. Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsleitern und in allen Verbandsligen – außer Frauen 100 Wurf und Senioren – auch vom Schiedsrichter zu unterschreiben. Unbedingt ist darauf zu achten, jeden Ersatzspieler deutlich sichtbar zu kennzeichnen (»E« für Ersatzspieler aus unterer bzw. Seniorenmannschaft; »OE« für Ersatzspieler aus der nächsthöheren Mannschaft). Beide Mannschaften bzw. der Schiedsrichter müssen die Richtigkeit dieses Vermerks kontrollieren.

2.9.2 Das Original eines gut lesbaren Spielberichtes ist dem Staffelleiter per Telefax, eMail oder als gescannte JPEG- / PDF-Datei unmittelbar nach Wettspielende (spätestens zwei Stunden danach!) zu senden. Wird diese Frist nicht eingehalten, ist durch die betreffende Mannschaft eine Geldbuße in Höhe von 10,00 EUR + Auslagen für die Zustellung zuzahlen. Die Aufforderung zur Zahlung erfolgt durch den Verbandsrechtsausschuss nach Zuarbeit durch die Staffelleiter. Des weiteren sind die Mannschaftsleiter beider Mannschaften dafür zuständig, die vorzulegenden Spielblätter bis spätestens vor dem Start eines jeden Spielers zu prüfen. ■ HINWEIS: Einzutragen in die »Spalte Mannschaft« ist die Bezeichnung der eigenen Mannschaft, in der der Besitzer des Spielblattes eingesetzt wird (zum Beispiel »1. M« für 1. Männermannschaft oder »2. F« für 2. Frauenmannschaft – **die Verwendung römischer Ziffern ist unzulässig!**

2.9.3 Durch die Staffelleiter aller Ligen und Klassen (Frauen, Männer, Senioren und Jugend U 18 männl. + weibl.) sind die Staffelerichte auf schnellstem Wege in den TKV-Ergebnisdienst zu speichern.

2.9.4 Die sich um die Öffentlichkeitsarbeit bemühenden Pressewarte aller Ebenen sind angehalten, den aktuellen TKV-Liga-Ergebnisdienst unter www.tkv-kegeln.de zu nutzen. Interessante Veröffentlichungen sollten dem TKV-Internetportal rückkopplend angeboten werden.

2.10 Staffelleitertätigkeit

Verantwortlich für den Ablauf des Spielbetriebes in den Verbandsligen, Landesligen und Landesklassen sind die jeweiligen Staffelleiter, im Wettbewerb »TKV-Pokal Classic« der Pokalkoordinator Sebastian Wittig und für die Vereinsmannschaftsmeisterschaften Sportfreund Bernd Schenke. Sie überwachen den Spielbetrieb und die Einhaltung der Sportord-

nung, genehmigen notwendig gewordene Spielverlegungen, führen den aktuellen Tabellenstand und sind zum Saisonabschluss für die definitive Endtabelle verantwortlich. Insbesondere sind sie auch dafür zuständig, dass die am offiziellen Punktspielende noch ausstehenden Entscheidungs- und Relegationsspiele in den internetverwalteten Tabellen sofortigen Eingang finden.

3. Einsprüche / Proteste / Rechtsmittel

- 3.1** Verfahren wegen eines Verstoßes bzw. Einsprüche müssen binnen zwei Wochen nach Bekanntwerden des Verstoßes bzw. des Einspruchgrundes bei der zuständigen Stelle eingeleitet werden.
- 3.2** Verfahren wegen eines Verstoßes, dessen Ahndung auf die Spielwertung Einfluss haben soll, müssen binnen einer Woche nach dem Bekanntwerden des Verstoßes, spätestens jedoch nach Ablauf eines Monats, gerechnet vom Spieltag ab, bei der zuständigen Stelle eingeleitet sein.
- 3.3** Einsprüche gegen Spielmaterial und Bahnen sind sofort nach Feststellung der Spielleitung bekanntzugeben.
- 3.4** Verfahren wegen nachträglich festgestellter Mängel an Spielmaterial und Bahnen müssen innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntwerden eingeleitet werden, längstens innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Monaten bei dem zuständigen Rechtsorgan.
- 3.5** Die Verfolgung eines Verstoßes bzw. das Einspruchsrecht verjähren, wenn nicht innerhalb eines Jahres seit seiner Begehung ein Verfahren bei einer Verwaltungs- oder Rechtsinstanz eingeleitet worden ist.
- 3.6** Einsprüche / Proteste zur Wettspieldurchführung aller Ligen und Klassen auf Landesebene werden in 1. Instanz gebührenfrei durch den zuständigen Staffelleiter behandelt. Sie sind im Spielbericht unter »3. Proteste« anzukreuzen und unter »Bemerkungen« in Kurzform (mit Verweis auf Punkte der TKV-Durchführungsbestimmungen oder der DKBC-Sportordnung) zu begründen. Notwendige Erläuterungen sind durch den Beschwerdeführer schriftlich binnen drei Tagen (Poststempel!) beim zuständigen Staffelleiter einzureichen. Proteste ohne Begründung auf der Grundlage der Sportordnung werden vom Staffelleiter nicht behandelt. Die Entscheidung des Staffelleiters muss den Beteiligten mit der entsprechenden Rechtsmittelbelehrung schriftlich mitgeteilt werden.
- 3.7** Einsprüche gegen die Entscheidungen der Staffelleiter und des Rechtsausschusses Bowling sind an den Verbandsrechtsausschuss, Vorsitzender Andree Beck, Kleine Quergasse 2, 99947 Bad Langensalza / OT Nägelstedt, zu richten.
- 3.8** Gegen Urteile und nicht ausdrücklich für unanfechtbar erklärte Beschlüsse des Verbandsrechtsausschusses ist das Rechtsmittel der Berufung beim Verbandschiedsgericht, Vorsitzender Kurt Schwalbe, Marienstraße 8, 07389 Ranis, zulässig.
- 3.9** Gebühren für Einsprüche / Proteste an den zuständigen Staffelleiter werden nicht erhoben; für Einsprüche / Proteste an den Verbandsrechtsausschuss betragen die Gebühren 50,00 EUR und für Einsprüche / Proteste an das Verbandschiedsgericht 100,00 EUR. Die Gebühren sind vor oder mit Einreichung des Rechtsmittels zu zahlen. Der Zahlungsnachweis ist durch Beifügung des Zahlungsbeleges zu führen. In allen Fällen sind Rechtsmittel in sechsfacher Ausfertigung einzureichen.

4. Mannschaftsmeisterschaften

4.1 Clubspielbetrieb in 42 TKV-Staffeln

Der Clubspielbetrieb auf Landesebene findet in den Verbandsligen, in den Landesligen und Landesklassen sowie auf nationaler Ebene in den Bundesligen statt.

Anzahl der Staffeln je Spielklasse inkl. der gemeldeten Mannschaften:

	Männer	Frauen	Senioren A + B	
Verbandsliga	1 (10)	3 (26)	A 2 (20)	
Landesliga	3 (29)	6 (51)	A 4 (39)	
Landesklassen	13 (120)		A 5 (49)	
Landesklassen			B 3 (21)	
Anzahl der Mannschaften	159	77	129 = 365	
Anzahl der Bundesligateams	5	7	0 = 12	
Anzahl aller Mannschaften	164	84	129 = 377	
zzgl. Jugendstaffeln / -teams	1 (6)	1 (4)	= 387	
Mannschaften	120 Wurf	123	44	29 = 196
Mannschaften 200 / 100 Wurf				191

() Anzahl der in den 42 TKV-Staffeln eingeordneten Mannschaften

4.2 Die Thüringer Mannschaftsmeister

Als »Thüringer Mannschaftsmeister« werden die Siegermannschaften in den obersten Spielklassen der Altersklassen Frauen, Männer, Jugend U 18 und Senioren geehrt. Der »Thüringer Staffelleister der Viererteams« ermittelt am 9. / 10. April 2016 in Roßleben einen weiteren Titelträger. In einem Relegationsspiel ermittelt am 10. April 2016 in Roßleben die Verbandsligaersten der Altersklasse Senioren den Thüringer Teilnehmer am Nationalen Seniorenturnier in Schönebeck (Sachsen-Anhalt), und zwar aufgrund der dortigen Turnierdurchführung mit Sechsermannschaften und über 120 Wurf nur mit Kegelwertung.

TKV-Veranstaltungen in Roßleben

- 4.2.1 Aufstiegsspiel der vier Staffelsieger Landesklasse 200 / 100 Wurf zur Landesliga (6 X 200 Wurf mit Kegelwertung)
- 4.2.2 »Staffelleisterschaft Viererteams 120«: Die vier Staffelsieger für Viererteams über 120 Wurf ermitteln am 9. April 2016 in Roßleben in einer eigenen Meisterschaft den sich aus 37 Mannschaften ergebenden Thüringer Staffelleister.
- 4.2.3 »Meisterturnier Senioren B«: Die drei Staffelsieger der Altersklasse Senioren B (21 Mannschaften) ermitteln am 9. April und ebenso in Roßleben den Thüringer Mannschaftsmeister über 100 Wurf.
- 4.2.4 Aufstiegsspiel der fünf Staffelsieger 120 Wurf zur Landesliga (6 X 120 Wurf mit Kegelwertung)

4.3 Auf- und Abstiegsregeln Frauen und Männer

4.3.1 Grundsätze

Grundsätzlich gilt der gleitende Abstieg; das bedeutet, wenn in der jeweiligen Staffel durch Aufstieg in höheren Ligen oder durch Wechsel in das andere

Spielsystem Plätze frei werden, steigen weniger oder keine Mannschaften ab. Im Regelfall steigen die auf Platz neun und zehn liegenden Mannschaften ab. Bei geringerer Anzahl von Mannschaften steigt die letztplatzierte Mannschaft ab. Ausnahmen sind in Abhängigkeit des Abstieges von Mannschaften aus den Bundesligen möglich. Es können in allen Spielsystemen Relegationsspiele möglich / erforderlich werden.

- 4.3.1.1 Ergeben sich in einer Staffel mehr als drei Absteiger, so kann diese in der Folgesaison befristet für ein Jahr auf bis zu zwölf Mannschaften aufgestockt werden.
- 4.3.1.2 **Wechsel zwischen den Spielsystemen:** Der Termin zur Bekanntgabe des Wechsels in die verschiedenen Spielsysteme erfolgt mit der Meldung zur Teilnahme am TKV-Wettbewerb an die Kreissportwarte (Bekanntgabe im jährlich erscheinenden Terminkalender).

MÄNNER ■ Landesliga und Landesklasse 200 / 100 Wurf und 120 Wurf: Wechselwillige Mannschaften werden unter Einhaltung der Zugangsbedingungen (4 Bahnen / 6 Spieler) in die ersten Landesklassen des anderen Spielsystems eingestuft. ■ Verbands-, Landesliga und 1. Landesklasse 120 Wurf zu 200 / 100 Wurf: Wechselwillige Mannschaften werden in die Landesklasse des anderen Spielsystems eingestuft. ■ Ein Wechsel zwischen den untersten Spielklassen beider Spielsysteme ist ohne Einschränkungen möglich.

FRAUEN ■ Verbands- und Landesliga 100 Wurf zu 120 Wurf: Ein Wechsel in das andere Spielsystem ist unter Einhaltung der Zugangsbedingungen (Bahnen, Anzahl der Spielerinnen) möglich. ■ Verbandsliga 120 Wurf zu 100 Wurf: Wechselwillige Mannschaften werden in die Landesliga des anderen Spielsystems eingestuft. ■ Landesliga 120 Wurf zu 100 Wurf und 100 Wurf zu 120 Wurf: Wechselwillige Mannschaften werden in die Landesliga des anderen Spielsystems eingestuft.

4.3.2 **Auf- und Abstieg Bundesligastruktur auf DKBC-Ebene**

Die Verbandsligaersten der Frauen und Männer 120 Wurf sowie der Landesligaerste der Männer 200 / 100 Wurf erhalten entsprechend den Ausschreibungen des DKBC das Recht, an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga teilzunehmen. Im Idealfall können die drei Verbandsligaersten und der Landesligaerste 200 / 100 Wurf in die DKBC-Ebene aufsteigen.

– Mannschaften, die aus der Bundesliga zurückkommen, haben das Wahlrecht, in welcher Verbandsliga / Landesliga (120 oder 100 / 200 Wurf) sie spielen möchten.

4.3.3 **Auf- und Abstieg Verbandsligen**

Die Staffelersten der Landesligen der Männer 120 Wurf steigen in die Verbandsliga ihres Spielsystems auf. Die Staffelsieger der Landesliga Frauen 120 Wurf, bei Verzicht die Zweitplatzierten, können in die Verbandsliga aufsteigen, wenn sie in der Folgesaison auf vier Bahnen mit sechs Spielerinnen spielen. Die Staffelsieger der Landesliga Frauen 100 Wurf, bei Verzicht die Zweitplatzierten, spielen um zwei Aufstiegsplätze zur Verbandsliga, wenn sie in der Folgesaison auf vier Bahnen spielen. Die Staffelbildung der Verbandsliga Frauen 120 Wurf für das folgende Spieljahr ist abhängig vom Meldeverhalten der Mannschaften und der Anzahl der Absteiger aus den Bundesligen.

Für den Abstieg gilt grundsätzlich Punkt 4.3.1

4.3.4.1 **Aufstieg zur Landesliga**

- Frauen: Meldung durch die Kreisvereine
- Männer 120 Wurf: Staffelersten der 1. Landesklassen 120 Wurf spielen in einem Aufstiegsturnier um die im Regelfall vier Aufstiegsplätze.
- Männer 200 / 100: Die Staffelersten der Landesklassen 200 / 100 Wurf spielen in einem Aufstiegsturnier um die im Regelfall zwei Aufstiegsplätze.

4.3.4.2 **Abstieg aus den Landesligen:** Für den Abstieg gilt grundsätzlich Punkt 4.3.1

4.3.5.1 **Aufstieg zur 1. Landeklasse Männer (120 Wurf)**

- Die Staffelersten der 2. Landesklassen, wenn sie die Aufstiegsbedingungen (4 Bahnen / 6 Spieler) erfüllen.
- Aufstieg aus den Kreisvereinen

4.3.5.2 **Abstieg aus den 1. Landesklassen (120 Wurf):** Für den Abstieg gilt grundsätzlich Punkt 4.3.1 – Absteiger steigen in die 2. Landeklasse (120 Wurf) ab.

4.3.6 **Abstieg aus den 2. Landesklassen 120 Wurf und den Landesklassen 100 Wurf der Männer** regelt sich nach Punkt 4.3.1

4.3.7 **Aufstieg aus den Kreisvereinen Frauen und Männer:** Aus jedem Kreisverein kann nur eine Mannschaft pro Altersklasse für den Aufstieg gemeldet werden.

Gemeldet werden kann für Frauen:

- 120 Wurf für 4 Spielerinnen – Bahnanlage beliebig oder
- 100 Wurf für 4 Spielerinnen – Bahnanlage beliebig

Gemeldet werden kann für Männer:

- 120 Wurf für 6 Spieler – auf Vierbahnanlagen oder
- 120 Wurf für 4 Spieler – Bahnanlage beliebig oder
- 200 / 100 für 6 Spieler – Bahnanlage beliebig

Entsprechend dem Meldeverhalten sind Aufstiegsspiele möglich.

4.3.8 **Rückzug von Mannschaften aus dem Spielbetrieb:**

- Verzichtet eine Mannschaft unmittelbar nach Saisonschluss auf ihr Spielrecht in der nächstfolgenden Saison oder zieht sich eine Mannschaft während der Spielserie vom Spielbetrieb zurück, ist sie erster Absteiger ihrer Staffel.
- Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Spielrecht zum Zeitpunkt »Meldung der Kreissportwarte zur Teilnahme ihrer Mannschaften am TKV-Wettspielbetrieb für die neue Saison«, so gilt Punkt 4.3.1
- Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Spielrecht nach Abschluss der Planung, so bleibt dieser Platz in der jeweiligen Staffel frei. Die zurückziehende Mannschaft wird als erster Absteiger behandelt.

4.3.9 **Über diese Regelungen des Auf- und Abstiegs hinaus gehende Möglichkeiten** sind als Sonderfälle anzusehen; treten diese ein, entscheidet der Spielausschuss.

4.3.10 **Für die Altersklasse Senioren** sind die Ausführungen des vorausgegangenen Punktes 4.3 dem Sinn uneingeschränkt gültig.

4.4 Anzahl von Mannschaften eines Clubs in den Verbandsligen

In den TKV-Verbandsligen können nur jeweils eine Mannschaft des gleichen Clubs spielen.

4.5 Planungsgrundlagen für den Wettspielbetrieb der Saison 2015 / 2016

Tabellarische Übersicht siehe Seite 43!

5. Landeseinzelmeisterschaften (alle Altersklassen)

Die Teilnehmer / innen an den Landeseinzelmeisterschaften aller Klassen (Frauen, Männer, U 23 weiblich, U 23 männlich, Seniorinnen A, B + C, Senioren A, B + C – siehe S. 46! sowie der Altersklasse U 18 + U 14 männlich und weiblich – siehe S. 47!) haben sich prinzipiell 30 Minuten vor der festgesetzten Startzeit beim Wettspielleiter zu melden und diesem ihren Spielerpass zur Kontrolle vorzulegen. ► Hinweis: Die Starterzuteilungen auf den S. 46 + 47 sowie die Terminpläne / Durchführungsorte auf den Seiten 13 und 16 sind auf der Basis von einheitlich 120 Wurf (Vorrunden / Endrunden – Achtelfinale / Viertelfinale / Halbfinale / Finale) geplant.

5.1 Landeseinzelmeisterschaften (außer Jugend U 18 + U 14)

Bis zum im Ansetzungsheft festgelegten Termin 26. April 2016 melden die Kreisvereine entsprechend der zugeteilten Startplätze – siehe Seite 46! – ihre Teilnehmer an den Landeseinzelmeisterschaften an die TKV-Geschäftsstelle, wobei im allgemeinen eine durchzuführende Kreismeisterschaft Grundlage für die Festlegung der Teilnehmer sein sollte. Senioren A, B und C sowie Seniorinnen A, B und C können sich nach Wahl an den Meisterschaften ihrer Altersklasse oder der nächst höheren beteiligen. Sie haben ihre Entscheidung bereits vor Beginn der örtlichen Meisterschaft zu treffen, das heißt, eine schriftliche Erklärung, getrennt für die Teilnahme an Einzel-, Clubmannschafts- und Vereinsmannschaftsmeisterschaften, hat zur Startanmeldung vorzuliegen. ► Meldungen zur Teilnahme von Starterinnen der Altersklasse Seniorinnen C sind durch die Kreisvereine in der gewünschten Anzahl an die TKV-Geschäftsstelle vorzunehmen – es besteht keine Starterzuteilung. Die Art und Weise der Organisation und Durchführung der Landeseinzelmeisterschaften Seniorinnen C richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Teilnehmerinnen.

5.2 Erste Thüringer SprintMeisterschaften in den Disziplinen Frauen SPRINT, Männer SPRINT und Tandem MIXED

5.2.1 SPRINT und TANDEM-MIXED

Gespielt werden darf ab der Altersklasse U 23. Nach oben gibt es keine Altersbegrenzung. Es wird ohne Altersklassen gespielt. Nach der Qualifikation gelten die entsprechenden Ordnungen des Weltverbandes Ninepin Bowling Classic (NBC) für diesen Wettbewerb.

5.2.1.1 Wertung SPRINT

Gespielt wird die erste Runde (32 StarterInnen) auf Ergebnis, und zwar 40 Wurf kombiniert (10 Volle + 10 Abräumer). Danach spielen die Platzierungen 1 gegen 32, Platz 2 gegen 31 usw. Anschließend wird im K.-o.-System analog der Durchführungsbestimmungen für Weltmeisterschaften der NBC für diesen Wettbewerb gespielt.

5.2.1.2 Wertung Tandem MIXED

Gespielt wird die erste Runde (32 Paare) auf Ergebnis, und zwar 30 Wurf kombiniert (15 Volle + 15 Abräumer). Danach spielen die Platzierungen 1 gegen 32,



Planungsgrundlagen für den Wettspielbetrieb der Saison 2015 / 2016

MÄNNER

Verbandsliga
Wurfwahl
Zeitbedarf
Bedingungen
Bahnanlage

Landesliga
Wurfwahl
Zeitbedarf
Bedingungen
Bahnanlage

1. Landesklasse
Wurfwahl
Zeitbedarf
Bedingungen
Bahnanlage

2. Landesklasse
Wurfwahl
Zeitbedarf
Bedingungen
Bahnanlage

FRAUEN

Sonntag, 09.00 Uhr
6 X 120 Wurf / 4 X 100 Wurf
3,5 Stunden / 2,0 Stunden
4 Bahnen Kunststoff oder Segmentbahnen

Sonntag, 09.00 Uhr
4 X 120 Wurf / 4 X 100 Wurf
2,5 oder 4,5 Std. für 2 / 4 Bahnen
2 / 4 Bahnen Kunststoff oder Segmentbahnen

JUGEND

Sonntag, 11.00 / 13.00 Uhr
4 X 120 Wurf
2,5 h für 4 Bahnen
4 Bahnen Kunststoff- / Segmentbahnen

<p>Generelle Festlegungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wo vier Bahnen vorhanden sind, wird grundsätzlich über vier Bahnen gespielt. Etwaige Sonderregelungen kann nach Abwägung nur der Spielausschuss festlegen. - Falls der allgemeine Spielbeginn bereits ist, wird durch den Spielausschuss ein Ausweichtermin festgelegt (Ausrufezeichen!!!). - Für begründete Sonderregelungen zum Spielbeginn kann ein Antrag gestellt werden, welcher durch den Spielausschuss geprüft wird. - Die Spielansetzungen werden in folgender Reihenfolge vorgenommen: Jungend U 18 + U 14, Frauen, Männer, Senioren - In Thüringen finden alle Wettspiele auf Kunststoff- bzw. auf Segmentbahnen statt. - Abweichungen von diesen Festlegungen sind für eine ausgewogene Spielplangestaltung unerlässlich.
--

SENIOREN

Samstag, 11.00 / 13.00 Uhr
4 X 120 Wurf / 4 X 100 Wurf
2,5 Stunden / 2,0 Stunden
4 Bahnen Kunststoff oder Segmentbahnen

Samstag, 11.00 / 13.00 Uhr
4 X 120 Wurf / 4 X 100 Wurf
2,5 bis 4,5 h für 2 oder 4 Bahnen
2 oder 4 Bahnen Kunststoff / Segmentbahnen

Samstag, 11.00 / 13.00 Uhr
4 X 100 Wurf
2,0 h für 4 / 3,0 h für 2 Bahnen
2 oder 4 Bahnen Kunststoff / Segmentbahnen

Samstag, 11.00 / 13.00 Uhr
4 X 100 Wurf Senioren B
2,0 h für 4 / 3,0 h für 2 Bahnen
2 oder 4 Bahnen Kunststoff / Segmentbahnen

Startplatzzuteilung für die Landeseinzelmeisterschaften 2016

– Grundzuteilung: Zwei StarterInnen außer U 23, Senn. + Sen. C –

Kreisvereine	Fr.	Mä.	U 23 w	U 23 m	Senioren			Seniorinnen		
					A	B	C	A	B	C
01 KKV Altenbg. Land	2	3	1	2	3	3	1	1	2	
03 KV Ilm-Kreis	4	2	1	1	4	4	2	3	3	
06 KKV Bad Salzungen	2	3	1	1	2	2	2	1	1	
07 KVK Eisenach	2	2	2	1	4	2	2	1	1	
08 KKV Saale-Holzland	4	2	1	1	2	2	1	2	2	
10 Erfurter KV	3	3	1	1	4	3	1	2	2	
13 KFV Gotha	2	2	1	2	3	2	1	2	1	
14 KKV Greiz	2	4	2	2	4	3	2	4	2	
15 KFV Eichsfeldkreis	2	2	1	1	2	3	1	1	1	
16 KKV Hildburghausen	3	3	1	3	2	4	1	3	2	
19 Jenaer KV	2	2	1	1	2	3	2	2	2	
21 KKV Schmalkalden / Meiningen	2	2	1	2	3	2	2	1	1	
22 KKV Unstrut-Hainich- Kreis	2	3	2	2	2	2	1	1	1	
24 KV Nordhausen	3	2	1	1	2	2	1	1	2	
27 KKV Schwarzakreis	3	5	1	1	2	3	2	1	1	
28 KK Saale-Orla	3	4	1	1	2	3	2	1	3	
31 KFV Sömmerda	2	2	1	1	3	2	3	1	1	
32 Kyffhäuser KV	2	3	1	1	2	3	1	1	1	
33 KVK Sonneberg	2	3	1	1	4	2	1	1	1	
37 KVK Weimar	3	2	1	1	2	2	1	1	1	
38 KKV Apolda	2	2	1	1	2	4	1	1	1	
Summe Kreisvertreter	52	56	24	28	56	56	31	32	32	
Auswahlkader	8	8	8	8	0	0	1	0	0	
VORRUNDE	60	64	32	36	56	56	32	32	32	
ENDRUNDE	15	15	15	15	15	15	0	15	15	
+ Titelverteidiger	1	1	1	1	1	1	0	1	1	
VIERTELFINALE	8	8	8	8	0	0	0	0	0	
HALBFINALE	4	4	4	4	0	0	0	0	0	
FINALE	2	2	2	2	8	8	8	8	8	
DEM 120 Wurf	2	1	4	2	2	2	4	2	4	
DEM 100 / 200	3	2	2	1	0	0	0	0	0	

▲ Die Teilnehmerinnen der Altersklasse Seniorinnen C werden durch die Kreisvereine selbstständig gemeldet. ▼

Landeseinzelmeisterschaften 2016 | Altersklasse Jugend U 14 / U 18 – Grundzuteilung: 1 Starterin bzw. 1 Starter je Altersklasse pro KV –

Kreisverein	KV Nr.	Jgd. U 18 männlich	Jgd. U 18 weiblich	Jgd. U 14 männlich	Jgd. U 14 weiblich
KKV Altenburger Land	(01)	2 12	1	2 3	1
KV Ilm-Kreis	(03)	1	1	1	2 7
KKV Bad Salzungen	(06)	1	1	1	1
KVK Eisenach	(07)	1	1	1	1
KKV Saale-Holzland	(08)	4 2, 8, 11	1	1	1
Erfurter KV	(10)	1	1 (4)	1	2 6
KFV Gotha	(13)	1	3 2, 10	2 4	1
KKV Greiz	(14)	2 13	2 (3), 6	1	2 2
KFV Eichsfeldkreis	(15)	1	1	1	2 3
KKV Hildburghausen	(16)	1 (4)	1	2 5	1
Jenaer KV	(19)	2 1	1	2 7	1
KKV Schmalkalden / Meiningen	(21)	1	1	2 6	1
KKV Unstrut-Hainich	(22)	1 (5)	2 7	2 2	2 5
KV Nordhausen	(24)	1	1	1	1
KKV Schwarzakreis	(27)	3 (6), (7), 9, 14	1	2 1	1
KK Saale-Orla	(28)	1	3 9, 11	1	3 1, 4
KFV Sömmerda	(31)	1	1	1	1
Kyffhäuser KV	(32)	1	2 8	1	1
KVK Sonneberg	(33)	1	2 1	1	1
KVK Weimar	(37)	2 10	2 5	1	1
KKV Apolda	(38)	1 (3)	1	1	1
ENDRUNDE Startplätze Kreise		31	31	30	30
+ Titelverteidiger		1	1	1	1
TKV-Auswahlkader		8	8	1	1
Endrundenteilnehmer		40	40	32	32
Finalteilnehmer		10	10	8	8
Startplätze Dt. Meisterschaften		1	3	1	2
Titelverteidiger Thüringen		Tom Schwedersky Juni 1998 SV Carl Zeiss Jena	Anna Dittrich Sept. 1997 KSV 1860 Neuhaus	Simon Axthelm Dez. 2001 SV Siem. Rudolstadt	Christin Einsiedel Nov. 2001 KV Lobenstein

Titelverteidiger / in dieser Altersklasse nicht mehr startberechtigt. (2) Platzierung Auswahlkader LEM 2015

► **Meldung zur Teilnahme an den Thüringer Einzelmeisterschaften 2016:** 5. Februar 2016!

Falls KV ihre Startplätze nicht beanspruchen, wird entsprechend der Vorjahresplatzierung nachgerückt.

Platz 2 gegen 31 usw. Anschließend wird im K.-o.-System analog der Durchführungsbestimmungen für Weltmeisterschaften der NBC für diesen Wettbewerb gespielt.

5.2.2.1 Startplätze SPRINT

Startplätze SPRINT je Kreisverband 1 Startplatz	= 21 Startplätze
Ergänzung durch Auswahlspieler Land	= 11 Startplätze
<hr/>	
Gesamt	= 32 Startplätze

5.2.2.2 Startplätze Tandem MIXED analog zu SPRINT

Startplätze MIXED je Kreisverband 1 Paar	= 21 Startplätze
Ergänzung durch 11 Paare der TKV-Teams	= 11 Startplätze
<hr/>	
Gesamt	= 32 Paare

5.2.3 Ständiger Austragungsort und Austragungstermin

Als Ständiger Austragungsort wurde zwischen dem Sportamt der Landeshauptstadt Erfurt, der BSG Fiskus Erfurt, der SSV Erfurt-Nord und dem Thüringer Kegler-Verband der Kegelbahnkomplex »Erfurt Rieth & »Erfurt-Nord« vereinbart. Die Erste Thüringer Sprint**TM**eisterschaft findet am 9. / 10. April 2016 ebenda statt.

5.2.4 Einspielzeit

Jede/r Starter/in hat eine Einspielzeit im SPRINT von drei Minuten, pro Paar im MIXED auch nur von drei Minuten zur Verfügung. Wird nach einem Start für alle auf der Bahn befindlichen Starter sofort die nächste Runde gespielt, entfällt die Einspielzeit.

5.2.5 Eigene Kugeln

Das Spiel mit eigenen Kugeln ist unter Beachtung der DKBC-SpO Teil B Ziffer 1.2 erlaubt.

5.2.6 Meldung Kreisvereine und Trainerrat

Die Kreisvereine und der Trainerrat haben eine Meldung der ihnen zugeteilten StarterInnen und Startzeiten abzugeben. Für die Erste Thüringer Sprint**TM**eisterschaft hat die Meldung bis zum 14. März 2016 über den TKV-Sprint**TD**irektor Ralf Westhaus, Zum Jägerstein 2, 99098 Erfurt, Mobil 0162 / 4 17 00 00 ► rw@tkv-kegeln.de zu erfolgen. Nach Meldeschluss sind Namentliche Änderungen möglich, müssen aber vor dem Start der Wettkampfleitung mitgeteilt werden.

5.2.7 Startgebühren

Einzel SPRINT	5,00 EUR Pauschalsumme	Beschlusspflichtig!
MIXED Paar	10,00 EUR Pauschalsumme	

5.2.8 Die Sieger und Platzierten der Disziplinen SPRINT Frauen, SPRINT Männer und Tandem MIXED erhalten Urkunden und Medaillen, Ehrengeschenke aus dem Sportamt der Landeshauptstadt Erfurt sowie Preise der BSG Fiskus Erfurt. Entsprechend der DKBC-Durchführungsbestimmungen Teil C sind die Sieger der Thüringer Sprint**TM**eisterschaften startberechtigt bei den Deutschen Sprint**TM**eisterschaften, die ebenso erstmals ausgetragen werden.

5.2.9 Ergänzungswettbewerb **TH**üringen**S**print 2016

5.2.9.1 TANDEM-Turniere der BSG Fiskus Erfurt

Gespielt wird ein Offenes TANDEM-Turnier im Kegelbahnkomplex »Erfurt-Rieth & Erfurt-Nord« in den Disziplinen TANDEM Frauen und TANDEM Männer am

25. / 26. Juni 2016. Der Thüringer Kegler-Verband unterstützt die Organisation und Durchführung dieses Wettbewerbes mit der Nominierung von sechs TANDEM-Paaren seiner Auswahlteams (Frauen + Männer jeweils drei) und veröffentlicht in seinen Publikationsforen TKV-Website und FAN-POST die aktuellen Modalitäten der Ausschreibung. Generell haben auch für die Wettbewerbe TANDEM-Turniere alle Meldungen an den TKV-Sprindirektor Ralf Westhaus, Zum Jägerstein 2, 99098 Erfurt, Mobil 0162 / 4 17 00 00 ▶ rw@tkv-kegeln.de zu erfolgen.

6. Landesmeisterschaften Jugend U 18 + U 14 (weiblich / männlich)

6.1 Der Spielbetrieb für die Altersklasse Jugend U 18 findet im Sportjahr 2015 / 2016 auf Landesebene in den Verbandsligen weibl. und männl. über 120 Wurf im Rahmen der Vereinsmannschaftsmeisterschaften nach Vergabe von Tabellenpunkten (2:0) statt.

Anzahl der Mannschaften je Spielklasse:

	Jugend U 18 männlich	Jugend U 18 weiblich
Verbandsliga	6 Teams	4 Teams

■ **Mannschaftsmeisterschaften U 18:** In der Saison 2015 / 2016 nehmen zwei Staffeln Verbandsliga (U 18 männl. + U 18 weibl. – siehe Ansetzungen S. 86 + 87 sowie Terminkalender) am Spielbetrieb teil. Die Sieger der Verbandsligen erringen den Titel »Thüringer Landesmeister« und haben sich auch zur Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften / Vereinsmannschaftsmeisterschaften vom 5. bis 8. Mai 2016 in München qualifiziert.

■ **Mannschaftsmeisterschaften U 14:** Die Meldung der Kreisvertreter zur Teilnahme an der Vorrunde der Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 männl. + weibl. **am 31. Januar 2016 in Wechmar** hat bis spätestens 5. Januar 2016 (Poststempel) an Sportfreund Herbert Pauli zu erfolgen. Die besten vier Vereinsmannschaften jeder Altersklasse bestreiten das **am 21. Februar 2016 in Weimar-Schöndorf** stattfindende Finale. Die zwei Thüringer Vereinsmannschaftsmeister qualifizieren sich zur Teilnahme an den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften vom 5. bis 8. Mai 2016 in München.

■ **Jugend-Championat U 14:** In der Punktspielsaison 2015 / 2016 werden für diese Altersklasse acht Paarkampfturniere in Kaltensundheim, Wünschendorf, Weißensee, Gräfinau-Angstedt, Thamsbrück, Unterweißbach, Rositz und Rudolstadt als Jugend-Championat U 14 ausgetragen. Das Prinzip dieses Wettbewerbes lautet: Jeder kann melden! Meldungen zur Teilnahme werden laufend entgegengenommen und sind in schriftlicher Form zu richten an die Verantwortliche Heike Kliche, Kefersteinstraße 14, 07745 Jena, Telefon (036 41) 37 13 02 + Fax 47 39 86. Alle Informationen über diesen im siebenten Jahr ausgeschriebenen Wettbewerb siehe Ansetzungsteil auf Seite 91 sowie im offiziellen TKV-Terminkalender.

■ **Landeseinzelmeisterschaften:** Die beiden Endrunden werden am 5. / 6. März 2016 für die Altersklasse U 14 + U 18 weibl. in Rositz und für die Altersklasse U 14 + U 18 männl. am 5. / 6. März 2016 in Wintersdorf ausgetragen. Das Finale der Jugend-Landeseinzelmeisterschaften U 14 + U 18 weiblich + männlich findet am 19. / 20. März 2016 in Unterweißbach statt. Der TKV übernimmt die dabei entstehenden organisatorischen und bahntechnischen Kosten (Bahnmieta 6,00 EUR pro 120 Wurf sowie das Tage- und Fahrgeld der Turnierleiter und Schiedsrichter). Diese werden den Turnierleitern per Vorschuss zur

Verfügung gestellt. Die Namentliche Meldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Endrunden (Name, Vorname, Jahrgang, Club, Verein) hat bis zum 5. Februar 2016 an Herbert Pauli zu erfolgen. Entsprechend ihrer Teilnahmeberechtigung nach jährlichem Zuteilungsschlüssel starten die Thüringer QualifikantInnen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U 18 + U 14 vom 5. bis 8. Mai 2016 in München.

■ Informationen zur »Startplatzzuteilung Landeseinzelmeisterschaften Jugend U 18 + U 14 männl. / weibl. 2016 « siehe Seite 45!

7. Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2015 / 2016

Entsprechend der bis zum Planungslehrgang Anfang Juni 2015 eingegangenen Meldungen wurden die Paarungen zur Vereinsmannschaftsmeisterschaft 2015 / 2016 der Seniorinnen sowie Senioren A und B ausgelost. Die Qualifikationsrunden werden im K.o.-System ausgetragen, wobei die Wettspieldistanz bei den Seniorinnen und Senioren B 4 X 120 Wurf sowie bei den Senioren A 6 X 120 Wurf beträgt. In Vorbereitung der Durchführung der Thüringer und Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften ist zu beachten, dass alle Aktiven einen gültigen Spielerpass vorlegen müssen, dass alle Mannschaften in einheitlicher Sportkleidung antreten, dass die Bahnverteilungen bei den Finalturnieren ausgelost werden und dass innerhalb eines Wettbewerbes der Start nur in einer Altersklasse möglich ist. Innerhalb aller Spielrunden erhalten die jeweils erstgenannten Kreisvereine das Heimrecht – siehe Tabelle S. 49! Endet ein Spiel Unentschieden, entscheiden über den Spielausgang erstens das höhere Abräumergebnis und zweitens die geringere Anzahl von Fehlwürfen. Die Sieger des Landes Thüringen werden mit Urkunden und Medaillen geehrt und vertreten den TKV bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften am 11. / 12. Juni 2016 in Rheinland-Pfalz.

Sofort nach Abschluss eines jeden Wettspiels sind die Ergebnisse (Spielberichte) durch den Gastgeber im Original, per Fax oder eMail an Sportfreund Bernd Schenke, Sturmheide 21, 98693 Ilmenau, Tel. (036 77) 89 39 58 & Mobilfunk 0171 / 894 75 34 / Faxserver 032226902580 ► bs@tkv-kegeln.de zu senden. Bei pünktlichem Eingang der Wettspielergebnisse werden die Resultate auf der Homepage des Thüringer Kegler-Verbandes www.tkv-kegeln.de spätestens drei Tage danach veröffentlicht. Separate Informationen an die Mannschaftsleiter werden nicht mehr vorgenommen.

Seniorinnen: **1. Runde** am 20. Dezember 2015 um 10:00 Uhr:

Spiel 01: KKV Hildburghausen – KKV Schmalkalden / Meiningen

Spiel 02: KKV Saale-Holzland – KV Ilm-Kreis – KK »Saale-Orla«

Spiel 03: Kyffhäuser KV – KFV Sömmerda – Erfurter KV

Spiel 04: KKV »Schwarzakreis« – Jenaer KV – KKV Greiz

Seniorinnen: **Finale am 2. April 2016 um 13:30 Uhr in Artern**

mit den Siegern aus den Spielen 1 bis 4

Senioren B: **1. Runde**

am 20. Dezember 2015 um 10:00 Uhr:

Spiel 01: KV Nordhausen – KV Apolda

Spiel 02: KFK Weimar – KKV »Schwarzakreis« | Beginn 13:30 Uhr

Spiel 03: KKV Hildburghausen – Erfurter KV

Spiel 04: KKV Schmalkalden / Meiningen – KFV Sömmerda

Spiel 05: KVK Eisenach – KFV Gotha | Beginn 15:30 Uhr

Spiel 06: KV Ilm-Kreis – KFV Eichsfeldkreis

Spiel 07 beginnt um 09:00 Uhr!

Spiel 07: KVK Greiz – KKV Saale-Holzland – KK »Saale-Orla«

Spiel 08: Jenaer KV – Kyffhäuser KV

Austragungsorte für Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2015/16

Kreisverein	Seniorinnen	Senioren A	Senioren B
KKV Altenburg / Schmölln	–	–	–
KV Ilm-Kreis	Gräfinau-Angstedt	Gräfinau-Angstedt	Ilmenau
KKV Bad Salzungen	–	–	–
KVK Eisenach	–	Eisenach	Eisenach
KKV Saale-Holzland	Stadtroda	Hermesdorf	Hermesdorf
Erfurter KV	Gispersleben	Gispersleben	Erfurt (=)
Geraer KV	–	Gera (»H'sbrücke«)	–
KFV Gotha	–	Ohrdruf	Ohrdruf
KKV Greiz	Wünschendorf	Wünschendorf	Zeulenroda *)
KFV Eichsfeldkreis	–	Leinefelde **)	Leinefelde **)
KKV Hildburghausen	Harras	Rieth	Römhild
Jenaer KV	Jena (Jahnstraße)	Jena (Jahnstraße)	Jena (Jahnstraße)
KKV Schmalkalden/Meiningen	Meiningen (»Multi«)	Meiningen (»Multi«)	Meiningen (»Multi«)
KKV Unstrut-Hainich-Kreis	–	Langula	–
KV Nordhausen	–	Nordhausen †)	Nordhausen ††)
KKV Schwarzakreis	Rudolstadt	Saalfeld	Kamsdorf
KK Saale-Orla	Neustadt	Wernburg	Triptis
KFV Sömmerda	Sömmerda	–	Gebesee
Kyffhäuser KV	Sondershausen #	Sondershausen #	Sondershausen #
KVK Sonneberg	–	Sonneberg »Erholung«	–
KVK Weimar	–	Weimar-Schöndorf	Weimar-Schöndorf
KKV Apolda	–	Oberöfla	Oberöfla

(=) Im Sportzentrum »Nord«, Essener Straße 16 *) In der Fr.-Engels-Str. 10 **) In der Jahnstraße 11 †) In der Wertherhalle, Bruno-Kunze-Straße ††) In der Parkallee #) In der Frankenhäuser Straße 64

Adresse Geschäftsstelle Thüringer Kegler-Verband:

Langwiesener Straße 32 · 98693 Ilmenau

Tel. + Fax **(03677) 6 67 48 85 + 86** | eMail: gs@tkv-kegeln.de

IBAN DE13 8207 0024 0444 9096 00 · Deutsche Bank Ilmenau

Senioren B: **2. Runde** am 7. Februar 2016 um 10:00 Uhr:
Spiel 09: Sieger aus Spiel 02 – Sieger aus Spiel 04
Spiel 10: Sieger aus Spiel 06 – Sieger aus Spiel 08
Spiel 11: Sieger aus Spiel 07 – Sieger aus Spiel 01
Spiel 12: Sieger aus Spiel 03 – Sieger aus Spiel 05

Senioren B **FINALE am 2. April 2016 um 09:00 Uhr in Artern**
mit den Siegern aus den Spielen 9 bis 12

Senioren A: **1. Runde**
am 20. Dezember 2015 um 10:00 Uhr:
Spiel 01: KV Nordhausen – KFV Gotha – KKV Unstruth-Hainich
Spiel 02: KVK Weimar – Jenaer KV
Spiel 03: KKV Apolda – HB Gera – KKV Greiz
Spiel 04: KKV Saale-Holzland – KKV »Schwarzakreis«
Spiel 05: KVK Eisenach – KKV Hildburghausen –
KVK Schmalkalden / Meiningen
Spiel 06: Erfurter KV – KVK Sonneberg
Spiel 07: KFV Eichsfeldkreis – Kyffhäuser KV
Spiel 08: Kegelkreis »Saale-Orla« – KV Ilm-Kreis

Senioren A: **2. Runde** am 7. Februar 2016 um 10:00 Uhr:
Spiel 09: Sieger aus Spiel 03 – Sieger aus Spiel 04
Spiel 10: Sieger aus Spiel 08 – Sieger aus Spiel 06
Spiel 11: Sieger aus Spiel 05 – Sieger aus Spiel 01
Spiel 12: Sieger aus Spiel 07 – Sieger aus Spiel 02

Senioren A **Finale am 3. April 2016 um 10:00 Uhr in Artern**
mit den Siegern aus den Spielen 9 bis 12!

8. »TKV-Pokal Classic« für Clubmannschaften Frauen und Männer

Entsprechend der bis zum Planungslehrgang im Juni 2015 eingegangenen Meldungen wurden die Paarungen für den Wettbewerb »TKV-Pokal Classic« der Frauen und Männer unter territorialen Gesichtspunkten ausgelost. Jeder Club ist

ACHTUNG, Pokalmannschaften: Im Verzichtsfall von Mannschaften zur Teilnahme an der ersten Runde am 5. / 6. Sept. 2015 bitte unverzüglich den Pokalkoordinator Sebastian Wittig verständigen. Evtl. Nachrücker werden in diesen Fällen noch aufgenommen und den unvollständig gewordenen Spielansetzungen zugeteilt.

berechtigt eine – und nur eine – Mannschaft in der jeweiligen Spielklasse der Frauen und Männer zu melden. Als Einstufung der Spielklasse gilt die Spielklasse der jeweils ersten Mannschaft. Die unterklassigen Mannschaften erhalten nur in den ersten beiden Runden Heimvorteil. Aufgrund einer geringeren Anzahl von gemeldeten Mannschaften bei den Frauen, erhalten in diesem Jahr unterklassige Teams nur in der ersten Runde den garantierten Heimvorteil. Danach erfolgt die Ansetzung ausschließlich durch Losentscheid. Die jeweils festgelegten bzw. ausgelosten Heimmannschaften sind in jeder Runde auch für die Durchführung des Pokalspiels verantwortlich. Gespielt wird nicht zu festen Terminen, außer in der ersten Runde. Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der Spielerpass mit gültiger DKB-Beitragsmarke vorzulegen. Die einzelnen Runden sind bis zu den im Ansetzungsheft vorgegebenen Terminen durchzuführen. Der Spielbericht ist **sofort** nach Spielschluss an den TKV-Pokalordinator Sebastian Wittig, Sommerseite 22, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel. (03 66 28) 8 35 48 + Faserver 032121307358 & Mobilfunk 0176 / 72520837 ► sw@tkv-

kegeln.de zu senden. Alle Runden, außer der ersten Runde, sind durch die Gastgebermannschaften spielorganisatorisch so vorzubereiten, dass den jeweiligen Pokalgegnern drei annehmbare Termine zur rechtzeitigen Austragung vorgeschlagen werden. Dabei ist mindestens einer dieser Termine auf ein Wochenende zu legen. Kommt keine Einigung zustande, ist der Pokalkoordinator rechtzeitig zu informieren. Der Pokalkoordinator legt sodann einen Termin fest, der auch einzuhalten ist. Wird auch bis zu diesem Termin das Spiel nicht durchgeführt, so trifft der Pokalkoordinator die weiteren Entscheidungen für den Verbleib der Mannschaften im Wettbewerb. **Hat eine Mannschaft nachweislich auf ihre Spielteilnahme verzichtet (schriftliche Absage an den Pokalkoordinator), so kommt die andere Mannschaft eine Runde weiter.** Spielberichtsformulare, speziell für den Pokalwettbewerb, können von der TKV-Website aus dem Internet heruntergeladen werden. Nach der zweiten Runde werden die Paarungen neu ausgelost und spätestens drei Tage nach Abschluss der jeweiligen Runde im Internet veröffentlicht. Als letzte Möglichkeit zur Durchführung der einzelnen Pokalrunden gelten die im nachfolgenden Text genannten Termine.

► **Hinweis für Meldungen von Spielgemeinschaften:** Spielberechtigt sind die gegründete Spielgemeinschaft oder alternativ die beiden der Spielgemeinschaft zugehörigen Clubs.

Meldetermine an den Pokalkoordinator:

1. Runde	am 7. September 2015	Frauen und Männer
2. Runde	bis 19. Oktober 2015	Frauen und Männer
3. Runde	bis 17. November 2015	Frauen und Männer
4. Runde	bis 29. Dezember 2015	Frauen und Männer
5. Runde	bis 15. Februar 2016	Frauen und Männer
6. Runde	bis 11. April 2016	Frauen und Männer

FINALE in Ohrdruf am 30. April 2016, 13:00 Uhr, Frauen + Männer

Austragungsmodus: Gespielt wird mit vier Spielern / Spielerinnen pro Mannschaft, wobei eine Auswechselung erfolgen kann. Jede/r Spieler/in spielt nach internationalem Modus 4 X 30 Wurf (15 Volle und 15 Abräumer) gegen denselben/dieselbe Gegner/in mit Bahnwechsel nach jeweils 30 Wurf. Gewertet wird nach jeweils 30 Wurf, wobei der/die Spieler/in mit der höheren Kegelzahl einen Satzpunkt (nachfolgend auch mit SP bezeichnet) erhält. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz, wird jedem/r Spieler/in 0,5 SP angerechnet. Nach Beendigung der vier Sätze ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 Satzpunkte oder 3,5:0,5 SP oder 3:1 SP oder... usw. Der direkte Vergleich Spieler/in gegen Spieler/in führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes (nachfolgend auch mit MP bezeichnet). Einen Mannschaftspunkt erhält ein/e Spieler/in, wenn er oder sie mehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand von 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem/r Gegner/in mehr Kegel getroffen hat. Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebende Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft 0,5 MP zugerechnet. Nach Abschluss der vier direkten Vergleiche erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl getroffener Kegel weitere zwei Mannschaftspunkte. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Mannschaftspunkt zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 6:0 MP oder 5,5:0,5 MP oder 5:1 MP oder 4,5:1,5 MP oder... usw.

Gewinner und damit eine Runde weiter ist die Mannschaft mit der höheren Anzahl der Mannschaftspunkte. Bei einem möglichen Stand von 3:3 MP wird zur Wertung des Spieleschlusses das Verhältnis der erzielten Satzpunkte herangezogen. Ist hier auch Gleichstand (8:8 SP) zu verzeichnen, wird das Spiel im »Sudden Victory« entschieden (3 Wurf durch jeweils einen der beiden letzten Mannschaftsspieler). »Sudden Victory« ist immer auf den Bahnen 1 und 2 auszutragen. Die Bahn 1 legt immer vor und die Bahn 2 spielt abwechselnd nach. Die Bahnwahl erfolgt durch Losentscheid. Ist nach jeweils drei Würfen noch immer

TKV – Pokal Classic

Wettspielprotokoll 4 X 30 Wurf

Heim-Mannschaft H – Gast-Mannschaft G

H = KSG Thüringen Eins

G = KSG Thüringen Zwei

Frauen
Männer
Jugend

Spiel-Nr.:
Spiel-Nr.:
Spiel-Nr.:

Wettspielort: Bad Blankenburg

Datum: 19. Juli 2009

Spielzeit: 13.00 bis 15.00 Uhr

H	Thüringen Eins	Durchgang 1		Durchgang 2		Durchgang 3		Durchgang 4		Heim		Gast				
		Kegel	SP	Kegel	SP	Kegel	SP	Kegel	SP	Kegel	SP	Kegel	SP			
G	Thüringen Zwei															
H₁	Willi Waldmann	130	0	142	1	128	0	132	1	532	2	1				
G₁	Horst Holzfäller	135	1	131	0	129	1	130	0				525 2 0			
H₂	Kurt Kloß	127	0	144	0	132	1	128	0	531	1	0				
G₂	Heimut Herz	130	1	146	1	130	0	130	1				536 3 1			
H₃	Erich Erfurth	124	1	126	0	132	1	136	1	518	3	1				
G₃	Otto Oberhofner	122	0	129	1	130	0	130	0				511 1 0			
H₄	Siegfried Saale	131	0	128	1	134	0	140	1	533	2	0				
G₄	Ulrich Unstrut	146	1	126	0	138	1	130	0				540 2 1			
Bestätigung Spielergebnis / Unterschriften																
Heim-Mannschaftsleiter:										Schiedsrichter:		MP aus Duellen:	2	2		
Gast-Mannschaftsleiter:												Ges.-Kegel / MP:	2114	2	2112	0
Bemerkungen:												MP Ges.-Endst.:	4	4	2	
Hinweis <input checked="" type="checkbox"/> SP = Satzpunkte MP = Mannschaftspunkte												Satzpunkte:	8	8	8	
Verteiler: Original an den TKV-Pokalordinator, Kopien an Mannschaftsleiter (2)												»Sudden Victory« (SV)	18	SV nur bei 3:3 MP & 8:8 SP	19	

keine Entscheidung gefallen (Gleichstand), wird der »Sudden Victory« im vollen Umfang (drei Wurf je Mannschaft) so lange wiederholt, bis das Siegerteam nach Anzahl der gefallenen Kegel ermittelt wurde. Die Pokalgewinner vertreten den Thüringer Kegler-Verband im DKBC-Wettbewerb auf Bundesebene. Nach pünktlichem / termingerechtem Eingang der Spielergebnisse der einzelnen Runden werden diese gesammelt sowie mit den neu ausgelosten Spielpaarungen auf der Homepage des Thüringer Kegler-Verbandes unter <http://www.tkv-kegeln.de> im Sonderergebnisdienst spätestens drei Tage nach der Auslosung veröffentlicht. Separate Informationen der Mannschaftsleiter erfolgen nicht.

MÄNNER: **1. Runde** – Festgelegter Spieltermin für alle Mannschaften am 5. September 2015 um 13:00 Uhr – **Meldung der Spielergebnisse am 7. September 2015** an TKV-Pokalordinator Sebastian Wittig, Sommerseite 22, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel. (03 66 28) 8 35 48 + Faserver 032121307358 & Mobilfunk 0176 / 72 52 08 37 ► sw@tkv-kegeln.de

- Spiel 1 SV Frankenwald Grumbach – ASV Wintersdorf
- Spiel 2 SV 1975 Zeulenroda – KSV Germania 1990 Neustadt
- Spiel 3 ZFC Meuselwitz – SV Hermsdorf
- Spiel 4 SV Sölmnitz – SV Wernburg
- Spiel 5 TSG Zwackau – SV Holzland Albersdorf
- Spiel 6 KSV 91 Kleinröda – SV Pöllwitz
- Spiel 7 ESV Gößnitz 1990 – SKK Gut Holz Weida
- Spiel 8 SV Elstertal Silbitz / Crossen – SV Eliasbrunn
- Spiel 9 TSV 1890 Waltersdorf – KSV Blau-Weiß Ziegenrück
- Spiel 10 KV Lobenstein – Meuselwitzer KC 1954
- Spiel 11 TSV Gahma – TSV Elstertal Bad Köstritz
- Spiel 12 SV Haselbach – TSV Eisenberg
- Spiel 13 SSV Traktor Nöbdenitz – 1. SKK Gut Holz Stadtroda
- Spiel 14 SV Starkenberg – KV Frisch Auf 1921 Gefell
- Spiel 15 SG Bergland Schleiz-Oschitz – SV Eintracht Dobitschen
- Spiel 16 KSV Blau-Gelb Lucka – ThSV Wünschendorf
- Spiel 17 SV Empor 90 Eishausen – KC Eintracht Sonneberg
- Spiel 18 SG Altenfeld – TSV 1889 Germania Krölpä
- Spiel 19 SV Empor Pößneck – TSV Gompertshausen
- Spiel 20 KV Rauenstein 96 – SV Motor Katzhütte-Oelze
- Spiel 21 SV Rabenäufig – SKC Saalfeld
- Spiel 22 SV Wacker 04 Harras – TSV 1858 Pößneck
- Spiel 23 KSV Rennsteig Ernstthal – SV Orlamünde
- Spiel 24 TSV 1898 Oppurg – SV 1973 Lindenau
- Spiel 25 SV 1910 Kahla – SV Siemens Rudolstadt
- Spiel 26 TSV 1864 Magdala – BSG Fiskus Erfurt
- Spiel 27 SG Rockau / Schkölen – SSG Wechmar
- Spiel 28 SV 90 Gräfenroda – Schöndorfer SV 1949 Weimar
- Spiel 29 SV Hochdorf – KuF Ichtershausen
- Spiel 30 SV Lok Erfurt 1927 – KSV Simson Suhl
- Spiel 31 SG Union Isserstedt – SV 1899 Vieselbach
- Spiel 32 SV 1928 Kromsdorf – KSC 08 Ilmenau
- Spiel 33 KSV Blau-Weiß Stadttilm – SV Carl Zeiss Jena
- Spiel 34 KSV Martinroda – Post SV Jena
- Spiel 35 USV Jena – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
- Spiel 36 SG Oberroßla / Oßmannstedt – KSV Hopfgarten 1978
- Spiel 37 Eisenacher KV 95 – KC Einigkeit Barchfeld

- Spiel 38 KV Rot-Weiß Breitung – KV Gut Holz Dippach
- Spiel 39 KC 90 Wernshausen – KC Union Schweina / Bad Liebenstein
- Spiel 40 SG Fortuna Bettenhausen – SV Concordia Eisenach
- Spiel 41 KV Gut Holz Haseltal Stb.-H'berg – KC Grün-Weiß Eisenach
- Spiel 42 SV Eintracht Berka / Werra – KSV Tiefenort 1920
- Spiel 43 KC 90 Leimbach – KSV Wutha-Farnroda
- Spiel 44 KSV Auri Schickershausen – SV Grün-Weiß Wasungen
- Spiel 45 ESV Lok Leinefelde – SV Blau-Weiß Goldbach
- Spiel 46 1. KC Barbarossa Artern – FKV Leinefelde
- Spiel 47 KSV Wacker 99 Gotha – KSV Reifenstein
- Spiel 48 TSG Reinsdorf – Thamsbrücker SV 1922
- Spiel 49 SV Aktivist Sollstedt – VfB Blau-Weiß Voigtstedt
- Spiel 50 Nordhäuser SV – SV 1883 Langula
- Spiel 51 KV 1948 Dingelstädt – KC Gut Holz Ebeleben
- Spiel 52 TSG Salza – SG Clingen / Greußen
- Spiel 53 VSG 70 Bad Frankenhausen – SV Mihla
- Spiel 54 SV Glückauf Bleicherode – KSV 1992 Kali Roßleben um 15:00 Uhr!

Freilose in der 1. Runde: KSC Turbine Schmölln, Ohrdruffer KSV
 ESV Lokomotive Rudolstadt
 SV Blau-Weiß Auma, KTV Zeulenroda
 SV Rositz
 SG 1951 Sonneberg (**Pokalverteidiger!**)
 SV 1970 Meiningen, TSG Apolda
 TSV Motor Gispersleben

MÄNNER: **2. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 19. Oktober 2015** an TKV-Pokalkoordinator Sebastian Wittig, Sommerseite 22, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel. (03 66 28) 8 35 48 + Faserver 032121307358 & Mobilfunk 0176 / 72 52 08 37 ► sw@tkv-kegeln.de

- Spiel 55 Sieger aus Spiel 2 – Sieger aus Spiel 1
- Spiel 56 Sieger aus Spiel 10 – Sieger aus Spiel 13
- Spiel 57 Sieger aus Spiel 31 – SV Rositz
- Spiel 58 Sieger aus Spiel 9 – Sieger aus Spiel 16
- Spiel 59 Sieger aus Spiel 5 – KTV Zeulenroda
- Spiel 60 Sieger aus Spiel 8 – Sieger aus Spiel 11
- Spiel 61 Sieger aus Spiel 3 – Sieger aus Spiel 7
- Spiel 62 Sieger aus Spiel 15 – TSG Apolda
- Spiel 63 Sieger aus Spiel 14 – Sieger aus Spiel 6
- Spiel 64 Sieger aus Spiel 12 – SV Blau-Weiß Auma
- Spiel 65 Sieger aus Spiel 4 – KSC Turbine Schmölln
- Spiel 66 Sieger aus Spiel 38 – ESV Lokomotive Rudolstadt
- Spiel 67 Sieger aus Spiel 44 – SG 1951 Sonneberg
- Spiel 68 Sieger aus Spiel 35 – Sieger aus Spiel 40
- Spiel 69 Sieger aus Spiel 23 – Sieger aus Spiel 39
- Spiel 70 Sieger aus Spiel 20 – Sieger aus Spiel 21
- Spiel 71 Sieger aus Spiel 22 – Sieger aus Spiel 19
- Spiel 72 Sieger aus Spiel 32 – Sieger aus Spiel 30
- Spiel 73 Sieger aus Spiel 43 – Sieger aus Spiel 41
- Spiel 74 Sieger aus Spiel 17 – SV 1970 Meiningen

Spiel 75	Sieger aus Spiel 42 – Sieger aus Spiel 24
Spiel 76	Sieger aus Spiel 25 – Sieger aus Spiel 18
Spiel 77	Sieger aus Spiel 26 – Ohrdruffer KSV
Spiel 78	Sieger aus Spiel 34 – Sieger aus Spiel 54
Spiel 79	Sieger aus Spiel 36 – Sieger aus Spiel 45
Spiel 80	Sieger aus Spiel 33 – TSV Motor Gispersleben
Spiel 81	Sieger aus Spiel 37 – Sieger aus Spiel 27
Spiel 82	Sieger aus Spiel 50 – Sieger aus Spiel 29
Spiel 83	Sieger aus Spiel 52 – Sieger aus Spiel 51
Spiel 84	Sieger aus Spiel 49 – Sieger aus Spiel 28
Spiel 85	Sieger aus Spiel 48 – Sieger aus Spiel 46
Spiel 86	Sieger aus Spiel 53 – Sieger aus Spiel 47

Die unterklassigen Mannschaften erhalten Heimvorteil (ggf. wird das Heimrecht getauscht)!

MÄNNER: **3. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 17. November 2015** an Sebastian Wittig!

MÄNNER: **4. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 29. Dezember 2015** an Sebastian Wittig!

MÄNNER: **5. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 15. Februar 2016** an Sebastian Wittig!

MÄNNER: **6. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 11. April 2016** an Sebastian Wittig!

MÄNNER: **FINALE**
mit zwei Mannschaften am 30. April 2016 um 13:00 Uhr
in Ohrdruf

FRAUEN: **Qualifikationsspiele** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 31. August 2015** an TKV-Pokalkoordinator Sebastian Wittig, Sommerseite 22, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel. (03 66 28) 8 35 48 + Faserver 032121307358 & Mobilfunk 0176 / 72 52 08 37 ► sw@tkv-kegeln.de

Spiel 1	30.08.	Ohrdruffer KSV – SV Mihla	Termin selbststdg. auch früher
Spiel 2	30.08.	1. SKK »Gut Holz« Stadtroda – KSV Germ. 1990 Neustadt	
Spiel 3	30.08.	VfB Blau-Weiß Voigtstedt – KSV 90 Gräfinau-Angstedt	

FRAUEN: **1. Runde** – Festgelegter Spieltermin für alle Mannschaften am 6. September 2015 um 10:00 Uhr – **Meldung der Spielergebnisse bis 7. September 2015** an TKV-Pokalkoordinator Sebastian Wittig, Sommerseite 22, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel. (03 66 28) 8 35 48 + Faserver 032121307358 & Mobilfunk 0176 / 72 52 08 37 ► sw@tkv-kegeln.de

Spiel 3	VfB BW Voigtstedt – KSV 90 Gräfinau-Angst.	am 30.08.!
Spiel 4	TSV Eisenberg – SV Stahl Unterwellenborn	
Spiel 5	KSV Hopfgarten 1978 – SV Blau-Weiß Auma	
Spiel 6	KSC 08 Ilmenau – SV Carl Zeiss Jena	
Spiel 7	SV 90 Gräfenroda – SV Wacker 04 Harras	
Spiel 8	USV Jena – KSV 1992 Kali Roßleben	
Spiel 9	SV Empor Pößneck – SV Eintracht Rieth	
Spiel 10	Nordhäuser SV – Sieger aus Spiel 1	
Spiel 11	TSV 1889 Germ. Krölpa – DKC 92 Trusetal / Wernshausen	
Spiel 12	SV Siemens Rudolstadt – Thamsbrücker SV 1922	
Spiel 13	ThSV Wünschendorf – SV Wernburg	
Spiel 14	SG Görkwitz 1963 – ESV Lok Rudolstadt	
Spiel 15	KSV Dorndorf – TSV Elstertal Bad Köstritz	
Spiel 16	SV Lauscha – Schöndorfer SV 1949 Weimar	
Spiel 17:	SSV Erfurt-Nord (Pokalverteidiger) – SV 1970 Meiningen	
Spiel 18:	Sieger aus Spiel 2 – SV Rositz	

FRAUEN: **2. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 2. November 2015** an TKV-Pokalkoordinator Sebastian Wittig, Sommerseite 22, 07937 Zeulenroda-Triebes, Tel. (0366 28) 83548 + Faserver 032121307358 & Mobilfunk 0176 / 72520837 ► sw@tkv-kegeln.de

Spiel 19	Sieger aus Spiel 16 – Sieger aus Spiel 13
Spiel 20	Sieger aus Spiel 8 – Sieger aus Spiel 9
Spiel 21	Sieger aus Spiel 14 – Sieger aus Spiel 12
Spiel 22	Sieger aus Spiel 5 – Sieger aus Spiel 17
Spiel 23	Sieger aus Spiel 15 – Sieger aus Spiel 18
Spiel 24	Sieger aus Spiel 3 – Sieger aus Spiel 10
Spiel 25	Sieger aus Spiel 7 – Sieger aus Spiel 6
Spiel 26	Sieger aus Spiel 11 – Sieger aus Spiel 4

FRAUEN: **3. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 29. Dezember 2015** an Sebastian Wittig!

FRAUEN: **4. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 15. Februar 2016** an Sebastian Wittig!

FRAUEN: **FINALE**
mit zwei Mannschaften am 30. April 2016 um 13.00 Uhr
in **Ohrdruf**

9. »TKV-Pokal Classic « für Clubmannschaften Jugend U 18 + U 14

Zum elften Mal wird im Sportjahr 2015 / 2016 der »TKV-Pokal Jugend Classic« für Clubmannschaften in der Altersklasse Jugend U 18, ergänzt durch Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U 14, entsprechend der nachfolgenden Durchführungsbestimmungen ausgetragen. Gespielt wird in Vierermannschaften, in denen sowohl männliche als auch weibliche Starterinnen eingesetzt werden dürfen. Als Wettspieldistanz gilt der 120-Wurf-Pokalmodus, wie er in Thüringen auch bei den Frauen und Männern zur Austragung gelangt. Alle Clubs / Vereine sind zur Meldung mehrerer Mannschaften berechtigt, also auch von Mannschaften, die nicht am Jugendspielbetrieb teilnehmen. Aufgrund der Anzahl der eingegangenen Meldungen werden vor dem Finale zwei Runden ausgetragen. Die ausgelosten Heimmannschaften unterbreiten ihren Gästen mindestens zwei Termine zur Spieldurchführung. Falls Probleme mit der Spielvereinbarung entstehen, sollte die Heimmannschaft den Pokalverantwortlichen zur Vermittlung einbeziehen. Wenn sich die Mannschaften auf keinen Termin einigen, scheidet beide Teams aus dem Wettbewerb aus. ► **ACHTUNG:** Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U 14 sind startberechtigt und müssen mit der 14er-Kugel spielen.

JUGEND U 18 + U 14:

1. Runde – Meldung der Spielergebnisse bis 4. Januar 2016 an den Pokalverantwortlichen Herbert Pauli, Am Markt Nr. 7, 07381 Pöbneck, Telefon + Fax (036 47) 42 28 17 & Mobilfunk 0179 / 2 06 79 90 ► hp@tkv-kegeln.de | **Meldung** bitte sofort nach Spieldurchführung veranlassen!

Spiel 01:	KSV Rot-Weiß Zöllnitz – SV Eintracht Rieth
Spiel 02:	KSC 76 Unterweißbach – SV Eliasbrunn
Spiel 03:	SV Wernburg – SKC Saalfeld
Spiel 04:	SV Carl Zeiss Jena – 1. KC Gut Holz Stadtroda
Spiel 05:	TSV 1858 Pöbneck – ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza
Spiel 06:	ASV Wintersdorf – Thamsbrücker SV 1922
Spiel 07:	SV Siemens Rudolstadt – KC Gut Holz Kaltensundheim
Spiel 08:	KSV Hopfgarten 1978 – SV Blau-Weiß Auma

JUGEND U 18 + U 14:

2. Runde – Termine zur Spieldurchführung sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – Meldung der Spielergebnisse bis 5. Mai 2016 an den Pokalverantwortlichen Herbert Pauli, Am Markt 7, 07381 Pöbneck, Telefon + Fax (036 47) 42 28 17 & Mobilfunk 0179 / 2 06 79 90 ► hp@tkv-kegeln.de | **Meldung** bitte sofort nach Spieldurchführung veranlassen!

Spiel 09:	Sieger aus Spiel 05 – Sieger aus Spiel 03	Die vier Sieger
Spiel 10:	Sieger aus Spiel 02 – Sieger aus Spiel 07	qualifizieren sich
Spiel 11:	Sieger aus Spiel 08 – Sieger aus Spiel 04	für das
Spiel 12:	Sieger aus Spiel 01 – Sieger aus Spiel 06	Finalturnier.

JUGEND U 18 + U 14:

FINALE am 17. April 2016 um 09.00 Uhr in Wernburg

JUGEND U 14: **LMM-Finale U 14 (Clubs)** am 17. April 2016 um 13.00 Uhr in Wernburg

10. »DKBC-Pokal Classic« für Clubmannschaften der Frauen und Männer der Wettspielsaison 2015 / 2016 – Auszug SpO DKBC Teil C 3

Spielrecht: Im DKBC-Pokal spielen maximal 140 Mannschaften Frauen (70) bzw. Männer (70) aus dem Bundesligaspielbetrieb. Aus der abgelaufenen Spielserie erhalten darüber hinaus Startrecht für den DKBC-Pokal der neuen Spielserie: im Aufstiegsfall die jeweiligen Aufsteiger in die 2. Bundesliga, die Plätze 1 bis 4 des Finalturniers aus dem Vorjahr sowie je eine Mannschaft Frauen und Männer pro Landesverband (Pokalsieger oder dessen Vertreter). Verzichtet ein Bundesligist, können frei werdende Plätze innerhalb des Landesverbandes nicht weitergegeben werden. Die Teilnahme am Wettbewerb wird mit einer Meldung zur Pflichtveranstaltung. Nichtantritt einer im DKBC-Pokal gemeldeten Mannschaft wird einem Nichtantritt im Ligenspielbetrieb gleichgestellt. Es gelten die Festlegungen gemäß Ziffer C 1.5.5 der DKBC-SpO.

Meldung: Alle Bundesligamannschaften melden ihre Teilnahme oder Nichtteilnahme gleichzeitig mit der Bundesligameldung auf dem Bundesligameldebogen an den Spielleiter Bundesligen bis zum 29.05. 2015. Robert Rammler, der »Spielleiter Bundesligen«, leitet diese gesammelt an den »Spielleiter Pokal« weiter. Die Landesverbände melden bis spätestens 18. Juni 2015 ihre Landespokalvertreter.

Startrecht + Schiedsrichter: Ohne gültigen Spielerpass und Werbegenehmigung ist kein Startrecht möglich. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, hat sich der betreffende Spieler durch Vorlage eines Personalausweises oder Führerscheins zu legitimieren. Jedes Pokalspiel muss von einem ausgebildeten A- oder B-Schiedsrichter geleitet werden.

Spiel- und Wertungssystem: Seit der Saison 2006 / 2007 wird auf DKBC-Ebene mit sechs Spielern je Mannschaft nach dem internationalen Spiel- und Wertungssystem gespielt. Es gelten die Bestimmungen aus Ziffer C 2.3 der DKBC-SpO (S. 17 bis 21). Es ist u. a. zu beachten, dass die Gastmannschaft in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft ihre sechs Spieler bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn »dagegen« im Rahmen des Wechselkontingents können maximal zwei Einwechselspieler zum Einsatz kommen. Die Einspielzeit beträgt für jeden Starter fünf Minuten; die Regelungen bezüglich der Einwechselspieler sind zu beachten, das heißt u. a., Einwechselspieler haben keine Einspielzeit, wenn sie erst nach der Fünf-Minuten-Frist zum Einsatz gelangen. Gespielt werden 6 x 120 Wurf (4 x 30 Wurf kombiniert = 15 Volle + 15 Abräumer) über jeweils vier Spielbahnen nach dem System der WNBA / NBC. Somit kommt das Spiel »Mann gegen Mann« zur Austragung. Hierbei erhält der Sieger aufgrund der höheren Kegelzahl je Satz (30 Wurf kombiniert) je einen Satzpunkt (1 SaP); besteht in einem Satz Kegelgleichheit, wird der eine zu vergebende Satzpunkt geteilt (0,5 SaP). Der »Mann-zu-Mann-Vergleich« führt im Wettspielverlauf zur Vergabe von Mannschaftspunkten (max. 6 MaP). Mannschaftspunkte (MaP) erhalten diejenigen Spieler, die ihren Gegnern in der 4er-Satzwertung überlegen sind (u. a. 4:0, 3:1 oder 2,5:1,5); beim 2:2-Unentschieden nach Satzpunkten erhält der Spieler mit der höheren Kegelzahl den Mannschaftspunkt, oder aber der Mannschaftspunkt wird bei gleicher Anzahl der getroffenen Kegel geteilt (0,5 MaP). Nach sechs Durchgängen erhält die Mannschaft, die das höchste Kegelergebnis erzielt hat, noch einmal 2:0 MaP angerechnet, so dass sich u. a. folgende Endwertungen ergeben können: 8:0, 7:1, 6:2, 5:3 zzgl. evtl. halber MaP-Wertungen. Im Falle eines seltenen 4:4-Unentschiedens siegt jene Mannschaft, die die meisten Satzpunkte erzielt hat. Das Ausspielen mittels »Sudden Victory« ist bei möglicher 12:12-Gleichheit der Satzpunkte denkbar. Im »Sudden Victory« sind zuvor erteilte Verwarnungen nicht gültig; sie sind nur gültig im zu spielenden »Sudden Victory«. Ein Wechsel des Betreuers im »Sudden Victory« ist nicht möglich. Dabei spielen beim Spiel über sechs Bahnen die Spieler 4, 5 und 6, beim Spiel über vier Bahnen die Spieler 5 und 6 jeweils drei Wurf in die Vollen. Bei erneuter Kegelgleichheit werden ausschließlich die von den einzelnen Spielern zuletzt gespielten Bahnen mit dem jeweiligen gegnerischen Spielern gewechselt und der »Sudden Victory« bis zur Entscheidung fortgesetzt.

Alle teilnehmenden Mannschaften am DKBC-Pokal: Aufgrund der Bundesligastrukturreform und der damit verbundenen Installation von 12er-Staffeln auch im Frauenbereich, haben in diesem Jahr weniger Teams als unter normalen Umständen gemeldet. Insgesamt beteiligen sich am aktuellen Wettbewerb 108 Frauen- (38) und Männermannschaften (70).

MÄNNER

Spiele **QM** am Samstag, dem **5. September 2015, 13.00 Uhr:**

QM 01	CSV Siegmar 48 (SN) – SKC Kleeblatt Berlin (BE)
QM 02	SV Grün-Weiß Wörlitz (ST) – SV Geiseltal-Mücheln (ST)
QM 03	KSV 1991 Freital (SN) – Dommitzscher KC 77 (SN)
QM 04	TuS Leitzkau 1990 (ST) – ESV Lok Cottbus (BB)
QM 05	FSV Erlangen-Bruck (BY) – ASV Neumarkt (BY)
QM 06	Rot-Weiß Hirschau (BY) – 1. SKK Viktoria Fürth (BY)
QM 07	KV Mutterstadt (RP) – SKC Unterharmersbach (SB)
QM 08	TSV Niederstotzingen (WT) – KC Schrezheim (WT)
QM 09	BC Schretzheim (BY) – Blau Weiß Peiting (BY)
QM 10	TSG Kaiserslautern II (RP) – EKC Lonsee (WT)

MÄNNER

Freilose und alle weiteren teilnehmenden Mannschaften:

SKV Rot Weiß Zerbst (ST), KC Schwabsberg (WT)
SKC Victoria Bamberg (BY), SKC Nibelungen Lorsch (HE)
FEB Amberg (BY), TSV Breitengüßbach (BY)
KRC Kipfenberg (BY), Aufwärts Donauperle Straubing (BY)
TSV 90 Zwickau (SN), SV Arnsdorf (BB)
SKC Kleeblatt Berlin II (BE), SV Burgwerben 1906 (ST)
KSV Engelsdorf (SN), SV Grün-Weiß Granschütz (ST)
Ohrdrufer KSV (TH), Radeberger SV (SN)
KSC Turbine Schmölln (TH), SV Leipzig 1910 (SN)
ASG Hildesheim (NI), Schönebecker SV (ST)
SKC Kleeblatt Berlin III (BE), ATSV Freiberg (ST)
FC Schwedt 02 (BB), SpG Semper / AdW Berlin (BE)
BSV Grün-Weiß Friedrichshain (BB), ESV Lok Elsterwerda (BB)
SK Markranstädt 1990 (SN), SV Grün-Weiß Langendorf (ST)
ESV Schweinfurt (BY), SG Grün-Weiß Mehltheuer (SN)
BMW-SKK Landshut (BY), **SG 1951 Sonneberg (TH)**
SV Blau-Weiß Auma (TH), SC Regensburg (BY)
SKC Victoria Bamberg 2 (BY), SKC GH SpVgg Weiden (BY)
ESV Lok Rudolstadt (TH), SKK Chamtalkegler Raindorf (BY)
FAF Hirschau (BY), SKK Mörslingen (BY)
TSG Kaiserslautern (RP), TSV Schott Mainz (RP)
KV Liedolsheim (NB), ESV Villingen (SB)
SG Partenstein / Rechtenbach (HE), Goldener Kranz Durach (BY)
EKC Lonsee 2 (WT)
KSK Hrvatska Schwenningen-Schramberg (SB)
KC Rothenbergen (HE), SKV Brackenheim (WT)

MÄNNER

2. RUNDE am Samstag, dem 3. Oktober 2015, 13:00 Uhr

Nach noch nicht vollzogener Auslosung

FRAUEN **2. RUNDE** am Sonntag, dem 6. September 2015, 13.00 Uhr

Spiel 05: SG 1912 Dittelbrunn (BY) – **KSV 90 Gräfinau-Angstedt**
(vorgezogen wegen 12er-Bundesligaspieltag am 04.10. 2015)

FRAUEN am Sonntag, dem 4. Oktober 2015, 13.00 Uhr

Spiel 01: Friedrichshagener SV 1912 (BE) –
 SV Motor Mickten Dresden (SN)
Spiel 02: Nerchauer SV (SN) – VFB 1906 Sangerhausen (ST)
Spiel 03: KSV 51 Bennewitz (SN) – Holzweißiger SV (ST)
Spiel 04: **ThSV Wünschendorf (TH)** – DJK Ingolstadt (BY)
Spiel 05: Siehe 6. September 2015
Spiel 06: KC Schwabsberg (WT) – ESV Rottweil (SB)

FRAUEN **Freilose und alle weiteren teilnehmenden Mannschaften:**

KC Schretzheim (WT), KV Liedolsheim (NB)
SKK 98 Poing (BY), TSV 1878 Schlieben (BB)
KSV Gerbstadt (ST), 1. KSC Seelow (BB)
KV Wolfsburg (NI), SKC Kleeblatt Berlin (BE)
ESV Lok Elsterwerda (BB), Schönebecker SV (ST)
MSV Bautzen 04 (SN), **SV Blau Weiß Auma (TH)**
SG Walhalla Regensburg (BY), ESV Augsburg (BY)
Gut Holz Bruck (BY), BC Schretzheim (BY)
SKC Victoria Bamberg II (BY), Bavaria Karlstadt (BY)
KV Liedolsheim 2 (NB), KSC Önsbach (SB)
ESV Craillsheim (WT), TSG Kaiserslautern 2 (RP)
ESV Pirmasens (RP), TSV Schott Mainz (RP)
Kriemhild Lorsch (HE)

FRAUEN **3. RUNDE** am Sonntag, dem 4. Oktober 2015, 13:00 Uhr

Nach noch nicht vollzogener Auslosung

- ▶ Alle Termine im DKBC-Pokal: am 05. / 06. September 2015,
am 03. / 04. Oktober 2015, am 05. / 06. Dezember 2015, am
02. / 03. Januar 2016 (Achtelfinale), am 27. / 28. Februar
2016 (Viertelfinale) – am 25. / 26. Juni 2016 Halbfinale + FI-
NALE Ort noch nicht feststehend

Finanzen: Gemäß DKBC-SpO C3.2 ist ein Startgeld von 10,- EUR je Mannschaft zu überweisen. Diese Überweisung war bis zum 31. Juli 2015 unter Angabe der in den versandten DKBC-Unterlagen aufgeführten Mannschaftsnummern (Dokument »TN-Pokal HP 14_Überweisung«) auf das folgende Konto des Zahlungsempfängers DKBC vorzunehmen:

Deutscher Keglerbund Classic (DKBC)
IBAN: DE 34 6006 9680 0024 7020 05 /
BIC: GENODES1BRZ
(Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein)

- 11. »TKV-Supercup« für Club-Mannschaften in Saalfeld**
 Ausgeschrieben wird neuerlich der im Sportjahr 2012 / 2013 erstmals ausgetragene »TKV-Supercup« für solche Club-Mannschaften, die sich im mehrgleisigen Spielsystem mit Siegen in wichtigen Wettbewerben ausgezeichnet haben. Der »TKV-Supercup« präsentiert unsere Sportart Kegeln Classic, schließt am Sonntag, dem 27. Dezember den Jahreskalender 2015 und führt die siegreichen Männermannschaften des Landesverbandes Thüringen in einem 120-Wurf-Wettbewerb nach Internationalem Wertungsmodus zusammen. Startberechtigt sind: KSV 1992 Kali Roßleben und KSC Turbine Schmöln als die Verbandsligaersten bzw. als Aufsteiger zur 2. Bundesliga Classic 200 im Internationalen und Nationalen Spielsystem, die SG 1951 Sonneberg als Siegermannschaft des Wettbewerbs »TKV-Pokal Classic«, der Thüringer Zweibahnenmeister KSV 90 Langenorla, das um zwei Spieler zu ergänzende Viererteam des 120er-Staffelmeisters SV Starkenberg und der Pokalverteidiger Ohrdruffer KSV. Die Veranstaltung »TKV-Supercup« für Club-Mannschaften wird abgesagt, wenn sich aus den genannten Clubs auch unter Inanspruchnahme von Nachrückern kein angemessenes Starterfeld zusammensetzt. Im Austragungsfall übernimmt der Verband alle technischen Unkosten und erhebt keine Startgebühren. **Letzter Meldetermin:** am 30. Oktober 2015 an Landessportwart Rolf Thieme über ► landessportwart@tkv-kegeln.de | Im Fall der Durchführung erhalten alle Beteiligten eine nochmalige Einladung, aus der auch der genaue Ablauf der Veranstaltung mit Start- und Zeitplan hervorgeht.
- 12. »TKV-Top-Turniere« für Einzelkegler Frauen und Männer**
 Der Spielausschuss des Thüringer Kegler-Verbandes veranstaltet am 8. Mai 2016 Top-12-Turniere in Langula und Saalfeld. Maßgebend für die Einladungen sind die innerhalb des Sportjahres von Staffelloordinator Siegfried Zipprod erfassten Durchschnittsergebnisse der Auswärtsspiele. Entsprechend der Teilnahme am Internationalen Spielsystem 120 Wurf oder am Nationalen Spielsystem 100 / 200 Wurf wird das Top-12-Turnier 120 in Langula, das Top-12-Turnier 100/200 in Saalfeld durchgeführt. Die Einladungen und die Bestätigung zur Turnierteilnahme werden über die TKV-Website www.tkv-kegeln.de veröffentlicht. Ergebnisse der Top-Turniere 2015 siehe Seiten 166 / 167!
- 13. Schlussbestimmungen**
- 13.1** Die vorliegenden Durchführungsbestimmungen des Thüringer Kegler-Verbandes obliegen der weiteren Pflege durch den TKV-Spielausschuss und sind durch dieses Gremium verantwortungsvoll zu aktualisieren. Änderungen, die im Zusammenhang mit den Sportordnungen des DKBC und des DKB stehen, sind den Rechtsorganen des TKV zur rechtlichen Prüfung vorzulegen.
- 13.2** Ebenso sind alle Kreisvereine aufgefordert, an der Ausgestaltung dieser Durchführungsbestimmungen aktiv mitzuwirken. Sie sind zugleich berechtigt, Anträge auf Ausgestaltung dieser Regelungen einzureichen und für ihren Zuständigkeitsbereich Sonderregelungen zu erlassen.
- 13.3** Die vorliegende Entwurfsfassung wurde erstellt im Auftrag des Landesvorstandes durch eine »Arbeitsgruppe zum Wegfall der TKV-Sportordnung« am 27./28. Januar 2005 in Trockenborn-Wolfersdorf. In erster Lesung zur Kenntnis genommen und korrigiert durch den TKV-Landesvorstand am 24. Februar 2005 in

Erfurt. In ihren wesentlichen Teilen beraten und mit Änderungen versehen durch die TKV-Mitgliederversammlung am 12. März 2005 in Bad Blankenburg. Eine stete Weiterbearbeitung erfolgt in den jährlichen Zusammenkünften des TKV-Spielausschusses, des DKBC-Ländersportrates, der Classic-Konferenz des DKBC, der DKB-Bundesversammlung sowie in den Tagungen der TKV-Gremien Landesvorstand, Hauptausschuss und TKV-Sportausschuss.

Ihr Partner für Freizeit und Verein!

Reiner Schumann · **Sportfachwirt**

SPORT *Schumann*

R.-Breitscheid-Str. 50
08427 **FRAUREUTH**

Telefon + Fax
(0 37 61) 8 88 65 12



- Trikots (auch in Baumwolle oder mit Baumwollanteil)
 - Keglerhosen
 - Keglerschuhe
- Präsentations- und Trainingsanzüge
- Vereinsbedarf und Ehrengeschenke

Wir bieten den kompletten Service für Sportvereine:

- Bedrucken von Trikots und Trainingsanzügen
- Vereinsabzeichen, Wimpel
- Pokale, Ehrenteller (einschließlich Gravur)
- Biergläser mit Aufdruck nach Wunsch
- Individuelle Fertigung von Sportbekleidung

www.sport-schumann.de

eMail: vereinsausstatter@sport-schumann.de

Fragen Sie nach unseren Rabatten!

Wir beraten Sie gern.

Thüringer Kegler-Verband e.V.
– **Geschäftsstelle** –
Langewiesener Straße 32
98693 Ilmenau

Telefon + Fax (0 36 77) 6 67 48 85 + Fax 6 67 48 86
eMail: gs@tkv-kegeln.de



TKV-Geschäftsstelle an die Keglervereine und Clubs

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die Geschäftsstelle des TKV ist im Februar 2012 in die Langewiesener Straße 32 umgezogen und wird auch in Zukunft nebenberuflich geführt. Informationen, Anfragen oder Mitteilungen können tagsüber auf Anrufbeantworter gesprochen werden. Bitte nutzt auch diese Möglichkeit und wenn es nur für die Bitte um einen Rückruf ist (Namen und Telefonnummer bitte deutlich nennen). Wer persönlich mit uns sprechen möchte, kann uns dienstags von 09:00 bis 11:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr erreichen. Bitte beachtet auch die neue Telefon- und Faxverbindung!

◆ Hinweise zur Ausstellung neuer Pässe

Wie allgemein bekannt, sind seit Januar 2007 neue DKB-Spielerpässe ausgestellt worden. Dieser Prozess ist abgeschlossen. Davon unabhängig zieht jede Neuanmeldung die Ausstellung eines neuen PASSES nach sich. Die Neuanmeldung, Wiederanmeldung oder Ummeldung kann und sollte auch mit einem Vordruck erfolgen. Dieser Vordruck findet sich auf der TKV-Internetseite unter »Formulare« (Excel-Tabelle zum Ausfüllen und Verschicken per eMail oder ein PDF-Dokument zum Ausdrucken und anschließendem Versenden per Fax oder Brief).

◆ Modalitäten zur Zahlungsabwicklung

Die Beitragszahlungen bitte erst nach Erhalt einer Rechnung begleichen. Gebt unbedingt die Club- und Rechnungsnummer im Verwendungszweck an. Andere Angaben sind nicht nötig! Anhand der Club- und Rechnungsnummer ist für uns eine schnellere Zuordnung der Zahlung möglich. Bei Überweisung der Startgebühren bitte ebenfalls die Clubnummer und den Verwendungszweck »Startgebühren« angeben. Andere Angaben sind nicht nötig.

Wir sind auch weiterhin um eine schnelle Bearbeitung Eurer Anliegen bemüht. Die Vorgänge, die mit der Geschäftsstelle abzuwickeln sind, findet Ihr unter »Was ist zu tun, wenn...« auf den inneren Umschlagseiten. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Dr. Rolf Schubert, Geschäftsstellenleiter | **Katrin Rose**, Mitarbeiterin Geschäftsstelle

▶ Thüringer Kegler-Verband. Bankverbindung: IBAN DE138207 0024 0444 9096 00 | BIC DEUTDE33

Bundesligastruktur 2015 / 2016

2. B'ligen FRAUEN

2. Bundesliga Süd / West 120

1. KC Athena Freiburg	SB
2. SKV Bonndorf	SB
3. Kriemhild Lorsch II	HE
4. KSV Hölzlebruck	SB
5. ESV Pirmasens Prima II	RP
6. KV Liedolsheim II	NB
7. ESV Rottweil	SB
8. KC Komel Kglfrd. Unterkirnach	SB
9. TSG Kaiserslautern	RP
10. Goldene Neun Mühlheim	SB

2. Bundesliga Süd / Mitte 120

1. DJK Ingolstadt	BY
2. ESC Ulm	WÜ
3. KC Schwabsberg	WÜ
4. KC Schrezheim II	WÜ
5. EKC Lonsee	WÜ
6. BC Schrezheim	BY
7. KV Gammelshausen	WÜ
8. 1. SKC 63 Kempten	BY
9. Gut Holz Bruck	BY
10. SV Weidenstetten	WÜ

2. Bundesliga Nord / Ost 120

1. VfB 1906 Sangerhausen	ST
2. SKC Kleeblatt Berlin	BE
3. MSV Bautzen 04	SN
4. ATSV Freiberg	SN
5. Holzweißiger SV	ST
6. SG Union Sandersdorf	ST
7. SV Germania Schafstädt	ST
8. KSV 51 Bennewitz	SN
9. KV Wolfsburg	NI
10. ESV Lok Elsterwerda	BR

2. Bundesliga Mitte 120

1. SKK FEB Amberg	BY
2. Schützengilde Bayreuth	BY
3. FSV Erlangen-Bruck	BY
4. SKK 1926 Helmbrechts	BY
5. SKC Victoria Bamberg II	BY
6. TSV Motor Gispersleben	TH
7. SG 1912 Dittelbrunn	BY
8. KSV 90 Gräfinau-Angstedt	TH
9. SKC Steig Bindlach	BY
10. SV Pöllwitz	TH
11. HKSV Blau-Weiss Lauterbach	TH
12. SV Blau-Weiß Auma	TH

Bundesligen FRAUEN

1. Bundesliga 120

1. SKC Victoria 1947 Bamberg	BY
2. KV Liedolsheim	NB
3. KC Schrezheim	WÜ
4. ESV Pirmasens	RP
5. Kriemhild Lorsch	HE
6. SKK 98 Poing	BY
7. SG Walhalla Regensburg	BY
8. TSV Schott Mainz	RP
9. DKC Waldkirch	SB
10. SKC Bavaria Karlstadt	BY

Bundesliga CLASSIC 100

1. BSG Fiskus Erfurt	TH
2. SSV 91 Brand-Erbisdorf	SN
3. SV Motor Mickten Dresden	SN
4. KSV BW »Lumpen« Cranzahl	SN
5. KSV Borussia 55 Welzow	BR
6. Sportclub Riesa	SN
7. ISG Hagenwerder	SN
8. SV Wacker 04 Harras	TH



Bundesligen MÄNNER

1. Bundesliga 120

1. SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	ST
2. SKC Victoria 1947 Bamberg	BY
3. SKC Nibelungen Lorsch	HE
4. KC Schwabsberg	WÜ
5. SKK FEB Amberg	BY
6. SKC Staffelstein	BY
7. TSV 90 Zwickau	SN
8. Aufw. Donauperle Straubing	BY
9. KC Römerkastell Kipfenberg	WÜ
10. TSG Breitengüßbach	BY

Bundesliga CLASSIC 200

1. KSV Engelsdorf	SN
2. Ohrdruffer KSV	TH
3. SV Grün-Weiß Granschütz	ST
4. SV Burgwerben	ST
5. Magdeburger SV 90	ST
6. SKC Kleeblatt Berlin II	BE
7. SV Geiseltal-Mücheln II	ST
8. Radeberger SV	SN
9. KSC Turbine Schmölln	TH
10. SV Arnsdorf	BR

2. B'ligen MÄNNER

2. Bundesliga Süd / West 120

1. SKC Blau-Weiß Peiting	BY
2. EKC Lonsee	WÜ
3. TSV Niederstotzingen	WÜ
4. SKC Unterharmersbach	SB
5. SVH Königsbronn 05	WÜ
6. Sportclub Regensburg	BY
7. ASV 1860 Neumarkt	BY
8. BC Schrezheim	BY
9. SKK Chambtalkegler Raindorf	BY
10. BMW SKK Landshut	BY
11. SKK Mörslingen	BY

2. Bundesliga Nord / Mitte 120

1. ESV Schweinfurt	BY
2. 1. SKK Viktoria 1921 Fürth	BY
3. Fortuna AF Hirschau	BY
4. FSV Erlangen-Bruck	BY
5. TSG Kaiserslautern	RP
6. SKC Victoria 1947 Bamberg II	BY
7. KV 1965 Mutterstadt	RP
8. SG Partenstein / Rechtenbach	HE
9. Rot-Weiß Hirschau	BY
10. SKC Nibelungen Lorsch II	HE
11. SKC GH SpVgg. Weiden	BY

2. Bundesliga Nord / Ost 120

1. SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 II	ST
2. SV Senftenberg	BR
3. TuS Leitzkau 1990	SN
4. ESV Lok Elsterwerda	ST
5. SV Langendorf	ST
6. SKC Kleeblatt Berlin	BE
7. SV Semper Berlin	BE
8. FC Schwedt 02	BR
9. ESV Lo Cottsbus	BR
10. SV Geiseltal Mücheln	ST

2. Bundesliga Ost / Mitte 120

1. SV Leipzig 1910	SN
2. SG Grün-Weiß Meitheuer	SN
3. ATSV Freiberg	SN
4. ESV Lokomotive Rudoistadt	TH
5. TSV 90 Zwickau II	SN
6. KSV 1991 Freital	SN
7. SK Markranstädt	SN
8. Dommitzscher KC 1977	SN
9. KTV Zeulenroda	TH
10. SV Blau-Weiß Auma	TH

TKV-Ligenstruktur 2015 / 2016

Verbandsliga »120« Senioren

1. TSV Elstertal Bad Köstritz
2. KSV »Heinrichsbrücke« Gera
3. ESV Gerstungen
4. TSV Motor Gispersleben
5. KSV 90 Gräfnau-Angstedt
6. SV Carl Zeiss Jena
7. Universitätsportverein Jena
8. SG Oberroßla / Oßmannstedt
9. Ohrdruffer KSV
10. SSG Wechmar

Verbandsliga »120« U 18 m

1. Kreis-Kegel-Verein Greiz
2. KKV »Unstrut-Hainich«
3. Kreiskegelverein »Schwarzakreis«
4. Kegelkreis »Saale-Orla«
5. Jenaer KV
6. KKV Schmalkalden / Meiningen

Verbandsliga »120« U 18 w

1. Kreis-Kegel-Verein Greiz
2. Erfurter KV
3. Kegelkreis »Saale-Orla«
4. Kreis-Kegel-Verein Hildburghausen

Landesliga »120« FRAUEN – I

1. TSV Elstertal Bad Köstritz
2. SG Langenwoischendorf
3. SG Merkendorf
4. SV Starkenberg
5. SV 08 Steinach
6. Unterloquitzer SV
7. SV Wernburg II
8. ThSV Wünschendorf
9. TSG Zwackau

Landesliga »120« FRAUEN – II

1. VfB Blau-Weiß Voigtstedt
2. Schöndorfer SV 1949 Weimar II
3. KSC 03 Weißensee
4. Nordhäuser SV
5. TSG Salza
6. KSV 1955 Gebesee
7. TSV Motor Gispersleben II
8. KSV 90 Gräfnau-Angstedt II
9. KSC 08 Ilmenau

Landesliga »120« MÄNNER – I

1. KSV Wutha-Farnroda
2. Schöndorfer SV 1949 Weimar
3. KC Grün-Weiß Eisenach
4. Thamsbrücker SV 1922
5. SV Carl Zeiss Jena
6. Post-SV Jena
7. TSG Apolda II
8. SV Concordia Eisenach
9. KC Handwerk Weimar
10. SG Bad Sulza / Niedertrebra

Landesliga »120« MÄNNER – II

1. KSV 90 Gräfnau-Angstedt
2. KSC 08 Ilmenau
3. SV Eintracht Rieth II
4. SV Siemens Rudolstadt
5. SKC Saalfeld
6. KSC 76 Unterweißbach
7. SV Wernburg II
8. ThSV Wünschendorf
9. KTV Zeulenroda II
10. KC »Gut Holz« Kaltensundheim

Verbandsliga FRAUEN

Int. System »120« – Staffel I

1. SG Medizin Bad Sulza / Niedertr.
2. TSV Eisenberg
3. SSV Erfurt-Nord
4. SV Carl Zeiss Jena
5. SV Rositz
6. KSV 1992 Kali Roßleben
7. Thamsbrücker SV 1922
8. Schöndorfer SV 1949 Weimar

Int. System »120« – Staffel II

1. SV Mihla
2. KSV Germania 1990 Neustadt
3. SV Eintracht Rieth
4. ESV Lokomotive Rudolstadt
5. DKC 92 Trusetal / Wernshausen
6. SV Stahl Unterwellenborn
7. SV Grün-Weiß Wasungen
8. SV Wernburg
9. SV 1970 Meiningen

Nationales System »100«

1. TKC Altenburg
2. Universitätsportverein Jena
3. Meuselwitzer KC 1954
4. Ohrdruffer KSV
5. SG Petriroda
6. SV Empor Pößneck
7. SKC Saalfeld
8. KSC Turbine Schmölln
9. SV Glückauf Sondershausen

Verbandsliga MÄNNER

Internationales System »120«

1. TSG Apolda
2. TSV Motor Gispersleben
3. SV 1970 Meiningen
4. SV Eintracht Rieth
5. SV Rositz
6. KSV 1992 Kali Roßleben
7. ESV Lokomotive Rudolstadt II
8. SG 1951 Sonneburg
9. KSV Tiefenort 1920
10. SV Wernburg

Landesliga MÄNNER

Nationales System »200«

1. KSV »Heinrichsbrücke« Gera
2. KSV Meuselwitz / Bünauroda
3. KSV Hopfgarten 1978
4. SKK »Gut Holz« Weida
5. SG Aue Großbrembach
6. HKSV Blau-Weiss Lauterbach
7. SV Grün-Weiß Wasungen
8. SV 1899 Vieselbach
9. SV Hermsdorf
10. SV Glückauf Sondershausen

Verbandsliga »100« Senioren

1. KSV 1955 Gebesee
2. KSV Wacker 99 Gotha
3. SV 1970 Meiningen
4. Nordhäuser SV
5. SG Oberroßla / Oßmannstedt
6. SG Bergland Schleiz / Oschitz
7. SG Unterworbach
8. SV 1899 Vieselbach
9. ASV Wintersdorf
10. KSV Wutha-Farnroda

Landesliga »100« FRAUEN – I

1. SV Blau-Gelb Ehrenberg, 2. SG Görkwitz 1963 3. TSG 1861 Höhenleuben, 4. KSV 91 Kleinröda, 5. SV Osterland Lumpzig, 6. KSV Meuselwitz / Bünauroda, 7. SV Rositz II, 8. KV Grün-Weiß Triptis 93

Landesliga »100« FRAUEN – II

1. PSV Apolda, 2. TSV 1899 Germania Kröpla II, 3. KSV Dorndorf, 4. SpVgg Kranichfeld 1861, 5. KSV Germania 1990 Neustadt II, 6. TSV 1898 Oppurg, 7. TSV 1899 Germania Kröpla I, 8. 1. SKK »Gut Holz« Stadtroda

Landesliga »100« FRAUEN – III

1. SV Siemens Rudolstadt, 2. SG 1960 Bittstädt, 3. SV 90 Gräfenroda, 4. SV Lauscha, 5. SV 1882 Mellenbach, 6. KSC 76 Unterweißbach, 7. SG Unterworbach, 8. KC 91 Zopten

Landesliga »100« FRAUEN – IV

1. 1. KC Barbarossa Artern, 2. BSG Fiskus Erfurt II, 3. SG Aue Großbrembach, 4. KSV Hopfgarten 1978, 5. SG Oberheldungen / Heldungen, 6. SV 1927 Ollendorf, 7. SV 1921 Ottenhausen, 8. Sommerdaer KSV, 9. SV »Glückauf« Sondershausen II

LK »100 / 200« MÄNNER – I

1. SV Eliasbrunn, 2. KV »Frisch Auf« 1921 Gefell, 3. KSV 90 Langenoria, 4. SV Orlamünde, 5. KSV Ranis 01, 6. KSV Blau-Weiß Ziegenrück, 7. SV 1910 Kahla, 8. TSV 1858 Pößneck, 9. TKC Altenburg

LK »100 / 200« MÄNNER – II

1. TSV 1900 Beierstadt, 2. KC Exdorf, 3. KSV 1947 Leimrieth, 4. SV 1873 Lindenu, 5. KSV 1991 Schweizertal Schlechtsart, 6. KSV AURI Schwickershausen, 7. SV EK Veilsdorf, 8. SV Rabenau, 9. KSV »Rennsteig« Ernstthal

LK »100 / 200« MÄNNER – III

1. SG Clingen / Greußen, 2. SG 1960 Bittstädt, 3. SG Oberheldungen / Heldungen, 4. SV Ramsla, 5. TSG Reinsdorf 1902, 6. VfB Blau-Weiß Voigtstedt, 7. SV 1990 Böslöben, 8. Kuf Ichtshausen

LK »100 / 200« MÄNNER – IV

1. KSV Martinroda, 2. SV Blau-Weiß 90 Creuzburg, 3. SV Blau-Weiß Goldbach, 4. KC Union Schweina / Bad Liebenstein, 5. KV »Gut Holz« Haseltal Steinbach-Hallenberg, 6. SV Motor Katzhütte-Elze, 7. SV 1960 Güntherleben, 8. Fortuna Bettenhausen

2. Bundesliga Mitte

120 FRAUEN

Saison 2015 / 2016

So.	13.09. 2015	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – FSV Erlangen-Bruck
So.	13.09. 2015	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg II – Schützengilde Bayreuth
So.	13.09. 2015	14:00 Uhr	FEB Amberg – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	13.09. 2015	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – TSV Motor Gisperleben
So.	13.09. 2015	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – SV Blau-Weiß Auma
So.	13.09. 2015	13:00 Uhr	HKSV Blau-Weiss Lauterbach – SV Pöllwitz
So.	20.09. 2015	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – SKK 1926 Helmbrechts
So.	20.09. 2015	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – HKSV Blau-Weiss Lauterbach
So.	20.09. 2015	13:00 Uhr	TSV Motor Gisperleben – SG 1912 Dittelbrunn
So.	20.09. 2015	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – SKC Steig Bindlach
So.	20.09. 2015	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – FEB Amberg
So.	20.09. 2015	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – SKC Victoria Bamberg
So.	27.09. 2015	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – SKC Victoria Bamberg
So.	27.09. 2015	14:00 Uhr	FEB Amberg – FSV Erlangen-Bruck
So.	27.09. 2015	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – Schützengilde Bayreuth
So.	27.09. 2015	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	27.09. 2015	13:00 Uhr	HKSV Blau-Weiss Lauterbach – TSV Motor Gisperleben
So.	27.09. 2015	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – SV Blau-Weiß Auma
So.	04.10. 2015	13:00 Uhr	TSV Motor Gisperleben – SKK 1926 Helmbrechts
So.	04.10. 2015	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – SV Blau-Weiß Auma
So.	04.10. 2015	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – SV Pöllwitz
So.	04.10. 2015	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – HKSV Blau-Weiss Lauterbach
So.	04.10. 2015	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg – SG 1912 Dittelbrunn
So.	04.10. 2015	14:00 Uhr	FEB Amberg – SKC Steig Bindlach
So.	11.10. 2015	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – SKK 1926 Helmbrechts
So.	11.10. 2015	13:00 Uhr	TSV Motor Gisperleben – SV Pöllwitz
So.	11.10. 2015	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – HKSV Blau-Weiss Lauterbach
So.	11.10. 2015	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – SG 1912 Dittelbrunn
So.	11.10. 2015	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – SKC Steig Bindlach
So.	11.10. 2015	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg 2 – FEB Amberg
So.	18.10. 2015	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – SKK 1926 Helmbrechts
So.	18.10. 2015	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – FEB Amberg
So.	18.10. 2015	13:00 Uhr	HKSV Blau-Weiss Lauterbach – SKC Victoria Bamberg
So.	18.10. 2015	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – FSV Erlangen-Bruck
So.	18.10. 2015	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – Schützengilde Bayreuth
So.	18.10. 2015	13:00 Uhr	TSV Motor Gisperleben – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	25.10. 2015	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	25.10. 2015	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – TSV Motor Gisperleben
So.	25.10. 2015	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – SV Blau-Weiß Auma
So.	25.10. 2015	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg 2 – SV Pöllwitz
So.	25.10. 2015	14:00 Uhr	FEB Amberg – HKSV Blau-Weiss Lauterbach
So.	25.10. 2015	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – SG 1912 Dittelbrunn
So.	08.11. 2015	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – SKK 1926 Helmbrechts
So.	08.11. 2015	13:00 Uhr	HKSV Blau-Weiss Lauterbach – SKC Steig Bindlach
So.	08.11. 2015	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – FEB Amberg
So.	08.11. 2015	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – SKC Victoria Bamberg 2
So.	08.11. 2015	13:00 Uhr	TSV Motor Gisperleben – FSV Erlangen-Bruck
So.	08.11. 2015	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – Schützengilde Bayreuth
So.	15.11. 2015	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – Schützengilde Bayreuth
So.	15.11. 2015	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	15.11. 2015	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg – TSV Motor Gisperleben
So.	15.11. 2015	14:00 Uhr	FEB Amberg – SV Blau-Weiß Auma
So.	15.11. 2015	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – SV Pöllwitz
So.	15.11. 2015	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – HKSV Blau-Weiss Lauterbach
So.	22.11. 2015	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – FEB Amberg
So.	22.11. 2015	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – SKC Victoria Bamberg 2
So.	22.11. 2015	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – FSV Erlangen-Bruck
So.	01.11. 2015 !!!	13:00 Uhr	HKSV Blau-Weiss Lauterbach – Schützengilde Bayreuth
So.	01.11. 2015 !!!	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	01.11. 2015 !!!	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – TSV Motor Gisperleben
So.	29.11.2015	13:00 Uhr	HKSV Blau-Weiss Lauterbach – SKK 1926 Helmbrechts
So.	29.11.2015	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – SG 1912 Dittelbrunn
So.	29.11.2015	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – SKC Steig Bindlach
So.	29.11.2015	13:00 Uhr	TSV Motor Gisperleben – FEB Amberg
So.	29.11.2015	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – SKC Victoria Bamberg 2
So.	29.11.2015	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – FSV Erlangen-Bruck

2. Bundesliga Mitte

120 FRAUEN

Saison 2015 / 2016

So.	13.12.2015	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – SKK 1926 Helmbrechts
So.	13.12.2015	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – SKC Victoria Bamberg
So.	13.12.2015	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – FEB Amberg
So.	13.12.2015	13:00 Uhr	TSV Motor Gispersleben – SKC Steig Bindlach
So.	13.12.2015	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – SG 1912 Dittelbrunn
So.	13.12.2015	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – HKSV Blau-Weiss Lauterbach
So.	20.12.2015	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – TSV Motor Gispersleben
So.	20.12.2015	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	20.12.2015	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – Schützengilde Bayreuth
So.	20.12.2015	13:00 Uhr	HKSVC Blau-Weiss Lauterbach – FSV Erlangen-Bruck
So.	20.12.2015	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – SKC Victoria Bamberg
So.	20.12.2015	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – FEB Amberg
So.	10.01.2016	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – SV Pöllwitz
So.	10.01.2016	13:00 Uhr	HKSVC Blau-Weiss Lauterbach – SV Blau-Weiß Auma
So.	10.01.2016	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – TSV Motor Gispersleben
So.	10.01.2016	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	10.01.2016	14:00 Uhr	FEB Amberg – Schützengilde Bayreuth
So.	10.01.2016	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg – FSV Erlangen-Bruck
So.	17.01.2016	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg – SKK 1926 Helmbrechts
So.	17.01.2016	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – FEB Amberg
So.	17.01.2016	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – SKC Steig Bindlach
So.	17.01.2016	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – SG 1912 Dittelbrunn
So.	17.01.2016	13:00 Uhr	TSV Motor Gispersleben – HKSV Blau-Weiss Lauterbach
So.	17.01.2016	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – SV Pöllwitz
So.	24.01.2016	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – SV Blau Weiß Auma
So.	24.01.2016	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – TSV Motor Gispersleben
So.	24.01.2016	13:00 Uhr	HKSVC Blau-Weiss Lauterbach – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	24.01.2016	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – Schützengilde Bayreuth
So.	24.01.2016	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – FSV Erlangen-Bruck
So.	24.01.2016	14:00 Uhr	FEB Amberg – SKC Victoria Bamberg
So.	31.01.2015	14:00 Uhr	FEB Amberg – SKK 1926 Helmbrechts
So.	31.01.2015	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg – SKC Steig Bindlach
So.	31.01.2015	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – SG 1912 Dittelbrunn
So.	31.01.2015	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – HKSVC Blau-Weiss Lauterbach
So.	31.01.2015	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – SV Pöllwitz
So.	31.01.2015	13:00 Uhr	TSV Motor Gispersleben – SV Blau-Weiß Auma
So.	07.02.2016	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – SKC Steig Bindlach
So.	07.02.2016	14:00 Uhr	FEB Amberg – SG 1912 Dittelbrunn
So.	07.02.2016	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg – HKSVC Blau-Weiss Lauterbach
So.	07.02.2016	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – SV Pöllwitz
So.	07.02.2016	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – SV Blau-Weiß Auma
So.	07.02.2016	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – TSV Motor Gispersleben
So.	14.02.2016	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – SKK 1926 Helmbrechts
So.	14.02.2016	13:00 Uhr	TSV Motor Gispersleben – Schützengilde Bayreuth
So.	14.02.2016	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – FSV Erlangen-Bruck
So.	14.02.2016	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – SKC Victoria Bamberg 2
So.	14.02.2016	13:00 Uhr	HKSVC Blau-Weiss Lauterbach – FEB Amberg
So.	14.02.2016	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – SKC Steig Bindlach
So.	06.03.2016	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – SG 1912 Dittelbrunn
So.	06.03.2016	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – HKSVC Blau-Weiss Lauterbach
So.	06.03.2016	14:00 Uhr	FEB Amberg – SV Pöllwitz
So.	06.03.2016	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg – SV Blau-Weiß Auma
So.	06.03.2016	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – TSV Motor Gispersleben
So.	06.03.2016	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	13.03.2016	13:30 Uhr	Schützengilde Bayreuth – SKK 1926 Helmbrechts
So.	13.03.2016	13:30 Uhr	KSV 90 Gräfinau-Angstedt – FSV Erlangen-Bruck
So.	13.03.2016	13:00 Uhr	TSV Motor Gispersleben – SKC Victoria Bamberg
So.	13.03.2016	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – FEB Amberg
So.	13.03.2016	13:00 Uhr	SV Pöllwitz – SKC Steig Bindlach
So.	13.03.2016	13:00 Uhr	HKSVC Blau-Weiss Lauterbach – SG 1912 Dittelbrunn
So.	20.03.2016	14:00 Uhr	SKK 1926 Helmbrechts – HKSVC Blau-Weiss Lauterbach
So.	20.03.2016	12:30 Uhr	SG 1912 Dittelbrunn – SV Pöllwitz
So.	20.03.2016	13:00 Uhr	SKC Steig Bindlach – SV Blau-Weiß Auma
So.	20.03.2016	14:00 Uhr	FEB Amberg – TSV Motor Gispersleben
So.	20.03.2016	15:30 Uhr	SKC Victoria Bamberg – KSV 90 Gräfinau-Angstedt
So.	20.03.2016	13:00 Uhr	FSV Erlangen-Bruck – Schützengilde Bayreuth

Bemerkungen: SKC Victoria Bamberg II spielt über sechs Bahnen!

2. Bundesliga Ost / Mitte 120 Männer

2. BL Ost / Mitte

120 MÄNNER

Saison 2015 / 2016

Sa. 12.09. 2015	14:00 Uhr	ESV Lok Rudolstadt – ATSV Freiberg	Sa. 12.12. 2015	13:00 Uhr
Sa. 12.09. 2015	14:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – Dommitzscher KC 77	Sa. 12.12. 2015	13:00 Uhr
Sa. 12.09. 2015	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – TSV 90 Zwickau II	Sa. 12.12. 2015	13:00 Uhr
Sa. 12.09. 2015	13:00 Uhr	SK Markranstädt 1990 – KSV 1991 Freital	Sa. 12.12. 2015	13:00 Uhr
Sa. 12.09. 2015	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – KTV Zeulenroda	Sa. 12.12. 2015	15:00 Uhr
Sa. 19.09. 2015	13:00 Uhr	Dommitzscher KC 77 – ESV Lok Rudolstadt	Sa. 09.01. 2016	14:00 Uhr
Sa. 19.09. 2015	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – SV Leipzig 1910	Sa. 09.01. 2016	13:00 Uhr
Sa. 19.09. 2015	13:00 Uhr	TSV 90 Zwickau – SV Blau-Weiß Auma	Sa. 09.01. 2016	14:00 Uhr
Sa. 19.09. 2015	13:00 Uhr	KSV 1991 Freital – SG Grün-Weiß Mehltheuer	Sa. 09.01. 2016	13:00 Uhr
Sa. 19.09. 2015	15:00 Uhr	KTV Zeulenroda – SK Markranstädt 1990	Sa. 09.01. 2016	13:00 Uhr
Sa. 26.09. 2015	14:00 Uhr	ESV Lok Rudolstadt – TSV 90 Zwickau	Sa. 16.01. 2016	13:00 Uhr
Sa. 26.09. 2015	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – Dommitzscher KC 77	Sa. 16.01. 2016	13:00 Uhr
Sa. 26.09. 2015	14:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – KSV 1991 Freital	Sa. 16.01. 2016	13:00 Uhr
Sa. 26.09. 2015	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – KTV Zeulenroda	Sa. 16.01. 2016	15:00 Uhr
Sa. 26.09. 2015	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – SK Markranstädt 1990	Sa. 16.01. 2016	13:00 Uhr
Sa. 10.10. 2015	13:00 Uhr	KSV 1991 Freital – ESV Lok Rudolstadt	Sa. 23.01. 2016	14:00 Uhr
Sa. 10.10. 2015	13:00 Uhr	TSV 90 Zwickau – ATSV Freiberg	Sa. 23.01. 2016	13:00 Uhr
Sa. 10.10. 2015	15:00 Uhr	KTV Zeulenroda – SV Blau-Weiß Auma	Sa. 23.01. 2016	14:00 Uhr
Sa. 10.10. 2015	13:00 Uhr	Dommitzscher KC 77 – SV Leipzig 1910	Sa. 23.01. 2016	13:00 Uhr
Sa. 10.10. 2015	13:00 Uhr	SK Markranstädt 1990 – SG Grün-Weiß Mehltheuer	Sa. 23.01. 2016	13:00 Uhr
Sa. 17.10. 2015	14:00 Uhr	ESV Lok Rudolstadt – KTV Zeulenroda	Sa. 06.02. 2016	15:00 Uhr
Sa. 17.10. 2015	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – KSV 1991 Freital	Sa. 06.02. 2016	13:00 Uhr
Sa. 17.10. 2015	14:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – SK Markranstädt 1990	Sa. 06.02. 2016	13:00 Uhr
Sa. 17.10. 2015	13:00 Uhr	Dommitzscher KC 77 – TSV 90 Zwickau	Sa. 06.02. 2016	13:00 Uhr
Sa. 17.10. 2015	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – SV Leipzig 1910	Sa. 06.02. 2016	13:00 Uhr
Sa. 24.10. 2015	13:00 Uhr	SK Markranstädt 1990 – ESV Lok Rudolstadt	Sa. 13.02. 2016	14:00 Uhr
Sa. 24.10. 2015	15:00 Uhr	KTV Zeulenroda – ATSV Freiberg	Sa. 13.02. 2016	13:00 Uhr
Sa. 24.10. 2015	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – SV Blau-Weiß Auma	Sa. 13.02. 2016	14:00 Uhr
Sa. 24.10. 2015	13:00 Uhr	KSV 1991 Freital – Dommitzscher KC 77	Sa. 13.02. 2016	13:00 Uhr
Sa. 24.10. 2015	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – TSV 90 Zwickau	Sa. 13.02. 2016	13:00 Uhr
Sa. 07.11. 2014	14:00 Uhr	ESV Lok Rudolstadt – SG Grün-Weiß Mehltheuer	Sa. 05.03. 2016	13:00 Uhr
Sa. 07.11. 2014	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – SK Markranstädt 1990	Sa. 05.03. 2016	13:00 Uhr
Sa. 07.11. 2014	14:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – SV Leipzig 1910	Sa. 05.03. 2016	13:00 Uhr
Sa. 07.11. 2014	13:00 Uhr	Dommitzscher KC 77 – KTV Zeulenroda	Sa. 05.03. 2016	15:00 Uhr
Sa. 07.11. 2014	13:00 Uhr	TSV 90 Zwickau – KSV 1991 Freital	Sa. 05.03. 2016	13:00 Uhr
Sa. 14.11. 2015	14:00 Uhr	SV Blau-Weiß Auma – ESV Lok Rudolstadt	Sa. 12.03. 2016	14:00 Uhr
So. 16.11. 2014	13:00 Uhr	SG Grün-Weiß Mehltheuer – ATSV Freiberg	Sa. 12.03. 2016	13:00 Uhr
So. 16.11. 2014	13:00 Uhr	SK Markranstädt 1990 – Dommitzscher KC 77	Sa. 12.03. 2016	13:00 Uhr
So. 16.11. 2014	15:00 Uhr	KTV Zeulenroda – TSV 90 Zwickau	Sa. 12.03. 2016	13:00 Uhr
So. 16.11. 2014	13:00 Uhr	SV Leipzig 1910 – KSV 1991 Freital	Sa. 12.03. 2016	13:00 Uhr
Sa. 28.11. 2015	14:00 Uhr	ESV Lok Rudolstadt – SV Leipzig 1910	Sa. 19.03. 2016	13:00 Uhr
Sa. 28.11. 2015	13:00 Uhr	ATSV Freiberg – SV Blau-Weiß Auma	Sa. 19.03. 2016	14:00 Uhr
Sa. 28.11. 2015	13:00 Uhr	Dommitzscher KC 77 – SG Grün-Weiß Mehltheuer	Sa. 19.03. 2016	13:00 Uhr
Sa. 28.11. 2015	13:00 Uhr	TSV 90 Zwickau – SK Markranstädt 1990	Sa. 19.03. 2016	13:00 Uhr
Sa. 28.11. 2015	13:00 Uhr	KSV 1991 Freital – KTV Zeulenroda	Sa. 19.03. 2016	15:00 Uhr

Bemerkungen: Keine Bemerkungen!

1948



2015

Unsere über 60-jährigen Erfahrungen auf dem Gebiet des modernen Kegelbahnbaues sowie der akustisch und optisch wirksamen Raumgestaltung ermöglichen es uns, Kegelanlagen der Spitzenklasse zu erstellen.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für:

- ... fachmännische Kundenberatung und Betreuung
- ... Neubau kompletter Kegelanlagen nach neuestem Stand der Technik mit ansprechender optischer Wirksamkeit
- ... Lieferung sämtlicher Bahn- und Automatenersatzteile (auch noch für bestehende Spieth-Kegelsteller)
- ... fachmännische Instandsetzung (Reparaturen aller Art) und Modernisierung Ihrer Kegelbahn, gleich welchen Fabrikats
- ... Vertrieb von Kegel- und Pflegematerialien führender europäischer Hersteller
- ... Wartung der Automatik (Funk + Spieth) durch werks-geschulte Kundendienststellen in Ihrer Nähe

Wir bieten Qualität zu marktgerechten Preisen.

Bitte sprechen Sie uns an und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.



KEGELBAHNBAU / INNENAUSBAU

Waldstraße 14 · 96132 Schlüsselfeld-Aschbach · Tel. (0 95 55) 2 88 · Fax (0 95 55) 6 59

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet und machen Sie von unseren interessanten Angeboten Gebrauch.

www.ebner-kegelbahnen.de | info@ebner-kegelbahnen.de

Bundesliga Classic 100 Frauen

Bundesliga CLASSIC

100 FRAUEN

Saison 2015 / 2016

So.	13.09. 2015	13:00 Uhr	BSG Fiskus Erfurt – SV Wacker 04 Harras	So.	13.12. 2015	13:00 Uhr
So.	13.09. 2015	13:00 Uhr	Motor Mickten Dresden – BW »Lumpen« Cranzahl	So.	13.12. 2015	13:00 Uhr
So.	13.09. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei	So.	13.12. 2015	00:00 Uhr
So.	13.09. 2015	13:00 Uhr	KSV Borussia 55 Welzow – ISG Hagenwerder	So.	13.12. 2015	13:00 Uhr
So.	13.09. 2015	13:00 Uhr	SC Riesa – SSV 91 Brand-Erbisdorf	So.	13.12. 2015	13:00 Uhr
So.	20.09. 2015	13:00 Uhr	BW »Lumpen« 1896 Cranzahl – BSG Fiskus Erfurt	So.	10.01. 2016	13:00 Uhr
So.	20.09. 2015	13:00 Uhr	SV Wacker 04 Harras – SC Riesa	So.	10.01. 2016	13:00 Uhr
So.	20.09. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei	So.	10.01. 2016	00:00 Uhr
So.	20.09. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: ISG Hagenwerder	So.	10.01. 2016	00:00 Uhr
So.	20.09. 2015	13:00 Uhr	SSV 91 Brand-Erbisdorf – KSV Borussia 55 Welzow	So.	10.01. 2016	13:00 Uhr
So.	27.09. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: BSG Fiskus Erfurt	So.	17.01. 2016	00:00 Uhr
So.	27.09. 2015	13:00 Uhr	SV Wacker 04 Harras – BW »Lumpen« Cranzahl	So.	17.01. 2016	13:00 Uhr
So.	27.09. 2015	13:00 Uhr	SV Motor Mickten Dresden – ISG Hagenwerder	So.	17.01. 2016	13:00 Uhr
So.	27.09. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: ISG Hagenwerder	So.	17.01. 2016	00:00 Uhr
So.	27.09. 2015	13:00 Uhr	SC Riesa – KSV Borussia 55 Welzow	So.	17.01. 2016	13:00 Uhr
So.	11.10. 2015	13:00 Uhr	ISG Hagenwerder – BSG Fiskus Erfurt	So.	24.01. 2016	13:00 Uhr
So.	11.10. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: SV Wacker 04 Harras	So.	24.01. 2016	00:00 Uhr
So.	11.10. 2015	13:00 Uhr	SSV 91 Brand-Erbisdorf – SV Motor Mickten Dresden	So.	24.01. 2016	13:00 Uhr
So.	11.10. 2015	13:00 Uhr	KSV BW »Lumpen« 1896 Cranzahl – SC Riesa	So.	24.01. 2016	13:00 Uhr
So.	11.10. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: KSV Borussia 55 Welzow	So.	24.01. 2016	00:00 Uhr
So.	18.10. 2015	13:00 Uhr	BSG Fiskus Erfurt – SSV 91 Brand-Erbisdorf	So.	07.02. 2016	13:00 Uhr
So.	18.10. 2015	13:00 Uhr	SV Wacker 04 Harras – ISG Hagenwerder	So.	07.02. 2016	13:00 Uhr
So.	18.10. 2015	13:00 Uhr	SV Motor Mickten Dresden – Borussia 55 Welzow	So.	07.02. 2016	13:00 Uhr
So.	18.10. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: KSV BW »Lumpen« 1896 Cranzahl	So.	07.02. 2016	00:00 Uhr
So.	18.10. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: SC Riesa	So.	07.02. 2016	00:00 Uhr
So.	25.10. 2015	13:00 Uhr	KSV Borussia 55 Welzow – BSG Fiskus Erfurt	So.	14.02. 2016	13:00 Uhr
So.	25.10. 2015	13:00 Uhr	SSV 91 Brand-Erbisdorf – SV Wacker 04 Harras	So.	14.02. 2016	13:00 Uhr
So.	25.10. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: SV Motor Mickten Dresden	So.	14.02. 2016	00:00 Uhr
So.	25.10. 2015	13:00 Uhr	ISG Hagenwerder – BW »Lumpen« 1896 Cranzahl	So.	14.02. 2016	13:00 Uhr
So.	25.10. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: SC Riesa	So.	14.02. 2016	00:00 Uhr
So.	08.11. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: BSG Fiskus Erfurt	So.	06.03. 2016	00:00 Uhr
So.	08.11. 2015	13:00 Uhr	SV Wacker 04 Harras – KSV Borussia 55 Welzow	So.	06.03. 2016	13:00 Uhr
So.	08.11. 2015	13:00 Uhr	SV Motor Mickten Dresden – SC Riesa	So.	06.03. 2016	13:00 Uhr
So.	08.11. 2015	13:00 Uhr	BW »Lumpen« 1896 Cranzahl – SSV 91 Br.-Erbisdorf	So.	06.03. 2016	13:00 Uhr
So.	08.11. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: ISG Hagenwerder	So.	06.03. 2016	00:00 Uhr
So.	15.11. 2015	13:00 Uhr	SV Motor Mickten Dresden – BSG Fiskus Erfurt	So.	13.03. 2016	13:00 Uhr
So.	15.11. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: SV Wacker 04 Harras	So.	13.03. 2016	00:00 Uhr
So.	15.11. 2015	13:00 Uhr	Borussia 55 Welzow – BW »Lumpen« 1896 Cranzahl	So.	13.03. 2016	13:00 Uhr
So.	15.11. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: SSV 91 Brand-Erbisdorf	So.	13.03. 2016	00:00 Uhr
So.	15.11. 2015	13:00 Uhr	SC Riesa – ISG Hagenwerder	So.	13.03. 2016	13:00 Uhr
So.	29.11. 2015	13:00 Uhr	BSG Fiskus Erfurt – SC Riesa	So.	20.03. 2016	13:00 Uhr
So.	29.11. 2015	13:00 Uhr	SV Wacker 04 Harras – SV Motor Mickten Dresden	So.	20.03. 2016	13:00 Uhr
So.	29.11. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: KSV BW »Lumpen« 1896 Cranzahl	So.	20.03. 2016	00:00 Uhr
So.	29.11. 2015	00:00 Uhr	Spielfrei: KSV Borussia 55 Welzow	So.	20.03. 2016	00:00 Uhr
So.	29.11. 2015	13:00 Uhr	ISG Hagenwerder – SSV 91 Brand-Erbisdorf	So.	20.03. 2016	13:00 Uhr

Bemerkungen: Keine Bemerkungen!

Bundesliga Classic 200 Männer

Bundesliga CLASSIC			200 MÄNNER	Saison 2015 / 2016	
Sa.	12.09.2015	13:00 Uhr	KSC Turbine Schmölln – Ohrdruffer KSV	Sa.	12.12.2015 14:00 Uhr
Sa.	12.09.2015	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin II – SV Geiseltal-Mücheln II	Sa.	12.12.2015 13:00 Uhr
Sa.	12.09.2015	13:00 Uhr	Radeberger SV – SV Burgwerben 1906	Sa.	12.12.2015 13:30 Uhr
Sa.	12.09.2015	13:00 Uhr	SV Grün-Weiß Granschütz – KSV Engelsdorf	Sa.	12.12.2015 13:00 Uhr
Sa.	12.09.2015	13:00 Uhr	SV Arnsdorf – Magdeburger SV 90	Sa.	12.12.2015 13:00 Uhr
Sa.	19.09.2015	13:00 Uhr	SV Geiseltal-Mücheln – KSC Turbine Schmölln	Sa.	09.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	19.09.2015	14:00 Uhr	Ohrdruffer KSV – SV Arnsdorf	Sa.	09.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	19.09.2015	13:30 Uhr	SV Burgwerben 1906 – SKC Kleeblatt Berlin	Sa.	09.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	19.09.2015	13:00 Uhr	KSV Engelsdorf – Radeberger SV	Sa.	09.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	19.09.2015	13:00 Uhr	Magdeburger SV 90 – SV Grün-Weiß Granschütz	Sa.	09.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	26.09.2015	13:00 Uhr	KSC Turbine Schmölln – SV Burgwerben 1906	Sa.	16.01.2016 13:30 Uhr
Sa.	26.09.2015	14:00 Uhr	Ohrdruffer KSV – SV Geiseltal-Mücheln	Sa.	16.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	26.09.2015	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin – KSV Engelsdorf	Sa.	16.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	26.09.2015	13:00 Uhr	Radeberger SV – Magdeburger SV 90	Sa.	16.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	26.09.2015	13:00 Uhr	SV Arnsdorf – SV Grün-Weiß Granschütz	Sa.	16.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	10.10.2015	13:00 Uhr	KSV Engelsdorf – KSC Turbine Schmölln	Sa.	23.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	10.10.2015	13:30 Uhr	SV Burgwerben 1906 – Ohrdruffer KSV	Sa.	23.01.2016 14:00 Uhr
Sa.	10.10.2015	13:00 Uhr	Magdeburger SV 90 – SKC Kleeblatt Berlin	Sa.	23.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	10.10.2015	13:00 Uhr	SV Geiseltal-Mücheln – SV Arnsdorf	Sa.	23.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	10.10.2015	13:00 Uhr	SV Grün-Weiß Granschütz – Radeberger SV	Sa.	23.01.2016 13:00 Uhr
Sa.	17.10.2015	13:00 Uhr	KSC Turbine Schmölln – Magdeburger SV 90	Sa.	06.02.2016 13:00 Uhr
Sa.	17.10.2015	14:00 Uhr	Ohrdruffer KSV – KSV Engelsdorf	Sa.	06.02.2016 13:00 Uhr
Sa.	17.10.2015	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin – SV Grün-Weiß Granschütz	Sa.	06.02.2016 13:00 Uhr
Sa.	17.10.2015	13:00 Uhr	SV Geiseltal-Mücheln – SV Burgwerben 1906	Sa.	06.02.2016 13:30 Uhr
Sa.	17.10.2015	13:00 Uhr	Radeberger SV – SV Arnsdorf	Sa.	06.02.2016 13:00 Uhr
Sa.	24.10.2015	13:00 Uhr	SV Grün-Weiß Granschütz – KSC Turbine Schmölln	Sa.	13.02.2016 13:00 Uhr
Sa.	24.10.2015	13:00 Uhr	Magdeburger SV 90 – Ohrdruffer KSV	Sa.	13.02.2016 14:00 Uhr
Sa.	24.10.2015	13:00 Uhr	Radeberger SV – SKC Kleeblatt Berlin	Sa.	13.02.2016 13:00 Uhr
Sa.	24.10.2015	13:00 Uhr	KSV Engelsdorf – SV Geiseltal-Mücheln	Sa.	13.02.2016 13:00 Uhr
Sa.	24.10.2015	13:00 Uhr	SV Arnsdorf – SV Burgwerben 1906	Sa.	13.02.2016 13:30 Uhr
Sa.	07.11.2015	13:00 Uhr	KSC Turbine Schmölln – Radeberger SV	Sa.	05.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	07.11.2015	14:00 Uhr	Ohrdruffer KSV – SV Grün-Weiß Granschütz	Sa.	05.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	07.11.2015	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin – SV Arnsdorf	Sa.	05.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	07.11.2015	13:00 Uhr	SV Geiseltal-Mücheln – Magdeburger SV 90	Sa.	05.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	07.11.2015	13:00 Uhr	SV Burgwerben 1906 – KSV Engelsdorf	Sa.	05.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	14.11.2015	13:00 Uhr	SKC Kleeblatt Berlin – KSC Turbine Schmölln	Sa.	12.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	14.11.2015	13:00 Uhr	Radeberger SV – Ohrdruffer KSV	Sa.	12.03.2016 14:00 Uhr
Sa.	14.11.2015	13:00 Uhr	SV Grün-Weiß Granschütz – SV Geiseltal-Mücheln	Sa.	12.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	14.11.2015	13:00 Uhr	Magdeburger SV 90 – SV Burgwerben 1906	Sa.	12.03.2016 13:30 Uhr
Sa.	14.11.2015	13:00 Uhr	SV Arnsdorf – KSV Engelsdorf	Sa.	12.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	28.11.2015	13:00 Uhr	KSC Turbine Schmölln – SV Arnsdorf	Sa.	19.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	28.11.2015	14:00 Uhr	Ohrdruffer KSV – SKC Kleeblatt Berlin	Sa.	19.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	28.11.2015	13:00 Uhr	SV Geiseltal-Mücheln – Radeberger SV	Sa.	19.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	28.11.2015	13:00 Uhr	SV Burgwerben 1906 – SV Grün-Weiß Granschütz	Sa.	19.03.2016 13:00 Uhr
Sa.	28.11.2015	13:00 Uhr	KSV Engelsdorf – Magdeburger SV 90	Sa.	19.03.2016 13:00 Uhr

Bemerkungen: Keine Bemerkungen!

Beschlüsse TKV-Sportausschuss vom 23. Juli 2015

Der Antrag des KKV Altenburger Land, die Punkte 2.5.2 und 2.5.5.1 zu streichen, wird vom Vorstand befürwortet und der Versammlung die Zustimmung empfohlen. Bei der Abstimmung sind 76 Stimmen für die Annahme und 4 Stimmen dagegen. Damit dürfen Senioren, die als Stammspieler in Männermannschaften gemeldet sind, in Seniorenmannschaften auf Landesebene als Ersatzspieler eingesetzt werden. Es bleibt aber dabei, dass ein Einsatz als Ersatzspieler nur fünfmal erfolgen darf. Ein Einsatz in der nächstfolgenden Mannschaft wegen des 4. bzw. 6. Platzes im Spiel seiner Stammmannschaft gilt nicht als Einsatz als Ersatzspieler.

Bezüglich der Durchführung »TKV-Pokal Classic« wurde festgelegt, dass die Kreispokalsieger als zweite Mannschaft eines Clubs am TKV-Pokal teilnehmen dürfen. Die Meldung zur Teilnahme der Kreispokalsieger durch den Kreisverein hat ausdrücklich im Meldeverfahren zu erfolgen.

Aus: Bericht Landes- sportwart vom 23. Juli 2015

Beim Ausblick auf das Sportjahr 2015 / 16 erklärte der Landessportwart das Zustandekommen der derzeitigen Bundesligastruktur und die Struktur der Spielklassen in Thüringen. Nur noch wenige Mannschaften wollen 200 Wurf spielen, und deshalb wurden die 200 und 100 Wurf-Mannschaften wieder zusammengeführt. Die Umbenennung der bisherigen 200-Wurf-Verbandsliga in Landesliga 200 / 100 erfolgte, damit keine Schiedsrichter mehr eingesetzt werden müssen. Der Sieger der Landesliga ist weiterhin Thüringer Landesmannschaftsmeister mit Aufstiegsrecht zur Bundesliga Classic 200. Aufgrund der so geänderten Staffelstruktur entfällt aber der Wettbewerb »Zweibahnenmeisterschaft«.

Beschlüsse TKV-Sportausschuss vom 23. Juli 2015

Sprfd. Thieme gibt bekannt, dass die FAN-POST ab sofort nur noch als Online-Ausgabe erscheint. Die derzeitigen 16 Seiten der Nr. 52 sind archiviert. Die nächste Ausgabe Nr. 53 entsteht wie Nr. 52 Schritt für Schritt und wird am Jahresende mit gleichfalls 16 Seiten abgeschlossen / archiviert sein usw.

■ Sprfd. Schubert erläutert die Änderungen bei den Starterzuteilungen zu den Thüringer Einzelmeisterschaften (U 23 m, Ü 70 m) und dass die Finalsiege der Altersklasse U 23 sowie die der Männer und Frauen unmittelbar nach den Halbfinals U 23 m bzw. nach denen der Männer stattfinden. ■ Sprfd. Kakoschke, Kreissportwart Saale-Holzland, fragt, ob die ausgewiesenen 40,- € Startgeld für die Mannschaften im Hauptausschuss einzeln beschlossen wurden. Sprfd. Schubert erwidert, dass dies nur im Rahmen der Gesamtsumme für die Einnahmen der Startgebühren erfolgt ist. **Festlegung:** Die Höhe der Startgebühr von 40,- € und auch die Startgebühren für die Sprintmeisterschaften in Höhe von 5,- € im Einzel und 10,- € für Tandem- und MIXED-Wettbewerbe wird zum Hauptausschuss am 01.11.2015 zur Beschlussfassung vorgelegt. ■ Darüber hinaus regt Sprfd. Kakoschke an, einen Mannschaftswettbewerb über 120 Wurf mit Kegelwertung einzuführen. Sprfd. Thieme erwidert, dass der Thüringer Kegler-Nachwuchs das Internationale 120 Wurf-System ohne Einschränkungen akzeptiert. Auch die Mehrheit der Männermannschaften habe sich nunmehr angepasst und gewinne nur noch Nachwuchs, wenn man den NBC-Modus resp. das Internationale Spielsystem 120 »Mann gegen Mann« anwende. ■ In diesem Zusammenhang mahnt Sprfd. Westhaus, im TKV-Spielbetrieb nicht noch ein drittes System auf Mannschaftsebene einzuführen. ■ Zur erstmals 2016 durchzuführenden Sprintmeisterschaft führt Sprfd. Westhaus aus, dass die Ausschreibung mit dem Meldeformular für die Kreise auf der TKV-Internetseite veröffentlicht wird.

Beschlussfassung Ansetzungsheft

Sprfd. Thieme stellt das Ansetzungsheft 2015/16 zur Beschlussfassung. **Beschluss:** Dem vorliegenden Ansetzungsheft stimmt die Versammlung zu.



**Bauzentrum
Mobau Wechmar**



Baumarkt • Baustoffe • Baufachhandel

Alles unter einem Dach

Für den Neubau oder eine Modernisierung gibt es immer mehrere Lösungen, aber nur eine davon ist für Sie die optimale. Durch unsere umfassende Beratung und die große Auswahl an professionellen Baustoffen haben wir für Ihr Projekt die richtige Lösung. In unseren aktuellen Ausstellungen bieten wir Ihnen alles, was Sie im Haus und Garten zum Bauen, Renovieren und Modernisieren benötigen. Erleben Sie preiswerte Einstiegssortimente und hochwertige Markenqualität, übersichtlich präsentiert und eine ehrliche kompetente Beratung.

EURO BAUSTOFF
DIE FACH-HÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Karl Gerlach & Sohn GmbH & Co.KG
Hammersbacher Str. 2
99869 Günthersleben- Wechmar

Tel.: 03 62 56 / 836 - 0
Fax: 03 62 56 / 836 - 20 oder - 29
info@mobau-wechmar.de

wigu



SPORT- UND
FREIZEITBEKLEIDUNG
Inh. Wilhelm Gundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld • Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 3 10 11 • Fax (03 60 75) 3 10 12
e-mail: info@wigu.de

Herstellung von Sportbekleidung
für alle Sportarten und individueller
Gestaltung im eigenen Betrieb.

Anfertigung von Wimpeln und
Emblemen in eigener Werkstatt

Beflockung und Sublimation
von Sportbekleidung



Sportparadies

Inh.: Elisabeth Gundermann

37351 Dingelstädt/Eichsfeld Auf der Heide 17
Telefon (03 60 75) 6 82 90 Fax (03 60 75) 3 10 12

Fitness - Freizeit - Running -
Beachwear - Trekking - Teamsport
Sportschuhe in großer Auswahl -
Taschen & Rucksäcke



wigu ★

1948



2015

Unsere über 60-jährigen Erfahrungen auf dem Gebiet des modernen Kegelbahnbaues sowie der akustisch und optisch wirksamen Raumgestaltung ermöglichen es uns, Kegelanlagen der Spitzenklasse zu erstellen.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für:

- ... fachmännische Kundenberatung und Betreuung
- ... Neubau kompletter Kegelanlagen nach neuestem Stand der Technik mit ansprechender optischer Wirksamkeit
- ... Lieferung sämtlicher Bahn- und Automatenersatzteile (auch noch für bestehende Spieth-Kegelsteller)
- ... fachmännische Instandsetzung (Reparaturen aller Art) und Modernisierung Ihrer Kegelbahn, gleich welchen Fabrikats
- ... Vertrieb von Kegel- und Pflegematerialien führender europäischer Hersteller
- ... Wartung der Automatik (Funk + Spieth) durch werkschulte Kundendienststellen in Ihrer Nähe

Wir bieten Qualität zu marktgerechten Preisen.

Bitte sprechen Sie uns an und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit.



KEGELBAHNBAU / INNENAUSBAU

Waldstraße 14 · 96132 Schlüsselfeld-Aschbach · Tel. (09555) 288 · Fax (09555) 659

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet und machen Sie von unseren interessanten Angeboten Gebrauch.

www.ebner-kegelbahnen.de | info@ebner-kegelbahnen.de

Ihr Partner für Freizeit und Verein!

Reiner Schumann · **Sportfachwirt**

R.-Breitscheid-Str. 50
08427 **FRAUREUTH**

Telefon + Fax
(0 37 61) 8 88 65 12

SPORT-Schumann



- Trikots (auch in Baumwolle oder mit Baumwollanteil)
 - Keglerhosen
 - Keglerschuhe
- Präsentations- und Trainingsanzüge
- Vereinsbedarf und Ehrengeschenke

Wir bieten den kompletten Service für Sportvereine:

- Bedrucken von Trikots und Trainingsanzügen
- Vereinsabzeichen, Wimpel
- Pokale, Ehrenteller (einschließlich Gravur)
- Biergläser mit Aufdruck nach Wunsch
- Individuelle Fertigung von Sportbekleidung

www.sport-schumann.de

eMail: vereinsausstatter@sport-schumann.de

Fragen Sie nach unseren Rabatten!

Wir beraten Sie gern.



Bauzentrum

Mobau Wechmar

EURO BAUSTOFF
■■■■ DIE FACH-HÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Karl Gerlach & Sohn GmbH & Co.KG
Hammersbacher Str. 2
99869 Günthersleben- Wechmar

Tel.: 03 62 56 / 836 - 0
Fax: 03 62 56 / 836 - 20 oder - 29
info@mobau-wechmar.de



AHLBORN
Kegel-und Bowlingbahnenbau GmbH

Angerstraße 17
04177 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 - 48682 - 0
E-Mail: info@ahlborn-leipzig.de

Ihr kompetenter Partner für die Zukunft

Ihr Partner für Freizeit und Verein!

Reiner Schumann · **Sportfachwirt**

R.-Breitscheid-Str. 50
08427 **FRAUREUTH**

Telefon + Fax
(0 37 61) 8 88 65 12

SPORT-Schumann



- Trikots (auch in Baumwolle oder mit Baumwollanteil)
 - Keglerhosen
 - Keglerschuhe
- Präsentations- und Trainingsanzüge
- Vereinsbedarf und Ehrengeschenke

Wir bieten den kompletten Service für Sportvereine:

- Bedrucken von Trikots und Trainingsanzügen
- Vereinsabzeichen, Wimpel
- Pokale, Ehrenteller (einschließlich Gravur)
- Biergläser mit Aufdruck nach Wunsch
- Individuelle Fertigung von Sportbekleidung

www.sport-schumann.de

eMail: vereinsausstatter@sport-schumann.de

Fragen Sie nach unseren Rabatten!

Wir beraten Sie gern.



Bauzentrum

Mobau Wechmar

EURO BAUSTOFF
DIE FACH-HÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Karl Gerlach & Sohn GmbH & Co.KG
Hammersbacher Str. 2
99869 Günthersleben-Wechmar

Tel.: 03 62 56 / 836 - 0
Fax: 03 62 56 / 836 - 20 oder - 29
info@mobau-wechmar.de



KSV 90 Langenorla – Zweibahnenmeister mit und ohne Fans

Die in Roßleben zum vierten Mal ausgetragene Thüringer Zweibahnenmeisterschaft fand mit dem KSV 90 Langenorla ein ehrgeiziges Siegerteam. Seit 2012 und somit von Anfang an immer als Staffelsieger qualifiziert, scheiterte man in der Vergangenheit an der jeweils besseren Konkurrenz aus Apfelstädt, Bittstädt und Gerstungen. Im Spielverlauf vom 12. April 2015 ließ das 90er-Sextett aber keinerlei Zweifel über das Endergebnis aufkommen. Vielmehr unterstrich der souveräne Start-Ziel-Sieg mit 138 Kegel Vorsprung vor Titelverteidiger ESV Lok Gerstungen die Langenorlaer Ambitionen zur Teilnahme am TKV-Supercup in der Rolle eines qualifizierten Außenseiters. Zugunsten des neuen Zweibahnenmeisters sprechen zudem die beiden durch Silvio Höfer (470) und Thomas Gäbler (460) erzielten Turnierhöchstleistungen.

TKV-Wettbewerbe in Roßleben

STATISTIK. Zweibahnenmeisterschaft für Sechserteams 100 Wurf am 15. April 2015 in Roßleben: **1. KSV 90 Langenorla 2682 Kegel** (André Jahn 440, Tobias Büttner 437, Patricia Olbrich 404, Thomas Gäbler 460, Nico Ratajczak 450, Silvio Höfer 470). **2. ESV Lok Gerstungen 2544 Kegel** (Marcel Ludwig 434, Thomas Burkhardt 454, Stephan Balzer 406, Andreas Weber 400, Denis Langlotz 434, Jörg Zint 416). **3. SV Motor Katzhütte-Oelze 2485 Kegel** (Markus Jäkel 431, John Lutter 425, Tanja Schönhneyd 424, Heiko Jahn 395, André Hirsch 428, Danny Finn 382). **4. SG Bittstädt 2483 Kegel** (Peter Reinhardt 388, Philipp Schmidt 420, Sven Reichenbacher 411, Thomas Kaufmann 420, Rüdiger Schädtrich 416, Pascal Schwalbe 448). – **Im Bilder-Duo die Langenorlaer KSVer mit und ohne Fans am 12. April in Roßleben**





Die Thüringer Landesmannschaftsmeister 2014 / 2015 Frauen & Männer

SV Pöllwitz (Aufsteiger zur 2. Bundesliga Mitte) mit Anna Müller, Ivette Sporer, Ina Oschatz, Pia Köhler, Carmen Schlupp, Ines Mösenthin (hinten von links); Friederike Pfeffer, Sindy Schmidt und Diana Langhammer (vorne von links). **KSV 1992 Kali Roleben** mit Thomas Sauerbier, Patrick Lewinski, Marco Nolze, Steffen Bertram, Patrick Götz (stehend von links); Steffen Kühn, Ralf Lewinski, Maximilian Bischoff (knieend von links); es fehlen Marcus Kihl und Uwe Lewinski



WM-Post Speichersdorf (GER)

Offizielle Mitteilungen
04_15 zur Pressearbeit

Ninepin Bowling Classic in der WNBA
► Im Internet www.fiqwnbanbc.org ◀



Speichersdorf + Zahlen

(Team-Wettbewerb U 18 male)

Land	Volle	Abt.	Fw.	Ges.
G KROATIEN	1601	882	6	2483
S DEUTSCHLAND	1563	887	3	2450
B TSCHECH. REP.	1534	834	9	2368
Slowakei	1565	740	17	2305
Frankreich	1507	796	19	2303
Österreich	1523	774	10	2297
Slowenien	1533	741	14	2274
Bosnien und Herzg.	1530	739	17	2269
Rumänien	1528	739	17	2267
Serbien	1536	689	22	2225
Polen	1468	753	17	2221
Ungarn	1475	741	26	2216
Italien	1449	732	24	2181

STATISTIK. ■ Weltmeister **KROATIEN (CRO)** mit Weltrekord in Startreihenfolge mit Matija Totupovic 605 Kegel, Marin Rosandic 637, Leo Herczeg 611, Domagoj Bradacic 630. **2. Deutschland (GER)** mit Daniel Barth 604, Christoph Kaiser 591, Marius Bäuerle 661 / Turnierbestleistung: Nico Zschuppe 594. **3. TSCHJECHISCHE REPUBLIK (CZE)** mit Mojmir Holec 605, Jan Bina 596, Dominik Ruml 594, Josef Brtnik 573. **4. Slowakei (SVK)** mit Lukas Juris 568, Martin Dolnak 595, Martin Branik 585, Maros Lezovic 557. **5. Frankreich (FRA)** mit Alexis Bon 555, Jeremy Wollschlaeger 592, Florin Merriath 558, Quentin Raucher 588. **6. Österreich (AUT)** mit Matthias Zatschowskitch 585, Martin Janits 574, Jakob Prem 572, Lukas Temistokle 566. **7. Slowenien (SLO)** mit Klemen Ivancic 580, Tomaz Ivancic 564, Gaspar Kragelj 560, Nik Predovnik 570. **8. Bosnien und Herzegovina (BIH)** mit Djordje Mandic 552, Nikola Brkovic 569, Luka Dakic 560, Ashar Cakrama 588. **9. Rumänien (ROU)** mit Marius Florin Lucut 534, Radu Gabriel Balaban 591, Rares George Balogh 559, Stefan Claudiu Lincu 583. **10. Serbien (SRB)** mit Sebastian Molnar 578, Marko Antic 603, Nemanja Balac 563, Ilija Ostojic 481. **11. Polen (POL)** mit Mateusz Klecha 560, Tymoteusz Ratajczak 545, Maciej Kochowski / Kacper Michalik 545, Marek Gieruszowski 567. **12. Ungarn (HUN)** mit Mark Hazi 578, Attila Nemeth / Marton Horvath 520, David Burjan 546, Andras Lendvai 572. **13. Italien (ITA)** mit Oliver Mahlknecht 576, Lorenz Höller 530, Michael Ladurner 536, Lukas Kuen 539 Kegel

KEGELN: XI. Weltmeisterschaften U 18 | Disziplin Teams male

2483 Kegel: CRO mit Weltrekord



■ BILD OBEN: Das WM-Gold für Kroatien steht auf felsenfestem Fundament – alle Starter überboten die 600er-Qualitätsmarke (605 + 637 + 611 + 630). ■ BILD UNTEN: Mit 661 Kegel unangefochten an Nr. 1 der Einzelwertung, verpasste Marius Bäuerle (GER / im Bild mit Trainer Werner Buchs) den vom Ungarn Daniel Devenyi (670 Kegel) seit Dettenheim 2009 gehaltenen Weltrekord seiner Altersklasse um nur einen »Neuner«.

SPEICHERSDORF (timetext / krivan). Harter WM-Kampf zwischen Titelverteidiger Deutschland und einem U 18er-Team aus Kroatien, das mit Ergebnissen zwischen 605 und 637 Kegel vor allem in der Endphase absolut nichts anbrennen ließ. Die Deutschen, aber auch das drittplatzierte CZE-Quartett, hielten die Entscheidung mit sehr guten Einzelleistungen durchaus offen. Unter ihnen boten dem Publikum Martin Rosandic (CRO / 637), Mojmir Holec (CZE / 605) und schließlich der an dritter Startposition spielende Marius Bäuerle (GER / 661) einen Dreikampf, bei dem erst Tschechien und später auch Deutschland passen musste. Mit Damagoj Bradacic spielte nämlich Kroatien seinen vierten und letzten Trumpf aus, der mit 630 Kegel jener Garant zum Sieg war, über den speziell der Titelverteidiger stolperte.

aramith

Die Original-Kegelkugel aus Phenolharz

IMPRESSUM | Herausgeber: Sektion Ninepin Bowling Classic (NBC) in der World Ninepin Bowling Association (WNBA) | Sitz: Huglgasse 13-15 / 2 / 2 / 16 - A-1150 Wien | Redaktion: Rolf Thieme (timetext) & Klaus Barth (krivan) | Herstellung inkl. Satz & Layout: viademica.verlag.berlin, Tieckstraße 8, 10115 Berlin - Tel. 0335.414 59 16 + Fax 414 59 23 - eMail: info@viademica.de | V.i.S.d.P.: Klaus Barth, Leipzig-Str. 46, 10117 Berlin - Mobilfunk 0170 / 301 49 25 - eMail: medien.barth@fiqwnbanbc.org - NBC-Website: www.fiqwnbanbc.org mit ausführlichen Informationen zum IV. Einzel-Weltpokal U 14, zur XI. World Championship National Teams Women / Men in Speichersdorf (GER) - WM-Website 2015: ► www.sportkegel-wm-2015.de ◀



Marius Bäuerle (GER):

661 Kegel – allein auf weiter Flur

Aufn. (2): Krivan

Be a **W**inner
www.kegelkugel.de
PAULY
WWW.PAULY-BOWLING.COM

Offizielle Mitteilungen
06_15 zur Pressearbeit

Ninepin Bowling Classic in der WNBA

► Im Internet www.fiqwnbanbc.org ◀

Speichersdorf + Zahlen

(Jugend U 18 | TANDEM MIXED · 2 X 30 Wurf)

Nation / Paar / Spielerin	SaP SV
G: SERBIEN Hermína Lukac & Marko Antic	2
S: SLOWENIEN Katja Znidarsic & Ziga Pozar	0
B: DEUTSCHLAND Anne Tonat & Paul Sommer	0
SERBIEN Hermína Lukac & Marko Antic	2
SLOWENIEN Katja Znidarsic & Ziga Pozar	2
B: UNGARN Katalin Toth & Andras Lendvai	0

■ **VIERTELFINALE:** Boglarka Hari & Mark Hazi (HUN) – Anne Tonat & Paul Sommer (GER) 0:2 SaP. Ma-non Huber & Florian Manrath (FRA) – Hermína Lukac & Marko Antic (SRB) 0:2 SaP. Nikola Mazuchova & Lukas Jurs (SVK) – Katja Znidarsic & Ziga Pozar (SLO) 1:1 SaP / Sieg mit 11:12 Kegel im »Sudden Victory«. Katalin Toth & Andras Lendvai (HUN) – Camille Danw & Alexis Bon (FRA) 1:1 SaP / Sieg mit 25:23 Kegel im »Sudden Victory«.

(Jugend U 18 | SPRINT-Wettbewerb female)

G: SLOWAKEI Dominika Jankovicova (SVK)	2
S: POLEN Patrycja Grzelak (POL)	0
SLOWAKEI Dominika Jankovicova (SVK)	2
B: SLOWENIEN Leila Lisjak (SLO)	0
POLEN Patrycja Grzelak (POL)	1 23
B: KROATIEN Mima Bosak (CRO)	1 22

■ **VIERTELFINALE:** Dominika Jankovicova (SVK) – Nikola Mazuchova (SVK) 1:1 SaP / Sieg mit 21:20 Kegel im »Sudden Victory«. Leila Lisjak (SLO) – Reka Fekete (ROU) 2:0 SaP. Natalie Toporcova (CZE) – Patrycja Grzelak (POL) 1:1 SaP / Sieg mit 15:22 Kegel im »Sudden Victory«. Mima Bosak (CRO) – Nikola Purtysova (CZE) 1:1 SaP / Sieg mit 20:19 Kegel im »Sudden Victory«.

(Jugend U 18 | SPRINT-Wettbewerb male)

G: DEUTSCHLAND Paul Sommer (GER)	1 41
S: TSCHECHISCHE REPUBLIK Petr Hendrych (CZE)	1 34
B: BOSNIEN UND H'ZEGOWINA Luka Dakic (BIH)	1 18
TSCHECHISCHE REPUBLIK Petr Hendrych (CZE)	1 21
B: FRANKREICH Corentin Rauscher (FRA)	0
DEUTSCHLAND Paul Sommer (GER)	2

XI. Kegel-WM U 18: Disziplinen TANDEM MIXED & SPRINT female + male

»Summertime« in Speichersdorf



■ Gute Laune und »Summertime« gehören zusammen. Paul Sommer hat den Sinn dieser Worte am zweiten WM-Sprinttag von Speichersdorf auf seine Weise interpretiert.

■ **BILD LINKS:** Das serbische MIXED-Tandem H. Lukac & M. Antic nahm die Finalhürde K. Znidarsic & Z. Pozar (SLO) mit glatten 2:0 Satzpunkten. Aufn. (2): krivan

SPEICHERSDORF (timetext / krivan). 16 Paare im Wettbewerb Tandem MIXED und jeweils 32 Starterinnen und Starter in der ersten Runde der Sprintdisziplin sorgten bei den Jugend-Weltmeisterschaften der Classic-Kegler in Speichersdorf naturgemäß für eine Vielzahl turbulenter Spielentscheidungen. Von niemandem voraussehbar war die an diesem 12. Mai vom Deutschen Wetterdienst angekündigte Kaprole nur eines einzigen Sommertages – und doch ein himmlisches Zeichen, das speziell Paul Sommer (GER) gegolten haben musste. Der neue Sprint-Weltmeister im K.-o.-System über jeweils 2 X 20 Wurf nutzte die Gunst des Zeitfensters gründlich. Erst eroberte er mit Anne Tonat einen dritten Platz in der Disziplin Tandem MIXED, danach mit 1:1 Satzpunkten und einem furiosen 41:34-Kegelsieg im »Sudden Victory« des Sprintfinales das hart umkämpfte WM-Gold gegen Petr Hendrych (CZE). In Anbetracht der in Speichersdorf so ausgebrochenen »Summertime« dürfen sich neben allen anderen Medailleengewinnern Sprint-Weltmeisterin Dominika Jankovicova (SVK) und das Sieger-Tandem Hermína Lukac & Marko Antic (SRB) über einen gelungenen WM-Tag mit und um Paul Sommer ganz besonders freuen.

aramith®
Die Original-Kegelkugel aus Phenolharz

IMPRESSUM | Herausgeber: Sektion Ninepin Bowling Classic (NBC) in der World Ninepin Bowling Association (WNBA) | Sitz NBC: Breitenleerstraße 188 - AT-1220 Wien | Redaktion: Rolf Thiene (timetext) & Klaus Barth (krivan) | Herstellung inkl. Satz + Layout: viademica.verlag.berlin, Tieckstraße 8, 10115 Berlin - Tel. 0335.414.59.16 - Fax 414.59.23 - eMail: info@viademica.de | V.i.S.d.P.: Klaus Barth, Leipzig Str. 46, 10117 Berlin - Mobilfunk 0170 / 301.49.25 - eMail: medien.barth@fiqwnbanbc.org - NBC-WebSite: www.fiqwnbanbc.org mit ausführlichen Informationen zum IV. Einzel-Weltpokal U 14, zur XI. World Championship U 18 female / male und der VI. World Championship National Teams Women / Men in Speichersdorf (GER) - WM-WebSite 2015: ► www.sportkegel-wm-2015.de ◀

Be a Winner
www.kegelkugel.de
PAULY
WWW.PAULY-BOWLING.COM

■ **VIERTELFINALE - SPRINT male:** Borna Bakran (CRO) – Luka Dakic (BIH) 0:2 SaP. Oskar Huht (GER) – Petr Hendrych (CZE) 1:1 SaP / Sieg mit 21:25 Kegel im »Sudden Victory«. Corentin Rauscher (FRA) – Lukas Lemistola (AUT) 1:1 SaP / Sieg mit 21:18 Kegel im »Sudden Victory«. Paul Sommer (GER) – Martin Dolnak (SVK) 2:0 Satzpunkte



Das GOLD-Team
»Saale-Orla«
mit Nachwuchstrainer
Chris Mecke
(KV Lobenstein)

Kompletter Medaillensatz für unsere Jugend-Keglerinnen

Ludwigshafen-Oggersheim (TKV). Die U14-Mädchen des Kegelkreises Saale-Orla sind Deutscher Vereinsmannschaftsmeister. Das Team aus Ostthüringen erreichte bei den Titelkämpfen in Ludwigshafen-Oggersheim 1951 Kegel über 4 x 120 Wurf und verewies den KSV 51 Bennewitz (Sachsen / 1943) sowie den KV Bad Neustadt (Bayern / 1904) auf die weiteren Plätze. Den knappen Gesamtsieg sicherten Selina Fuhrmann (Schöndorfer SV Weimar / 508) und Christin Einsiedel (KV Lobenstein / 513) mit starken Leistungen auf den Positionen drei und vier. Am Erfolg waren neben ihnen Vanessa Wegehenkel (KSC 03 Weißensee / 463) und Lara Käding (SV Wernburg / 466) aktiv beteiligt. Christin Einsiedel belegte außerdem Platz drei in der Einzelkonkurrenz. Für weitere Medaillengewinne sorgten die Mädchen der Altersklasse U18: Celina-Melissa Zenker (KSV 90 Gräfinau-Angstedt · SG Petriroda) holte mit 1083 Kegeln Silber. Anna Dittrich (KSV 1860 Neuhaus) erspielte sich mit fünf Kegel weniger Bronze. Die Mädchen des KKV Greiz verpassten dagegen in dieser Altersklasse um nur drei Kegel das Siegerpodest, und zwar um mit Saskia Wiedenhöft (528), Jenny Schmidt (beide SV Blau-Weiß Auma / 516), Laura Balmer (SG Medizin Bad Sulza / 547) und Jennifer Noll / Elisabeth Kaul (beide TSV 1872 L'wetzendorf / 495).

STATISTIK. Deutsche Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen-Oggersheim vom 22. bis 25. Mai 2015

■ **Verein U 14 weibl.:** 1. **Kegelkreis »Saale-Orla« / TH 1950 Kegel (Vanessa Wegehenkel 463, Lara Käding 466, Selina Fuhrmann 508, Christin Einsiedel 513)**, 2. KSV 51 Bennewitz / BY 1942 Kegel (Elisa-Maria Zschau 495, Carolin Oehlert 466, Jessica Lindner 464, Lea Stagge 517 / Turnierbestleistung!), 3. KV Bad Neustadt / BY 1904 Kegel (Leonie Wohlfahrt 490, Antonia Biener 465, Lisa Reß / Alina Wieder 440, Natalie Guck 509), 4. ZV Niederstetten / WÜ 1864 Kegel (Lea Sophie Fladung 473, Kim Geringler / Natalie Keim 424, Selma Kunz 491, Lea Sophie Fladung II 476), 5. KSKV Elbe-Elster / BR 1825 Kegel (Leonie Zurawski / Emily Schmidt 394, Roxanne Runzer 475, Marie Sophie Zurawski 464, Laura Müller-Deck 492), 6. SKK Oberlauterbach / BY 1782 Kegel (Luca-Elisabeth Nather 469, Julia Dür 434, Lena Weigl / Verena Jacob 435, Mariam Jacob 469)

■ **Verein U 14 männl.:** 1. KV Bayreuth / BY 2069 Kegel (Nico Gunzelmann 537, Marco Schubert 509, Paul Hempel 509, Markus Hübner 514), 2. KKB Anhalt-Bitterfeld / ST 2051 Kegel (Alexander Fuchs 509, Chris Rienäcker / Max Hermann 461, Philipp Hoppe-Gürbig 539, Aaron Reuter 542), 3. SG Lückerdorf-Gelenau / SN 2019 Kegel (Kai Oswald 516, Joseph Maak 478, Moritz Richter 487, Manuel Hübner 538), 4. KV Offenburg / SB 2002 Kegel (Patrick Haas 479, Sebastian Grün 512, Philipp Herrmann 485, Jonas Emmenegger 526), 5. Nerchauer SV 90 / SN 1978 Kegel (Justin Sauer 484, Franz Reibestein 470, Robin Wuttke 544 / Turnierbestleistung!), Philipp Friedrich / Karl Horn 480), 6. KSKV Elbe-Elster / BR 1928 Kegel (Jan Opitz 520, Luca Hofmann 525, Justin Müller 430, Daniel Hinzer 453)... **8. KKV »Schwarzakreis« / TH 1858 Kegel (Paul Jogenholz 440, Leon Unbehaun 481, Johannes Kirsch 471, Simon Axthelm 466)**

■ **Verein U 18 weibl.:** 1. KV Pirmasens / RP 2210 Kegel – Neuer Deutscher Rekord! (Alena Birnber 565, Vanessa Rauch 525, Sarah Lehmann 551, Stefanie Held 569/ Turnierbestleistung!), 2. KSV 1991 Freital / SN 2097 Kegel (Michelle Mücken 503, Sarah Kokel 516, Michaela Kokel 533, Melanie Wiener 545), 3. SKV Regensburg / BY 2088 Kegel (Daniela Schubert 521, Melanie Kirsten 519, Laura Holmeier 510, Jen-

nifer Petrik 538), **4. KKV Greiz / TH 2086 Kegel** (Saskia Wiedenhöft 528, Jenny Schmidt 516, Laura Balmer 547, Jennifer Noll / Elisabeth Kaul 495), 5. KV Bamberg / BY 2060 Kegel (Anke Stubenrauch 560, Lara Dietrich / Sandra Karl 482, Janina Kleinhenz 501, Anne Tonat 517), **6. Erfurter KV / TH 2003 Kegel** (Lisa Weisse 530, Stefanie Pilz 519, Kathleen Müller 487, Justin Müller 467)

■ **Verein U 18 männl.:** 1. KV Bamberg / BY 2245 Kegel – Neuer Deutscher Rekord! (Melvin Rohn 555, Lukas Then 579, Christoph Kaiser 564, Robin Straßberger 547), 2. Hohnsfädder SV / SN 2177 Kegel (Martin Fischer 532, Florian Scholz / Nico Weyher 479, Chris Vollert 605 / Turnierbestleistung!, Oskar Huth 561), 3. KKB Anhalt-Bitterfeld / ST 2153 Kegel (Markus Kambach 486, Paul Pietsch 539, Nicola Just 560, Dustin Rolf Busse 568), 4. SKV Hirschau / BY 2152 Kegel (Manuel Donhauser 566, Marcus Gevatter 526, Kilian Köppl / Christian Koller 513, Julian Stepan 547), 5. KSKV Elbe-Elster / BR 2149 Kegel (Hannes Meske / Leon Eichelbaum 501, Justin Lorenz 541, Rico Zingraf 527, Dennis Winzer 590), **6. KKV »Schwarzakreis« / TH 2137 Kegel** (Daniel Barth 595, Martin Grau / Max Heinemann 495, Michael Barth 555, Robin Kammel 492)

■ **EINZELFINALE U 18 weibl.:** 1. Jessica Wolf (VfB Eintracht Fraureuth / SN) 1128 Kegel (547 + 581), **2. Celine-Melissa Zenker (KSV 90 Gräfnau-Angstedt - SG Petriroda / TH) 1083 (538 + 545)**, **3. Anna Dittrich (KSV 1860 Neuhaus / TH) 1078 (519 + 559)**, 4. Ann-Katrin Walz (KV Singen / SB) 1067 (518 + 549), 5. Natalie Prchal (FV Burgberg / WÜ) 1063 (545 + 518), 6. Judith Solenski (KKB Anhalt-Bitterfeld / ST) 1046 (518 + 528), 7. Laura Holzfuß (KV Gut Holz Wriezen / BR) 1045 (535 + 510), 8.

Marie Gradl (SKC Schmidgaden / BY) 1041 (523 + 518), 9. Vanessa Rauch (SKV Rülzheim / RP) 1041 (516 + 525), 10. Jennifer Knödler (TSV-SKC Baar-Ebenhausen / BY) 1037 (527 + 510), 11. Stefanie Held (SKC Offstein / RP) 1024 (526 + 498), 12. Veronique Lanze (KSV Borussia 55 Welzow / BR) 1010 Kegel (529 + 481) ... **17. Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma / TH) 483 Kegel, 18. Lisa Weisse (TSV Motor Gispersleben / TH) 479 Kegel**

■ **EINZELFINALE U 18 männl.:** 1. Christoph Kaiser (TSV Breifengüßbach / BY) 1187 Kegel (619 + 568), 2. Manuel Donhauser (SKV Hirschau / BY) 1163 (559 + 604), 3. Nico Zschuppe (TSG Kaiserslautern / RP) 1151 (576 + 575), 4. Lucas Strauch (KV Bautzen 1951 / SN) 1144 (584 + 560), 5. Udo Bühler (FV Gerlenhofen / BY) 1124 (589 + 535), 6. Tobias Rössel (KV 1912 Falkenstein / SN) 1086 (546 + 540), 7. Bastian Hört (KV Mutterstadt / RP) 1085 (546 + 539), 8. Niklas Klüftermann (SKV Hochschwarzwald / SB) 1081 (545 + 536), 9. Andreas Bauer (SKV Töging / BY) 1080 (556 + 524), 10. Bastian Schiller (KV Liedolsheim / NB) 1066 (560 + 506), 11. Tim Grieser (SKG Roßdorf / HE) 1055 (549 + 506), **12. Max Bruder (SG Medizin Bad Sulza / TH) 1022 Kegel (566 + 456) ... 15. David Sporbert (TSV Eisenberg / TH) 533 Kegel, 17. Vincent Oehrl (SV Eintracht Rieth / TH) 526, 19. Tom Schwedersky (SV Carl Zeiss Jena / TH) 522, 20. Paul Sommer (ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza) 507 Kegel**

■ **EINZELFINALE U 14 weibl.:** 1. Lea Stagge (KSV 51 Bennewitz / SN) 1065 Kegel (530 + 535), 2. Samantha Jones (SKV Brackenheim / WÜ) 1050 (532 + 518), **3. Christin Einsiedel (KV Lobenstein / TH) 1029 (500 + 529)**, 4. Hanna Butscher (SG Bad Wurzach / WÜ – TV!) 1009 (512 + 497), 5. Marie-Luise Scherer (LV Pirmasens / RP) 993 (519 + 474), 6. Alma Herlt (SKV Weiden / BY) 990 (490 + 500), 7. Lara Zschuppe (TSG Kaiserslautern 1861 / RP) 983 (491 + 492), 8. Leonie Wohlfahrt (SKV Bad Neustadt / BY) 980 (486 + 494), 9. Natalie Guck (SKV Bad Neustadt / BY) 973 (487 + 486), 10. Leoni Knäuf (KKV Burgenland / ST) 968 (489 + 479), **11. Alia Werkmeister (FKV Leinefelde 1912 / TH) 955 (489 + 466)**, 12. Melina Ruß (KV Neulm / WÜ) 955 Kegel (496 + 459) ... **20. Celine Dannehl (SV 1975 Zeulenroda / TH) 463 Kegel**

■ **EINZELFINALE U 14 männl.:** 1. Tim Brachtel (TSV Denkendorf / WÜ) 1098 Kegel (566 + 533), 2. Benedikt Ruschitzka (SKK Mörslingen / BY) 1081 (554 + 527), 3. Moritz Richter (SG Lückersdorf-Gelenau / SN) 1071 (530 + 541), 4. Moritz Walz (KV Singen / SB) 1068 (509 + 559), 5. Manuel Hübner (SG Lückersdorf-Gelenau / SN) 1065 (551 + 514), 6. Jannik Nusdorfer (KV Aschaffenburg / HE) 1058 (530 + 528), 7. Florian Röber (SV Motor Mickten Dresden / SN) 1058 (526 + 532), 8. Marco Schubert (KV Bayreuth / BY) 1048 (508 + 540), 9. Alexander Röhberg (KC Schreizeim / WÜ) 1043 (520 + 523), 10. Robin Wulfke (Nerchau SV 90 / SN) 1035 (512 + 523), **11. Simon Axthelm (SV Siemens Rudolstadt / TH) 1024 (530 + 494)**, 12. Sandro Zieger (KV Liedolsheim / NB) 973 Kegel (495 + 478) ... **14. Steve Meißner (ASV Wintersdorf / TH) 483 Kegel, 15. Felix Großkopf (ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza / TH) 482, 22. Florian Peters (Ohrdruffer KSV / TH) 442 Kegel**



Celine-Melissa Zenker

Anna Dittrich

**Deutsche
Jugendmeister-
schaften U 18
in Ludwigshafen-
Oggersheim**



SILBER
**Celine-Melissa
Zenker**
**(SG Petriroda /
KSV 90
Gräfinau-Angstedt)**



BRONZE
Anna Dittrich
**(KSV 1860
Neuhaus)**

Landeseinzelmeisterschaften 2015

– Die FinalistInnen –



FINALE FRAUEN		
Sandra Beckert	(TSV Motor Gispersleben)	4
	524 Kegel	
Gabriele Muhl	(HKSV Bl.-Weiss Lauterbach)	0
	475 Kegel	

FINALE U 23 weiblich		
Diana Langhammer	(SV Pöllwitz)	3
	534 Kegel	
Kathrin Hofmann	(Thamsbrücker SV 1922)	1
	503 Kegel	



Erstmals wurden im Thüringer Kegler-Verband die Einzelmeisterschaften der Frauen, Männer und die der Altersklasse U 23 im WM-Modus und damit auch analog den Deutschen Einzelmeisterschaften im K.-o.-System ab der Endrunde ausgetragen. Aufgrund dessen hatten die FinalistInnen an einem Wochenende vier Spiele ab Achtelfinale zu absolvieren, und sie waren somit ungewohnten Belastungen ausgesetzt. Allerdings geht es bei den Deutschen Meisterschaften noch mehr an die Substanz: Dem 24er-Qualifikationslauf folgen tags darauf am Stück das Viertel- und Halbfinale sowie die jeweiligen Finalspiele.

FINALE MÄNNER		
Ivo Eschrich	(SV Blau-Weiß Auma)	2
	523 Kegel	
Marco Scheel	(KSV Tiefenort 1920)	2
	516 Kegel	

FINALE U 23 männlich		
Marcel Kunze	(Post-SV Altenburg)	2
	489 Kegel	
Martin Genßler	(SV Grün-Weiß Wasungen)	2
	486 Kegel	



Landeseinzelmeisterschaften 2015

– Ergebnislisten –

Frauen am 16. / 17. Mai in Erfurt (» Rieth«)

1.	Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben) – A	4,0 SaP	524 Kegel
2.	Gabriele Muhl (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) – A	0,0 SaP	475 Kegel
3.	Verena Dauer (SV Eintracht Rieth)	513 Kegel	(Halbfinale)
4.	Corinna Thiem (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	510 Kegel	(Halbfinale)
5.	Michaela Hellmund (Schöndorfer SV 1949 Weimar)	514 Kegel	(Viertelfinale)
6.	Carmen Püchel (KV Grün-Weiß Triptis 93)	499 Kegel	(Viertelfinale)
7.	Tina Romhardt (Nordhäuser SV)	488 Kegel	(Viertelfinale)
8.	Annett Braun (KSV 90 Gräfinau-Angstedt / TV!)	471 Kegel	(Viertelfinale)
9.	Claudia Winzer (SKC Saalfeld)	500 Kegel	Nach Kegel
10.	Annett Seidler (SV Elstertal Silbitz / Crossen)	498 Kegel	im
11.	Yvonne Roloff (TSV Eisenberg)	496 Kegel	Achtelfinale
12.	Kathleen Kobel (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) – A	494 Kegel	
13.	Jessica Thoß (SV Eintracht Unterweid)	492 Kegel	
14.	Bettina Schroll (VfB Blau-Weiß Voigtstedt)	481 Kegel	
15.	Franziska Carius (SV Mihla)	478 Kegel	
16.	Diana Kösling (SV 1919 Rabenäußig)	476 Kegel	
17.	Friederike Pfeffer (SV Pöllwitz) – A	522 Kegel	Vorrunde
18.	Denise Hartmann (TSV Eisenberg)	522 Kegel	in
19.	Sandra Ebert (SV Wacker 04 Harras)	522 Kegel	Meiningen
20.	Ines Schmidt (SG Görkwitz 1963)	521 Kegel	
21.	Christina Koch (SV Carl Zeiss Jena)	521 Kegel	
22.	Ines Werner (TSG Salza)	518 Kegel	
23.	Gerit Meyer (SV Stahl Unterwellenborn)	514 Kegel	
24.	Katrin Schinzel (TSV Motor Gispersleben) – A	514 Kegel	

Die Plätze 1 bis 11 – abzüglich der eines Auswahlkader und außer der Titelträgerin – erspielten für ihre Kreisvereine zusätzlich zehn Starterplätze für die LEM 2016!

Männer am 16. / 17. Mai in Bad Köstritz + Erfurt (» Rieth«)

1.	Ivo Eschrich (SV Blau-Weiß Auma)	2,0 SaP	523 Kegel
2.	Marco Scheel (KSV Tiefenort 1920)	2,0 SaP	516 Kegel
3.	Ronny Hahn (KTV Zeulenroda) – A	507 Kegel	(Halbfinale)
4.	Michael Weinert (TSV Motor Gispersleben)	505 Kegel	(Halbfinale)
5.	Gregor Kunstmann (ESV Lok Rudolstadt)	591 Kegel	(Viertelfinale)
6.	Martin Müller (KSC Turbine Schmölln)	574 Kegel	(Viertelfinale)
6.	Andreas Wolfermann (KSV »Heinrichsbrücke« Gera)	557 Kegel	(Viertelfinale)
8.	Olaf Märten (SV 1883 Langula)	518 Kegel	(Viertelfinale)

9.	Torsten Frank (SV Eintracht Rieth) – A	588 Kegel	Nach Kegel
10.	Manuel Schreiter (KSV Kali 1992 Roßleben)	581 Kegel	im
11.	Robert Sauerteig (SG 1951 Sonneberg)	580 Kegel	Achtelfinale
12.	Benjamin Keil (TSV 1858 Pöbneck / TV!)	558 Kegel	
13.	Heiko Krause (ESV Lok Rudolstadt)	557 Kegel	
14.	Martin Böhm-Schweizer (ESV Lok Rudolstadt)	541 Kegel	
15.	Christian Schmidt (KSV Blau-Weiß 90 Ziegenrück)	539 Kegel	
16.	Uwe Kreußel (SV Eintracht Rieth)	528 Kegel	
<hr/>			
17.	Falk Caspar (SG Aue Großbrennbach)	545 Kegel	Vorrunde
18.	Max Werner (KSV »Heinrichsbrücke« Gera)	541 Kegel	in
19.	Thomas Funk (KTV Zeulenroda)	540 Kegel	Bad Köstritz
20.	Daniel Roland (KSV Tiefenort 1920) – A	537 Kegel	
21.	Christian Tolzin (Post-SV Jena)	536 Kegel	
22.	Uwe Leyhe (Ohrdruffer KSV)	534 Kegel	
23.	Stephan Claus (KSV Reifenstein)	533 Kegel	
24.	Thomas Kerntopf (ESV Lok Rudolstadt) – A	533 Kegel	

Die Plätze 1 bis 16 – abzüglich der zwei Auswahlkader – erspielten für ihre Kreisvereine zusätzlich 14 Starterplätze für die LEM 2016!

U 23 w am 16./17. Mai in Artern + Erfurt (»Rieth«)

1.	Diana Langhammer (SV Pöllwitz) – A	3,0 SaP	534 Kegel
2.	Kathrin Hofmann (Thamsbrücker SV 1922)	1,0 SaP	503 Kegel
<hr/>			
3.	Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma) – A	520 Kegel	(Halbfinale)
4.	Shirin Brandt (KSV Kali 1992 Roßleben) – A	510 Kegel	(Halbfinale)
<hr/>			
5.	Anna Müller (SV Pöllwitz) – A	534 Kegel	(Viertelfinale)
6.	Vanessa Meng (SV Mihla)	494 Kegel	(Viertelfinale)
<hr/>			
7.	Laura Schulter (VfB Blau-Weiß Voigtstedt)	447 Kegel	(Viertelfinale)
8.	Marie Mende (SG Aue Großbrennbach)	428 Kegel	(Viertelfinale)
<hr/>			
9.	Juliane Wietfeld (Ohrdruffer KSV) – A	520 Kegel	Nach Kegel
10.	Marie Wolf (KSV Germania 1990 Neustadt)	503 Kegel	im
11.	Stefanie Stötzel (SV Mihla) – A	474 Kegel	Achtelfinale
12.	Anja Simon (DKC Trusetal / Wernshausen)	471 Kegel	
13.	Anika Gensichen (KSV Dorndorf)	470 Kegel	
14.	Juliane Werner (SV Rositz)	453 Kegel	
15.	Marie-Kristin Illert (SV Mihla) – A	453 Kegel	
16.	Linda Lattermann (SV Stahl Unterwellenborn)	450 Kegel	
<hr/>			
17.	Marie-Luise Wendt (Schöndorfer SV 1949 Weimar)	489 Kegel	Vorrunde
18.	Pia Köhler (SV Pöllwitz) – A	489 Kegel	in
19.	Franziska Cziha (HKS SV Blau-Weiss Lauterbach)	488 Kegel	Wasungen
20.	Denise Rösler (SV Rositz)	486 Kegel	
21.	Theresa Bloß (Unterloquitzer SV)	485 Kegel	
22.	Caroline Raßloff (SV Empor Walschleben)	470 Kegel	
23.	Luise Hogh (FKV Leinefelde)	456 Kegel	

Die Plätze 1 bis 6 – abzüglich der drei Auswahlkader – außer Titelträgerin – erspielten für ihre Kreisvereine zusätzlich drei Starterplätze für die LEM 2016!

U 23 m am 16. / 17. Mai in Apolda + Erfurt (» Rieth«)

1.	Marcel Kunze (Post-SV Altenburg)	2,0 SaP	489 Kegel
2.	Martin Genßler (SV Grün-Weiß Wasungen)	2,0 SaP	486 Kegel
3.	Sebastian Bals (TSV Elstertal Bad Köstritz)	517 Kegel	(Halbfinale)
4.	Daniel Zeh (SV Wernburg) – A	495 Kegel	(Halbfinale)
5.	Marcus Hofmann (SG Aue Großbrennbach) – A	534 Kegel	(Viertelfinale)
6.	Nino Fröbisch (KTV Zeulenroda) – A	527 Kegel	(Viertelfinale)
7.	Steven Eißer (SV 1960 Günthersleben)	509 Kegel	(Viertelfinale)
8.	Lucian Teichmann (Thamsbrücker SV 1922 / TV!)	212 Kegel	(Viertelfinale)
9.	Lukas Henneberger (KSV Schwzt. 91 Schlechtsart)	541 Kegel	Nach Kegel
10.	Lucas Müller (Ohrdruffer KSV) – A	526 Kegel	im
11.	Karl Güntzel (SV EK Veilsdorf)	512 Kegel	Achtelfinale
12.	Moritz Roßbild (TSV 1858 Pößneck)	511 Kegel	
13.	Christopher Kuchenbäcker (TSV 1858 Pößneck)	502 Kegel	
14.	Patrick Niebergall (Ohrdruffer KSV)	484 Kegel	
15.	Christian Kühn (KSV Kali 1992 Roßleben)	474 Kegel	
16.	Patric Röder (SV Empor Buttstädt)	463 Kegel	
17.	Thomas Hoffmeyer (FKV Leinefelde)	555 Kegel	Vorrunde
18.	Tobias Jahn (KV Lobenstein)	552 Kegel	in
19.	Alexander Kempf (TSV Motor Gispersleben)	552 Kegel	Zeulenroda
20.	Michael Ableidinger (1. KC Barbarossa Artern)	551 Kegel	
21.	Christian Bauer (SV Stahl Unterwellenborn)	550 Kegel	
22.	Tommy Hildenbrand (KSC 08 Ilmenau)	548 Kegel	
23.	Patrick Erbut (KV Henfstädt)	548 Kegel	
24.	Christopher Strobach (HKSV Blau-Weiss Lauterbach)	548 Kegel	

Die Plätze 1 bis 11 – abzüglich der vier Auswahlkader erspielten für ihre Kreisver-eine zusätzlich sieben Starterplätze für die LEM 2016!

Seniorinnen A am 16. / 17. Mai in Oberroßla + Gräfinau-A.

1.	Heike Reinhardt (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	1122 Pkt. (554 + 568)
2.	Gabriela Raßbach (KSV Wacker 99 Gotha)	1101 Pkt. (527 + 574)
3.	Sigrun Buchda (1. SKK »Gut Holz« Stadtroda)	1080 Pkt. (521 + 559)
4.	Heike Kliche (SV Carl Zeiss Jena)	1072 Pkt. (547 + 525)
5.	Karin Funk (SV Blau-Weiß Auma)	1049 Pkt. (540 + 509)
6.	Romy Krämer (SV Eintracht Rieth)	1048 Pkt. (551 + 497)
7.	Monika Voigt (SV Wacker 04 Harras / TV!)	1042 Pkt. (539 + 503)
8.	Katrin Lüdtko (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	1015 Pkt. (512 + 503)
9.	Claudia Weber (TSV Motor Gispersleben)	515 Pkt. Endrunde
10.	Carmen Schlupp (SV Pöllwitz)	507 Pkt. in
11.	Brigitte Löffler (TSV 1890 Waltersdorf)	505 Pkt. Gräfinau
12.	Kerstin Hahn (KSV Germania 1990 Neustadt)	504 Pkt.
13.	Karin Kopietz (KC Handwerk Weimar)	499 Pkt.
14.	Karin Sengewald (TSG 1861 Hohenleuben)	498 Pkt.
15.	Carmen Müller (SV Blau-Weiß Bürgel)	486 Pkt.
16.	Ines Könitzer (TSV 1885 Schkölen)	459 Pkt.

17.	Kerstin Müller (SKC Saalfeld)	518 Pkt. Vorrunde
18.	Martina Müller (TSV Lehndorf)	497 Pkt. in
19.	Angelika Frotscher (SV 1975 Zeulenroda)	480 Pkt. Oberroßla
20.	Nicola Korn (SV 1970 Meiningen)	479 Pkt.
21.	Elke Schwarz (SV Carl Zeiss Jena)	477 Pkt.
22.	Veronika Sauer (KSV 1955 Gebesee)	475 Pkt.
23.	Vera Langhammer (SV 08 Steinach)	463 Pkt.
24.	Sylke Müller (SV 08 Steinach)	457 Pkt.

Die Plätze 1 bis 11 erspielten für ihre Kreisvereine zusätzliche elf Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaft 2016!

Seniorinnen B am 16. / 17. Mai in Oberroßla + Gräfinau-A.

1.	Christine Schmidt (SV Osterland Lumpzig)	1075 Pkt. (549 + 526)
2.	Renate Poser (SV Hermsdorf)	1061 Pkt. (541 + 520)
3.	Angelika Langbein (VfB Grün-Weiß Erfurt)	1059 Pkt. (554 + 505)
4.	Jutta Koch (SV 90 Gräfenroda)	1033 Pkt. (533 + 500)
5.	Edda Schumann (SV Carl Zeiss Jena / TV!)	1030 Pkt. (532 + 498)
6.	Beate Grützmann (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	1012 Pkt. (525 + 487)
7.	Heidrun Günther (SV Empor Pößneck)	1005 Pkt. (505 + 500)
8.	Edeltraud Stankowski (SG Görkwitz 1963)	995 Pkt. (517 + 478)

9.	Dagmar Reitmeier (Nordhäuser SV)	504 Pkt. Endrunde
10.	Gisela Gruner (ThSV Wünschendorf)	502 Pkt. in
11.	Renate Ullrich (KC Suhl 92)	498 Pkt. Gräfinau

12.	Renate Göhrig (FKV Leinefelde)	485 Pkt.
13.	Gerda Liebscher (Polizei-SV Apolda)	475 Pkt.
14.	Margreth Nickol (SV Mihla)	473 Pkt.
15.	Ute Hebestreit (FKV Leinefelde)	457 Pkt.

16.	Brigitte Kunze (TSV 1928 Kromsdorf)	483 Pkt. Vorrunde
17.	Rita Dassler (SG Merkendorf)	472 Pkt. in
18.	Bärbel Prager (SG Bad Sulza / Niedertrebra)	467 Pkt. Oberroßla
19.	Sonja Fiedler (1. SKK »Gut Holz« Stadtroda)	466 Pkt.
20.	Rita Lochmann (SG Aue Großbrennbach)	466 Pkt.
21.	Sabine Magdlung (Sömmerdaer KSV)	454 Pkt.
21.	Bärbel Rupp (1. SKK »Gut Holz« Stadtroda)	454 Pkt.
22.	Carmen Kitze (Post-SV Jena)	452 Pkt.
23.	Petra Fuchs (VfB Grün-Weiß Erfurt)	452 Pkt.
24.	Christel Gwiosda (TSV Eisenberg)	445 Pkt.

Die Plätze 1 bis 11 erspielten für ihre Kreisvereine zusätzliche elf Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaft 2016!

Seniorinnen C am 16. / 17. Mai in Wasungen + Hermsdorf

1.	Monika Reinhold (KSC 76 Unterweißbach)	1044 Pkt. (516 + 528)
2.	Marianne Märten (SV Mihla)	1004 Pkt. (482 + 522)
3.	Toni Herrmann (TSG Salza)	1001 Pkt. (507 + 494)
4.	Christa Heintzschel (1. KC Barbarossa Artern)	982 Pkt. (474 + 508)
5.	Ursula Liebold (SV Siemens Rudolstadt)	967 Pkt. (464 + 503)
6.	Siglinde Schwarzer (SV Carl Zeiss Jena)	941 Pkt. (483 + 458)

7.	Ursel Hohlstamm (SV Viktoria Heldrungen)	931 Pkt. (456 + 475)
8.	Ursula Lautenbach (Nordhäuser SV)	909 Pkt. (454 + 455)
9.	Stefanie Höbelbarth (SV Rositz)	454 Pkt. Vorrunde
10.	Brigitte Bartsch (LSG Oberheldrungen)	449 Pkt. in
11.	Margit Dochow (ESV Lok Erfurt 1927)	446 Pkt. Wasungen
12.	Barbara Werner (SV Jenapharm Jena)	443 Pkt.
13.	Uta Enderlein (SG Langenwolschendorf)	431 Pkt.
14.	Helga Klauer (SV Siemens Rudolstadt)	393 Pkt.

Die Anzahl der Starterinnen wird vom Meldeverhalten der Kreisvereine beeinflusst.
Meldetermin an die TKV-Geschäftsstelle: 26. April 2016!

Senioren A am 16. / 17. Mai in Rudolstadt + Ohrdruf

1.	Frank Rösner (SV Rositz)	1117 Pkt. (552 + 565)
2.	Ronald Habermann (SG Union Rastenberg)	1095 Pkt. (552 + 543)
3.	Uwe Braun (SV 1970 Meiningen)	1092 Pkt. (552 + 540)
4.	Klaus Bauer (ESV Gerstungen)	1074 Pkt. (551 + 523)
5.	Roberto Rietze (ThSV Wünschendorf)	1072 Pkt. (535 + 537)
6.	Jürgen Langlotz (ESV Gerstungen)	1067 Pkt. (547 + 520)
7.	Thomas Höland (TSV 1865 Langewiesen)	1064 Pkt. (546 + 518)
8.	Uwe Henke (Ohrdrufer KSV)	1058 Pkt. (531 + 527)
9.	Jochen Pfeifer (FSV Berga)	529 Pkt.
10.	Frank Specht (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	528 Pkt.
11.	Ronny Beck (SG 1951 Sonneberg)	524 Pkt.
12.	Peter Fuchs (TSV Motor Gispersleben)	519 Pkt.
13.	Mario Löbner (ESV Lok Erfurt 1927)	515 Pkt.
14.	Andrè Hirsch (SV Motor Katzhütte)	507 Pkt.
15.	Jens Blumenstein (TSV 1858 Pöbneck)	492 Pkt.
16.	Henry Cyranka (Ohrdrufer KSV)	490 Pkt.
17.	Wolfgang Fischer (KSV Tiefenort 1920)	544 Pkt. Vorrunde
18.	Dieter Seyfarth (SV Elstertal Silbitz / Crossen)	542 Pkt. in
19.	Uwe Scheel (KSV Tiefenort 1920)	542 Pkt. Rudolstadt
20.	Ralf Jung (KC 96 Wernshausen)	541 Pkt.
21.	Reiner Wille (Nordhäuser SV)	541 Pkt.
22.	Axel Goutrie (KTV Zeulenroda)	538 Pkt.
23.	Peter John (1. KC Barbarossa Artern)	538 Pkt.
24.	Detlef Dommke (KTV Zeulenroda)	536 Pkt.

Die Plätze 1 bis 14 erspielten für ihre Kreisvereine zusätzliche 14 Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaft 2016!

Senioren B am 16. / 17. Mai in Eisenberg + Ohrdruf

1.	Wolfgang Mähler (SG Oberroßla / Oßmannstedt)	1106 Pkt. (555 + 551)
2.	Wolfgang Oestreicher (SV Carl Zeiss Jena)	1102 Pkt. (547 + 555)
3.	Roland Maier (KuF Ichttershausen)	1073 Pkt. (528 + 545)
4.	Achim Teichmann (SG Bergland Schleiz-Oschitz)	1054 Pkt. (525 + 529)
5.	Jürgen Böhme (SV Rositz)	1044 Pkt. (550 + 494)
6.	Hans Kehr (KTV Zeulenroda)	1042 Pkt. (523 + 519)

7.	Olaf Becker (SG Leinefelde 1912)	1025 Pkt. (520 + 505)
8.	Hans-Jürgen Zahl (TSV 1865 Langewiesen)	1024 Pkt. (517 + 507)
9.	Wolfgang Iffland (SV Siemens Rudolstadt)	514 Pkt.
10.	Winfried Amend (SV EK Veilsdorf)	509 Pkt.
11.	Detlev Branstner (SG Bad Sulza / Niedertrebra)	500 Pkt.
12.	Erwin Folesky (MTV 1861 Greußen)	499 Pkt.
13.	Waldemar Hausdörfer (KSV Simson Suhl)	488 Pkt.
14.	Hans-Burghardt Heisig (ESV Lok Erfurt 1927)	488 Pkt.
15.	Hartmut Ehrhardt (KV Grün-Weiß Triptis 93)	488 Pkt.
16.	Wolfgang Scholz (Polizei-SV Sonneberg)	471 Pkt.
17.	Gerd Krause (SV Hermsdorf)	519 Pkt. Vorrunde
18.	Karl-Heinz Vlay (SG Oberroßla / Oßmannstedt)	518 Pkt. in
19.	Helmut Hackel (KSV Simson Suhl)	518 Pkt. Eisenberg
20.	Rolf Schmidt (SC Leinefelde 1912)	517 Pkt.
21.	Heinz Gora (KSV Gelb-Blau Wipfra)	514 Pkt.
22.	Günter Schönborn (SV Hermsdorf)	513 Pkt.
23.	Jürgen Colditz (SG Unterworbach)	512 Pkt.
24.	Werner Jungmann (SV Jenapharm Jena)	512 Pkt.

Die Plätze 1 bis 14 erspielten für ihre Kreisvereine zusätzliche 14 Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaft 2016!

Senioren C am 16. / 17. Mai in Wasungen + Hermsdorf

1.	Bernd Schenke (KSC 08 Ilmenau)	1110 Pkt. (577 + 533)
2.	Günter Salzmann (KSV 1955 Gebesee)	1077 Pkt. (536 + 541)
3.	Erich Rinko (KSV Einheit Meiningen)	1069 Pkt. (539 + 530)
4.	Manfred Linde (SG Union Rastenberg)	1061 Pkt. (504 + 557)
5.	Helmut Müller (SG Handwerk Jena)	1048 Pkt. (489 + 559)
6.	Bernd Busch (TSV Elstertal Bad Köstritz / TV!)	1045 Pkt. (515 + 530)
7.	Gunter Ehardt (SG Unterworbach)	1044 Pkt. (513 + 531)
8.	Karl-Heinz Ziegler (KSV Wutha-Farnroda)	1035 Pkt. (516 + 519)
9.	Erich Werner (KV Lobenstein)	1030 Pkt. (515 + 515)
10.	Hans-Dieter Pusch (KC »Einigkeit« Barchfeld)	1029 Pkt. (490 + 539)
11.	Hans Gaber (KSV »Rennsteig« Ernstthal)	1000 Pkt. (486 + 514)
12.	Udo Heine (TSV 1928 Kromsdorf)	1000 Pkt. (509 + 491)
13.	Erhard Rosmus (KTV Zeulenroda)	995 Pkt. (484 + 511)
14.	Rolf Girbart (KSC 08 Ilmenau)	991 Pkt. (498 + 493)
15.	Peter Jauck (TSV 1858 Pößneck)	976 Pkt. (491 + 485)
16.	Bernd Seebach (SV Schwarz-Gelb Mühlhausen)	505 Pkt. Vorrunde
17.	Eberhard Preuhsler (SV Glückauf Sondershausen)	488 Pkt. in
18.	Hartmut Rode (SC Leinefelde 1912)	484 Pkt. Wasungen
19.	Siegfried Ferge (SV Carl Zeiss Jena)	481 Pkt.
20.	Horst Müller (SV Grün-Weiß Tanna)	481 Pkt.
21.	Peter Schlechtiger (SG 1960 Bittstädt)	480 Pkt.
22.	Rudi Bachmann (ThSV DT Bad Langensalza)	480 Pkt.
23.	Heinz Stenzel (KTV Zeulenroda)	479 Pkt.
24.	Peter Jakob (KSV Wacker 99 Gotha)	478 Pkt.

Die Plätze 1 bis 10 erspielten für ihre Kreisvereine zusätzliche zehn Starterplätze für die Landeseinzelmeisterschaft 2016!

Hildburghausen gelingt die Titelverteidigung



AUMA / WERNBURG. Sieben Vereinsmannschaften der männlichen Jugend in Auma und zwei schon qualifizierte Mädchen-Teams in Wernburg hatten am 8. Februar um die offenen vier Finalplätze der Jungen den Kampf aufgenommen. Schon zu diesem Auftakt war zu erkennen, dass Titelverteidiger Hildburghausen (**im Bild**) nichts anbrennen lassen

wollte, man behielt aber die KKV-Jungen aus dem Schwarzakreis mit 1948:1921 Kegel vorerst nur unter Beobachtung. Ihre Vorherrschaft in dieser Altersklasse behaupteten im Wernburger VMM-Finale dann die Führenden mit einem 1997:1909-Kegelsieg mehr als deutlich. Simon Axthelm («Schwarzakreis») mit 1032 Treffern in Vorrunde und Finale und Silvan Meinunger (Hildburghausen / 1031) kegelten am zuverlässigsten. Diese guten Leistungen waren im Überkreuzvergleich kein Problem für Christin Einsiedel (Kegelkreis »Saale-Orla«), die mit ausgeglichenen Partien (534 + 541) 1075 Kegel zu Fall brachte.

■ **STATISTIK.** Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 am 8. und 22. Februar 2015 in Auma und Wernburg über jeweils 4 X 120 Wurf. ■ **Jugend U 14 männlich:** 1. und **Thür. Vereinsmannschaftsmeister 2015 KKV Hildburghausen 3945 Kegel – im Bild** (1997 + 1948 Kegel – Tom Mausolf 518 + 476, Lukas Koch 502 + 468, Tim Mausolf 456 + 495, Silvan Meinunger 521 + 509). 2. **KKV »Schwarzakreis« 3830 Kegel** (1909 + 1921 Kegel – Paul Jagenholz 455 + 454, Leon Unbehaun 479 + 476, Johannes Kirsch 456 + 478, Simon Axthelm 519 + 513 / Turnierbestleistung!). 3. **Kegelkreis »Saale-Orla« 3778 Kegel** (1877 + 1901 Kegel – Aaron Mucha / Leon Scheller / Lucas Hünninger 428 + 494, Leon Scheller 463, Kevin Reichelt 481 + 416, Arthur Handke 473, Robin Reichelt 495 + 528). 4. **KKV Schmalkalden / Meiningen 3712 Kegel** (1865 + 1847 – Max Herbst 430 + 445, Ramon-Roland Ziegner 470 + 457, Mario Döll 487 + 478, Julian Schmuck 478 + 467). ■ **Jugend U 14 weiblich:** 1. und **Thür. Vereinsmannschaftsmeister 2015 Kegelkreis »Saale-Orla« 3944 Kegel** (2014 + 1930 Kegel – Vanessa Wegehenkel 504 + 453, Lara Käding 481 + 513, Selina Fuhrmann 495 + 423, Christin Einsiedel 534 + 541 / Turnierbestleistung!). 2. **Kreis Keglerverein »Unstrut-Hainich« 3337 Kegel** (1660 + 1677 Kegel – Eva Willig 373 + 383, Beatrice Henning 409 + 392, Lydia Henning 420 + 415, Anissa Vollmer 458 + 487)



TMM Jugend U 14 (gemischt):

Nur im Alleingang

JENA. Wegen zu geringer Beteiligung haben die U 14-Spieler des SV Wernburg (**im Bild**) die diesjährigen Meisterschaften für Club-Teams nur im Alleingang bestritten. Es wäre schade, wenn sich dieser Zustand auf Dauer manifestiert.

■ **STATISTIK.** LMM U 14 (Clubs) am 31. Mai 2015 in Jena über 4 X 120 Wurf. ■ **Jugend U 14 (gemischt):** 1. und **Thür. Club-Mannschaftsmeister 2015 SV Wernburg 1720 Kegel** (Lara Käding 446, Hanna Sudau 416, Arthur Handke 441, Merlin Michaelis 417)



STATISTIK

Alle vier Pokalfinalisten der Frauen und Männer hatten auf dem Weg ins Thamsbrücker Finale ihren zugelosten Gegnern das Fürchten gelehrt. Am meisten überraschten beispielhaft die Männer des SV Blau-Weiß Goldbach, die im Halbfinale auch vor dem ESV Lok Rudolstadt nicht zurückschreckten – sie schalteten den Zweitbundesligisten und Pokalsieger aus 2013 mit 4:2 nach Mannschaftspunkten und mit 2111 zu 2078 nach der Anzahl der Kegel aus. Aber alle Achtung: Das Goldbach-Quartett kann nicht nur zu Hause kegeln, denn in der fünften Runde bezog der gastgebende SV Wacker 04 Harras eine noch deftigere Klatsche (0:6 MaP / 2088 zu 2214 Kegel). Michael Bachmann (593) überzeugte in diesem Spiel zudem mit höchster Qualität. Zuvor mussten in Goldbach der spätere Thüringenmeister KSV Kali 1992 Roßleben, Pokalverteidiger Ohrdruffer KSV sowie der SV Siemens Rudolstadt die Karten auf den Tisch legen – und passen. Eine beeindruckende Liste, und dennoch starteten die Goldbacher gegen Verbandsligist SG 1951 Sonneberg im Finalspiel als Außenseiter. Tatsächlich stand dann das Team auch auf verlorenem 0:6-Posten, hat sich aber, wie der neue 4:2-Frauen-Pokalsieger SSV Erfurt-Nord samt seinem unterlegenen ThSV-Gegner, ein ausdrückliches Lob für das beharrliche Weiterkommen verdient.

Die Qualifikanten von Thamsbrück sind in den DKBC-Pokal 2015 / 2016 wie folgt eingebunden:

FRAUEN ■ Sonntag, 4. Oktober, 13.00 Uhr: ThSV Wünschendorf – DJK Ingolstadt. **MÄNNER** ■ Samstag, 5. September, 13.00 Uhr: SG 1951 Sonneberg mit Freilos in der 1. Runde. Siehe auch ab S. 60!

JUGEND ■ 2. Runde (Viertelfinale)

Spiel 09	KV Lobenstein – SV Eintracht Rieth	2:4 MaP
Spiel 10	KC GH Kaltensundheim – SV BW Auma	4:2 MaP
Spiel 11	TSV 1858 Pößneck – SV Carl Zeiss Jena	2:4 MaP
Spiel 12	ThSV DT Bad L'salza – KC H'werk Weimar	6:0 MaP

JUGEND ■ FINALE am 31. Mai 2015 in Jena

1. SV Carl Zeiss Jena »TKV-Pokalsieger« – im Bild 47,5 SaP / 1991 Kegel mit Michel Schwedersky 9,5 / 484 Kegel, Johannes Rother 13,0 / 490, Michael Rother 12,0 / 488, Tom Schwedersky 13,0 SaP / 529 Kegel. **2. SV Eintracht Rieth** 44,0 SaP / 1997 Kegel mit Elena Frank 12,0 SaP / 527 Kegel, Max Adelmann 13,0 / 507, Michel Adelmann 12,0 / 488, Maik Adelmann 7,0 / 475 Kegel. **3. ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza** 36,5 SaP / 1958 Kegel mit Michael Rahardt 9,5 SaP / 470 Kegel, Julia Leukefeld 7,0 / 474, Celine Leukefeld 5,0 / 436, Paul Sommer 15,0 / 578 Kegel – Turnierbestleistung! **4. KC Gut Holz Kaltensundheim** 32,0 SaP / 1877 Kegel mit Jan Nävie 9,0 SaP / 470 Kegel, Julian Schmuck 7,0 / 474, Adrian Schmuck 11,0 / 495, Pascal Hössel 5,0 SaP / 438 Kegel



FRAUEN ■ 5. Runde (Halbfinale)

Spiel 36	SSV Erfurt-Nord – SV Wernburg	6:0 MaP
Spiel 37	ThSV Wünschendorf – Wacker 04 Harras	5:1 MaP

FRAUEN ■ FINALE am 3. Mai 2015 in Thamsbrück

ThSV Wünschendorf	2 MaP	8,0 SaP	1888 Kegel
SSV Erfurt-Nord	4 MaP	8,0 SaP	1937 Kegel

Sabine Pfohl – Marina Müller	1:0	4,0:0,0	494:439
Ines Schreiter – Anke Lorenz	0:1	1,0:3,0	443:534
Sylvia Urban – Catrin Schmidt	0:1	1,0:3,0	462:484
Silke Kleinert – Anne Appelbaum	1:0	2,0:2,0	489:480
		0:2 MaP für das Kegelergebnis	

MÄNNER ■ 6. Runde (Halbfinale)

Spiel 120	SV BW Goldbach – ESV Lok Rudolstadt	4:2 MaP
Spiel 121	SH 1951 Sonneberg – SV GW Wasungen	6:0 MaP

MÄNNER ■ FINALE am 3. Mai 2015 in Thamsbrück

SG 1951 Sonneberg	6 MaP	13,5 SaP	2198 Kegel
SV Blau-Weiß Goldbach	1 MaP	2,5 SaP	2013 Kegel

René Taubert – K. & J. Jaster	1:0	4,0:0,0	541:477
Silvio Büttner – Thomas Frech	1:0	3,5:0,5	550:516
Ronny Beck – Marcel Backhaus	1:0	3,0:1,0	564:513
Rob. Sauerfeld – M. Bachmann	1:0	3,0:1,0	543:507
		2:0 MaP für das Kegelergebnis	

Landeseinzelmeisterschaften 2015

– Ergebnislisten Jugend U 18 + U 14 –

Jugend U 18 weibl. FINALE am 3. Mai 2015 in Vieselbach

1.	Anna Dittrich (KSV 1860 Neuhaus)	1090 Pkt. (571 + 519)
2.	Celine-Melissa Zenker (SG Petriroda) – A	1084 Pkt. (531 + 553)
3.	Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma) – A	1065 Pkt. (532 + 533)
4.	Lisa Weise (TSV Motor Gispersleben) – A	1060 Pkt. (525 + 535)
5.	Nicole Kothe (KSV Hopfgarten 1978)	1051 Pkt. (562 + 489)
6.	Jenny Schmidt (SV Blau-Weiß Auma)	1051 Pkt. (525 + 526)
7.	Nathalie Märten (SV 1883 Langula)	1037 Pkt. (537 + 500)
8.	Anna-Marie Bertram (SV Eintracht Clingen)	1033 Pkt. (522 + 511)
9.	Patricia Olbrich (KSV 90 Langenorla)	1023 Pkt. (532 + 491)
10.	Luisa Hertel (SV Eintracht Apfelstädt)	998 Pkt. (543 + 455)

Platzierung aus ENDRUNDE (35er-Feld am 11. / 12. April in Mihla)

11.	Victoria Bechtel (TSV 1898 Oppurg)	519 Pkt.
12.	Nicole Thoß (SV Eintracht Unterweid)	511 Pkt.
13.	Laura Balmer (SG Medizin Bad Sulza) – A	510 Pkt.
14.	Stefanie Pilz (TSV Motor Gispersleben) – A	508 Pkt.
15.	Louisiana-Renee Näder (TSV Germania 1889 Krölpa)	503 Pkt.
16.	Pauline Reyher (SV Empor Walschleben)	500 Pkt.
17.	Julia Ebert (SV Wacker 04 Harras) – A	494 Pkt.
18.	Maria Dix (SV Wernburg) – A	493 Pkt.
19.	Marie Epler (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	491 Pkt.
20.	Theresa Hildebrandt (TSV 1898 Oppurg)	491 Pkt.
21.	Elena Frank (SV Eintracht Rieth)	489 Pkt.
22.	Kathleen Müller (KSC 03 Weißensee)	485 Pkt.
23.	Franziska Sieler (SV Hermsdorf)	478 Pkt.
24.	Samatha Petrick (ESV Lok Rudolstadt)	478 Pkt.

Jugend U 18 männl. FINALE am 3. Mai 2015 in Vieselbach

1.	Tom Schwedersky (SV Carl Zeiss Jena)	1116 Pkt. (571 + 545)
2.	David Sporbert (TSV Eisenberg)	1113 Pkt. (561 + 552)
3.	Max Bruder (SG Medizin Bad Sulza) – A	1112 Pkt. (571 + 541)
4.	Vincent Oehrl (SV Eintracht Rieth) – A	1100 Pkt. (578 + 522)
5.	Paul Sommer (ThSV DT Bad Langensalza) – A	1094 Pkt. (553 + 541)
6.	Daniel Barth (SV Siemens Rudolstadt) – A /TV!	1080 Pkt. (566 + 514)
7.	Michael Barth (SV Siemens Rudolstadt) – A	1069 Pkt. (542 + 527)
8.	Tim Wenzel (TSV 1885 Schkölen)	1036 Pkt. (545 + 491)
9.	Robert Schwabe (KSC 76 Unterweißbach)	1034 Pkt. (555 + 479)
10.	Tom Hammer (KC Handwerk Weimar)	1022 Pkt. (563 + 459)

Platzierung aus ENDRUNDE (40er-Feld am 11. / 12. April in Langula)

11.	Kevin Gimper (SV Hermsdorf)	541 Pkt.
12.	Steve Mittelbach (ASV Wintersdorf)	540 Pkt.

13.	Christian Giert (SG Merkendorf)	539 Pkt.
14.	Robin Kammel (SV Siemens Rudolstadt)	535 Pkt.
15.	Max Adelman (SV Eintracht Rieth)	535 Pkt.
16.	Toni Röder (KC Exdorf)	535 Pkt.
17.	Thomas Nävie (KC »Gut Holz« Kaltensundheim)	535 Pkt.
18.	Tom Bürger (TSV Motor Gispersleben)	522 Pkt.
19.	Tobias Zorn (TSG Apolda)	517 Pkt.
20.	Toni Hofmann (Thamsbrücker SV 1922)	517 Pkt.
21.	Leon Köbis (SV Empor Walschleben)	516 Pkt.
22.	Pascal Boyè (SG Rot-Weiß Mülverstedt) – A	516 Pkt.
23.	Felix Wurzbacher (SV Blau-Weiß Auma) – A	513 Pkt.
24.	Christopher Kling (SG Petriroda)	508 Pkt.

Jugend U 14 weibl. FINALE am 2. Mai 2015 in Vieselbach

1.	Christin Einsiedel (KV Lobenstein)	966 Pkt. (467 + 499)
2.	Celine Dannehl (SV 1975 Zeulenroda)	952 Pkt. (465 + 487)
3.	Alia Werkmeister (FKV Leinefelde)	945 Pkt. (468 + 477)
4.	Lara-Marie Käding (SV Wernburg)	935 Pkt. (471 + 464)
5.	Anissa Vollmer (ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza)	905 Pkt. (456 + 449)
6.	Vanessa Wegehenkel (KSC 03 Weißensee)	901 Pkt. (439 + 462)
7.	Annsophie Reinhardt (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	900 Pkt. (441 + 459)
8.	Laura Seifert (TSG Apolda)	881 Pkt. (451 + 430)
9.	Vanessa Diederichs (1. KC Barbarossa Artern)	867 Pkt. (443 + 424)
10.	Joline Hennebach (SV Rositz)	830 Pkt. (438 + 392)

Platzierung aus ENDRUNDE (36er-Feld am 11. / 12. April in Mihla)

11.	Lara Kummer (1. KC Barbarossa Artern)	424 Pkt.
12.	Selina Fuhrmann (Schöndorfer SV 1949 Weimar)	422 Pkt.
13.	Lisa Löffler (ThSV Wünschendorf)	416 Pkt.
14.	Lea-Josephine Zörner (1. SKK »Gut Holz« Stadtroda)	414 Pkt.
15.	Theresa Wand (SV Mihla)	414 Pkt.
16.	Hanna Sudau (SV Wernburg)	409 Pkt.
17.	Vanessa Lorenz (KSV Hopfgarten 1978)	404 Pkt.
18.	Amira Hleihel (Schöndorfer SV 1949 Weimar)	403 Pkt.
19.	Aylin Sperlich (SV Wacker 04 Harras)	397 Pkt.
20.	Julia Schüller (SV Eintracht Rieth)	379 Pkt.
21.	Fabienne Frank (ZSG Waltershausen)	379 Pkt.
22.	Selina Thiem (KSV 90 Gräfinau-Angstedt)	372 Pkt.
23.	Larissa Hölzer (SV GH Haseltal Steinb.-Hallenberg)	364 Pkt.
24.	Chantal Höhnke (SG 1951 Sonneberg)	303 Pkt.

Jugend U 14 männl. FINALE am 2. Mai 2015 in Vieselbach

1.	Simon Axthelm (SV Siemens Rudolstadt)	1042 Pkt. (542 + 500)
2.	Felix Großkopf (ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza)	992 Pkt. (498 + 494)
3.	Steve Meißner (ASV Wintersdorf)	990 Pkt. (526 + 464)
4.	Florian Peters (Ohrdrufener KSV)	973 Pkt. (484 + 489)
5.	Silvan Meinunger (SV Wacker 04 Harras)	965 Pkt. (483 + 482)
6.	Ramon Roland Ziegner (KC GH Kaltensundheim)	964 Pkt. (482 + 482)
7.	Justin Gille (SV Carl Zeiss Jena)	962 Pkt. (471 + 491)

8.	Daniel Eckerdt (SV Blau-Weiß Auma)	951 Pkt. (466 + 485)
9.	Felix Gläßner (SV Mihla)	949 Pkt. (482 + 467)
10.	Michel Schwedersky (SV Carl Zeiss Jena)	930 Pkt. (473 + 457)

Platzierung aus ENDRUNDE (29er-Feld am 11. / 12. April in Langula)

11.	Pascal Roth (KSV Wacker 99 Gotha)	462 Pkt.
12.	Florian Willamowski (ASV Wintersdorf)	460 Pkt.
13.	Carlo Eichler (SV 90 Gräfenroda)	456 Pkt.
14.	Tim Mausolf (SV Eintracht Rieth)	453 Pkt.
15.	Robin Reichelt (KV Lobenstein)	450 Pkt.
16.	Johannes Kirsch (KSC 76 Unterweißbach)	450 Pkt.
17.	Nils Michel Mühlmann (TSG Apolda)	450 Pkt.
18.	Emilio Schulz (KSV Tiefenort 1920)	448 Pkt.
19.	David Seehafer (TSV Eisenberg)	448 Pkt.
20.	Kevin Reifarth (SV Hermsdorf)	447 Pkt.
21.	Lucas Hünninger (TSV 1858 Pöbneck)	446 Pkt.
22.	Mario Döll (SV Eintracht Unterweid)	445 Pkt.
23.	Aaron Mucha (KV Grün-Weiß Triptis 93)	444 Pkt.
24.	Florian Kleinert (ThSV Wünschendorf)	431 Pkt.

Kinder U 10 weibl. (11er-Feld am 7. Juni 2015 in Weißensee)

1.	Fidelia Hesse (Ohrdruffer KSV)	332 Pkt.
2.	Samantha Henning (ThSV DT Bad Langensalza)	329 Pkt.
3.	Sophie Fuhrmann (Schönd. SV 1949 Weimar)	329 Pkt.
4.	Mia Langlotz (ZSG Grün-Weiß Waltershausen)	320 Pkt.
5.	Lea-Marie Günzler (SV Blau-Weiß Goldbach)	313 Pkt.
6.	Ayleen Geithner (KV Lobenstein)	302 Pkt.

Kinder U 10 männl. (17er-Feld am 7. Juni 2015 in Weißensee)

1.	Aurent Veliqi (KSV 90 Langenorla)	363 Pkt.
2.	Adrian Woggon (SV Wacker 04 Harras)	336 Pkt.
3.	Jeffry Schönborn (SV Hermsdorf)	301 Pkt.
4.	Leon Mittelbach (ASV Wintersdorf)	296 Pkt.
5.	Yanis Kaiser (Thamsbrücker SV 1922)	293 Pkt.
6.	Tizian Röhl (SV Eintracht Unterweid)	282 Pkt.
7.	Jan-Julian Hertel (Thamsbrücker SV / TV!)	263 Pkt.
8.	Paul Gruner (KSV 90 Langenorla)	257 Pkt.
9.	Kilian Schwertner (SV Siemens Rudolstadt)	255 Pkt.
10.	Maurice Haak (SG Petriroda)	249 Pkt.
11.	Mino Meißner (Schöndorfer SV 1949 Weimar)	247 Pkt.
12.	Moritz Vey (SV Eintracht Rieth)	231 Pkt.

EHRENTAFEL Thüringer Kegler-Verband 2014 / 15

Thüringer Club-Mannschaftsmeisterschaft – Jugend U 14

- | | | |
|----|-------------|-----------|
| 1. | SV Wernburg | 1720 Pkt. |
|----|-------------|-----------|

Vereinsmannschaftsmeisterschaft – U 18 weiblich

- | | | |
|----|--------------------------|---------|
| | Kreis-Kegel-Verein Greiz | 8:0 SWP |
| 2. | Kegelkreis »Saale-Orla« | 2:6 SWP |
| 3. | Erfurter KV | 2:6 SWP |

Vereinsmannschaftsmeisterschaft – U 18 männlich

- | | | |
|----|-------------------------------------|----------|
| | Kreis-Kegler-Verein »Schwarzakreis« | 12:0 SWP |
| 2. | Kreiskeglerverein Unstrut-Hainich | 4:8 SWP |
| 3. | Kegelkreis »Saale-Orla« | 4:8 SWP |

Vereinsmannschaftsmeisterschaft – U 14 w in Wernburg

- | | | |
|----|-----------------------------------|-----------|
| | Kegelkreis »Saale-Orla« | 3944 Pkt. |
| 2. | Kreiskeglerverein Unstrut-Hainich | 3337 Pkt. |

Vereinsmannschaftsmeisterschaft – U 14 m in Wernburg

- | | | |
|----|-------------------------------------|-----------|
| | Kreis-Kegler-Verein Hildburghausen | 3945 Pkt. |
| 2. | Kreis-Kegler-Verein »Schwarzakreis« | 3830 Pkt. |
| 3. | Kegelkreis »Saale-Orla« | 3778 Pkt. |

Einzelmeisterschaft – U 18 weiblich in Vieselbach

- | | | |
|----|---------------------------------------|-----------------------|
| | Anna Dittrich (KSV 1860 Neuhaus) | 1090 Pkt. (571 + 519) |
| 2. | Celine-Melissa Zenker (SG Petriroda) | 1084 Pkt. (531 + 553) |
| 3. | Saskia Wiedenhöft (SV Blau-Weiß Auma) | 1065 Pkt. (532 + 533) |

Einzelmeisterschaft – U 18 männlich in Vieselbach

- | | | |
|----|--------------------------------------|-----------------------|
| | Tom Schwedersky (SV Carl Zeiss Jena) | 1116 Pkt. (571 + 545) |
| 2. | David Sporbart (TSV Eisenberg) | 1113 Pkt. (561 + 552) |
| 3. | Max Bruder (SG Medizin Bad Sulza) | 1112 Pkt. (571 + 541) |

Einzelmeisterschaft – U 14 weiblich in Vieselbach

- | | | |
|----|-------------------------------------|----------------------|
| | Christin Einsiedel (KV Lobenstein) | 966 Pkt. (467 + 499) |
| 2. | Celine Dannehl (SV 1975 Zeulenroda) | 952 Pkt. (465 + 487) |
| 3. | Alia Werkmeister (FKV Leinefelde) | 945 Pkt. (468 + 477) |

Einzelmeisterschaft – U 14 männlich in Vieselbach

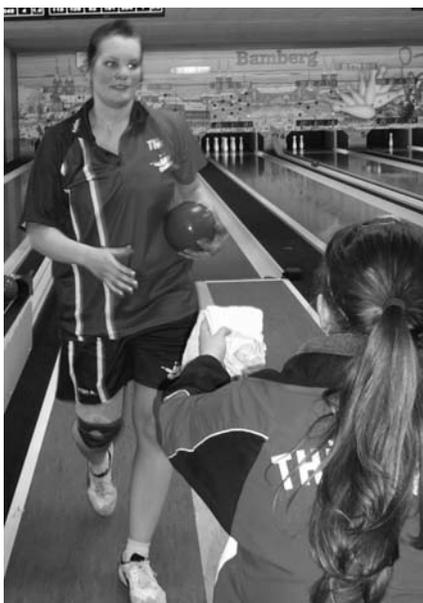
- | | | |
|----|--|-----------------------|
| | Simon Axthelm (SV Siemens Rudolstadt) | 1042 Pkt. (542 + 500) |
| 2. | Felix Großkopf (ThSV DT Bad Langensalza) | 992 Pkt. (498 + 494) |
| 3. | Steve Meißner (ASV Wintersdorf) | 990 Pkt. (526 + 464) |

Ländervergleich U 23 Bayern – Thüringen in Bamberg (Bayern):



Zum Sieg gekämpft – und chancenlos

■ BILD OBEN: Nach einem herzlichen Willkommen und der Begrüßungsrede durch Michael Hofmann, Vizepräsident Sport im BSKV-Landesverband, tauschten die Auswahlteams Erinnerungsgeschenke aus. ■ BILD UNTEN: Mit einem 600er-Spitzenresultat führte Diana Langhammer (SV Pöllwitz) den vehement aufspielenden zweiten Dreierblock aus dem Ergebniskeller des ersten Durchgangs zum nicht mehr für möglich gehaltenen Sieg.



BAMBERG (timetext). Unseren Junioren-Auswahlmannschaften war es am Samstag, dem 25. April 2015, vorbehalten, die ersten beiden offiziellen Wettkämpfe auf der niegelagelten Sechsbahnenanlage im Bamberger »Eintracht-Sportpark« gegen die Auswahlmannschaften aus Bayern zu bestreiten. Unter den zahlreichen Zuschauern in der Rolle eines besonders interessierten Beobachters: Kegelbahnbauer Stefan Pauly, der auf Nachfrage versicherte, dass sich die technischen Parameter der Bamberger Wettkampfstätte mit jenen der WM-Kegelbahnen von Speichersdorf in baugleichem Zustand befinden. Der »Eintracht-Sportpark« – direkt gelegen auf dem Nachbargrundstück des in die Jahre gekommenen ehemaligen FC-Sportheims – wurde im März fertig gestellt, von NBC-Bahnabnehmer Milan Baricevic (CRO) mit höchstem Qualitätslob protokolliert, und sie entspricht auch bezüglich der Holzkegel und Phenolharz-Kugeln dem für Speichersdorf vorgesehenen Material. Beste Bedingungen also für die angetretenen Nachwuchseliten, die seitens der Gastgeber durch Michael Hofmann, BKS-Vizepräsident Sport, herzlich begrüßt wurden. So motiviert, gelang unserer weiblichen Auswahl – in ihrem ersten Spiel unter der Leitung von Neu-TKV-Trainer Manuel Hopfe gut in Stellung gebracht – nur ein mäßiger 0:3-Start. Doch in der zweiten Sechser-Runde war tatsächlich zu bestaunen, dass die Hoffnung erst zum Schluss stirbt. Pia Köhler (583), Stefanie Stätzel (573) und die in Bestform agierende Diana Langhammer (600) spielten wie aus einem Guss und holten nicht

STATISTIK. Ländervergleich der Auswahlteams U 23 weiblich + männlich. **Bayern – Thüringen** am 25. April 2015 in Bamberg.

U 23 weiblich Bayern – Thüringen 3:5 MaP / 13:11 SaP / 3291:3343 Kegel

Franziska Sünkel (Sport-Club Regensburg) – **Anna Müller (SV Pöllwitz)** 1:0 MaP / 2:2 SaP / 517:516 Kegel (In Sätzen 134:115, 127:137, 128:123, 128:141 Kegel). Christina Neundörfer (SKC Victoria 1947 Bamberg) – **Celine-Melissa Zenker (SG Pettrroda / KSV 90 Gräfinau-Angstedt)** 1:0 MaP / 4:0 SaP / 573:529 Kegel (In Sätzen 148:138, 141:140, 133:124, 151:127 Kegel). Kathrin Stübinger (ESV SKK Plattling) – **Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma)** 1:0 MaP / 3:1 SaP / 579:541 Kegel (In Sätzen 151:142, 122:144, 152:128, 154:127 Kegel). Lisa Eichhorn (1. KC Weiherhof) – **Pia Köhler (SV Pöllwitz)** 0:1 MaP / 1:3 SaP / 527:583 Kegel (In Sätzen 128:157, 138:141, 122:157, 139:128 Kegel). Kathrin Klose (SKK Unter Uns Bad Neustadt) – **Stefanie Stötzel (SV Mihla)** 0:1 MaP / 2:2 SaP / 546:573 Kegel (In Sätzen 141:171, 128:135, 133:129, 144:138 Kegel). Laura Krüger (TuS Fürstenfeldbruck) – **Diana Langhammer (SV Pöllwitz)** 0:1 MaP / 1:3 SaP / 549:600 Kegel (In Sätzen 129:141, 152:157, 146:135, 122:167 Kegel)

U 23 männlich Bayern – Thüringen 8:0 MaP / 20,5:3,5 SaP / 3615:3293 Kegel

Florian Möhrlein (Polizei-SV Bamberg) – **Daniel Zeh (SV Wernburg)** 1:0 MaP / 3:1 SaP / 580:545 Kegel (In Sätzen 144:142, 133:144, 144:127, 159:132 Kegel). Sebastian Rüger (1. SKK Viktoria 1921 Fürth) – **Daniel Dietz (SV Blau-Weiß Auma)** 1:0 MaP / 3:1 SaP / 585:555 Kegel (In Sätzen 143:133, 135:141, 144:140, 163:141 Kegel). Andreas Bayer (ASV Neumarkt) – **Nino Fröbisch (KTV Zeulenroda)** 1:0 MaP / 3,5:0,5 SaP / 627:556 Kegel (In Sätzen 146:130, 166:128, 155:138, 160:160 Kegel). Manuel Weiß (SKC Victoria 1947 Bamberg) – **Markus Hofmann (SG Aue Großbrembach)** 1:0 MaP / 4:0 SaP / 609:533 Kegel (In Sätzen 151:142, 142:122, 167:144, 149:125 Kegel). Christopher Wittke (SKC Victoria 1947 Bamberg) – **Hendrik Mäurer (SV Mihla)** 1:0 MaP / 4:0 SaP / 598:557 Kegel (In Sätzen 145:142, 157:143, 137:128, 159:144 Kegel). Johannes Arnold (ASV Neumarkt) – **Lucas Müller (Ohraustra KSV)** 1:0 MaP / 3:1 SaP / 616:547 Kegel (In Sätzen 162:133, 158:135, 148:120, 148:159 Kegel)

nur Satzpunkt um Satzpunkt auf, sondern verwandelten auch die zunächst 83 Minuskegel in einen perfekten und von viel Beifall getragenen 51-Holz-Sieg. +++ Ähnlich wie die am Ende chancenlos gebliebenen bayerischen Mädchen, blieben unsere Thüringer Jungs auf der Strecke. Allerdings mit dem feinen Unterschied, dass die TKV-Auswahl gegen die enorm starken Hausherren von Anfang an auf verlorenem Posten stand und in keiner Phase des Spielverlaufs den Hauch einer Chance genoss. Andreas Bayer (627) und Hendrik Mäurer (557) setzten in dieser Konstellation die beiderseitigen Bestmarken. +++ Jenseits der direkten sportlichen Aktivitäten bedankt sich das Thüringer Auswahlteam U 23 für die in Bamberg erlebte bayerische Gastfreundschaft. Schließlich wurde man von Markus Habermeyer, dem Präsidenten des SKC Victoria 1947 Bamberg, in fast jeder Spielminute höchst persönlich betreut; ebenso ist man mit Markus Steger und Walter Grabo jenen Vorstandsmitgliedern dankbar, die in Bamberger Eintracht dem Kegelsport ein so großartige Bauwerk zu Füßen gelegt haben. Insofern darf sich schon heute gefreut werden, nämlich auf den in Thüringer Gefilden fällig werdenden Ländervergleich-Rückkampf. Nach Informationen aus Eisenach erhält die »Katzenau« in der gegenwärtigen Sommerpause supermoderne Segmentbahnen und ist unter dieser Voraussetzungen der vorgesehene Austragungsort.

■ **BILD:** Angeführt von **Diana Langhammer (600 / Seite links)** entwickelte sich nach einem **0:3-Rückstand** eine **lehrbuchreife Partie**. Anteil daran hatten im **Schlussakkord** auch **Pia Köhler (SV Pöllwitz)** mit **583 Kegel** und die gegen **Kathrin Klose (Bild Mitte / SKK Unter Uns Bad Neustadt)** mit **573:546 Kegel** **siegreiche Stefanie Stötzel (SV Mihla)**.



EHRENTAFEL Thüringer Kegler-Verband 2014 / 15

Thür. Mannschaftsmeister – Männer	120 Wurf	
1.	KSV 1992 Kali Roßleben	36:8 WP
2.	KSV Tiefenort 1920	33:11 WP
3.	SG 1951 Sonneberg	31:13 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Frauen	120 Wurf	
1.	SV Pöllwitz gegen 5:3 MaP / 13:11 SaP / 3116:3065 Kegel	
2.	Thamsbrücker SV 1922	
3.	SV Rositz und SV Mihla	
Thür. Mannschaftsmeister – Senioren A	120 Wurf	
1.	ESV Gerstungen	30:6 WP
2.	KSV »Heinrichsbrücke« Gera	25:11 WP
3.	SV Carl Zeiss Jena	25:11 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Männer	200 Wurf	
1.	KSV Rot-Weiß Zöllnitz	32:4 WP
2.	KSC Turbine Schmölln	28:8 WP
3.	SV Mihla	26:10 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Frauen	100 Wurf	
1.	SV Wacker 04 Harras	30:6 WP
2.	Meuselwitzer KC 1954	24:12 WP
3.	SV Empor Pöbneck	24:12 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Senioren A	100 Wurf	
1.	KSV 1955 Gebesee	30:6 WP
2.	Nordhäuser SV	28:8 WP
3.	SG Unterwirschbach	24:12 WP
Thür. Mannschaftsmeister – Senioren B	100 Wurf	
1.	KSV »Heinrichsbrücke« Gera	1643 Kegel
2.	SG Rockau / Schkölen	1567 Kegel
Thür. Zweibahnenmeister – Männer	100 Wurf	
1.	KSV 90 Langenorla	2662 Kegel
2.	ESV Gerstungen	2544 Kegel
3.	SV Motor Katzhütte-Oelze	2485 Kegel
Thür. Staffelmeisterschaft Viererteams	120 Wurf	
1.	SV Starkenberg	45 MP
2.	KC »Gut Holz« Ebeleben	41 MP
3.	SG Langenwolschendorf	41 MP

EHRENTAFEL Thüringer Kegler-Verband 2014 / 15

»TKV-Pokal Classic« – Männer in Thamsbrück

- | | | | | |
|----|--|-------|----------|------------|
| | SG 1951 Sonneberg | 6 MaP | 13,5 SaP | 2198 Kegel |
| 2. | SV Blau-Weiß Goldbach | 0 MaP | 2,5 SaP | 2013 Kegel |
| 3. | ESV Lok Rudolstadt + SG Grün-Weiß Wasungen | | | |

»TKV-Pokal Classic« – Frauen in Thamsbrück

- | | | | | |
|----|-----------------------------------|-------|---------|------------|
| | SSV Erfurt-Nord | 4 MaP | 8,0 SaP | 1937 Kegel |
| 2. | ThSV Wünschendorf | 2 MaP | 8,0 SaP | 1888 Kegel |
| 3. | SV Wernburg + SV Wacker 04 Harras | | | |

»TKV-Pokal Classic« – Jugend in Jena

- | | | | | |
|----|-----------------------------------|---------|--|------------|
| | SV Carl Zeiss Jena | 47,5 SP | | 1991 Kegel |
| 2. | SV Eintracht Rieth | 44,0 SP | | 1997 Kegel |
| 3. | ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza | 36,5 SP | | 1958 Kegel |

Vereinsmannschaftsmeister – Senioren A in Wünschendorf

- | | | | | |
|----|-------------------------------------|--|--|------------|
| | Kreis-Kegel-Verein Greiz | | | 2685 Kegel |
| 2. | Kreisverein Kegeln Sonneberg | | | 2649 Kegel |
| 3. | Kreiskeglerverein »Unstrut-Hainich« | | | 2559 Kegel |

Vereinsmannschaftsmeister – Seniorinnen in Wünschendorf

- | | | | | |
|----|------------------------------------|--|--|------------|
| | Kreis-Kegler-Verein Hildburghausen | | | 1767 Kegel |
| 2. | Kegler-Verein Ilm-Kreis | | | 1762 Kegel |
| 3. | Kreis-Kegel-Verein Greiz | | | 1743 Kegel |

Vereinsmannschaftsmeister – Senioren B in Wünschendorf

- | | | | | |
|----|-----------------------------------|--|--|------------|
| | Kreisfachverband Kegeln Gotha | | | 1750 Kegel |
| 2. | Kreisfachverband Sömmerda | | | 1712 Kegel |
| 3. | Kreiskeglerverein »Schwarzakreis« | | | 1687 Kegel |

Einzelmeisterschaft – KINDER U 10 w in Weißensee

- | | | | | |
|----|--|--|--|-----------|
| | Fidelia Hesse (Ohrdrufener KSV) | | | 332 Kegel |
| 2. | Samantha Henning (ThSV »Drei Türme« Bad Langensalza) | | | 329 Kegel |
| 3. | Sophie Fuhrmann (Schöndorfer SV 1949 Weimar) | | | 329 Kegel |

Einzelmeisterschaft – KINDER U 10 m in Weißensee

- | | | | | |
|----|-------------------------------------|--|--|-----------|
| | Aurent Veliqi (KSV 90 Langenorla) | | | 363 Kegel |
| 2. | Adrian Woggon (SV Wacker 04 Harras) | | | 336 Kegel |
| 3. | Jeffrey Schönborn (SV Hermsdorf) | | | 301 Kegel |

Der Code für das Siegerpodest bleibt noch verschlüsselt

Ludwigshafen-Oggersheim (TKV). Das für die Deutschen Einzelmeisterschaften 100 / 200 Wurf qualifizierte Frauen-Duo Corinna Thiem (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) und Gabriele Muhl (HKSV Blau-Weiss Lauterbach) hatte in der Vergangenheit schon mehrfach direkten wie indirekten Kontakt zu den Medaillenträgern aufgenommen. Erinnerung sei an das Jahr 2002, als Corinna in einem furiosen Ansturm auf Ex-Nationalspielerin Cornelia Junginger (KV Gersteten) die Titelkrone im 960:964er-Duell von Villingen-Schwenningen nur um Haaresbreite verpasste – der bislang größte TKV-Erfolg in der seit jeher hart umkämpften Frauen-Szene. Und eben auch Gabi ist seit ein paar Jahren regelmäßig mit dabei, wenn es in den entscheidenden Finaltag geht. Leider hat aber die Blau-Weisse Führungsspielerin den Code noch nicht entschlüsselt, mit dem ihr gerade in L'hafen-Oggersheim der Zugang zum Siegerpodest möglich gewesen wäre. Fakt ist: Sowohl die neue Titelträgerin Sabrina Hoffmann (SKV Regensburg) als auch Aneft Bönisch (SC Riesa) gelang eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorlauf – ein »Kunststück«, an dem alle anderen Finalistinnen scheiterten.

FRAUEN – Finale am 14. Juni in L'hafen-Oggh.

1. Sabrina Hoffmann (SKV Regensburg / BY)	922
2. Aneft Bönisch (SC Riesa / SN)	917
3. Katja Helfert (SV Kleeblatt Berlin / BE)	915
4. Gabriele Muhl (Bl.-Weiss Lauterbach / TH)	910
5. Brigittje Merkel (KKB Anh.-Bitterfeld / ST)	900
6. Raphaela Heinz (SKV Ingolstadt / BY)	900
7. Cassandra Cyrol (KV Wolfsburg / NI)	893
8. Christine Neuendorf (KKB Anh.-Bitterf. / ST)	890
9. Aneft Reumshüssel (SV Micken Drsd. / SN)	887
10. Margit Härtig (TSV Rothenburg / BY)	878
11. Corinna Thiem (KSV 90 Gräfinau-A. / TH)	874
12. Nicole Binder (KC Schreizeim / WT)	867
13. Monika Ebert (SKV Lorsch / HE)	437
14. Tanja Schardt (Henger SV / BY)	434
15. Martina Orth-Helbach (Schoff Mainz / RP)	433
16. Peggy Zenker (SV Kleeblatt Berlin / BE)	427
17. Katja Franz (SKV Waldkirch / SB)	425
18. Tanja Bock (SG Germ.Hagen / WKV)	420
19. Jessica Dreher (KV Liedolsheim / NB)	420

MÄNNER – Finale am 14. Juni in L'hafen-Oggh.

1. Thorsten Gutschalk (SKV Lorsch / HE)	1970
2. Denis Annasensl (EKC Lonsee / WÜ)	1968
3. Peter Hitzlberger (SKV Peiting / BY)	1946
4. Sven Tränkler (SV Kleebl.Berlin / BE – TVI)	1936
5. André Neumann (KKB Anh.-Bitterfeld / ST)	1934
6. Lars Pansa (TSV 90 Zwickau / SN)	1918
7. Mathias Hähnel (KV Wolfsburg / NI)	1900
8. Christian Drache (SV Kleeblatt Berlin / BE)	1896
9. Dietmar Brosi (SG Edelshausen / BY)	1882
10. Stefan Zürn (SKC Gaisbach / WÜ)	1872
11. Christian Wilke (KV Bamberg / BY)	1865
12. Stefan Mitrenga (KfV Spreewald-N. / BR)	1793

13. Martin Müller (KSC Turb. Schmölln / TH) 914

14. Alexander Schöpe (TSG Kaiserslautern / RP)	912
15. Chris Dammbacher (KV Singen u. U. / SB)	910
16. Kai Osswald (SKV Oberheim / SB)	903
17. Martin Müller (TSV Schoff Mainz / RP)	901
18. Cris Georgi (ESV Zschorlau / SN)	896

U 23 wbl. – Finale am 14. Juni in L'hafen-Oggh.

1. Tina Dworski (BKSV Stuttgart / WÜ)	904
2. Sandra Vogel (VFB Eintr. Fraureuth / SN)	901
3. Pia Wehling (SC Weidenstetten / WÜ)	900
4. Denise Wannemacher (TSG Schwbh. / RP)	895
5. Isabell Weinert (KSKV Elbe-Elster / BR)	895
6. Jennifer Thalhammer (SKC Freising / SN)	886
7. Lisa Peters (KKB Anh.-Bitterfeld / ST)	881
8. Schirin Brand (KSV Kali Roßleben / TH) 872	871
9. Maria Pratsch (KKB Anh.-Bitterfeld / ST)	871
10. Melanie Steinle (ESV Nördlingen / BY)	863
11. Lisa Schmieder (KV Offenburg / SB)	863
12. Sabine Held (1. SKC Offstein / RP)	801

13. Katja Barschack (SV Kleeblatt Berlin / BE)	417
14. Fran. Zimmermann (ESV Aulendorf / WÜ)	417
15. Ayleen Kaltenbach (SKV H'schw.wald / SB)	413
16. Sara Heering (KSC Hatfenburg / WÜ)	410
17. Simone Adam (SKG Roßdorf / HE)	410
18. Helen Brokowa (SSV Torgau 1952 / SN)	407

U 23 ml. – Finale am 14. Juni in L'hafen-Oggh.

1. Manuel Weiß (KV Bamberg / BY – TVI)	1 1952
2. Florian Möhrlein (KV Bamberg / BY)	1949
3. Andreas Bayer (ASV Neumarkt / BY)	1898
4. Sebastian Peter (TSG Kaiserslautern / RP)	1895
5. Michael Ziegler (SV Micken Dresden / SN)	1893
6. Kevin Köcher (KV Singen u. Umgeb. / SB)	1884
7. Nico Schäfer (KV Gütersloh / WKV)	1866
8. René Wagner (KV Bad Neustadt / BY)	1849
9. Pascal Schneider (KV Bad Neustadt / BY)	1849
10. Marco Fallus (BW Wiehre Freiburg / SB)	1820
11. Theo Spangenberg (KV Asch' b. / BY)	1798
12. Sebastian Käfer (SV Kleeblatt Berlin / BE)	1779

13. Marcel Weist (SG Großschweidnitz / SN)	923
14. Patrick Lebert (KV Aschaffenburg / BY)	917
15. Pascal Kappler (TSG Kaiserslautern / RP)	917
16. Jan Löffler (KV Liedolsheim / NB)	914
17. Stefan Hey (SV Micken Dresden / SN)	901
18. Hendrik Prinz (KSKV Elbe-Elster / BR)	898
23. Marcel Kunze (Post-SV Altenburg / TH) 838	838

EHRENTAFEL Thüringer Kegler-Verband 2014 / 15

Einzelmeister – Frauen in Erfurt-Rieth

- Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben) 4,0:0,0 SP / 524:475 Kegel
2. Gabriele Muhl (HKSV Bl.-W Lauterbach) 0,0:4,0 SP / 475:524 Kegel
3. Corinna Thiem (KSV 90 Gräfinau-Angst.) 1042 Kegel (532 + 510)

Einzelmeister – Männer in Wernburg + Erfurt-Rieth

- Ivo Eschrich (SV Blau-Weiß Auma) 2,0:2,0 SaP / 523:516 Kegel
2. Marco Scheel (KSV Tiefenort 1920) 2,0:2,0 SaP / 516:523 Kegel
3. Ronny Hahn (KTV Zeulenroda) 1076 Kegel (569 + 507)

Einzelmeister – U 23 weiblich in Artern + Erfurt-Rieth

- Diana Langhammer (SV Pöllwitz) 3,0:2,0 SaP / 534:503 Kegel
2. Kathrin Hofmann (Thamsbr. SV 1922) 1,0:2,0 SaP / 503:534 Kegel
3. Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma) 1042 Kegel (520 + 522)

Einzelmeister – U 23 männlich in Apolda + Erfurt-Rieth

- Marcel Kunze (Post-SV Altenburg) 2,0:2,0 SaP / 489:486 Kegel
2. Martin Genßler (SV Gr.-Weiß Wasungen) 2,0:2,0 SaP / 486:489 Kegel
3. Daniel Zeh (SV Wernburg) 1046 Kegel (495 + 551)

Einzelmeister – Seniorinnen A in Oberroßla + Gräfinau-Angst.

- Heike Reinhardt (KSV 90 Gräfinau-Angstedt) 1122 Kegel (554 + 568)
2. Gabriela Raßbach (KSV Wacker 99 Gotha) 1101 Kegel (527 + 574)
3. Sigrun Buchda (1. SKK »Gut Holz« Stadtroda) 1080 Kegel (521 + 559)

Einzelmeister – Senioren A in Rudolstadt + Ohrdruf

- Frank Rösner (SV Rositz) 1117 Kegel (552 + 565)
2. Ronald Habermann (SG Union Rastenberg) 1095 Kegel (552 + 543)
3. Uwe Braun (SV 1970 Meiningen) 1092 Kegel (552 + 540)

Einzelmeister – Seniorinnen B in Oberroßla + Gräfinau-Angst.

- Christine Schmidt (SV Osterland Lumpzig) 1075 Kegel (549 + 526)
2. Renate Poser (SV Hermsdorf) 1061 Kegel (541 + 520)
3. Angelika Langbein (VfB Grün-Weiß Erfurt) 1059 Kegel (554 + 505)

Einzelmeister – Senioren B in Eisenberg + Ohrdruf

- Wolfgang Mähler (SG Oberroßla / Oßm'stedt) 1106 Kegel (555 + 551)
2. Wolfgang Oestreicher (SV Carl Zeiss Jena) 1102 Kegel (547 + 555)
3. Roland Maier (KuF Ichttershausen) 1073 Kegel (528 + 545)

Einzelmeister – Seniorinnen C in Wasungen + Hermsdorf

- Monika Reinhold (KSC 76 Unterweißbach) 1044 Kegel (516 + 528)
2. Marianne Märten (SV Mihla) 1004 Kegel (482 + 522)
3. Toni Herrmann (TSG Salza) 1001 Kegel (507 + 494)

Einzelmeister – Senioren C in Wasungen + Hermsdorf

- Bernd Schenke (KSC 08 Ilmenau) 1110 Kegel (577 + 533)
2. Günther Salzmann (KSV 1955 Gebesee) 1077 Kegel (536 + 541)
3. Erick Rinko (KSV Einheit Meiningen) 1069 Kegel (539 + 530)

Anna Müller mit 3:1-Finalsieg gegen Saskia Barth

AUGSBURG (TKV). Anna Müller ist Deutsche Meisterin im Classic-Kegeln der Altersklasse U 23. Die 21-jährige vom Landesmeister und neuen Zweitbundesligisten SV Pöllwitz gewann das Finale in Augsburg gegen die Titelverteidigerin Saskia Barth (KC Schrezeheim) überraschend mit 3:1-Sätzen und verdiente sich den Sieg, obwohl sie den dritten Satz deutlich verlor (132:156 Kegel). Im Vergleich der beiden U 23-Team-Weltmeisterinnen von Brno 2014 gewann Anna aber die drei anderen Durchgänge (131:130, 135:127, 144:141) mit größter Coolness, weil sie sich weder im Halbfinale noch während der Titelentscheidung absolut keine Fehlwürfe leistete. Kennzeichnend dafür die letzten Abräumer (52), da Anna den Titel magisch an sich zog, während ihrer Gegnerin in dieser extrem spannenden Finalphase die Nerven versagten (35). Anna Müller hatte im Thüringer Halbfinalduell Kathrin Hofmann vom Thamsbrücker SV mit 4:0 (585:525) bezwungen und den Höchstwert der Meisterschaft gespielt. Unsere Thamsbrücker Vizemeisterin freute sich jedoch ebenso über die errungene Bronzemedaille wie Daniel Zeh in diesem Altersbereich. Der Wernburger Verbandsligaspieler qualifizierte sich als Vierter für die Runde der besten Acht (585), in der er den Team-Vize-Weltmeister von Speichersdorf 2015 Timo Hehl (KC Schwabsberg) mit 3:1 Satzpunkten und 584:572 Kegel auf Distanz hielt. Im Halbfinale scheiterte Zeh dann mit 1:3 SaP (571:631 Kegel) am überragenden Nationalspieler Manuel Weiß vom Bundesligisten SKC Victoria 1947 Bamberg, der infolge den Titel souverän gewann. Im DEM-Wettbewerb der Frauen qualifizierte sich Landeseinzelmeisterin Sandra Beckert (TSV Motor Gisperleben / 566) als exzellente Vorlaufsechste für das Viertelfinale, in dem sie gegen die haushoch favorisierte Weltmeisterin Sina Beißer (SKC Victoria Bamberg) mit 1:3 Satzpunkten und 531:585 Kegel auf der Strecke blieb. Beißer unterlag in einem ausgewogenen Finale der früheren Nationalspielerin Sandra Brunner (SKV Regensburg) nach 2:2-Sätzen mit 594:599 Kegel.



Anna Müller mit U 23-Trainer wbl. Manuel Hopfe (SV Wernburg)

U 23 weiblich – FINALE am 7. Juni 2015 in Augsburg (Bayern)

G	Anna Müller (SV Pöllwitz)	542 3 SaP
S	Saskia Barth (Nationalkader / TVI)	554 1 SaP
B	Kathrin Klose (KV Bad Neustadt)	557 aus HF
B	Kathrin Hofmann (Thamsbr. SV)	525 aus HF

■ **Halbfinale 1:** Saskia Barth (KC Schrezeheim / Nationalkader und **TVI**) – Kathrin Klose (KV Bad Neustadt / BY) 3:1 SaP / 582:557 Kegel. ■ **Halbfinale 2:** Anna Müller (SV Pöllwitz / TH) – Kathrin Hofmann (Thamsbrücker SV 1922 / TH) 4:0 SaP / 585:525 Kegel / 585 Turnierbestleistung!). ■ **Viertelfinale:** Anne Stahlich (KKV Salzwedel / ST – Kathrin Klose 0,5:3,5 SaP / 503 zu 568 Kegel. Christina Neundörfer (KV Bamberg / BY) – Anna Müller 2:2 SaP / 525:582 Kegel. Jennifer Knies (SKV Langenzenn / BY) – Kathrin Hofmann 2:2 SaP / 527:533 Kegel. Jessica Pelker (1. KC Weierhof / BY) – Saskia Barth 1:3 SaP / 508:544 Kegel. ■ **24er-Qualifikationsrunde:** 1. Anne Stahlich 566 Kegel, 2. Christina Neundörfer 555, 3. Jennifer Knies 552, 4. Jessica Pelker 548, 5. Saskia Barth 542, 6. Kathrin Hofmann 542, 7. Anna Müller 535, 8. Kathrin Klose 535 Kegel 1 9. Denise Wannemacher (TSG Schwabenheim / RP) 534, 10. Pia Köhler (SV Pöllwitz / TH) 532, 11. Vanessa Welker (KV Pirmasens / RP) 526, 12. Melina Zimmermann (KV Liedolsheim / NK), 13. Kim Müller (KfV Märkisch-Oderland / BR) 516, 14. Lisa Frühwein (TSV Schott Mainz / RP) 515, 15. Stefanie Hübner (Dresdner SV 1910 / SN) 515, 16. Franziska Sünkel (SKV Regensburg / BY) 510 Kegel

FRAUEN – Finale am 7. Juni 2015 in Augsburg (Bayern)

- G** Sandra Brunner (SKV Regensburg) 599 2 SaP
S Sina Beißer (SKC Victoria Bamberg) 594 2 SaP
B Bettina Helmle (SKV H'schw/wald) 556 aus HF
B Simone Schneider (KC Schrezheim) 545 aus HF

■ **Halbfinale 1:** Sandra Brunner (SKV Regensburg / BY) – Simone Schneider (KC Schrezheim / WT – Nationalkader) 3:1 SaP / 602:545 Kegel. **Halbfinale 2:** Bettina Helmle (SKV Hochschwarzwald / SB) – Sina Beißer (SKC Victoria 1947 Bamberg / BY – Nationalkader) 0:4 SaP / 556:586 Kegel. ■

■ **Viertelfinale:** Saskia Seitz (KV Liedolsheim / NB – Nationalkader / **TV!**) – Sandra Brunner 1:3 SaP / 533:562 Kegel. Corinna Kastner (SKC Victoria 1947 Bamberg / BY – Nationalkader) – Bettina Helmle 2:2 SaP / 559:570 Kegel. Sina Beißer – **Sandra Beckert (TSV Motor Gisperleben / TH) 3:1 SaP / 575:531 Kegel.** Katrin Barz (TSG Kaiserslautern 1861 / RP) – Simone Schneider 1:3 SaP / 554:578 Kegel. ■ **24er-Qualifikation:** 1. Saskia Seitz 607 Kegel, 2. Corinna Kastner 586, 3. Sina Beißer 583, 4. Katrin Barz 572, 5. Simone Schneider 567, 6. **Sandra Beckert 566**, 7. Bettina Helmle 561, 8. Sandra Brunner 550 Kegel. I 9. Nadine Leiotl (Chemnitzer SV Siegmars 48 / SN) 547, 10. Tanja Roth (KKB Anhalt-Bitterfeld / ST) 547, 11. Sabrina Imbs (SKC Victoria 1947 Bamberg / BY – Nationalkader) 539, 12. Tanja Seifert (SKV Regensburg / BY) 532, 13. Sabine Jochem (SKV Lorsch / HE) 532, 14. Sandra Walter (KC Schwabsberg / WU) 531, 15. Weike Kiehm (KFV Spree-Neiße / BR) 531, 16. Kathrin Lutz (KC Schrezheim / WT) 525 Kegel

MÄNNER – Finale am 7. Juni 2015 in Augsburg (Bayern)

- G** Stefan Seitz (KV Liedolsheim) 621 3 SaP
S Thomas Schneider (SKV RW Zerst) 607 1 SaP
B Timo Hoffmann (SKV RW Zerst) 601 aus HF
B Mathias Dirnberger (KC Schw'berg) 557 aus HF

■ **Halbfinale 1:** Timo Hoffmann (SKV Rot-Weiß Zerst / ST – Nationalkader) – Thomas Schneider (SKV Rot-Weiß Zerst / ST – Nationalkader) 1:3 SaP / 601:598 Kegel. **Halbfinale 2:** Mathias Dirnberger (KC Schwabsberg / WT – Nationalkader) – Stefan Seitz (KV Liedolsheim / NB) 1,5:2,5 / 557:566 Kegel. ■ **Viertelfinale:** Timo Hoffmann – Mathias Noack (SV Kleeblatt Berlin / BE) 2:2 SaP / 597:594 Kegel. Fabian Seitz (KC Schwabsberg / WT – Nationalkader) – Mathias Dirnberger 1:3 SaP / 537:576 Kegel. Stefan Seitz – Denis Annasensl (EKC Lonsee / WT – »Sportler des Jahres«) 3:1 SaP / 626:594 Kegel. Thomas Schneider – Ronald Endraß (KC Schwabsberg / WT) 3:1 SaP / 587:586 Kegel. ■ **24er-Qualifikation:** 1. Timo Hoffmann 629 Kegel, 2. Fabian Seitz 612, 3. Stefan Seitz 606, 4. Thomas Schneider 601, 5. Ronald Endraß 599, 6. Denis Annasensl 598, 7. Mathias Dirnberger 598, 8. Mathias Noack 593 Kegel I 9. Mathias Weber (KKB Anhalt-Bitterfeld / ST – Nationalkader / **TV!**) 581 Kegel, 10. Jochen Steinhauer (SKV Lorsch / HE) 576, 11. Marcel Schaks (KKV Wittenberg / ST) 573, 12. Axel Schondelmaier (SKV Rot-Weiß Zerst / ST – Natio-



In Augsburg für Thüringen erfolgreich: Anna Müller (SV Pöllwitz / 2. von links) und Kathrin Hoffmann (Thamsbrücker SV 1922 / 2. von rechts)

nalkader) 568, 13. Julian Hess (KV Bamberg / BY) 568, 14. Alexander Stierle (KV Schwarzwald / SB) 558, 15. Martin Exner (KSKV Elbe-Elster / BR) 555, 16. Sven Tränkle (SV Kleeblatt Berlin / BE) 553 Kegel... **21. Ivo Eschrich (SV Blau-Weiß Auma / TH) 524 Kegel**

U 23 männlich – Finale am 7. Juni 2015 in Augsburg (Bayern)

- G** Manuel Weiß (KV Bamberg) 621 3 SaP
S Fabian Lange (Gut Holz Eberfing) 541 1 SaP
B **Daniel Zeh (SV Wernburg) 571 aus HF**
B Pascal Kappler (TSG Kaiserslautern) 545 aus HF

■ **Halbfinale 1:** Manuel Weiß (KV Bamberg / BY) – **Daniel Zeh (SV Wernburg / TH) 3:1 SaP / 631:571 Kegel.** **Halbfinale 2:** Fabian Lange (Gut Holz Eberfing / BY) – Pascal Kappler (TSG 1861 Kaiserslautern / RP) 2,5:1,5 SaP / 555:545 Kegel. ■ **Viertelfinale:** Manuel Weiß – Florian Forster (TSV 90 Zwickau / SN) 3:1 SaP / 570:538 Kegel. Fabian Lange – Sebastian Käfer (SV Kleeblatt Berlin / BE) 2:2 SaP / 585:555 Kegel. Pascal Kappler – Paul Meyer (KFV Oberspreewald / BR) 2,5:1,5 SaP / 590:546 Kegel. Daniel Zeh – Timo Hehl (KC Schwabsberg / WT – Nationalkader) 3:1 SaP / 591:578 Kegel. ■ **24er-Qualifikation:** 1. Manuel Weiß 646 Kegel, 2. Fabian Lange 590, 3. Pascal Kappler 587, 4. **Daniel Zeh 585**, 5. Timo Hehl 579, 6. Paul Meyer 578, 7. Sebastian Käfer 572, 8. Florian Forster 563 Kegel I 9. Maurice Sobott (KC Unterharmersbach / SB) 558, 10. Patrick Baussmann (SKV Rülzheim / RP) 558, 11. Marcel Sinsel (VdK Hanau / HE) 557, 12. Sebastian Peter (TSG 1861 Kaiserslautern) 553, 13. Marcel Volz (TSV Denkendorf / WT) 552, 14. Fabian Lutz (KC Schrezheim / WT) 548, 15. Jan Griebhaber (SKV Hochschwarzwald / SB) 543, 16. Albert Haller (SC Hermannigen / WT) 539, **17. Martin Genßler (SV Grün-Weiß Wasungen / TH) 537**, 18. Marc Griebhaber (SKV Hochschw/wald / SB) 535 Kegel

SENIORINNEN B – Finale am 31. Mai in Öhringen

1. Christine Schmidt (SV Osterland-Lumpzig / TH)	906
2. Gudrun Naumann (SV Sörnewitz / SN)	899
3. Heidrun Scharf (Magdeburger SV / ST)	897
4. Jutta Koch (SV 90 Gräfenroda / TH)	892
5. Roswitha Schmidt (KV Offenburg / SB)	885
6. Ricarda Hanke (KV München / BY)	876
7. Angelika Langbein (VfB Gr.-W. Erfurt / TH)	870
8. Ellen Erlenmann (SV Kleeblatt Berlin / BE)	869
9. Christl Enders (KV Bensheim / HE)	439
10. Renate Poser (SV Hermsdorf / TH)	436
11. Birgit Höse (KSV Dresden-Leuben / SN)	433
13. Brigitte Kluge (KKV Mansfeld-Südharz / ST)	431
14. Margitta Jacob (ESV Dresden / SN)	430
15. Doris Kern (KV Gammelshausen / WT)	429
16. Bärbel Thimig (KSKV Elbe-Elster / BR)	427
17. Rosemarie Nowak (VWK Wolfenbüttel / NI)	426
18. Mira Loncarevic (SKV Ingolstadt / BY – TV!)	424

SENIORINNEN A – Finale am 31. Mai in Öhringen

1. Patricia Weber (KSV Freiburg / SB)	940
2. Beate Weiß (SV Kleeblatt Berlin / BE)	913
3. Petra Werner (KSC Reichenbach / SN)	910
4. Stef. Steinmann (1. KSC Fortuna-Alzey / RP)	906
5. Karin Kraft (Post-SV / RC)	905
6. Ulrike Benzing (KV Schwarzwald / SB)	886
7. Doris Schall (SC AN Glashütten / HE)	885
8. Monika Kopp (BC Schretzheim / BY)	882
9. Uschi Wetzel (KV Pirmasens / RP – TV!)	449
10. Birgit Kunkel (KFV Oberlausitz / BR)	449
11. Dr. Ilka Pfeffer (KVK Burgenland / ST)	448
12. Sonja Vogt (SV Heilbronn / WT)	446
13. Ursula Anke (SKV Auerbach / SN)	442
14. Jutta Kabel (KV Höchst / HE)	439
15. Regina Boerz (VWK Wolfenbüttel / NI)	436
16. Diana Gütte (KSKV Elbe-Elster / BR)	433
17. Heike Reinhardt (KSV 90 Gr.-Angst. / TH)	432
18. Claudia Reichert (VBK Bielefeld / WVK)	431

SENIORINNEN C – Finale am 31. Mai in Öhringen

1. Gudrun Fiedler (KKV Saatekreis / ST)	916
2. Helene Engelmann (KV Schwarzwald / SB)	915
3. Traudl Haas (TSV Pfuhl / WT)	905
4. Marlie Kleber (Stahl-Schmiedeberg / SN)	873
5. Frieda Mück (Sport 70 Meitingen / BY)	872
6. Hannelore Hörsch (KSC Reichenbach / SN)	821
7. Marianne Märten (SV Mihia / TH)	820
8. Elke Pressler (KSV Plauen / SN)	801
9. Edith Schneider (SV Fortschritt-Pirna / SN)	420
10. Christa Boesler (KFV Spree-Neiße / BR)	416
11. Hannelore Kaesler (SKV Freiburg / SB)	414
12. Monika Reinhold (KSC Unterweißb. / TH)	403
13. Birgit Schneider (KC Schretzheim / WT – TV)	403
14. Anneli Jung (SKV Kelheim / BY)	403
15. G. Ehrenstrasser (SKV Ingolstadt / BY)	398
16. Käthe Busch (Spvgg Eschenau / WT)	397
17. Regina Kumbartzki (KV Schwarzwald / SB)	394
18. Irene Christmann (VWSK Wiesbaden / HE)	391

BILD: Vizepräsident Dr. Rolf Schubert gratuliert mit Landeslehrwart Jürgen Seeland der neuen Meisterkeglerin Christine Schmidt in den Räumlichkeiten der Zweibahnanlage des SV Osterland Lumpzig. Zu einer kleinen Feier hatten der Clubvorsitzende Lutz Busch, der Vertreter des Kreissportbundes Altenburg sowie der dem Kegelsport wohl gesonnene Ortsbürgermeister der Gemeinde Lumpzig eingeladen.

DEM SeniorInnen in Öhringen:

Christine Schmidt holt den Meistertitel in das Osterland



ÖHRINGEN / LUMPZIG (TKV). Auf die Seniorinnen und Senioren unseres Landesverbandes war einmal mehr Verlass. Man könnte aber auch sagen: Völlig unerwartet eroberte Christine Schmidt vom SV Osterland Lumpzig den Deutschen Meistertitel in der Altersklasse Seniorinnen B. Ein Paukenschlag, den selbst im eigenen Kreis-Kegler-Verband Altenburger Land kein Insider erwartet hatte. Auch Christine selbst – in der Staffel I der Landesliga Frauen 100 sportlich aktiv und hier nicht gleich auf Anhieb unter den Top 10 zu finden – dürfte ob des überraschenden Sieges einigermaßen sprachlos gewesen sein. Zwischenzeitlich hat sie aber ihre Rolle als aktuelle Titelträgerin angenommen und kündigte an, ab Saisonbeginn ihre Trainingseinheiten noch zu verstärken. »Das Schönste an meinem Sieg ist, dass ich meinen Titel im nächsten Jahr verteidigen kann. Darauf will ich mich gut vorbereiten.«

TKV-Chefplaner Bernd Schenke – ein motivierendes »Gut Holz!«

Öhringen / Ilmenau (TKV). »Die Theorie ist großer Mist, wenn die Praxis anders ist« – diesen eher laxen Vorwurf kann man ab sofort dem TKV-Chefplaner Bernd Schenke nicht (mehr) machen. Schon bei den diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften versetzte er nämlich den TKV-Spielausschuss in Angst und Schrecken, als er, der Ilmenauer Oberkegler, wie nie auftrumpfte und sich in Wasungen (577) und Hermsdorf (533) mit rekordverdächtigen Resultaten als Thüringenmeister Senioren C für die Deutschen Einzelmeisterschaften in Öhringen qualifizierte. Auf den ersten Blick schienen die wohl durchdachten Planungsabläufe durcheinander zu geraten. Doch welch ein glücklicher Irrtum, waren doch die sonst immer Ende Mai ausgetragenen Vereinsmannschaftsmeisterschaften im Tausch nach hinten gerutscht, und Bernd durfte seiner Meisterschaftsteilnahme ohne Zeitdruck entgegensehen. Es ist in diesem Zusammenhang nur zu vermuten, dass der TKV-Chefplaner in Vorbereitung auf Öhringen ausgefeilte Sondertrainingseinheiten ersann und mit dieser Maßnahme den theoretischen Part mit dem wahren Keglerleben verband. Nicht anders zu interpretieren ist jedenfalls seine nur insofern zu kritisierende Platzierung, als dass den 916 gefallenen Kegeln ein zusätzlicher Volltreffer fehlte. Der hätte Bernd doch tatsächlich zur Siegerehrung geführt und ihn neben die ostdeutsche Keglerlegende Klaus Meißner gestellt. Solcher Theorie selbst nur eine gewisse Freiheit einzuräumen, hatte sich aber Bernd im Vorfeld der Ereignisse aus Gründen der Zurückhaltung nicht getraut. Ein Planungsfehler ohne ernsthafte Folgen. Schließlich gehen die meisten Leute KEGELN und bleiben am Ende medaillenlos. Ihnen allen und Bernd Insonderheit ein ewig motivierendes GUT HOLZ!

SENIOREN B – Finale am 31. Mai in Öhringen

1. Thomas Specht (SV Kleeblatt Berlin / BE)	980
2. Richard Ballauer (SF Friedrichshafen / WT)	960
3. Hans Ingmann (KV München / BY)	949
4. Werner Heckmann (VfR Wiesbaden / HE)	934
5. Hugo Wild (SKV Weiden / BY)	932
6. K.-Heinz Nenninger (KV Bad Neustadt / BY)	924
7. Wolfgang Oestreicher (SV CZ Jena / TH)	922
8. Oskar Sellner (KV Liedolsheim / NB)	886
9. Rudolf Kuschmann (SV Kleebl. Berlin / BE)	468
10. Hartmut Zillmer (KV Offenburg / SB)	466
11. W. Mähler (Oberroßla / OBm'stedt / TH)	464
12. Ulrich Diel (Magdeburger SV / ST)	460
13. Ronald Schlimper (KV Wolfsburg / NI – TVI)	459
14. Heinrich Stimpfle (KF Jedesheim / BY)	459
15. Peter Becker (1. KSC Fortuna Alzey / RP)	454
16. Sepp Prager (KSV Plauen / SN)	452
17. Günter Kurz (KFV Oberlausitz / BR)	451
18. Werner Lötzsch (CSV Siegmars 48 / SN)	446

SENIOREN A – Finale am 31. Mai in Öhringen

1. Thomas Sinnß (KSC Hainstadt / HE)	1046
2. Jürgen Bach (GH Herrieden / BY)	1014
3. Udo Volkland (KKB Anhalt-Bitterfeld / ST)	991
4. Lars Parpat (Radefelder SV / SN)	980
5. Andreas Pietzsch (SV Kleeblatt Berlin / BE)	974
6. Ulrich Wittenbeck (KV Nürnberg / BY – TVI)	970
7. Dieter Held (SKV Hirschau / BY)	966
8. Bruno Gieron (VDK Hanau / HE)	939
9. Hermann Vollmer (KV Offenburg / SB)	473
10. Gerhard Schöner (KV Unterharmersb. / SB)	467
11. Bernd Schönberger (KV Wolfsburg / NI)	464
12. Peter Erfmeier (SV Preußen Lünen / WKV)	464
13. Klaus Ziesche (KSKV Elbe-Elster / BR)	462
14. Erich Smasal (KV Liedolsheim / NB)	460
15. Frank Rösner (SV Rositz / TH)	458
16. Werner Hillf (SKV Hirschau / BY)	454
17. Wolfgang Müller (KV Singen u. Umg. / SB)	452
18. Arnd Borchert (KV Wolfsburg / NI)	449

SENIOREN C – Finale am 31. Mai in Öhringen

1. Klaus Richter (KSV Offend.-Okr. / SN – TVI)	973
2. Klaus Meißner (SV Machern / SN)	943
3. Günter Mahling (KSKV Elbe-Elster / BR)	924
4. Friedrich Schmid (SG Wasseralfingen / WT)	923
5. Richard Zauner (SKV Manching / BY)	917
6. Bernd Schenke (KSC 08 Ilmenau / TH)	916
7. Walter Erfmeier (V. Herner Kegler / WKV)	880
8. Willi Link (SKV Hochschwarzwald / SB)	855
9. Rudi Schödl (SKV Kulmbach / BY)	450
10. Lothar Schulze (Märkisch-Oderland / BR)	449
11. Wolfgang Rettig (TSV F. Mittweida / SN)	449
12. Anton Herbst (SKV 77 Denzlingen / SB)	447
13. H.-Joachim Munkelt (KSV Bennewitz / SN)	445
14. Manfred Heilmann (CSV Siegmars 48 / SN)	442
15. Gerhard Linke (KFV Dessau-Roßlau / ST)	442
16. Günther Salzmann	437
(KSV 1955 Gebesee / TH)	
17. Werner Wendt (KV Höchst / HE)	436
18. Jürgen Mai (KVKB Halle / ST)	435



■ Die VMM-Ausricher von Schkopau boten den Teilnehmern erstklassige Bedingungen

Kegelsporthalle NINEPINS war mit »Silber« gepflastert

SCHKOPAU (TKV). Nachdem im Vorjahr unsere Thüringer QualifikantInnen in Ludwigshafen-Ogersheim von den Medaillenrängen der Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften im abgeschlagenen Teilnehmerfeld landeten, schlug heuer in der Schkopauer Kegelhalle NINEPINS die Stunde der KKV-Seniorinnen aus Hildburghausen und Umgebung. Die gegen den hessischen KV Hainstadt mit 1714:1708 Kegel errungene Silbermedaille hatte das Quartett den äußerst wirkungsvollen ENDKampfqualitäten von Monika Voigt (448) und Iris End (437) zu verdanken.

STATISTIK. ■ **Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2015** über jeweils 100 Wurf am 20. / 21. Juni 2015 in Schkopau (Sachsen-Anhalt). ■ **Vereinsmannschaften Seniorinnen A:** 1. Magdeburger KV / ST 1742 Kegel (Ellen Paasch 419, Jeanette Leist-Weisner 435, Bärbel Luther 426, Heidrun Scharf 462). 2. **Kreis-Kegler-Verein Hildburghausen / TH 1714 Kegel (Kerstin Blanke 413, Romy Krämer 410, Monika Voigt 448, Iris End 437)**. 3. KV Hainstadt / HE 1708 Kegel (Karin Garcia 448, Karin Beez 391, Eva-Maria Krammig 429, Renate Sendlbeck 440) – Turnierbestleistung Carla Kessler-Regel (KKV Mansfeld-Südharz) 466 Kegel! ■ **Vereinsmannschaften Senioren A:** 1. KSKV Elbe-Elster / BR 2726 Kegel (Frank Döbel 441, Jürgen Holze 449, Frank Kalz 459, Frank Beer 468, Klaus Zesche 457, Robert Groschopp 452). 2. SKV Weiden / BY 2714 Kegel (Rainer Ullmann 439, Thomas Schmidt 462, Michael Grünwald 469, Richard Eichinger 417, Stefan Schmucker 477, Gert Erben 450). 3. KKV Saalekreis / ST 2661 Kegel (Rolf Bluhme 422, Reinhard Hey 461, Andreas Fritsche 433, Andreas Kühn 450, Norbert Vogelsang 448, Michael Teuber 447). ... 11. **Kreis-Kegel-Verein Greiz / TH 2546 Kegel (Wolfgang Schweiger 450, Michael Köhler 403, Jochen Pfeifer / Detlef Domke 404, Thilo Langhammer 451, Roberto Rietze 413, Klaus Viebig 425)** – Turnierbestleistung Enrico Brosch (SV Kleeblatt Berlin / BE 490 Kegel ■ **Vereinsmannschaften Senioren B:** 1. KKV Saalekreis / ST 1762 Kegel (Werner Jahnke 470 Turnierbestleistung!, Wilfried Wendler 404, Gerhard Lautenschläger 451, Ulrich Ritbeck 437). 2. KV München / BY 1748 Kegel (Manfred Gojowczyk 457, Zivko Labor 414, Hans Ingmann 418, Franz Blumauer 459). 3. SV Kleeblatt Berlin / BE 1740 Kegel (Thomas Specht 447, Klaus Schröder 433, Rudolf-Henryk Kuschmann 436, Heinz Uphoff 424). ... 11. **Kreisfachverband Kegeln Gotha / TH 1649 Kegel (Hans-Michael Geßner 438, Dieter Pommerening 417, Günter Guldenschuh 395, Siegfried Friese 399)**

Sonneberg forderte den Titelverteidiger

WÜNSCHENDORF (TKV). Der traditionsreiche Wettbewerb der Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften fand seine letzten 100-Wurf-Sieger mit dem KKV Hildburghausen (Seniorinnen), dem KfV Gotha (Senioren B) und dem KKV Greiz (Senioren A) und wird – wie auch die Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften gemäß Beschluss des Ländersportrates – ab der kommenden Saison über 120 Wurf ausgetragen. Dabei scheiterten die angriffslustigen Senioren des Kreisvereins Kegeln Sonneberg in erster Linie an Spitzenkegler Thilo Langhammer, über dessen 503 Kegel für den Titelverteidiger KKV Greiz das ansonsten gleichwertig besetzte Sonneberger Sextett den 2685:2649-Zweikampf verlor. Heike Reinhardt (470) erspielte die Turnierbestleistung der Seniorinnen, dennoch fehlten ihrem Ilm-Kreis-Quartett weitere sechs Holz zum Sieg.

STATISTIK. ■ **Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2015** am 2. und 3. Mai in Wünschendorf. ■ **Seniorinnen:** 1. KKV Hildburghausen 1767 Kegel (Kerstin Blanke 464, Romy Krämer 438, Monika Voigt 461, Iris End 404). 2. KV Ilm-Kreis 1762 Kegel (Sylvia Rosenberg 447, Katrin Lüdtkke 445, Beate Grützmann 400, Heike Reinhardt 470 / Turnierbestleistung!). 3. KKV Greiz 1743 Kegel (Karin Funk 444, Brigitte Löffler 405, Carmen Schlupp 429, Karin Sengewald 465). 4. Jenaer KV 1741 Kegel (Heike Kliche 441, Gisela Hoppe 426, Edda Schumann 421, Christine Weiler 453). ■ **Senioren B:** 1. KfV Gotha 1750 Kegel (Hans-Michael Geßner 459 Turnierbestleistung!, Dieter Pommerening 433, Günter Guldenschuh 420, Siegfried Friese 438). 2. KFV Sömmerda 1712 Kegel (Wilfried Rösler 446, Werner Petzka 416, Günter Salzmann 415, Hartmut Kampf 435). 3. KKV Schwarzakreis 1687 Kegel (Jürgen Colditz 408, Siegfried Zipprod 426, Gunter Ehardt 422, Kurt Appelfelder 431). 4. KKV Saale-Holzland 1667 Kegel (Günter Schönborn 428, Gerd Krauß 451, Bernd Berger / Peter Brettschneider 408, Bernd Schröder 380). ■ **Senioren A:** 1. KKV Greiz 2685 Kegel (Michael Köhler 427, Wolfgang Schweiger 408, Jochen Pfeifer 440, Thilo Langhammer 503 / Turnierbestleistung!), Roberto Rietze 474, Klaus-Peter Viebig 433). 2. KKV Sonneberg 2649 Kegel (Andreas Zimmer 467, Matthias Müller 452, André Hirsch 448, Ralf Schmidt 419, Jürgen Zimmer 401, Ronny Beck 462). 3. KKV Unstrut-Hainich 2559 Kegel (Klaus Hofmann 472, Matthias Lehnert 406, Roman Flock 454, Gerald Croll 407, Jürgen Hartung 420, Rüdiger Markert 400). 4. KKV Hildburghausen 2537 Kegel (Gerd Frohnburg 409, Siegbert Oehrl 409, Andreas Plonski 412, Udo Henneberger 414, Holger Fehd 449, Heiko Baumann 444)

Gesamtsieg im DKBC-Ländervergleich U 14



WEIL AM RHEIN (TKV). Fünf Landesverbände waren dem Ruf des DKBC zum Leistungstest der U 14-Kader nach Weil am Rhein gefolgt – wenigstens Bayern und Sachsen hätte man als weitere Teilnehmer auch noch erwarten dürfen. Unter den Fünf Getreuen entwickelten sich trotz dieses Ungemachs muntere Wettbewerbe in den Disziplinen Seilspringen, dem 12-Minuten-Lauf und der kegelsportlichen Prüfung. Wie gewohnt vielseitig und gut ausgebildet, sammelten unsere Aktiven in allen Teildisziplinen ausreichend Punkte und gewannen nicht zum ersten Mal die Gesamtwertung vor den fast gleichstarken Elveren aus dem Landesverband Württemberg.

STATISTIK. ■ DKBC-Vielseitigkeitswettbewerb am 20. Juni 2015 in Weil am Rhein mit den Disziplinen Seilspringen, Laufen und Kegeln. **■ JUGEND U 14 weiblich: 1. Landesverband Thüringen 2324,80 Ges.-Pkt. (Seil 83,20 + Lauf 243,60 + Kegeln 1998 Kegel)**, 2. Landesverband Württemberg 2314,00 (70,70 + 236,30 + 2007), 3. Landesverband Sachsen-Anhalt 2256,60 (70,10 + 245,50 + 1941), 4. Landesverband Südbaden 2118,00 (62,10 + 235,90 + 1820), 5. Landesverband Rheinland-Pfalz 1450 Ges.-Pkt. (30,60 + 138,80 + 1281). **■ JUGEND U 14 männlich:** 1. Landesverband Südbaden 2341,50 Ges.-Pkt. (Seil 74,30 + Laufen 221,20 + Kegeln 2046), 2. Landesver-

band Sachsen-Anhalt 2328,90 (74,10 + 222,80 + 2032), **3. Landesverband Thüringen 2326,90 (80,30 + 210,70 + 2035)**, 4. Landesverband Württemberg 2316,35 (59,25 + 202,10 + 2055), 5. Landesverband Rheinland-Pfalz 2011,50 Ges.-Pkt. (57,70 + 186,80 + 1767). **■ JUGEND U 14 weiblich + männlich: 1. Landesverband Thüringen 4650,80 Ges.-Pkt. (Seil 163,50 + Lauf 454,30 + Kegeln 4033)** in Startreihenfolge mit **Christin Einsiedel 621,25 (22,35 + 62,90 + 536)**, Selina Fuhrmann 563,35 (23,35 + 62,00 + 478), Lara-Marie Käding 564,30 (18,60 + 61,70 + 484), Annsophie Reinhardt 575,90 (18,90 + 57,00 + 500) sowie Simon Axthelm 579,30 (21,40 + 53,90 + 504), Florian Noll 580,80 (22,20 + 57,60 + 501), **Silvan Meinunger 587,60 (20,10 + 54,50 + 513)**, Robin Reichelt 578,30 (16,60 + 44,70 + 517). 2. Landesverband Württemberg 4630,35 (129,95 + 438,40 + 4062) mit Johanna Fladung 585,70 (20,40 + 61,30 + 504) sowie Leon Geschwendtner 594,10 (13,60 + 54,50 + 526). 3. Landesverband Sachsen-Anhalt 4585,50 (144,20 + 468,30 + 3973) mit Marie-Louise Pfeifer 623,30 (17,30 + 59,00 + 547) sowie Philipp Hoppe-Gürbig 594,75 (19,75 + 56,00 + 519). 4. Landesverband Südbaden 4459,50 (136,40 + 457,10 + 3866) mit Nicole Brütisch (17,45 + 55,70 + 482) sowie Patrick Haas (14,90 + 52,80 + 529), 5. Landesverband Rheinland-Pfalz 3461,90 Ges.-Pkt. (Seil 88,30 + Laufen 325,60 + Kegeln 3048 Kegel) mit Marie Luise Scherer 579,05 (17,25 + 51,80 + 510) sowie Lukas Rauch 518,25 (15,15 + 49,10 + 454)



Kegeln – damit die Freizeit Freude macht!

Top-12-Turnier 2015 in Langula

Sonntag, den 3. Mai, 10:00 Uhr, Kegelbahn »Am Sportplatz«



TKV THÜRINGER KEGLER-VERBAND e.V.

Ergebnisliste | FRAUEN 120 Wurf

Name	Verein	Volle	Abn.	FW	Ges.	Pl.
Sandra Beckert	TSV Motor Gispersleben	391	192	1	583	1.
Pia Köhler	SV Pöllwitz	377	199	1	576	2.
Corinna Thiem (TVJ)	KSV 90 Grafinau-Angstedt	360	212	0	572	3.
Claudia Wieber	TSV Motor Gispersleben	354	189	2	553	4.
Claudia Lewald	KSV Gern. 1990 Neustadt	366	187	3	553	5.
Friederike Pfeiffer	SV Pöllwitz	378	174	0	553	6.
Arna Müller	SV Pöllwitz	355	178	2	553	7.
Josephine Kunze	SV Roitz	328	191	4	553	8.
Sarah Dressler	KSV 90 Grafinau-Angstedt	342	171	5	553	9.
Sindy Weigelt	SV 08 Steinach	371	138	12	553	10.
Bettina Köber	SV Roitz	342	141	12	553	11.
Gerit Meyer	SV Stahl Unterwellenborn	000	000	0	000	12.

Ergebnisliste | MÄNNER 120 Wurf

Name	Verein	Volle	Abn.	FW	Ges.	Pl.
Alexander Conrad	ESV Lok Rudolstadt	391	192	3	578	1.
Torsten Frank (TVJ)	SV Eintracht Riehl	377	199	1	577	2.
M. Böhm-Schweizer	ESV Lok Rudolstadt	360	212	2	573	3.
Ivo Eschrich	SV Blau-Weiß Auma	359	206	0	555	4.
Lars Bleseth	ESV Lok Rudolstadt	359	192	2	551	5.
Lars Henig	KTV Zeulenroda	356	190	1	546	6.
Christian Voigtberger	SV Carl Zeiss Jena	365	181	3	546	7.
Patrick Jäger	SV Carl Zeiss Jena	358	186	4	544	8.
Daniel Dietz	SV Blau-Weiß Auma	351	191	0	542	9.
Michael Vierert	TSV Motor Gispersleben	377	147	6	524	10.
Johannes Enrich	KSV Reifstern	347	164	4	511	11.
Daniel Roland	KSV Tiefenort 1920	361	149	5	510	12.

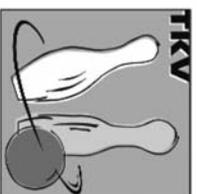


Sandra Beckert (Gispersleben) und Alexander Conrad (Rudolstadt) haben die Top-12-Wettbewerbe der 120-Wurf-Kegler in Langula gewonnen. Dabei legte die »TKV-Sportlerin des Jahres 2014« im ersten Frauen-Block 583 Kegeln vor und erzielte neben einem neuen Bahnrekord der Frauen die Turnierbestleistung über die Geschlechter hinweg. Im fünften Durchgang nahm Alexander Conrad (578) Maß und war damit vom ersten Platz bei den Männern nicht zu verdrängen. Hinter der Siegerin eroberte Pia Köhler (Pöllwitz) den zweiten Platz und schraubte zugleich den Bahnrekord der Altersklasse U 23 auf 576 Kegel. Ihre Konkurrentin Corinna Thiem (Grafinau-Angstedt), Titelverteidigerin aus 2014, erzielte 572 Kegel und belegte mit dieser guten Leistung Rang drei. Bei den Männern gelang dem »TKV-Sportler des Jahres« und Vorjahressieger Torsten Frank (Riehl) ein wiederum ausgezeichnete zweiter Platz (577), gefolgt vom nach wie vor ehrgeltem Rudolstädter Haukegen Martin Böhm-Schweizer (573).

Kegeln – damit die Freizeit Freude macht!

Top-12-Turnier 2015 in Saalfeld

Sonntag, den 3. Mai, 10:00 Uhr, Keglertreff »Am Eckardsanger«



KEGLER-VERBAND e.V.

Ergebnisliste | FRAUEN 100 Wurf

Name	Verein	Volle	Abr.	FW	Ges.	Pl.
Claudia Winzer	SKC Saalfeld	319	144	8	463	1.
Ines Schmidt	SG Görkwitz 1963	318	134	4	452	2.
Gabriele Muhl	HKSU Bl.-Weiss Lauterbach	286	155	2	441	3.
Kerstin Täschner	BSG Fiskus Erfurt	298	140	5	438	4.
Sabine Dietz	ESV Lok Rudolstadt	289	147	4	436	5.
Sandra Ebert	SV Wecker 04 Haras	303	128	2	431	6.
Juliane Wietfeld	Ohrdrüfer KSV	303	124	4	427	7.
Diana Arnold	HKSU Bl.-Weiss Lauterbach	279	146	2	425	8.
Annett Buttner	KSV Turbine Schmolln	278	142	7	420	9.
Lydia Stehritz	BSG Fiskus Erfurt	290	126	8	416	10.
Katja Zietlow (TVI)	SV Blau-Weiß Auma	284	131	2	415	11.
Yvonne Wolf	SV Blau-Weiß Auma	281	115	7	396	12.

Ergebnisliste | MÄNNER 200 Wurf

Name	Verein	Volle	Abr.	FW	Ges.	Pl.
Benjamin Keil	TSV 1858 Pöbneck	610	357	2	967	1.
Ralph Thiele	KSV Rot-Weiß Zöllnitz	608	341	4	949	2.
Denny Möller	Ohrdrüfer KSV	607	321	7	928	3.
Romy Hahn	KTV Zeulenroda	621	298	6	919	4.
Andreas Wolfemann	KSV »Heinrichsbrücke« Gera	585	320	6	905	5.
Björn Fehr	SV Mhla	601	301	8	902	6.
Ulrich Geibel	KSC Turbine Schmolln	604	292	1	896	7.
Marc Schunke (TVI)	Ohrdrüfer KSV	590	294	5	884	8.
Olaf Petermann	KSV »Heinrichsbrücke« Gera	593	278	11	871	9.
Norman Wiesenberg	KTV Zeulenroda	606	295	12	861	10.
Matthias Müller	KSV Turbine Schmolln	575	271	9	846	11.
Oliver Henke	Ohrdrüfer KSV	589	255	6	844	12.

Claudia Winzer (Saalfeld) und Benjamin Keil (Pöbneck) gewannen die Top-12-Wettbewerb der 100- und 200-Wurf-Kegler in Saalfeld. Dabei legten die Lokalmatadorin im ersten Frauen-Block (463 Kegeln), ebenso wie der spätere Sieger bei den Männern (967), mit den schon höchsten Werten vor. Ines Schmidt (Görkwitz), die Vorjahresvierte, eroberte diesmal den zweiten Platz (452), und Gabriele Muhl (Lauterbach) war eine der wenigen Starterinnen, die die beiden Führenden hatte gefährden können. Am Ende blieb ihr Rang drei (441). Unter den Männern lagen mehrere Spieler im zweiten Startblock auf Kurs, aber nur der Zöllnitzer Ralph Thiele blieb erfolgreich dran. Erst zwei Fehlwürfe kurz vor Schluss machten seine Siegräume zunichte. Mit seinem 949er-Resultat und Platz zwei zeigte er sich zum Saisonabschluss trotzdem zufriedenen. Den Bronzerang beanspruchte der Ohrdrüfer Denny Möller (928 Kegeln).

20 Jahre Festveranstaltung KKV Greiz:

Große Sportlerehrung umfasst alle Ligen und Klassen



ZEULENRODA / HOHENÖLSEN (timertext). Der zurzeit erfolgreichste Kreisverein unseres Sportverbandes hat eine schöne Tradition entwickelt. Alljährlich zum Saisonende – und nun schon zum 20. Male – versammeln sich Sportler und Funktionäre, um die Sieger und Platzierten über alle Altersklassen und Wettbewerbe hinweg mit den erlangten Pokalen und Urkunden zu ehren. Wichtig(st)er Stammgast dieser Veranstaltung ist von Beginn an Frau Martina Schweinsburg, die seit 1990 als Landrätin der Kreise Zeulenroda / Greiz mit den Problemen und Annehmlichkeiten des Kegelsports eine feste Verbindung pflegt. In diesem Jahr von besonderer Brisanz: TKV-Präsident Jürgen Franke ehrte nach der Deutschen Einzelmeisterin U 23 Anna Müller (SV Pöllwitz) auch den Moderator des Abends und Kreisvorsitzenden des Greizer Saison-Halalis Michael Westenberg, der die Glückwünsche des Landesvorstandes zu seinem 60. Geburtstag vor »Versammelter Mannschaft« dankbar entgegennahm. ■ Um die ausgetragenen sportlichen Aktivitäten anzureißen: Gegen eine ausgeglichen besetzte KKV-Auswahl mit der Pöllwitzer Turnierbesten Ina Oschatz (593) blieb für die TKV-Frauen in diesem Jahr nur der Ehrenplatz. Für die Thüringer Auswahl erstmals im Einsatz, hielt aber Friederike Pfeffer (Pöllwitz / 570) die gut aufgelegte Spielgemeinschaft Altenburg / Eisenberg (Bettina Kröber 567) auf Distanz. Und aus der Auswahl »Ältere Mädels« signalisierte Carmen Schlupp (Pöllwitz / 592), dass auch der Pöllwitzer Bundesliga-Aufsteiger »Die Alten« noch braucht.



STATISTIK. Regionalvergleiche zwischen Auswahlteams der Frauen + Männer sowie von Spielerinnen der Altersklassen U 23 / U 18 am Samstag, dem 13. Juni 2015, in Zeulenroda und Auma

Wettbewerb Frauen in Zeulenroda ■ 1. Auswahl KKV Greiz 3396 Kegel (Pia Köhler 567, Saskia Wiedenhöft 560, Karina Ludwig 569, Ina Oschatz 593 / Turnierbestleistung!, Franziska Konrad 536, Diana Langhammer 571), 2. TKV-Auswahl 3324 Kegel (Sandra Becker 562, Yvonne Wolf 542, Lydia Stiebritz 559, Jana Bierbach 546, Friederike Pfeffer 570, Sandra Koschinsky 545), 3. Auswahl SG Altenburg / Eisenberg 3296 Kegel (Denise Hartmann 540, Denise Röbller 558, Evelyn Kriebitzsch 564, Juliane Werner 511, Josephine Kunze 556, Bettina Kröber 567), 4. Auswahl »Ältere Mädels« 3254 Kegel (Karin Sengewald 523, Inken Wittig 546, Ivette Sporer 580, Uta Enderlein 499, Carmen Schlupp 592, Sindy Schmidt 514).

Wettbewerb Männer in Auma ■ Das Viererturnier musste wegen Verletzungsgefahr bei außergewöhnlicher Luftfeuchtigkeit abgebrochen werden.

■ **BILD OBEN:** Die Siegerinnen der Kreis-einzelmeisterschaften U 23 Anna Müller (SV Pöllwitz / 1.), Katja Zietlow (SV Blau-Weiß Auma / 2.) und Pia Köhler (SV Pöllwitz / 3.) repräsentieren den jungen und modernen Kegelsport. ■ **BILD UNTEN:** Ben (links) und Cedric Koschinsky sammeln – ganz in Familientradition – schon eifrig Urkunden.





21. Sachsenpokal in Markranstädt:

Ronny verhinderte Fünffachsieg

Markranstädt (*imtext*). Auf den jeweils letzten Plätzen landeten die TKV-Auswahlmannschaften der Frauen und Männer beim 21. Sachsenpokal in Markranstädt. Nach äußerst erfolgreichen Teilnahmen in den vergangenen Jahren hatten vor allem unsere Frauen als Pokalsieger der vorjährigen Jubiläumsveranstaltung erhebliche Startschwierigkeiten und konnten sich nur durch Gabriele Muhl (HKSV Blau-Weiss Lauterbach / 556) profilieren. Die von Torsten Frank (SV Eintracht Rieth / 580) angeführten Thüringer Männer verpassten im Dreikampf um den zweiten Platz eine mögliche gute Platzierung. Gegen die an diesem Tag in beiden Wettbewerben übermächtigen Gastgeber blieben aber ausnahmslos auch alle anderen Mitbewerber chancenlos. Ehrenwert für das Thüringer Image: Ronny Hahn (KTV Zeulenroda) siegte im SPRINT-Finale mit 2:0 Satzpunkten gegen Sprint-Matador Jürgen Herrmann und verhinderte dadurch einen sächsischen Fünffachsieg.

■ **BILD OBEN:** Nadine Leiott (Chemnitzer SV 48) und der Thüringer U 23-Trainer w Ronny Hahn gewannen den Mehr-etappen-Sprint.

■ **Kathleen Kobel** (HKSV Blau-Weiss Lauterbach), die Thüringer Einzelmeisterin 2013, und **Daniel Roland** (KSV Tiefenort 1920) haben noch einen langen Weg vor sich – im Auswahlkader des Thüringer Kegler-Verbandes.



STATISTIK. ■ 21. Sachsenpokal für Landesauswahlmannschaften am 30. Mai 2015 in Markranstädt. zzgl. sep. Einzelwettbewerb Sprint

5 X 120 Wurf. ■ **FRAUEN:** 1. Landesverband Sachsen 2713 Kegel (Katrin EBrich 516, Anett Bönsich 539, Peggy Riedel 563, Katrin Heutehaus 543, Christin Kleinstück 552), 2. Landesverband Berlin 2620 Kegel (Martina Willer 525, Katja Helfert 580 / Turnierbestleistung!, Steffi Tränkler 524, Peggy Zenker 518, Anne Lischke 473), 3. Landesverband Sachsen-Anhalt 2565 Kegel (Juliane Große 527, Anja Durzysynski 486, Anne Stahlich 502, Anja Große 518, Tanja Roth 532), **4. Landesverband Thüringen 2552 Kegel** (Sandra Beckerf 516, Katrin Schinzel 507, Kathleen Kobel 502, Mandy Hellmuth 471, Gabriele Muhl 556). ■ **MÄNNER:** 1. Landesverband Sachsen 2944 Kegel (Ralf Jordan 530, Dirk Lorenz 589, Lars Pansa 585, Sebastian Hartmann 621 / Turnierbestleistung!, Patrick Hirsch 619), 2. Landesverband Sachsen-Anhalt 2779 Kegel (Thomas Große 593, Marko Klein 559, Steffen Heydrich 522, Michael Hagemeier 529, Robert Heydrich 566), 3. Landesverband Berlin 2776 Kegel (Dirk Uhlig 517, Martin Asmus 545, Matthias Noack 590, Sven Tränkler 542, Christian Drache 582). **4. Landesverband Thüringen 2768 Kegel** (Thomas Kerntopf 551, Andreas Thieme 513, Daniel Roland 577, Lars Heing 547, Torsten Frank 580).

■ **EINZEL FRAUEN 2 X 20 Wurf:** 1. Nadine Leiott (SN) – 2. Janina Zinow (BE) 1:1 SaP / Sieg im »Sudden Victory« mit 5:4 Kegel, **3. Yvonne Wolf (TH)** – 4. Andrea Predatsch (ST) 1:1 SaP / Sieg im »Sudden Victory« mit 6:3 Kegel ■ **EINZEL MÄNNER 2 X 20 Wurf:** 1. **Ronny Hahn (TH)** – 2. Jürgen Herrmann (SN) 2:0 SaP, 3. Robert Heydrich (ST) – 4. Nico Grundmann (BE) 1:1 SaP / Sieg im »Sudden Victory mit 17:15 Kegel

■ **Sonderwertung Paarkampf:** 1. Patrick Hirsch & Christin Kleinstück (Sachsen) 619 + 552 Kegel = 1171 Kegel, 2. Sebastian Herrmann & Katrin Heutehaus (Sachsen) 621 + 543 = 1164 Kegel, 3. Lars Pansa & Peggy Riedel (Sachsen) 585 + 563 = 1148 Kegel, **4. Torsten Frank & Gabriele Muhl (Thüringen) 580 + 556 = 1136 Kegel**



Gelungener Saisonstart mit Ländervergleich

SCHKOPAU (timetext). Mit zwei Siegen für die TKV-Auswahlteams der Frauen und Männer endete am 16. August 2014 der Ländervergleich zwischen Sachsen-Anhalt und Thüringen in Schkopau. Die Frauen mit der einmal mehr überragenden Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben / 576) waren ihren Gastgeberinnen mit 3066:3210 Kegel ebenso überlegen, wie die mit 3176:3323 Kegel erfolgreichen TKV-Männer. Unter ihnen zogen Torsten Frank (SV Eintracht Rieth / 585) und Thomas Kerntopf (ESV Lok Rudolstadt / 582) am sichersten über die Bahnen, verfehlten aber die in Schkopau bisher nur einmal überspielte 600er-Grenze. Apropos Sicherheit: Als drittbesten Starter war Manuel Hopfe (SV Wernburg) mit 562 Treffern fehlerfrei unterwegs und trug damit zum positiven Gesamtbild bei, das unsere Auswahl in Schkopau hinterließ. Auf Wunsch der Gastgeber wurde der Ländervergleich unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten ohne Internationales Wertungssystem ausgetragen.

STATISTIK. Ländervergleich Sachsen-Anhalt – Thüringen am 16. August 2014 in Schkopau
■ FRAUEN: Sachsen-Anhalt – Thüringen 3066:3210 Kegel (In Reihenfolge Anja Durzynski 510, Anne Stahlich 481, Franziska Suttlinger 524, Manja Baudis 455, Susanne Veit 539, Anja Groß 557 – Sandra Beckert 576 / Turnierbestleistung!, Yvonne Wolf 508, Kathleen Kobel 520, Lydia Stiebritz 521, Mandy Hellmuth 543, Gabriele Muhl 542)
■ MÄNNER: Sachsen-Anhalt – Thüringen 3176:3323 Kegel (In Reihenfolge Sebastian Neubauer 519, Marco Klein 538, Max Mittag 537, Nicola Just 541, Michael Hagemeyer 503, Robert Heydrich 538 – Thomas Kerntopf 582, Mario Lauterlein 519, Manuel Hopfe 562, Daniel Roland 532, Torsten Frank 585 / Turnierbestleistung!, Lars Heinig 543)



■ **BILDER OBEN:** Im perfekt abgestimmten Spielrhythmus erwarten von links den Einschlag der Kugeln: Kathleen Kobel (TH), Franziska Suttlinger (ST) und die Tagesbeste Sandra Beckert (TH). ■ **BILD UNTEN:** TH-Starter Lars Heinig



Bundesligaergebnisse 2014/2015

2. BL Süd / West – FRAUEN

1. ESV Pirmasens II	27:9
2. DKC Waldkirch	27:9
3. SKV Bonndorf	22:14
4. KC Athena Freiburg	20:16
5. KSV Hölzlebruck	17:19
6. Kriemhild Lorsch II	14:22
7. ESV Rotweil	14:22
8. KV Liedolsheim II	14:22
9. SG KOMET Kgrfd. UK	13:23
10. KSC Immendingen	11:24

2. BL Nord / Mitte – FRAUEN

1. SKC Victoria 1947 Bamberg II	33:3
2. SKC Bavaria Karlstadt	24:12
3. FSV Erlangen-Bruck	23:13
4. TSV Motor Gispersleben	20:16
5. Schützengilde Bayreuth	20:16
6. SKK 1926 Heimbrechts	18:18
7. SG 1912 Dittelbrunn	14:22
8. KSV 90 Gräfinau-Angstedt	14:22
9. ESV Schweinfurt	12:24
10. SV 1970 Meiningen	2:34

2. BL Nord / Ost – FRAUEN

1. MSV Bautzen 04	25:11
2. SV Germania Schafstädt	24:12
3. SKC Kleeblatt Berlin	23:13
2. ATSV Freiberg	17:19
5. VfB 1906 Sangerhausen	16:20
5. Holzweiliger SV	16:20
6. KSV 51 Bennewitz	16:20
8. SG Union Sandersdorf	15:21
9. Schönebecker SV 1861	14:22
10. Dresdner SV 1910	14:22

2. BL Süd / Mitte – FRAUEN

1. BC Schretzheim	30:6
1. KV Gammelshausen	27:9
4. KC Schretzheim II	21:15
6. EKC Lonsee	21:15
2. ESC Ulm	18:18
7. 1. SKC 1963 Kempten	17:19
3. KC Schwabsberg	16:20
8. TSV Betzigau	14:22
9. BKSV Stuttgart Nord	8:28
10. SG Siemens München Ost	8:28

Entscheidungsspiel Deutscher Classic-Meister 200 in Zwickau

KRC Kipfenberg (Patrick Schobert 990)	5758 Kegel
SKC Kleeblatt Berlin (Sven Tränkle 1027)	5647 Kegel

Bundesliga FRAUEN

1. Bundesliga »120«

1. SKC Victoria 1947 Bamberg	33:3
2. KC Schretzheim	28:8
3. KV Liedolsheim	25:11
4. SKK 98 Poing	23:13
5. ESV Pirmasens	19:17
6. Kriemhild Lorsch	16:20
7. SG Walhalla Regensburg	12:24
8. TSV Schott Mainz	12:24
9. DJK Ingolstadt	10:26
10. SKK FEB Amberg	2:34

1. Bundesliga »100«

1. KSV »Lumpen« Cranzahl	22:14
2. SSV 91 Brand-Erbisdorf	22:14
3. HKSV Bl.-Weiss Lauterbach	22:14
4. SC Riesa	22:14
5. SV Motor Mickten Dresden	20:16
6. SV Blau-Weiß Auma	18:18
7. KSV Borussia 55 Wetzow	18:18
8. BSG Fiskus Erfurt	14:22
9. ISG Hagenwerder	14:22
10. 1. KSC 1959 Seelow	8:28



2. BL Süd / West – MÄNNER

1. ASV Neumarkt	30:6
2. SKC Unterharmersbach	27:9
1. Chammtalkegler Raindorf	22:14
2. SVH Königsbrunn 05	20:16
5. Sportclub Regensburg	17:19
6. TSV Niederstotzingen	16:20
7. BC Schretzheim	16:20
8. KC Schretzheim	14:22
9. ESV Villingen	12:24
10. SKV Brackenheim	6:30

2. BL Nord / Ost – MÄNNER

1. SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 II	36:4
2. ATSV Freiberg	30:10
3. ESV Lok Rudolstadt	28:12
5. SV Leipzig 1910	26:14
4. TuS Leitzkau	22:18
6. SV Senftenberg	17:23
7. ESV Lok Elsterwerda	16:24
8. SV Grün-Weiß Mehleuer	16:24
9. SV Blau-Weiß Auma	15:25
10. Schönebecker SV 1861	14:26
11. ESV Lok Roßlau 1951	0:40

2. BL Nord / Mitte – MÄNNER

1. TSV Breitengüßbach	31:5
3. FSV Erlangen-Bruck	29:7
6. Fortuna AF Hirschau	26:10
4. TSG Kaiserslautern	21:15
5. ESV Schweinfurt	18:18
6. SKC Victoria Bamberg II	13:23
7. KV Mutterstadt	13:23
8. 1. SKK Viktoria 1921 Fürth	12:24
9. SG Bartenstein / Rechtenbach	12:24
10. TSV Schott Mainz	5:31

Bundesliga MÄNNER

1. Bundesliga »120«

1. SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	34:2
4. KC Schwabsberg	26:10
2. SKC Victoria 1947 Bamberg	25:11
3. Nibelungen Lorsch	23:13
5. SKC Staffelstein	19:17
6. Aufw. Donauperlle Straubing	18:18
7. SKK FEB Amberg	18:18
8. TSV 90 Zwickau	8:28
9. SKC Blau-Weiß Peiting	8:28
10. EKC Lonsee	1:35

Bundesliga »200«

1. KRC Kipfenberg	22:6
2. SKC Kleeblatt Berlin	22:6
3. SV Geiseltal-Mücheln	16:12
4. SKK Mörslingen	14:14
3. SKC GH SpVgg. Weiden	12:16
7. KTV Zeulenroda	10:18
4. Dommitscher KC 77	10:18
8. SV Semper Berlin	6:22

2. BL Nord / Mitte – MÄNNER

1. KC Römerkastell Kipfenberg	38:4
2. Dommitscher KC 77	26:10
3. TSV Denkendorf	24:12
4. SV Grün-Weiß Granschütz	20:16
5. ESV Lok Cottbus	18:18
6. SV Geiseltal-Mücheln II	14:22
8. FC Schwedt 02	14:22
9. SKC Kleeblatt Berlin II	12:24
10. TSV 1858 Pößneck	4:32

2. BL Nord / Mitte – MÄNNER

1. KC Römerkastell Kipfenberg	38:4
2. Dommitscher KC 77	26:10
3. TSV Denkendorf	24:12
4. SV Grün-Weiß Granschütz	20:16
5. ESV Lok Cottbus	18:18
6. KSV 1991 Freital	16:20
7. SV Geiseltal-Mücheln II	14:22
8. FC Schwedt 02	14:22
9. SKC Kleeblatt Berlin II	12:24
10. TSV 1858 Pößneck	4:32



**Bauzentrum
Mobau Wechmar**



Baumarkt • Baustoffe • Baufachhandel

Alles unter einem Dach

Für den Neubau oder eine Modernisierung gibt es immer mehrere Lösungen, aber nur eine davon ist für Sie die optimale. Durch unsere umfassende Beratung und die große Auswahl an professionellen Baustoffen haben wir für Ihr Projekt die richtige Lösung. In unseren aktuellen Ausstellungen bieten wir Ihnen alles, was Sie im Haus und Garten zum Bauen, Renovieren und Modernisieren benötigen. Erleben Sie preiswerte Einstiegssortimente und hochwertige Markenqualität, übersichtlich präsentiert und eine ehrliche kompetente Beratung.

EURO BAUSTOFF
DIE FACH-HÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Karl Gerlach & Sohn GmbH & Co.KG
Hammersbacher Str. 2
99869 Günthersleben- Wechmar

Tel.: 03 62 56 / 836 - 0
Fax: 03 62 56 / 836 - 20 oder - 29
info@mobau-wechmar.de

Kegeln in Thüringen 2014 / 2015 – I

Verbandsliga Männer – 120

KSV 1992 Kali Roßleben	36:8	Champion
KSV Tiefenort 1920	33:11	
SG 1951 Sonneberg	31:13	
SV Rositz	28:16	
SV Eintracht Rieth	27:17	
SV Wernburg	24:20	
TSV Motor Gispersleben	19:25	
SV 1970 Meiningen	16:28	
SV Carl Zeiss Jena	15:29	Absteiger
ThSV Wünschendorf	14:30	Absteiger
KC GH Kaltensundheim	11:33	Absteiger
Schönd. SV 1949 Weimar	10:34	Absteiger

Verbandsliga Männer – 200

KSV Rot-Weiß Zöllnitz	32:4	Champion
KSC Turbine Schmölln	28:8	Aufsteiger
SV Mihla	26:10	BuLi 200!
KSV »Heinrichsbrücke« Gera	20:16	
SV 1883 Langula	16:20	
KSV Meuselwitz / Bünauroda	16:18	
TSV 1908 Gompertshausen	14:20	
SV Wacker 04 Harras	12:24	
KSV Wacker 1999 Gotha	8:28	
KSV Hopfgarten 1978	6:30	Absteiger

Verbandsliga Frauen – 120

SV Pöllwitz	28:4	Champion
SV Rositz	20:12	
TSV Eisenberg	19:13	
KSV Germ. 1990 Neustadt	18:14	
SV Carl Zeiss Jena	17:15	
SV Medizin Bad Sulza	15:17	
SV Stahl Unterwellenborn	14:18	
KSV 1992 Kali Roßleben	11:21	
SV Wernburg	2:30	

Staffel II

Thamsbrücker SV 1922	21:7	Champion
SV Mihla	20:8	
SV Eintracht Rieth	19:9	
DKC 92 Trusetal W'hausen	18:10	
Schönd. SV 1949 Weimar	15:13	
SSV Erfurt-Nord	10:18	
SV Grün-Weiß Wasungen	6:22	
FKV Leinefelde	3:25	Absteiger

CHAMPION FRAUEN durch Entscheidungsspiel in Stadtlm

SV Pöllwitz – Thamsbrücker SV 1922
mit 5:3 MaP / 13:11 SaP
und 3116:3065 Kegel für SV Pöllwitz
SV Pöllwitz damit Aufsteiger
zur 2. Bundesliga Mitte 120

Verbandsliga Frauen – 100

SV Wacker 04 Harras	30:6	Champion
Meuselwitzer KC 1954	24:12	6 9631
SV Empor Pößneck	24:12	6 9485
KSC Turbine Schmölln	22:14	
SV Glückauf Sondershausen	22:14	
SG Petriroda	16:20	
SKC Saalfeld	14:22	
USV Jena	12:24	
KSV Hopfgarten 1978	10:26	
KSV Simson Suhl	6:30	Absteiger
SV Wacker 04 Harras ist Aufsteiger zur Bundesliga Classic 100		

Verbandsliga Senioren – 120

ESV Gerstungen	30:6	Champion
KSV »Heinrichsbrücke« Gera	25:11	2 27,0
SV Carl Zeiss Jena	25:11	2 26,0
KSV 90 Gräfinau-Angstedt	24:12	
Ohrdruffer KSV	17:19	
Universitäts-sportverein Jena	15:21	
SG Oberroßla / Oßmannstedt	15:21	
TSV Elstertal Bad Köstritz	11:25	
TSG Salza	10:26	Absteiger
KV Lobenstein	8:28	Absteiger

Verbandsliga Senioren – 100

KSV 1955 Gebesee	30:6	Champion
Nordhäuser SV	28:8	
SG Unterwirschbach	24:12	
SV 1899 Vieselbach	24:12	
SG Oberroßla / Oßmannstedt	22:14	2 13271
KSV Wutha-Farnroda	16:20	2 12930
KSV Wacker 99 Gotha	12:24	
ASV Wintersdorf	10:26	
KSV Blau-Weiß Stadtlm	8:28	Absteiger
ZSG Gr.-Weiß Waltershausen	6:30	Absteiger

Staffelmeister Viererteams 120

1. SV Starkenberg	45 MaP	2 109
2. KC Gut Holz Ebeleben	41 MaP	2 081
3. SG Langenwolschendorf	41 MaP	2 080
4. SV Gahma	34 MaP	1998

Zweibahnenmeisterschaft 100

1. KSV 90 Langenorla	2662 Kegel
2. ESV Gerstungen	2544 Kegel
3. SV Motor Katzhütte-Oelze	2485 Kegel
4. SG 1960 Bittstädt	2463 Kegel

Meisterturnier Senioren B 100

1. KSV »H'sbrücke« Gera	1643 Kegel
2. SG Rockau / Schkölen	1567 Kegel

Kegeln in Thüringen 2014 / 2015 – II

Landesliga Männer 120 Wurf – I

ESV Lok Rudolstadt II	29:7	Champion
KSC 76 Unterweißbach	25:11	
SKC Saalfeld	22:14	
KSV 90 Gräfinau-Angstedt	20:16	
Post-SV Jena	19:17	
SV Wernburg II	17:19	
SV Eintracht Rieth II	16:20	
SG 1951 Sonneberg II	14:22	Absteiger
SV 1883 Schwarza	10:26	Absteiger
SV Holzland Albersdorf	8:28	Absteiger
SV Stahl Unterwellenborn	0:00	Absteiger

Landesliga Männer 200 Wurf – I

SKK »Gut Holz« Weida II	21:7	Champion
KSV Germ. 1990 Neustadt	18:10	
TKC Altenburg	16:12	2 30 681
TSV 1858 Pößneck	16:12	2 25783
SV 1910 Kahla	14:14	4
SV Hermsdorf	14:14	0
SV Blau-Gelb Ehrenberg	10:18	
KSV Rot-Weiß Zöllnitz II	2:26	

Landesliga Männer 120 Wurf – II

TSG Apolda I	30:10	Champion
SV Concordia Eisenach	27:13	
Thamsbrücker SV 1922	26:14	
KC Handwerk Weimar	24:16	
KSV Wutha-Farnroda	22:18	
TSG Apolda II	18:22	
SG Medizin Bad Sulza	17:23	
KSC 08 Ilmenau	16:24	
SV Empor Buttstädt	15:25	Absteiger
KSV 1992 Kali Roßleben II	14:26	Absteiger
Sömmerdaer KSV	11:29	Absteiger

Landesliga Männer 200 Wurf – II

SG Aue Großbrennbach	28:8	Champion
HKSV Bl.-Weiss Lauterbach	26:10	
SV Grün-Weiß Wasungen	24:12	
SV 1899 Vieselbach	22:14	
KC »Einigkeit« Barchfeld II	18:18	2 40 460
SV Glückauf Sondershausen	18:18	2 39 806
SV 1883 Langula II	14:22	
ZSG Gr.-Weiß Waltershausen	12:24	2 39 971
Höngedaer SV 1950	12:24	2 24 607
SG Bleicherode / Sollstedt	6:30	

Landesliga Frauen 120 Wurf – I

Unterloquitzer SV	24:8	Champion
ThSV Wünschendorf	22:10	
TSG Zwackau	21:11	
SV 08 Steinach	18:14	
SG Langenwolschendorf	16:16	2 14,0
SV Wernburg II	16:16	2 12,0
TSV Elstertal Bad Köstritz	13:19	
SV Hermsdorf	10:22	
SG Merkendorf	4:28	

Landesliga Senioren 120 Wurf – I

TSV Motor Gispersleben II	27:5	3 Champ.
TSG Apolda	27:5	1
SV Rositz	26:6	
TSV Motor Gispersleben III	18:14	
KSV 1992 Kali Roßleben	13:19	
SV Empor Buttstädt	10:22	
SV Carl Zeiss Jena II	8:24	2 12,0
SV Rositz II	8:24	2 6,0
Schöndorfer SV 1949 Weimar	7:25	

Landesliga Frauen 120 Wurf – II

ESV Lok Rudolstadt	26:6	Champion
VfB Blau-Weiß Voigtstedt	22:10	2 26,0
TSG Salza	22:10	2 19,0
KSC 03 Weißensee	20:12	
KSV 1955 Gebesee	19:13	
Nordhäuser SV	14:18	
KSC 08 Ilmenau	12:20	
Schönd. SV 1949 Weimar II	7:25	
TSV Motor Gispersleben II	2:30	

Landesliga Senioren 120 Wurf – II

SSG Wechmar	20:4	Champion
SC Leinefelde 1912	17:7	
TSV 1865 Langewiesen	15:9	
SV 1883 Langula	14:10	
KSC 08 Ilmenau	11:13	
TSV Motor Gispersleben	6:18	
KSC 08 Ilmenau II	1:23	

Kegeln in Thüringen 2014 / 2015 – III

Landesliga Frauen 100 Wurf – I

SV Blau-Gelb Ehrenberg	20:4	Champion
KSV Meuselwitz / Bünauroda	18:6	
TKC Altenburg	16:8	
KSV 91 Kleinröda	10:14	2 7840
SV Starkenberg	10:14	2 7808
SV Osterland Lumpzig	6:18	
SV Rositz II	4:20	

Landesliga Frauen 100 Wurf – II

SG Görkwitz 1963	21:7	Champion
TSV 1898 Oppurg	20:8	
TSG 1861 Hohenleuben	19:9	
SG Unterwirschbach	18:10	
KSV Germ. 1990 Neustadt II	12:16	
TSV 18898 Germania Krölpä	10:18	2 9361
KC 91 Zopten	10:18	2 9193
KV Grün-Weiß Triptis 93	2:26	

Landesliga Frauen 100 Wurf – III

KSV Dorndorf	20:4	Champion
ESV Lok Rudolstadt II	18:6	
PSV Apolda	12:12	2 7971
SV Siemens Rudolstadt	12:12	2 7795
1. SKK »Gut Holz« Stadtroda	10:14	
Post-SV Jena	6:18	2 8000
SpVgg. Kranichfeld 1861	6:18	2 7645
SV Orlamünde	0:00	

Landesliga Frauen 100 Wurf – IV

SV 1921 Ottenausen	20:8	Champion
KSV Wacker 99 Gotha	18:10	
1. KC Barbarossa Artern	16:12	2 9118
SV 1927 Ollendorf	16:12	2 9072
SV Glückauf Sondershshn. II	12:16	
SG Aue Großbrennbach	10:18	4 7573
Sömmerdaer KSV	10:18	4 7277
SG Oberheldrungen / Heldrg.	10:18	4 7257

Landesliga Frauen 100 Wurf – V

SV Lauscha	16:8	2 8253
Ohrdruffer KSV	16:8	2 8132
KSV 90 Gräfinau-Angstedt II	14:10	
SV 90 Gräfenroda	12:12	4
KSC 76 Unterweißbach	12:12	0
SV 1882 Mellenbach	8:16	
BSG Fiskus Erfurt II	6:18	

Verbandsliga Jgd. U 18 m – 120

KKV »Schwarzakreis«	12:0	Champion
KKV Unstrut-Hainich	4:8	3
Kegelkreis »Saale-Orla«	4:8	2
KKV Greiz	4:8	1

Verbandsliga Jgd. U 18 w – 120

KKV Greiz	8:0	Champion
Kegelkreis »Saale-Orla«	2:6	2
Erfurter KV	2:6	0

LMM Jugend U 14

SV Wernburg	1720 Kegel	Champion
-------------	------------	-----------------

Landesliga Senioren 100 Wurf – I

SG Bergland Schleiz-Oschitz	26:6	2 11864
KSV 91 Kleinröda	26:6	2 11712
TSV 1928 Kromsdorf	18:14	
SV Grün-Weiß Niedertrebra	16:16	
ZFC Meuselwitz	14:18	4
SV Grün-Weiß Tanna	14:18	0
SV Wernburg	12:20	4
SV Frdsch. Gelmseroda	12:20	0
SG Medizin Bad Sulza	6:26	
SV Orlamünde	0:00	

Landesliga Senioren 100 Wurf – II

SV 1970 Meiningen	20:12	2 11652
Thamsbrücker SV 1922	20:12	2 11409
Ohrdruffer KSV II	18:14	6
KSC 03 Weißensee	18:14	4
TSV 1928 Kromsdorf II	18:14	2
SV Nordhausen II	16:16	4
KC Exdorf	16:16	0
Sömmerdaer KSV	14:18	
KuF Lichtershausen	4:28	
SG 1960 Bittstädt	0:00	

Kegeln in Thüringen 2014 / 2015 – IV

Landeskl. Sen. 100 Wurf – I

Meuselwitzer KC 1954	26:6	Champion
SV Blau-Gelb Ehrenberg	20:12	
KSV Meuselwitz / Bünauroda	18:14	6
SV Starkenberg	18:14	4
KV 1896 Altkirchen	18:14	2
TSV Lehdorf	16:16	
TKC Altenburg II	12:20	
SG Fockendorf	10:22	
TKC Altenburg I	6:26	

Landeskl. Sen. 100 Wurf – II

SKK »Gut Holz« Weida	32:4	Champion
SV Elstertal Silbitz / Crossen	31:5	
KV Grün-Weiß Triptis 93	26:10	
KSC Turbine Schmölln	22:14	
SSV Traktor Nöbdenitz	18:18	2 12 827
KSV Germ. 1990 Neustadt	18:18	2 12 539
ESV Gößnitz 1990	14:22	
KSV »Heinrichsbr.« Gera II	12:24	
SV Großstößnitz 90	6:30	
SV Empor Pößneck	1:35	

Landeskl. Sen. 100 Wurf – III

SG Union Rastenberg	26:2	Champion
SG Rockau / Schkölen	22:6	
SV Jenapharm I	18:10	
SV 1894 Guthmannshausen	16:12	
SG Aue Großbrennbach	12:16	4
KSV Hopfgarten 1978	12:16	0
SG Oberroßla / Oßmannst. III	6:22	
SV Jenapharm Jena II	0:28	
SV Orlamünde	0:00	

Landeskl. Sen. 100 Wurf – IV

SV EK Veilsdorf	32:0	Champion
Ohrdruffer KSV III	24:8	
Kegelclub Suhl 92 I	22:10	
SG Altenfeld	20:12	
Kegelclub Suhl 92 II	16:16	
SV 03 Eisfeld	12:20	
SG 1960 Bittstädt II	8:24	
TSV 1865 Langewiesen II	6:26	
ZSG Gr.-Weiß Waltershausen	4:28	

Landeskl. Sen. 100 Wurf – V

SV 1970 Meiningen II	28:4	Champion
KSV Einheit Meiningen	26:6	
SV Grün-Weiß Wasungen	22:10	
KC »Gut Holz« Kaltensundh.	16:16	
Eisenacher KV 95	14:18	2 10 922
TSV 1860 Römhild	14:18	2 10 742
KC 96 Wernshausen	12:20	
SV 1970 Meiningen III	6:26	4
KV Rot-Weiß Breitungen	6:26	0

Landeskl. Sen. 100 Wurf – VI

KSV Wacker 99 Gotha II	26:6	Champion
SV Fortuna Gehofen	20:12	2 10 923
KV 1948 Dingelstädt	20:12	2 10 650
ESV Lok Gotha	18:14	
KSV Wacker 99 Gotha III	14:18	4 9 138
SV 1909 Schloßvippach	14:18	4 9 047
SV Glückauf Sondershausen I	14:18	4 8 777
SV Glückauf Sondershshn. II	10:22	
SG Clingen / Greußen	8:24	

KEGELN – damit die Freizeit
Freude macht!



Kegeln in Thüringen 2014 / 2015 – V

1. Landeklasse Männer 120 – I

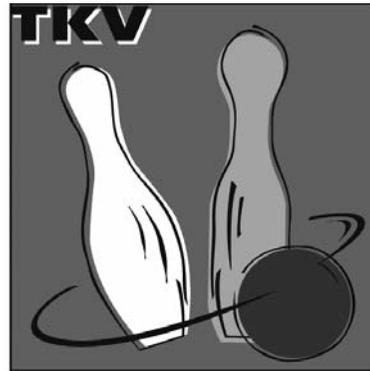
KTV Zeulenroda II	26:10	Champion
TSV Elstertal Bad Köstritz II	25:11	4
SG Oberroßla / Oßmannstedt	25:11	0
TSV Elstertal Bad Köstritz I	20:16	
KSV Germ. 1990 Neustadt II	18:18	
ThSV Wünschendorf II	17:19	2 24,0
Meuselwitzer KC 1954	17:19	2 23,0
SV Rositz II	14:22	
USV Jena	10:26	
1. SKK »Gut Holz« Stadtroda	8:28	
Polizei-SV Apolda	0:00	

1. Landeklasse Männer 120 – II

SV Siemens Rudolstadt	35:5	Champion
KV Lobenstein	30:10	
KSV Simson Suhl I	28:12	
TSV 1865 Langewiesen	26:14	
KC Eintracht Sonneberg	23:17	
Unterloquitzer SV	20:20	
ESV Lok Rudolstadt III	15:25	2 30,0
SV Wacker 04 Harras II	15:25	2 25,0
Rudolstädter KV	12:28	2 22,0
KSC 76 Unterweißbach	12:28	2 20,0
KSV Simson Suhl II	4:36	

1. Landeklasse Männer 120 – III

KC Grün-Weiß Eisenach	32:8	Champion
KC 90 Leimbach	28:12	
SSG Wechmar	26:14	
KC 96 Wernshausen	25:15	
Schönd. SV 1949 Weimar II	24:16	3
KSV Tiefenort 1920 II	24:16	1
TSV Motor Gispersleben II	16:24	
FKV Leinefelde	14:26	
KV »Gut Holz« Dippach	13:27	
KSC 08 Ilmenau II	10:30	
BSG Fiskus Erfurt	8:32	



● ● ● **THÜRINGER** **KEGLER-VERBAND e.V.**

Staffelmeisterschaften Senioren B

1. Landesk. Senioren B 100 – I

SG Rockau / Schkölen	24:8	Champion
KTV Zeulenroda	22:10	4
TSV Elstertal Bad Köstritz	22:10	0
KSV »Heinrichsbr.« Gera I	20:12	
TKC Altenburg	18:14	
SV Hermsdorf	14:18	
KSV »Heinrichsbr.« Gera III	12:20	
TSV Eisenberg	6:26	4
TSV 1876 Nobitz	6:26	0

1. Landesk. Senioren B 100 – II

KSV »Heinrichsbr.« Gera II	28:4	Champion
SV 1910 Kahla	26:6	
1. SKK GH Stadtroda	22:10	2 10 536
TSV 1858 Pößneck I	22:10	2 10 471
SKC Saalfeld	18:14	
SSV Erfurt Nord	12:20	
KSV Dorndorf	10:22	
TSV 1858 Pößneck II	6:22	
SV Jenapharm Jena	0:32	

Kegeln in Thüringen 2014 / 2015 – VI

Staffelmeisterschaft » Viererteams 120«

2. Landesklasse Männer 120 – I

SV Starckenberg	26:10	Champion
ASV Wintersdorf	25:11	
SV Eintracht Dobitschen	24:12	
SV Haselbach	21:15	
ESV Gößnitz 1990	20:16	
KV 1996 Altkirchen	19:17	
KSV 91 Kleinröda	14:22	
TKC Altenburg II	13:23	
KSV Blau-Gelb Lucka	10:26	
Meuselwitzer KC 1954 II	8:28	

2. Landesklasse Männer 120 – II

SG Langenwolschendorf	31:5	Champion
SSV Traktor Nöbdenitz	29:7	
KSC Turbine Schmölln II	24:12	2 29,0
FSV Mohlsdorf	24:12	2 25,0
TSV Eisenberg	19:17	
TSV Elstertal Silbitz / Crossen	16:20	2 17,0
TSV Elstertal Bad Köstritz III	16:20	2 16,0
1. SKK GH Stadtröda II	15:21	
SV Blau-Weiß Auma II	6:30	
SV Holzland Albersdorf II	0:36	

2. Landesklasse Männer 120 – III

TSV Gahma	27:9	Champion
KC Rinnetal Solsdorf	26:10	
TSV 1898 Oppurg	24:12	
KV Rauenstein 96	20:16	
SpVgg. Kranichfeld 1861	19:17	
TSV 1889 Germ. Krölpa	17:19	
KSV 1947 Leimrieth	13:23	3
TSV 1858 Pöbneck II	13:23	1
KSV 1860 Neuhaus	12:24	
KSV 90 Gräfinau-Angstedt II	9:27	

2. Landesklasse Männer 120 – IV

KC »Gut Holz« Ebeleben	22:6	Champion
KSV Reifenstein	19:9	
SV Herrenhof	18:10	
SV Hochdorf	12:16	
1. KC Barbarossa Artern	11:17	
KSV Tiefenort 1920 III	10:18	6
SC Leinefelde 1912	10:18	4
KC Union Schw. / Bad L'stein	10:18	2
TSV 1864 Magdala	0:00	

» Thüringer Zweibahnenmeisterschaft 100«

Landesklasse Männer 100 – I

KSV 90 Langenorla	30:6	Champion
SV Orlamünde	24:12	2 19935
SV Eliasbrunn	24:12	2 19926
TSV 1890 Waltersdorf	20:16	4
SV Pöllwitz	20:16	0
SG Rockau / Schkölen	16:20	
KSV Dorndorf	14:22	2 19985
KV »Frisch Auf« 1921 Gefell	14:22	2 19872
KSV Bl.-Weiß 90 Ziegenrück	10:26	
SG Merkendorf	8:28	

Landesklasse Männer 100 – II

SV Motor Katzhütte-Oelze	23:9	Champion
TSV 1873 Lindenau	20:12	4
KSV 91 Schw. Schlechtsart	20:12	0
KSV »Rennsteig« Ernstthal	19:13	
TSV 1900 Beinerstadt	16:16	2 19 794
SV Rabenaußig	16:16	2 19 383
SV EK Veilsdorf	12:20	
KSV Martinroda	10:22	
TSV 1908 Gompertshausen II	8:24	
SV 1865 Piesau	0:00	

Landesklasse Männer 100 – III

ESV Gerstungen	28:4	Champion
SV Eintracht Berka / Werra	20:12	
KC Exdorf	18:14	
SV Blau-Weiß Goldbach	17:15	
KC Union Schw. / Bad L'stein	16:16	2 17 371
KSV AURI Schwickershausen	16:16	2 17 355
KV GH Haseltal Stb.-H'berg	14:18	
SG Rot-Weiß Mülverstedt	9:23	
SG Fortuna Bettenhausen	6:26	

Landesklasse Männer 100 – IV

SG 1960 Bittstädt	22:10	Champion
SV Ramsla	20:12	
TSG Reinsdorf 1902	18:14	6
SG Clingen / Greußen	16:16	
LSG 80 Oberheldrungen	15:17	
SV 97 Rudersdorf	14:18	4 17 046
VfB Blau-Weiß Voigtstedt	14:18	4 14 779
KuF Ichttershausen	14:18	4 14 649
SV Viktoria Heldrungen	11:21	
SV Frdsch. Gelmeroda	0:00	